



**Gemeinde  
EMMEN**

*Gemeinderat*

*16/26 Jahresbericht 2025 (inkl. Jahresrechnung)*



**Impressum:**

Einwohnergemeinde Emmen  
Rüeggisingerstrasse 22  
6021 Emmenbrücke

Stv. Finanzdirektor: Beat Niederberger

Leiter Finanzen: Thomas Bühler  
Telefon: 041 268 02 61  
Email: [thomas.buehler@emmen.ch](mailto:thomas.buehler@emmen.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Gemeinderates</b>	<b>4</b>
<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	<b>6</b>
<b>I. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms</b>	<b>9</b>
<b>II. Bericht zur Jahresrechnung</b>	<b>14</b>
1. Bilanz	15
2. Erfolgsrechnung	16
3. Investitionsrechnung	18
4. Geldflussrechnung	20
5. Eigenkapitalnachweis	21
6. Finanzkennzahlen	22
7. Anhang zur Jahresrechnung	25
7.1. Grundlagen	25
7.2. Erläuterungen zur Jahresrechnung	28
7.3. Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18)	36
7.4. Herleitung ergänztes Budget	37
7.5. Bewilligte Kreditüberschreitungen	41
7.6. Anlagespiegel	43
7.7. Beteiligungsspiegel	44
7.8. Rückstellungsspiegel	46
7.9. Eventualverpflichtungen, -forderungen	47
7.10. Finanzielle Zusicherungen	48
7.11. Sonderkreditkontrolle	48
7.12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	49
7.13. Risikomanagement (inkl. internes Kontrollsystem)	50
7.14. Nebenbeschäftigungen und Mandate der Mitglieder des Gemeinderates	50
7.15. Stellenplan	52
7.16. HR-Kennzahlen	53
7.17. Lohngleichheitsanalyse	53
<b>III. Aufgabenbereiche</b>	<b>55</b>
Direktion Präsidiales und Personelles	56
Direktion Finanzen, Immobilien und Sport	90
Direktion Bau und Umwelt	117
Direktion Soziales und Gesellschaft	139
Direktion Bildung und Kultur	158
<b>IV. Antrag an den Einwohnerrat</b>	<b>185</b>
1. Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025	185
2. Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2024	185
3. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025	186
4. Beschlussfassung des Einwohnerrates zum Jahresbericht 2025	187
<b>V. Anhang</b>	<b>188</b>
1. Lesehilfe für Aufgabenbereiche	189
2. Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Artensicht)	193
3. Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Aufgabenbereichen)	195

Geschätzte Emmerinnen und Emmer

Die erste Zwischenetappe auf dem Weg hin zu «Emmen 2033» ist mit dem Abschluss des Legislaturprogramms 2022-2025 erreicht. In den vergangenen vier Jahren konnten wichtige Meilensteine erreicht, Projekte abschliessen und zukunftsweisende Weiterentwicklungen in die Wege geleitet werden. Nach und nach werden so bestehende Lieblingsorte zukunftsorientiert weiterentwickelt und es entstehen neue Lieblingsorte, die die Vielfalt des urbanen und ländlichen Emmens weiter stärken und unserer Bevölkerung, den Vereinen und den hier ansässigen Unternehmen optimale Rahmenbedingungen zum Leben, Wohnen und Arbeiten bieten.



Pionier Emmen – mein Lieblingsort.  
Erfrischend frech. Echt inspirierend.

**Wir beschreiten mutig neue Pfade und gestalten gemeinsam einen Ort,  
wo Menschen sich und ihre Ideen verwirklichen können.**

Pünktlich zum Abschluss dieser wichtigen ersten Wegetappe wurden die Ergebnisse einer Studie der Universität Bern bekannt, die die Effizienz der Schweizer Gemeinden unter die Lupe nahm. In allen untersuchten Aufgabenbereichen gehört Emmen zur absoluten Spitzengruppe. Das Resultat bestätigt, dass die Gemeinde ihre Mittel besonders sorgfältig einsetzt.

Die Studie zur Gemeindeeffizienz vergleicht schweizweit, wie effizient Gemeinden ihre finanziellen Ressourcen einsetzen. Bewertet werden unter anderem die Bereiche Bildung, Verwaltung, Soziales sowie Kultur, Freizeit und Sport. Für Emmen fällt das Ergebnis besonders deutlich aus. Die Gemeinde gehört zu den wenigen Gemeinden in der Schweiz, die in allen vier untersuchten Aufgabenbereichen Bestnoten erreichen. Damit zählt Emmen zu einer kleinen Gruppe von nur 17 Gemeinden, die insgesamt zur obersten Spitze gehören.

Die Resultate zeigen: Emmen setzt seine Mittel effizient ein und erzielt mit vergleichsweise begrenzten finanziellen Ressourcen solide Leistungen in zentralen öffentlichen Aufgaben. Die Studienergebnisse liefern auch eine Bestätigung dafür, dass die Gemeinde Emmen kein strukturelles Ausgabenproblem hat, sondern vor allem begrenzte Einnahmen. Emmen investiert gezielt in zentrale Aufgaben wie Bildung, Infrastruktur oder öffentliche Dienstleistungen. Ziel ist und bleibt es, Emmen als Wohn-, Arbeits- und Lebensort weiterzuentwickeln und gleichzeitig die finanziellen Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen.

## Effizienz



Emmen erbringt Bildungsleistungen sehr kosteneffizient.

Emmen unterstützt Menschen in Not gezielt und sehr kosteneffizient.

Strassen, Schulen und Gebäude werden in Emmen sehr effizient instandgehalten, und das Geld wird sinnvoll eingesetzt.

Alltägliche Dienstleistungen wie Registrierungen und Genehmigungen laufen in Emmen reibungslos ab und sind sehr effizient.

Ein zentrales Puzzleteil zu Emmens Zukunft liefert die Ortsplanungsrevision. Im vergangenen Jahr fand dazu die zweite Lesung statt, die mit der einstimmigen Zustimmung im Einwohnerrat eine weitere wichtige Hürde nahm und mit einem klaren Bekenntnis zur qualitativen Weiterentwicklung der Gemeinde Emmen dem Regierungsrat zur abschliessenden Genehmigung übergeben werden durfte.

Wichtige Elemente zur strategischen Weiterentwicklung sind bereits umgesetzt oder wurden lanciert. Damit ist es uns mit allen Involvierten gemeinsam gelungen, positive Signale auszusenden, positive Emotionen zu wecken und die Gemeinde Emmen mit den unterschiedlichsten Projekten für Jung und Alt, Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig zu stärken. Der eingeschlagene Weg bringt nun nach inzwischen bereits fünf positiven Rechnungsabschlüssen in Folge auch fürs 2025 wiederum ein positives Ergebnis mit sich.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten, die einen Beitrag zum Erreichten geleistet haben. Allen voran sind dies unsere Mitarbeitenden im «Gestaltungsgebäude» und den Aussenstellen, die politischen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie alle Verantwortlichen aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Mit erfrischend frechen – echt inspirierenden und verblüffend effizienten Investitionen zu **Pionier Emmen – unserem Lieblingsort**.

Emmenbrücke, 1. April 2026

Der Gemeinderat

Ramona Gut-Rogger

Brahim Aakti

Andreas Roos

Beat Niederberger

**Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Emmen schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 259'010'351 und einem Gesamtaufwand von CHF 255'046'525.93 mit einem Jahresgewinn von CHF 3'963'825 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 1'209'018.**

Damit schliesst die Rechnung 2025 bereits zum sechsten Mal in Folge mit einem Ertragsüberschuss ab. Fast alle Bereiche haben zu diesem positiven Resultat beigetragen: 24 Aufgabenbereiche haben dank grosser Ausgabendisziplin ihre Globalbudgets um insgesamt CHF 3.3 Mio. unterschritten. Dem gegenüber sind deutliche Mehrausgaben im Sozial- und Bildungsbereich von total CHF 4.3 Mio. zu verzeichnen, welche durch nochmals gesteigerte Steuereinnahmen von CHF 6.4 Mio. mehr als kompensiert werden konnten. In diesen drei Bereichen sind künftig auch gleich die Risiken für die finanzielle Stabilität der Gemeinde Emmen gestiegen. Auch das generelle Ausgabenwachstum wird zunehmend zu einem wesentlichen Risiko: Im Berichtsjahr 2025 ist der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 13.9 Mio. bzw. 5.8% gestiegen. Ohne die einmaligen Buchgewinne aus Grundstückenverkäufen ist der Ertrag im gleichen Zeitraum aber nur um CHF 10.1 Mio. bzw. 4.1% gestiegen. Sollten die Steuereinnahmen aufgrund der globalen Wirtschaftslage künftig stagnieren oder gar rückläufig sein und das Ausgabenwachstum unverändert weiter ansteigt, droht das finanzielle Gleichgewicht schnell aus der Balance zu geraten und dürfte zu einschneidenden Korrektur- und Sparmassnahmen führen.

Das positive Jahresergebnis darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Wahrscheinlichkeit für ein solches Szenario weiter gestiegen ist: Die Mehrkosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe sind gegenüber dem Budget um CHF 2.0 Mio. höher und auch die Restfinanzierung der Heime/Spitex ist gegenüber dem Budget um CHF 1.6 Mio. höher ausgefallen. Im Sozialbereich sind die Einflussmöglichkeiten ähnlich wie im Bildungsbereich nur sehr begrenzt vorhanden. Und auch die Kosten im Volksschulbereich sind gegenüber dem Budgetwerten um CHF 1.2 Mio. höher, Tendenz steigend. Zwar sind auch auf der Einnahmenseite die Steuererträge höher als budgetiert ausgefallen, jedoch in Bereichen die grossen Schwankungen unterliegen können wie bspw. Quellensteuer, Grundstückgewinnsteuer oder Handänderungssteuern, welche insgesamt CHF 2.3 Mio. höher als budgetiert ausgefallen sind. Hingegen beliefen sich Einnahmen aus der laufenden Einkommenssteuer bei den natürlichen Personen mit CHF 64.6 Mio. 2.1% bzw. CHF 1.4 Mio. unter Budget! Zwar konnten diese Mindereinnahmen im Berichtsjahr noch durch höhere Nachträge von CHF 0.9 Mio. fast kompensiert werden, jedoch dürften auch die Nachträge bei den natürlichen Personen künftig aufgrund der Steuergesetzrevision 2025 wieder tiefer ausfallen.

### Erfolgsrechnung

Der gesamte Personalaufwand schliesst um CHF 2'010'302 (2.3%) höher ab als budgetiert. Bei den Behörden und Kommissionen sind die Kommissionsentschädigungen (inkl. Urnenbüro) insgesamt tiefer als budgetiert ausgefallen. Auch beim Verwaltungs- und Betriebspersonal liegen die Ausgaben deutlich unter den Budgetwerten, was hauptsächlich auf hohe Rückerstattungen von EO-, Unfall- und Krankentaggeldern (CHF 586'267) sowie offene Stellen und Mutationseffekte (CHF 169'439) zurückzuführen ist. Die grosse Abweichung bei den Löhnen der Lehrpersonen ist aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Budgetierung entstanden. Es wurden zu wenig Lektionen berücksichtigt und entsprechend zu tief budgetiert. Zusätzlich wirken sich bereits die vom Kanton Luzern vorgegebenen Massnahmen zur «Attraktivierung des Lehrberufes» auf die Rechnung aus. Bei den Arbeitgeberbeiträgen konnten die tieferen Ausgaben beim Verwaltungs- und Betriebspersonal die höheren Ausgaben durch die fehlerhafte Budgetierung bei den Lehrpersonen nicht kompensiert. Bei den Arbeitgeberleistungen führten tiefere Kosten bei den Überbrückungsrenten zu einer positiven Budgetabweichung. Beim übrigen Personalaufwand führten unter anderem tiefere Aus- und Weiterbildungskosten sowie Rückerstattungen von Weiterbildungskosten zu Minderausgaben (CHF 313'714). Aufgrund der hohen Taggeldvergütungen stiegen auch die Nettolohnausgleiche bzw. die Einlagen in den Fonds für Mitarbeitende (CHF 109'630).

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind Minderausgaben von CHF 833'835 (3.3%) gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Die Minderausgaben beim Material- und Warenaufwand sind zum grössten Teil auf das Gussmaterial in der Wasserversorgung (CHF 336'000) sowie beim Schulmaterial (CHF 266'000) zurückzuführen. Die nicht aktivierbaren Anlagen sind deutlich unter Budget, was hauptsächlich auf tiefere Software- und Lizenzkosten über fast alle Bereiche (CHF 301'000) sowie tiefere Kosten für Maschinen und Geräte (CHF 73'000) zurückzuführen ist. Bei der Ver- und Entsorgung liegen die Stromkosten um CHF 65'000 über dem Budget, wobei dies auf eine Nachfakturierung der CKW von CHF 403'000 für die letzten fünf Jahre zurückzuführen ist. Die Heizkosten haben im Berichtsjahr rund CHF 149'000 über Budget und die Abfallentsorgung knapp CHF 17'000 unter Budget abgeschlossen. Die Dienstleistungen und Honoraren sind 1.9% bzw. CHF 139'000 unter Budget, wobei Mehrausgaben in einzelnen Bereichen durch Minderausgaben in anderen Bereichen wieder ausgeglichen wurden. Die positiven Budgetabweichungen beim baulichen und betrieblichen Unterhalt von CHF 160'000 bzw. 6.4% verteilen sich praktisch über alle Bereiche. Der Kauf des Merbag-Gebäudes im 2024 führte auch im Berichtsjahr 2025 zu tieferen Mietkosten bei der Feuerwehr, da der Kauf erst nach der Budgetierung vollzogen war. Die tieferen Spesenentschädigungen sind zu einem Grossteil auf Minderausgaben für Exkursionen, Schulreisen und Lager zurückzuführen. In der allgemeinen Verwaltung und im Sozialwesen haben höhere Einzelwertberichtigungen zur negativen Budgetabweichung geführt, wobei dies hauptsächlich auf die ERP-Umstellung per 1. Januar 2025 zurückzuführen ist, da alle offenen Forderungen aus dem alten System aus pragmatischen Gründen einzelwertberichtigt wurden.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen liegen mit CHF 7'225'233 um 8.6% über dem budgetierten Wert von CHF 7'903'267. Die Abweichungen bei den planmässigen Abschreibungen sind auf Verschiebungen oder Verzögerungen von Investitionsprojekten zurückzuführen, da jeweils die Inbetriebnahme für die Abschreibungen massgebend sind. Im Vorjahr war auf den Pavillons und Wartedächern der Haltestelle Emmenbrücke, Bahnhof Süd eine Wertminderung (Impairment) auf dem bisherigen Buchwert notwendig, die zu ausserplanmässigen Abschreibungen von CHF 1'190'552 führte.

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 2'515'054 wie bereits im Vorjahr deutlich höher als budgetiert (CHF 799'863) aus. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sind zu einem grossen Teil abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht direkt beeinflussbar. Auch sind Einlagen in Fonds wie bspw. Mehrwertabgabe naturgemäss nicht wirklich planbar. Einlagen bedeuten, dass die

Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Einnahmen generiert als Ausgaben getätigt haben und der daraus resultierende Saldo in die jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds eingelegt wird. Aufgrund der permanent hohen Einlagen der vergangenen Jahre werden die verschiedenen Gebühren bzw. die Ersatzabgaben überprüft.

Insgesamt liegt der Transferaufwand mit CHF 83'106'605 bzw. 3.3% höher als der Budgetwert von CHF 80'465'847. Die grösste Abweichung mit CHF 2'795'659 resultierte bei Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte und sind hauptsächlich auf Mehrkosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 2'006'000), bei der Restfinanzierung der Heime und Spitex (CHF 1'593'000), beim Alimentenwesen (CHF 297'000) sowie bei den Prämienverbilligungen (CHF 139'000) angefallen. Demgegenüber konnten Minderausgaben bei den Ergänzungsleistungen (CHF 693'000), bei den Invalidenheimen (CHF 246'000) sowie bei Leistungen an das Alter (CHF 126'000) verzeichnet werden.

Im Berichtsjahr 2025 liegen die Steuererträge wie bereits im Vorjahr wieder deutlich über Budget (CHF 6'707'995 bzw. 7.0%). Bei den natürlichen Personen schlossen die laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern 1.7% bzw. CHF 1'190'000 aber klar unter Budget ab, was auch auf die Steuergesetzrevision 2025 zurückzuführen ist. Demgegenüber sind die Quellensteuern (CHF 1'328'000) wieder deutlich über Budget. Auch die Nachträge früherer Steuerjahre (CHF 1'243'000) sowie die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen (CHF 415'000) liegen klar über den budgetierten Werten. Bei den juristischen Personen liegen die laufenden Steuererträge um CHF 2'039'000 über dem Budgetwert und auch die Steuernachträge liegen im Berichtsjahr 2025 ebenfalls deutlich über den ursprünglichen Prognosen (CHF 1'593'000). Die Sondersteuern liegen mit CHF 5'641'457 insgesamt 30.6% über den budgetierten Werten. Massgeblich dazu beigetragen haben die Einnahmen aus der Mehrwertabgabe (CHF 453'200), welche nicht budgetiert sind und durch die Einlage in den Fonds im Eigenkapital erfolgsneutralen Charakter hat (siehe Ziffer 7.2.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds). Bei der Grundstückgewinnsteuer wurden die Budgetprognosen deutlich um CHF 985'000 und bei der Handänderungssteuer knapp übertroffen (CHF 21'000). Die Erträge aus Erbschaftssteuern liegen mit CHF 260'000 um 34.8% bzw. CHF 139'000 deutlich unter Budget. Bei den Besitz- und Aufwandsteuern konnten die Budgetwerte bei der Hundsteuer (CHF 9'000) sowie bei den Beherbergungsabgaben (CHF 3'000) leicht übertroffen werden. Die Billettsteuern liegen mit CHF 270'000 rund 22.6% unter Budget.

Bei den Regalien und Konzessionen liegen die Einnahmen aus Konzessionsgebühren (CKW, ewl) mit CHF 1'825'055 leicht (0.6%) über dem Budgetwert von CHF 1'814'500.

Gesamthaft schlossen die Entgelte klar über Budget ab (CHF 2'094'453 bzw. 7.18%). Positive Budgetabweichungen gab es im Berichtsjahr 2025 bei der Feuerwehersatzabgabe sowie der Ersatzabgabe für Parkplätze. Die höheren Gebühren aus Amtshandlungen im Betreibungsamt (CHF 56'000), beim Bürgerrechtswesen (CHF 43'000) sowie bei der KESB und der Berufsbeistandschaft (CHF 43'000 bzw. CHF 21'000) konnten die tieferen Gebühreneinnahmen in den übrigen Bereichen deutlich kompensieren. Höhere Einnahmen aus Elternbeiträgen der Tagesstrukturen sowie in der Musikschule haben zur positiven Budgetabweichung bei den Schul- und Kursgeldern geführt. Die höheren Benützung- und Parkgebühren im Frei- und Hallenbad Mooshüsli (CHF 168'000) sowie die Betriebsgebühren für Siedlungsentwässerung (CHF 377'000) kompensierten die tieferen Einnahmen in den übrigen Bereichen. Der Erlös aus Verkäufen liegt unter dem Budget und ist auf tiefere Wasser- und Gussmaterialverkäufe in der Wasserversorgung zurückzuführen. Im Sozialbereich liegen die Rückerstattung gesamthaft rund CHF 1'113'000 unter Budget und auch in den übrigen Bereichen liegen die Rückerstattungen mehrheitlich unter den budgetierten Werten. Die Busseneinnahmen im Steuerwesen betragen CHF 702'000 und liegen über Budget, wogegen bei den übrigen Entgelten (Eingang abgeschriebener Verlustscheine) eine negative Budgetabweichung resultiert.

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 199'288 leicht tiefer (CHF 342'867) als budgetiert aus. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und oft nicht direkt beeinflussbar. Entnahmen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Ausgaben getätigt als Einnahmen generiert haben und der daraus resultierende Saldo aus den jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds entnommen wird.

Aufgrund des positiven Cashflows sowie dem Liquiditätsüberschuss aus dem Vorjahr musste kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden, was zu tieferen Zinskosten von CHF 540'000 führte. Im Berichtsjahr war zudem keine Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen notwendig, da der Deckungsgrad nochmals gesteigert werden konnten und über 100% liegt. Für die Verzinsung waren ursprünglich CHF 100'000 budgetiert. Demgegenüber fielen die Vergütungszinsen für Steuerzahlungen um CHF 254'000 höher als budgetiert aus. Im Finanzertrag werden unter anderem die Verzugszinsen vereinnahmt, welche im Berichtsjahr rund CHF 214'000 höher als budgetiert ausfielen. Die Liegenschaftserträge liegen gesamthaft rund CHF 76'000 tiefer als erwartet. Die Dividendenausschüttungen betragen im Berichtsjahr 2024 insgesamt CHF 795'000 (Vorjahr CHF 785'000) und sind vorwiegend auf die Betagtenzentren Emmen AG zurückzuführen (CHF 750'000). Aus der Veräusserung von Sachanlagen im Finanzvermögen resultierte ein nicht budgetierter Buchgewinn von CHF 339'200 (Vorjahr CHF 8'530'278), welcher aus dem Verkauf der Restparzelle «Wasserwendi» im Hasliberg BE resultiert.

### **Investitionsrechnung**

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2025 zu Lasten der Investitionsrechnung Ausgaben von CHF 30'654'084 verbucht, während Einnahmen von CHF 3'883'654 der Investitionsrechnung gutgeschrieben wurden. Die Nettoinvestitionen betragen demzufolge CHF 26'770'430. Gemäss dem ergänzten Budget (nach Kreditübertragungen) waren Nettoinvestitionen von CHF 30'625'816 vorgesehen. Im Berichtsjahr 2025 wurden keine Investitionen in die Sachanlagen des Finanzvermögens getätigt (Vorjahr CHF 58'034). Aus der Veräusserung von Liegenschaften im Finanzvermögen resultiert ein realisierter Buchgewinn von insgesamt CHF 339'200 (Vorjahr CHF 8'530'278).

## **Geldflussrechnung**

Im Berichtsjahr 2025 haben die flüssigen Mittel um CHF 15'236'171 abgenommen (Vorjahr Zunahme von CHF 16'280'068). Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte ein positiver Geldfluss (Cashflow) von CHF 14'937'880 (Vorjahr CHF 34'336'037). Durch den Mittelzufluss sowie dem Liquiditätsüberschuss aus dem Vorjahr (Festgeldanlagen) konnten die im Berichtsjahr 2025 getätigten Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Der Mittelabfluss aufgrund der Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen beträgt im Berichtsjahr 2025 CHF 26'122'708 (Vorjahr CHF 26'958'178). Aus der Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen resultierte ein Mittelzufluss von CHF 324'200 netto (Vorjahr CHF 16'732'963), welcher v.a. auf den Verkauf der Restparzelle «Wasserwendi» im Hasliberg BE zurückzuführen ist. Der hohe Mittelzufluss im Vorjahr resultierte aus dem Grundstückverkauf Herdshawand. Der gesamte Mittelabfluss aus der Investitions- und Anlagetätigkeit beträgt im Berichtsjahr 2025 CHF 25'798'509 (Vorjahr CHF 10'585'216). Auch die im Berichtsjahr 2025 fälligen Darlehensschulden von insgesamt CHF 15'000'000 (Vorjahr CHF 10'000'000) wurden zu Diversifikationszwecken vollständig refinanziert.

## **Finanzkennzahlen**

Der positive Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit sowie der Liquiditätsüberschuss aus dem Vorjahr haben dazu beigetragen, dass sich auch die Finanzkennzahlen besser als budgetiert entwickelt haben. Zudem haben Verzögerungen bei verschiedenen Investitionsvorhaben zu weiterhin hohen Kreditübertragungen ins Folgejahr und damit ebenfalls zur kurzfristigen Verbesserung einzelner Kennzahlen geführt. Der Effekt dieser Kreditübertragungen bzw. Verschiebungen wird sich entsprechend auf die Finanzkennzahlen der kommenden Jahre auswirken. Beim Selbstfinanzierungsgrad konnten im Berichtsjahr 2025 die kantonalen Vorgaben wie bereits im Vorjahr eingehalten werden; jedoch wird bei der Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner die kantonale Vorgabe aber immer noch deutlich überschritten.

## **Ausblick**

Die positiven Ergebnisse der vergangenen Jahre haben viel zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen beigetragen, was sich unter anderem auch in den Finanzkennzahlen oder dem Eigenkapital zeigt. Trotzdem sind die künftigen finanziellen Herausforderungen weiterhin sehr gross. Die kantonale Steuergesetzrevision 2025 hat bereits im Berichtsjahr 2025 ihre Spuren hinterlassen und die Auswirkungen werden auch in den nächsten Jahren zu spüren sein. Gesamthaft rechnen wir mit jährlichen Mindereinnahmen von mindestens CHF 4.0 Mio. Die Mindereinnahmen konnten im Berichtsjahr 2025 zwar noch durch andere Steuereinnahmen wie bspw. bei den juristischen Personen kompensiert werden, aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen dürfte das aber zunehmend schwieriger werden. Auch die für die Mindereinnahmen in Aussicht gestellten Einnahmen aus der OECD-Mindestbesteuerung stellen aufgrund der vielen globalen Krisen und Kriege ein grosses Risiko für das finanzielle Gleichgewicht der Gemeinde Emmen dar. Der im letztjährigen Ausblick erwähnte Kostenanstieg im Sozialbereich hat sich leider schneller als angenommen bewahrheitet und hat bereits im Berichtsjahr 2025 zu massiven Mehrkosten geführt. Generell sind die Risiken für die Gemeinde Emmen sowohl auf der Ausgabenseite – vor allem im Sozial- und Bildungsbereich – aber auch bei den Steuereinnahmen nochmals gestiegen und könnten zu wesentlichen Einschränkungen beim eigenen Handlungsspielraum führen.

Es ist darum elementar, die Ausgabendisziplin in allen Bereichen weiterhin hochzuhalten, um ein stabiles Haushaltsgleichgewicht gewährleisten zu können. Die Finanzstrategie 2024-2033 soll ebenso dazu beitragen, wie das bewährte unterjährige Controlling, das negative Budgetabweichungen schnell erkennt und dadurch zeitnah Massnahmen zur Kompensation umgesetzt werden können. Aufgrund der positiven Entwicklungen der letzten Jahre ist im aktuellen Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029 keine Erhöhung des Steuerfusses vorgesehen. Aufgrund der Kriege im Nahen und Mittleren Osten oder der Ukraine sowie deren unmittelbaren Auswirkungen auch auf die Energiepreise können sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Schweiz rasch verschlechtern und sich schnell und sehr konkret auch auf das Haushaltsgleichgewicht der Gemeinde Emmen auswirken. Eine rapide Beschleunigung der allgemeinen Kostensteigerung zusammen mit höheren Kosten im Sozial- und Bildungsbereich bei gleichzeitig stagnierenden oder sinkenden Steuereinnahmen könnte eine Anpassung des Steuerfusses auch kurzfristig plötzlich notwendig machen. Deshalb ist es sehr wichtig, weiterhin eine klare und strikte Priorisierung bei den laufenden Ausgaben wie auch den geplanten Investitionsprojekten vorzunehmen.

# I. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Im aktuellen [Legislaturprogramm 2022-2025](#) präsentiert der Gemeinderat seine politischen Ziele in fünf Handlungsfeldern, welche jeweils mehrere Entwicklungsschwerpunkte und entsprechende Massnahmen enthalten. Davon abgeleitet wurden die Jahresziele 2025 festgelegt und über deren Stand nachfolgend berichtet.




## N°1 Kundenorientierung

**Wir richten all unsere Aktivitäten so aus, dass der Mensch im Zentrum steht.**

Ziel	Status	Bemerkungen
Wir erarbeiten die Grundlagen für die Integration eines Input- und Outputmanagements	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die Grundlagenarbeiten für ein mögliches Input- und Outputmanagement wurden im vergangenen Jahr aufgenommen. Es fanden ein Austausch zur konzeptionellen Ausrichtung und Wissenstransfer sowie ein Workshop mit potenziellen Partnern statt. Aufgrund der aufgezeigten Komplexität wird die weitere Bearbeitung durch die Partner im kommenden Jahr fortgesetzt.
Wir forcieren unser Prozessmanagement, indem 50 Prozent unserer IKS-Prozesse sowie je drei relevante Arbeitsprozesse pro Verantwortungsbereich dokumentiert werden.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Per 19. Februar 2026 sind im System 191 Prozesse im Status Bearbeitung erfasst. Im Status «Publiziert» mit dem Merkmal «Mit Modell» sind bereits 456 Prozesse erstellt. Von diesen 456 Prozesseinheiten mit Modell (BPMN-2.0-Prozessmodell) weisen 178 Prozesseinheiten einen Reifegrad von 53 bis 100 Prozent auf. Der IKS-Teil umfasst total 122 Prozesse, davon sind 93 publiziert und 28 in Bearbeitung. Zusätzlich sind über 1100 Prozesseinheiten definiert und stehen zur Befüllung bereit. Parallel laufen mehrere innerbetriebliche Umsetzungen (unter anderem DPO, KESB, Werkdienst). Das Prozessmanagementsystem wird mittlerweile täglich genutzt und fortlaufend mit Informationen und Inhalten bewirtschaftet sowie angereichert. Die Befähigungen zur BPMN-2.0-Notation im Jahr 2025 waren sehr gut besucht; dies zeigt sich in den dokumentierten Emmer BPMN-Prozessbeschreibungen, deren Dichte kontinuierlich zunimmt. Bei einzelnen Prozesseditoren ist bereits ein KVP/PDCA-Turnus erkennbar, sichtbar durch die laufende Weiterentwicklung der eigenen Prozessmodelle.
Wir führen eine digitale Managementplattform für die strategische Führung sowie ein Aufgaben- und Risikomanagement ein.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die digitale Managementplattform für die strategische Führung der Legislatur- und Jahreszielplanung sowie für das Aufgaben- und Risikomanagement wurde erfolgreich eingeführt. Die erforderlichen Strukturen und Prozesse sind aufgebaut und in den Führungsalltag integriert. Damit steht ein zentrales Instrument zur Verfügung, um Strategie- und Umsetzungsprozesse effizient zu steuern und zu überwachen. Zusätzlich wurde im Jahr 2025 auch das Nachhaltigkeitsmodul ausgerollt. Weitere strategische Managementdisziplinen befinden sich in Umsetzung.
Wir legen das Fundament für die Einführung einer digitalen Baueingabe.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die digitale Baugesuchseingabe ist eingeführt, jedoch noch nicht vollständig digital im Prozess möglich (u.a. ist die digitale Unterschrift weiterhin noch nicht eingeführt). Die digitale Baueingabe ist eine Verbundaufgabe des Kantons mit den Gemeinden.
Wir bereinigen und optimieren das bestehende Angebot im Online-Schalter und erweitern die Anzahl Online-Dienste um 10 bis 15 Prozent.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Das bestehende Angebot im Online-Schalter wurde im Berichtsjahr systematisch überprüft und inhaltlich sowie strukturell optimiert. Mehrere Formulare wurden sprachlich präzisiert, technisch angepasst und nutzerfreundlicher aufgebaut. Gleichzeitig konnten aus den Bereichen Umweltschutz, Immobilien, Kultur, KESB und Sport neue Online-Formulare integriert werden. Dies entspricht einer Erweiterung des Angebots um rund 11 Prozent. Die Weiterentwicklung des Online-Schalters erfolgt auch künftig kontinuierlich.


Wir forcieren den Aufbau eines internen Wissensmanagements (Wiki).	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Das interne Wissensmanagement (Wiki) wurde erfolgreich aufgebaut und ausgerollt. Die Plattform steht als zentrale Wissensbasis zur Verfügung und unterstützt den organisationsweiten Austausch sowie die Sicherung von Wissen. Sie ist eng mit dem Prozessmanagement verknüpft und trägt damit wesentlich zur Förderung der internen Zusammenarbeit und Transparenz bei.
Wir erweitern das digitale Angebot auf der Gemeindeforumseite um ein Online-Reservationstool für persönliche Termine.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Das digitale Reservationstool für persönliche Termine wurde im Verlauf des Jahres eingerichtet und technisch implementiert. Aufgrund von Verzögerungen seitens des Webanbieters nahm die Umsetzung mehr Zeit in Anspruch als geplant, weshalb der operative Start nicht mehr im Berichtsjahr erfolgen konnte. Per Ende 2025 war das Tool jedoch so weit vorbereitet, dass Anfang 2026 eine Testphase mit dem Schalter der Gemeindekanzlei gestartet werden konnte. Das Ziel wurde somit teilweise erreicht. Eine schrittweise Ausweitung auf weitere Verwaltungsbereiche ist vorgesehen.




**N°2 Lebensraum**  
**Wir gestalten ein lebenswertes Emmen, das im Einklang mit der Umwelt und seinen Akteuren ist.**  
**Wir schaffen Lieblingsorte und gehen als Pionier neue Wege.**

Ziel	Status	Bemerkungen
Wir schliessen die Massnahmenplanung für den Re-Audit des Labels Grünstadt ab.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die Massnahmenplanung konnte aufgrund eines Unfalls der zuständigen Projektleiterin nicht wie gewünscht vorangetrieben werden.
Wir erstellen ein Konzept für ein Alpikum beim Friedhof Emmen.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Das Detailkonzept wird im Frühling 2026 abgeschlossen. Anschliessend erfolgt das Bewilligungsverfahren und ab Herbst 2026 die Ausführung.
Wir legen die Ortsplanungsrevision zur Beschlussfassung im Einwohnerrat vor.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Der Einwohnerrat hat in 2. Lesung das Ortsplanungspaket in der Dezember Sitzung 2025 einstimmig angenommen und zu Händen der Genehmigung beim Regierungsrat verabschiedet.
Wir realisieren auf der Sportanlage Rossmoos eine Padel-Tennis-Anlage.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die neue Anlage wurde im Jahr 2025 fertiggestellt. Die Eröffnung ist am 29. März 2025 erfolgt. Bis Ende 2025 erfolgten 322 Buchungen.
Wir erweitern das Projekt Familienspielzeit um weitere Standorte.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Im Jahr 2025 haben wir das Projekt Familienspielzeit erfolgreich um den neuen Standort beim Schulhaus Riffig erweitert. Der Aufbau und die Durchführung des neuen Standortes sind erfolgreich abgeschlossen worden. Diese Expansion ermöglicht es uns, mehr Familien in der Region zu erreichen und unser Angebot an gemeinschaftlichen Spiel- und Freizeitaktivitäten auszubauen.
Wir veranstalten eine Emmer Kultur-nacht.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Am 17. Oktober 2025 fand die Emmer Kultur-nacht Viscosi statt. Die Veranstaltung knüpfte an das bereits erfolgreich durchgeführte Konzept der Viscosi Kultur-nacht 2023 an. Durch die Organisations-führung der Akku Kunstplattform konnte die Gemeinde die Veranstaltung aktiv unterstützen und einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Anlasses leisten.

Wir führen das Jugendleitbild für die Gemeinde Emmen ein.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Der Bereich Gesellschaft hat sich im Berichtsjahr vertieft mit zentralen inhaltlichen Bausteinen eines Leitbildes auseinandergesetzt (u.a. Zielgruppenorientierung, Inklusion, niederschwellige Beratung, Sozialraumbezug). Diese Vorarbeiten bilden eine fachlich fundierte Grundlage. Die abschliessende Ausarbeitung des Leitbildes erfolgt nach Vorliegen der für 2026 vorgesehenen Bedarfs- und Sozialraumanalyse. Damit wird dem im Grundlagenbericht verankerten Anspruch der Bedarfsgerechtigkeit Rechnung getragen und eine nachhaltige strategische Verankerung sichergestellt.
---	---	---

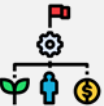
	<p><b>N°3 Mobilität</b></p> <p><b>Die Mobilität ist für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen gewährleistet. Der Verkehr inner- und ausserhalb der Gemeinde Emmen fliesst nachhaltig, sicher und effizient.</b></p>
---	--

Ziel	Status	Bemerkungen
Wir bestimmen den Realisierungszeitraum für den BehiG-konformen Ausbau der noch auszubauenden bzw. provisorisch umgebauten Bushaltestellen.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Der Ausbau der BehiG-konformen Bushaltestellen wird mit den laufenden Projekten abgeschlossen. Die Projekte sind terminiert und in der Investitionsplanung berücksichtigt.
Wir legen den Grundstein für die Realisierung des Strassenprojekts / Begegnungszone Nelkenstrasse.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die Öffentlicherklärung ist rechtsgültig. Die Einsprache ist abgehandelt. Das Bauprojekt wird im Jahr 2026 aktualisiert und aufgelegt.
Wir verankern die Anforderungen an E-Ladeinfrastrukturen im Bau- und Zonenreglement sowie in den Bebauungsplänen.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Ist mit dem neuen Bau- und Zonenreglement und dem kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) umgesetzt.
Wir beginnen mit der Neugestaltung des Knotens/Bushubs Gersag.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Der Baustart erfolgte im Dezember 2025.

	<p><b>N°4 Bildung &amp; Wirtschaft</b></p> <p><b>Als Magnet für Bildung und Wirtschaft bieten wir eine hohe Bildungsqualität, schaffen Rahmenbedingungen für sichere Arbeitsplätze und stärken die Forschung.</b></p>
---	---

Ziel	Status	Bemerkungen
Wir stellen Time-In Lösungen in allen Schuleinheiten sicher.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	In allen Schuleinheiten werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen für den Umgang mit anspruchsvollem Verhalten eingesetzt. Inzwischen liegen auch bereits fünf Bewilligungen des Kantons für konkrete Konzepte einzelner Schuleinheiten vor. Weitere Bewilligungen sind noch ausstehend.

Ziel	Status	Bemerkungen
Wir analysieren das von 2019 bis 2022 eingeführte Konzept Medien und Informatik im Rahmen einer internen Evaluation.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Einzelne Bestandteile des Konzepts Medien und Informatik wurden evaluiert. Bei Bedarf wurden Anpassungen bzw. Optimierungen (z. B. Entscheidung Abgabe Geräte und Lebenszyklus 5.-6. · 5.-9. Klasse) fortlaufend vorgenommen. Eine umfassende Evaluation soll – auch im Hinblick ein neues Konzept Digitalität (2027) – im Kalenderjahr 2026 erfolgen.
Wir leiten erste Massnahmen auf Basis der durchgeführten Gesundheitsumfrage für die Volksschule Emmen und/oder die einzelnen Schuleinheiten ab.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	An der Volksschule Emmen wurden ein Projektausschuss Betriebliche Gesundheitsförderung und eine Arbeitsgruppe Betriebliche Gesundheitsförderung (AG BGF) ins Leben gerufen. Die Ergebnisse der «Friendly Work Space (FWS) Job-Stress-Analysis» wurden mit den Lehrpersonen und Mitarbeitenden besprochen. Zudem wurden Vorschläge für Massnahmen gesammelt – und einzelne (Sofort-) Massnahmen (v. a. im Bereich Infrastruktur) bereits umgesetzt. Darüber hinaus ist die BGF im Schulprogramm (mittelfristige Strategie, 2026-2030) verortet.
Wir überprüfen eine engere direktionsübergreifende Zusammenarbeit im Bereich der Frühen Förderung.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Obschon erste Gespräche geführt wurden, wurde im Zusammenhang mit der Abstimmung zum neuen KiBeG (Kinderbetreuungsgesetz) entschieden, dessen Resultat abzuwarten, da damit die neuen Voraussetzungen ebenfalls zu berücksichtigen sind. Aus diesem Grund haben im 2025 keine weiteren Schritte stattgefunden.
Wir analysieren das Potential ungenutzter Gewerbeflächen.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Im Rahmen der Arbeitszonen-Entwicklungsstrategie wurden sämtliche Wirtschaftsflächen systematisch erhoben, analysiert und geclustert. Ungenutzte bzw. untergenutzte Gewerbeflächen wurden gezielt identifiziert und hinsichtlich Aktivierbarkeit, Entwicklungsfähigkeit und Restriktionen beurteilt. Damit liegt eine Grundlage vor, um priorisierte Massnahmen zur effizienteren Nutzung und gezielten Weiterentwicklung der Arbeitszonen abzuleiten und die notwendigen Grundsatzentscheide zum Umgang mit den Wirtschaftsflächen in der Gemeinde Emmen zu treffen – insbesondere zur Frage einer aktiven oder passiven Rolle der Gemeinde. Damit sind die Grundlagen erarbeitet, der Bericht wird 2026 beraten, beschlossen und zugänglich gemacht.



**N°5 Ressourcen**  
**Wir stellen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, setzen auf Qualität und positionieren uns als attraktive Arbeitgeberin.**

Wir stellen die Energie- und Klimastrategie der Gemeinde Emmen fertig.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Der Gemeinderat hat die Energie- und Klimastrategie im Oktober 2025 beschlossen und zu Händen des Einwohnerrates verabschiedet. Der Einwohnerrat hat das Geschäft an der Sitzung vom 10. März 2026 behandelt und zustimmend zur Kenntnis genommen.
Wir starten das Bauprojekt zur Erweiterung der Schulanlage Meierhöfli.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Der Baustart erfolgte am 2. März 2026. Die Terminplanung, Stand Volksabstimmung musste aufgrund der aufwändigeren Bauprojektierung und Bewilligungsverfahren revidiert werden.
Wir entwickeln ein Employer-Branding-Konzept.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Ein Employer-Branding-Konzept liegt vor und wird umgesetzt: Alles, was die Arbeitgebermarke Gemeinde Emmen betrifft, tritt über sämtliche Kanäle und Medien hinweg einheitlich, modern und wiedererkennbar auf. Ein zentraler Meilenstein war der Launch der Karrierewebsite jobs.emmen.ch im Sommer 2025, die offene Stellen übersichtlich bündelt und die Gemeinde Emmen als attraktive Arbeitgeberin positioniert. Ergänzend wurde mit lehrstellen.emmen.ch eine eigenständige Plattform für Lernende geschaffen, die visuell und inhaltlich gezielt auf eine junge Zielgruppe ausgerichtet ist.

Wir fördern die digitalen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden aktiv.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die digitalen Kompetenzen der Mitarbeitenden wurden im vergangenen Jahr gezielt gefördert. Mit der Implementierung des «z'Ämme digital Kaffee», des Newsletters «z'Ämme digital» sowie durch Informationsveranstaltungen zum Thema Künstliche Intelligenz konnten Netzwerk, Wissen und Austausch im Bereich der digitalen Transformation gefördert und gestärkt werden. Damit wird das Bewusstsein und die Anwendungs-kompetenz im digitalen Umfeld stetig weiterentwickelt.
Wir schliessen erste Teilprojekte für die Erweiterung der Schulanlage Hübeli ab und treiben das Bauprojekt weiter voran.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Das erste Teilprojekt mit dem Umbau/Neubau der Tagesstrukturen konnte im Sommer 2025 in Betrieb genommen werden. Die beiden anderen Teilprojekte – Neubau Doppelsporthalle und Neubau Primarschule – sind auf Kurs und im Terminplan.
Wir erarbeiten gezielte Massnahmen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Die Überarbeitung des Personalreglements wurde im Berichtsjahr 2025 finalisiert. Das neue Personalreglement trat per 1. Januar 2026 in Kraft und schafft zeitgemässe sowie transparente Rahmenbedingungen für bestehende und künftige Mitarbeitende der Gemeinde Emmen. Damit setzt die Gemeinde Emmen einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Stärkung ihrer Arbeitgeberattraktivität um.
Wir stärken unsere Berufs- und Praxisbilder/-innen.	<input checked="" type="checkbox"/> Erfüllt <input type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Im Rahmen praxisnaher Schulungen wurden zentrale Themen wie der professionelle Umgang mit herausfordernden Situationen, das klare Setzen von Regeln und Grenzen, die Schärfung des Rollenbewusstseins (inkl. Weisungsbefugnis und Motivation: können, dürfen, wollen) sowie faire und sachliche Bewertungen vertieft. Die Massnahmen haben die Handlungssicherheit erhöht, das Rollenverständnis geschärft und die Qualität der Ausbildung im Arbeitsalltag nachhaltig unterstützt.
Wir entwickeln Massnahmen zur Steigerung des Mitarbeitenden-Involvements.	<input type="checkbox"/> Erfüllt <input checked="" type="checkbox"/> Teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> Nicht erfüllt	Im Bereich Mitarbeitendeninvolvement wurden erste Schritte gezielt angestossen und erfolgreich umgesetzt. Ein Beispiel ist der von einer Mitarbeiterin initiierte interne Mitmach-Wettbewerb zur Reduktion von Einwegbechern («Supertasse»). Er zeigt, wie Ideen und Impulse aus der Belegschaft rasch aufgenommen und wirksam in die Praxis überführt werden können. Des Weiteren wurde der jährliche Online-Adventskalender erstmalig für sämtliche Abteilungen geöffnet: Täglich steuerte eine andere Abteilung einen Beitrag bei. Etwa in Form eines Quiz, eines Apéros, einer Information oder einer kleinen Aktion. So entstand eine lebendige Sammlung von Ideen und Initiativen, die Interesse und Beteiligung spürbar förderte und den abteilungsübergreifenden Austausch stärkte. Auf dieser Basis wurden wichtige Erfahrungen gesammelt; der eingeschlagene Weg wird weitergeführt und das Mitarbeitendeninvolvement situativ dort ausgebaut, wo es Mehrwert schafft.

## II. Bericht zur Jahresrechnung

<b>1. Bilanz</b>	<b>15</b>
<b>2. Erfolgsrechnung</b>	<b>16</b>
2.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung	16
2.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	17
<b>3. Investitionsrechnung</b>	<b>18</b>
3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung	18
3.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	19
<b>4. Geldflussrechnung</b>	<b>20</b>
<b>5. Eigenkapitalnachweis</b>	<b>21</b>
<b>6. Finanzkennzahlen</b>	<b>22</b>
6.1 Übersicht	22
6.2 Massnahmen des Gemeinderates	24
<b>7. Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>25</b>
7.1. Grundlagen	25
7.1.1 Rechnungslegungsgrundsätze	25
7.1.2 Organisationseinheiten	25
7.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	25
7.1.4 Abweichung der Stetigkeit	26
7.1.5 Kostenrechnung	26
7.2 Erläuterungen zur Jahresrechnung	28
7.2.1 Erläuterungen zu Bilanzpositionen	28
7.2.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	31
7.2.3 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	35
7.2.4 Erläuterungen zur Geldflussrechnung	35
7.3 Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18)	36
7.4 Herleitung ergänztes Budget	37
7.4.1 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Arten)	37
7.4.2 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Bereichen)	38
7.4.3 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Arten)	39
7.4.4 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Bereichen)	40
7.5 Bewilligte Kreditüberschreitungen	41
7.6 Anlagespiegel	43
7.7 Beteiligungsspiegel	44
7.8 Rückstellungsspiegel	46
7.9 Eventualverpflichtungen, -forderungen	47
7.10 Finanzielle Zusicherungen	48
7.11 Sonderkreditkontrolle	48
7.11.1 Abgerechnete Sonderkredite	48
7.11.2 Laufende Sonderkredite	49
7.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	49
7.13 Risikomanagement (inkl. internes Kontrollsystem)	50
7.14 Nebenbeschäftigungen und Mandate der Mitglieder des Gemeinderates	50
7.15 Stellenplan	52
7.16 HR-Kennzahlen	53
7.17 Lohnvergleichsanalyse	53

# 1. Bilanz

<b>Aktiven</b> (Beträge in CHF)	<b>Anhang</b> Ziffer 7.2.1	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>Veränderung</b>
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1	46'794'878	31'558'707	-15'236'171
101 Forderungen	2	58'754'462	60'645'104	1'890'642
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	3	2'031'017	2'372'401	341'384
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	4	559'304	359'532	-199'772
<b>Umlaufvermögen Finanzvermögen</b>		<b>108'139'660</b>	<b>94'935'743</b>	<b>-13'203'917</b>
107 Finanzanlagen		626'300	641'300	15'000
108 Sachanlagen des Finanzvermögens	5	30'172'138	30'172'138	0
<b>Anlagevermögen Finanzvermögen</b>		<b>30'798'438</b>	<b>30'813'438</b>	<b>15'000</b>
140 Sachanlage des Verwaltungsvermögens		161'493'803	180'463'650	18'969'847
142 Immaterielle Anlagen	Ziffer 7.7	1'821'517	2'016'763	195'246
145 Beteiligungen und Grundkapitalien	6	31'295'320	31'295'320	0
146 Investitionsbeiträge		14'705'810	15'520'141	814'331
<b>Anlagevermögen Verwaltungsvermögen</b>		<b>209'316'450</b>	<b>229'295'874</b>	<b>19'979'424</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>240'114'888</b>	<b>260'109'312</b>	<b>19'994'424</b>
<b>Total Aktiven <sup>1)</sup></b>		<b>348'254'549</b>	<b>355'045'056</b>	<b>6'790'507</b>

<b>Passiven</b> (Beträge in CHF)	<b>Anhang</b> Ziffer 7.2.1	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>Veränderung</b>
200 Laufende Verbindlichkeiten	7	62'914'624	61'666'364	-1'248'260
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	15'000'000	12'000'000	-3'000'000
204 Passive Rechnungsabgrenzung	9	3'078'180	3'884'264	806'084
205 Kurzfristige Rückstellungen	Ziffer 7.8	0	0	0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>80'992'804</b>	<b>77'550'628</b>	<b>-3'442'176</b>
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	179'969'538	183'939'288	3'969'750
208 Langfristige Rückstellungen	Ziffer 7.8	1'278'450	1'261'789	-16'661
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK		36'249	36'249	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>181'284'237</b>	<b>185'237'326</b>	<b>3'953'089</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>262'277'041</b>	<b>262'787'954</b>	<b>510'913</b>
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	11	32'059'189	33'689'228	1'630'039
291 Fonds im Eigenkapital	12	1'457'670	2'143'398	685'728
299 Bilanzüberschuss		52'460'650	56'424'476	3'963'825
<b>Total Eigenkapital</b>	Ziffer 5	<b>85'977'509</b>	<b>92'257'102</b>	<b>6'279'592</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>348'254'549</b>	<b>355'045'056</b>	<b>6'790'507</b>
<sup>1)</sup> davon 10 Total Finanzvermögen		138'938'098	125'749'181	-13'188'917

## 2. Erfolgsrechnung

### 2.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

<b>Erfolgsrechnung</b> (Beträge in CHF)	<b>Anhang</b> Ziffer 7.2.2	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
30 Personalaufwand	1	84'423'482	87'176'791	89'187'090	2'010'299
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2	21'880'262	25'025'420	24'191'587	-833'833
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	3	9'030'849	7'903'267	7'225'233	-678'034
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4	2'163'383	799'863	2'515'054	1'715'191
36 Transferaufwand	5	77'596'967	80'465'847	83'103'137	2'637'290
37 Durchlaufende Beiträge	6	184'776	204'000	152'551	-51'449
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7	43'468'409	47'357'225	46'158'050	-1'199'175
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>238'748'128</b>	<b>248'932'413</b>	<b>252'532'702</b>	<b>3'600'289</b>
40 Fiskalertrag	8	-100'499'119	-95'570'000	-102'277'995	-6'707'995
41 Regalien und Konzessionen	9	-1'566'154	-1'814'500	-1'825'055	-10'555
42 Entgelte	10	-30'020'067	-29'699'980	-31'794'434	-2'094'454
43 Verschiedene Erträge	11	-542'383	-641'000	-560'120	80'880
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	12	-187'227	-342'867	-199'288	143'579
46 Transferertrag	13	-69'398'592	-72'845'116	-73'312'988	-467'872
47 Durchlaufende Beiträge	6	-184'776	-204'000	-152'551	51'449
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	7	-43'468'409	-47'357'225	-46'158'050	1'199'175
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>-245'866'727</b>	<b>-248'474'688</b>	<b>-256'280'481</b>	<b>-7'805'793</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-7'118'599</b>	<b>457'725</b>	<b>-3'747'779</b>	<b>-4'205'504</b>
34 Finanzaufwand	14	2'363'717	2'913'000	2'513'824	-399'176
44 Finanzertrag	15	-11'111'381	-2'161'708	-2'729'870	-568'162
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-8'747'664</b>	<b>751'292</b>	<b>-216'046</b>	<b>-967'338</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-15'866'263</b>	<b>1'209'017</b>	<b>-3'963'825</b>	<b>-5'172'842</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>		<b>-15'866'262</b>	<b>1'209'017</b>	<b>-3'963'825</b>	<b>-5'172'842</b>
Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:					
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		-370'849	107'505	-351'936	-459'441
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		-327'347	-140'033	-429'606	-289'573
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		-888'847	-554'829	-929'406	-374'577
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		-277'866	89'361	80'910	-8'451
<b>Total Ergebnisse Spezialfinanzierungen</b>		<b>-1'864'909</b>	<b>-497'996</b>	<b>-1'630'038</b>	<b>-1'132'042</b>

## 2.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	Anhang <sup>1)</sup>	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
101 Behörden		411'458	429'527	408'369	-21'158
201 Bevölkerungsdienste		2'063'120	2'232'885	2'240'187	7'302
202 Kanzlei und Informatik		136'182	150'513	101'952	-48'561
203 Personal und Organisation		138'287	424'998	287'715	-137'283
204 Sicherheit		355'166	473'213	457'271	-15'942
205 Feuerwehr		0	0	0	0
206 Zivilschutz		375'457	429'207	358'381	-70'826
207 Kommunikation		452'257	473'498	456'472	-17'026
208 Wirtschaftsförderung und Marketing		354'538	507'190	457'362	-49'828
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>		<b>4'286'465</b>	<b>5'121'031</b>	<b>4'767'709</b>	<b>-353'322</b>
301 Finanzen		-25'879'596	-26'109'571	-26'207'765	-98'194
302 Betriebsamt		-64'993	186'422	371'828	185'406
303 Immobilien		-7'716'579	761'570	154'820	-606'750
304 Steuerwesen		-100'151'832	-96'612'065	-102'994'929	-6'382'864
305 Sport		2'378'298	2'590'108	2'551'250	-38'858
306 Frei- und Hallenbad		2'044'581	1'825'439	1'360'387	-465'052
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>		<b>-129'390'121</b>	<b>-117'358'097</b>	<b>-124'764'409</b>	<b>-7'406'312</b>
401 Öffentlicher Verkehr		4'853'948	4'461'547	4'435'378	-26'169
402 Planung und Hochbau		1'893'397	2'634'799	1'978'540	-656'259
403 Ver- und Entsorgung		0	0	0	0
404 Strassen und öffentliche Anlagen		4'111'890	4'186'424	4'182'068	-4'356
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>		<b>10'859'235</b>	<b>11'282'770</b>	<b>10'595'986</b>	<b>-686'784</b>
501 Berufsbeistandschaft		2'409'898	2'588'921	2'527'255	-61'666
502 KESB Emmen		1'274'277	1'391'255	1'321'097	-70'158
503 Soziales		53'330'082	54'982'286	57'601'550	2'619'264
504 Gesellschaft		1'028'832	1'526'887	1'343'407	-183'480
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>		<b>58'043'089</b>	<b>60'489'349</b>	<b>62'793'309</b>	<b>2'303'960</b>
601 Volksschule		27'401'325	27'575'037	28'792'764	1'217'727
602 Schuldienste		2'957'248	3'242'588	2'864'665	-377'923
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen		1'379'548	1'548'833	1'538'856	-9'977
604 Sonderschulung		5'143'170	5'558'869	6'006'756	447'887
605 Übriges Schulangebot		2'380'227	2'578'072	2'432'065	-146'007
606 Gemeindebibliothek		570'858	595'067	517'381	-77'686
607 Kunst und Kultur		502'691	575'498	491'092	-84'406
<b>Direktion Bildung und Kultur</b>		<b>40'335'067</b>	<b>41'673'964</b>	<b>42'643'579</b>	<b>969'615</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>		<b>-15'866'262</b>	<b>1'209'018</b>	<b>-3'963'825</b>	<b>-5'172'843</b>

<sup>1)</sup> Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich

### 3. Investitionsrechnung

#### 3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung

<b>Investitionsrechnung</b> (Beräge in CHF)	<b>Anhang</b> Ziffer 7.2.3	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
50 Sachanlagen		27'983'067	31'118'025	28'764'401	-2'353'624
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		512'806	570'791	539'829	-30'962
54 Darlehen		0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		1'358'893	1'350'000	1'349'854	-146
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0	0	0	0
<b>Investitionsausgaben</b>		<b>29'854'766</b>	<b>33'038'816</b>	<b>30'654'084</b>	<b>-2'384'732</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		0	0	0	0
61 Rückerstattungen		0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-2'438'951	-2'413'000	-3'883'654	-1'470'654
64 Rückzahlung von Darlehen		0	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0	0	0	0
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>-2'438'951</b>	<b>-2'413'000</b>	<b>-3'883'654</b>	<b>-1'470'654</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>27'415'815</b>	<b>30'625'816</b>	<b>26'770'430</b>	<b>-3'855'386</b>
<b>Investitionsausgaben von Spezialfinanzierungen</b>					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		0	490'000	420'531	-69'469
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		3'171'994	4'366'782	3'382'978	-983'804
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		819'290	769'285	769'285	0
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		0	0	0	0
<b>Investitionsausgaben</b>		<b>3'991'284</b>	<b>5'626'067</b>	<b>4'572'794</b>	<b>-1'053'273</b>
<b>Investitionseinnahmen von Spezialfinanzierungen</b>					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		0	-386'000	-128'567	257'433
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		-941'508	-970'000	-2'023'766	-1'053'766
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		-1'355'931	-1'200'000	-1'739'035	-539'035
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		0	0	0	0
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>-2'297'439</b>	<b>-2'556'000</b>	<b>-3'891'368</b>	<b>-1'335'368</b>
<b>Nettoinvestitionen von Spezialfinanzierungen</b>		<b>1'693'845</b>	<b>3'070'067</b>	<b>681'426</b>	<b>-2'388'641</b>

## 3.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	Anhang <sup>1)</sup>	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
101 Behörden		0	0	0	0
201 Bevölkerungsdienste		0	0	0	0
202 Kanzlei und Informatik		371'989	306'873	306'873	0
203 Personal und Organisation		0	0	0	0
204 Sicherheit		0	0	0	0
205 Feuerwehr		0	52'000	145'982	93'982
206 Zivilschutz		0	0	0	0
207 Kommunikation		0	0	0	0
208 Wirtschaftsförderung und Marketing		0	0	0	0
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>		<b>371'989</b>	<b>358'873</b>	<b>452'855</b>	<b>93'982</b>
301 Finanzen		0	0	0	0
302 Betriebsamt		0	0	0	0
303 Immobilien		21'656'567	22'561'000	21'505'720	-1'055'280
304 Steuerwesen		0	0	0	0
305 Sport		0	0	0	0
306 Frei- und Hallenbad		0	0	0	0
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>		<b>21'656'567</b>	<b>22'561'000</b>	<b>21'505'720</b>	<b>-1'055'280</b>
401 Öffentlicher Verkehr		1'358'893	1'350'000	1'349'854	-146
402 Planung und Hochbau		42'493	243'849	212'887	-30'962
403 Ver- und Entsorgung		1'693'845	2'966'067	389'462	-2'576'605
404 Strassen und öffentliche Anlagen		1'527'751	2'285'958	2'118'517	-167'441
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>		<b>4'622'982</b>	<b>6'845'874</b>	<b>4'070'720</b>	<b>-2'775'154</b>
501 Berufsbeistandschaft		39'108	0	0	0
502 KESB Emmen		0	0	0	0
503 Soziales		59'217	20'069	20'069	0
504 Gesellschaft		0	0	0	0
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>		<b>98'325</b>	<b>20'069</b>	<b>20'069</b>	<b>0</b>
601 Volksschule		665'953	840'000	721'066	-118'934
602 Schuldienste		0	0	0	0
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen		0	0	0	0
604 Sonderschulung		0	0	0	0
605 Übriges Schulangebot		0	0	0	0
606 Gemeindebibliothek		0	0	0	0
607 Kunst und Kultur		0	0	0	0
<b>Direktion Bildung und Kultur</b>		<b>665'953</b>	<b>840'000</b>	<b>721'066</b>	<b>-118'934</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>27'415'815</b>	<b>30'625'816</b>	<b>26'770'430</b>	<b>-3'855'386</b>

<sup>1)</sup> Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich

## 4. Geldflussrechnung

<b>Geldflussrechnung - indirekte Methode</b> (Beträge in CHF)	<b>Anhang</b> Ziffer 7.2.4	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		15'866'262	-1'234'518	3'963'825
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		9'521'077	8'438'029	7'760'757
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen		2'964'294	0	-1'890'642
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen		88'505	0	-341'384
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		16'178	0	199'772
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		-124'588	0	0
Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)		-8'405'690	0	-339'200
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten		12'528'688	0	3'127'283
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen		612'333	0	772'375
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung		-170'029	0	-16'661
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK		1'976'156	538'996	2'315'767
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital		0	0	0
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen		-537'149	-641'000	-614'012
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>1</b>	<b>34'336'037</b>	<b>7'101'507</b>	<b>14'937'880</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen		-29'854'766	-35'716'000	-30'654'084
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		2'438'951	2'413'000	3'883'654
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>		<b>-27'415'815</b>	<b>-33'303'000</b>	<b>-26'770'430</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		0	0	0
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR		-79'512	0	33'710
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung		0	0	0
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		0		0
Aktivierung Eigenleistungen		537'149	651'000	614'012
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>-26'958'178</b>	<b>-32'652'000</b>	<b>-26'122'708</b>
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV		0	0	-15'000
Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		0	0	0
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)		0	0	0
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV		7'842'685	-534'761	0
Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		124'588	0	0
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)		8'405'690	0	339'200
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>16'372'963</b>	<b>-534'761</b>	<b>324'200</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-26'958'178	-32'652'000	-26'122'708
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		16'372'963	-534'761	324'200
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>2</b>	<b>-10'585'216</b>	<b>-33'186'761</b>	<b>-25'798'509</b>
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		5'000'000	-3'000'000	-3'000'000
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten		-554'430	29'000'000	3'000'000
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)		16'725	0	0
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)		-11'933'048	0	-4'375'542
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3</b>	<b>-7'470'753</b>	<b>26'000'000</b>	<b>-4'375'542</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1	34'336'037	7'101'507	14'937'880
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	2	-10'585'216	-33'186'761	-25'798'508
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3	-7'470'753	26'000'000	-4'375'542
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>		<b>16'280'068</b>	<b>-85'254</b>	<b>-15'236'171</b>
Stand flüssige Mittel per 31.12.		46'794'878	10'276'490	31'558'707
Stand flüssige Mittel per 01.01.		30'514'810	10'361'744	46'794'878
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>		<b>16'280'068</b>	<b>-85'254</b>	<b>-15'236'171</b>

## 5. Eigenkapitalnachweis

### 5.1 Vor Gewinnverwendung

Beträge in CHF	Anfangs- bestand	Verbuchung Ergebnis/Um- buchungen	Einlagen/ Entnahmen vor Abschluss	Jahres- ergebnis (Gewinn-, Verlust+)	Endbestand
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-32'059'189	0	-1'630'039	0	-33'689'228
291 Fonds im Eigenkapital	-1'457'670	0	-685'728	0	-2'143'398
295 Aufwertungsreserven	0	0	0	0	0
298 Übriges Eigenkapital	0	0	0	0	0
299 Bilanzüberschuss:					
2990 Jahresergebnis	-15'866'262	15'866'262	0	-3'963'825	-3'963'825
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-35'060'838	-15'866'262	0	0	-50'927'100
2999 Grundstückverkäufe für Ersatzbeschaffung	-1'533'550	0	0	0	-1'533'550
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-85'977'509</b>	<b>0</b>	<b>-2'315'767</b>	<b>-3'963'825</b>	<b>-92'257'102</b>

+ Soll-Saldo, - Haben-Saldo

Details zu den Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen bzw. Fonds im Eigenkapital sind im Anhang zur Jahresrechnung (Ziffer 7.2.1 Erläuterungen zu Bilanzpositionen) ersichtlich.

### 5.2 Gewinnverwendung

Gemäss Art. 6 Abs. 2 des Reglements über die Grundstücke im Eigentum der Gemeinde dürfen Grundstücke des Finanzvermögens insbesondere dann veräussert werden, wenn der Verkauf des Grundstückes oder der Grundstücke unmittelbar der Finanzierung des Kaufs eines anderen Grundstücks oder mehreren anderen Grundstücken dient, das oder die dem Verwaltungsvermögen zugewiesen werden sollen.

Damit die Transparenz und Nachvollziehbarkeit über solche Grundstücksverkäufe gewährleistet werden kann, werden die realisierten Buchgewinne aus der Veräusserung von Grundstücken im Finanzvermögen von insgesamt CHF 339'200 dem Bilanzüberschusskonto «Grundstückverkäufe für Ersatzbeschaffungen» zugewiesen.

Die Zuweisung erfolgt durch den Einwohnerrat im Rahmen der Beschlussfassung zum Jahresbericht (vgl. 4. Beschlussfassung des Einwohnerrates zum Jahresbericht 2025).

### 5.3 Nach Gewinnverwendung

Beträge in CHF	Anfangs- bestand	Verbuchung Ergebnis/Um- buchungen	Einlagen/ Entnahmen vor Abschluss	Jahres- ergebnis (Gewinn-, Verlust+)	Endbestand
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-32'059'189	0	-1'630'039	0	-33'689'228
291 Fonds im Eigenkapital	-1'457'670	0	-685'728	0	-2'143'398
295 Aufwertungsreserven	0	0	0	0	0
298 Übriges Eigenkapital	0	0	0	0	0
299 Bilanzüberschuss:					
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-50'927'100	-3'624'625	0	0	-54'551'726
2999 Grundstückverkäufe für Ersatzbeschaffung	-1'533'550	-339'200	0	0	-1'872'750
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-85'977'509</b>	<b>-3'963'825</b>	<b>-2'315'767</b>	<b>0</b>	<b>-92'257'102</b>

+ Soll-Saldo, - Haben-Saldo

## 6. Finanzkennzahlen

### 6.1 Übersicht

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) ist die Gemeinde verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen bei der Rechnungsablage darzustellen (§ 7). In der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) werden die Finanzkennzahlen (§ 2) und die Bandbreiten (§ 3) definiert, in denen sich diese Kennzahlen bewegen müssen.

Wenn die Bandbreiten gemäss § 3 FHGV nicht eingehalten werden können, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen. Nachfolgend gehen wir auf die einzelnen Finanzkennzahlen ein.

Beträge in CHF bzw. Prozent	Grenzwert FHGV §3		R 2021	R 2022	R 2023	R 2024	R 2025	B 2025
Nettoverschuldungsquotient	max.	150.0%	134.1%	108.5%	101.5%	97.7%	106.0%	173.2%
Selbstfinanzierungsgrad			188.9%	338.7%	138.6%	99.4%	52.4%	23.2%
Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres Ø	min.	80.0%	86.2%	148.8%	157.9%	139.4%	117.5%	86.4%
Zinsbelastungsanteil	max.	4.0%	0.9%	0.8%	1.0%	0.8%	0.8%	1.3%
Nettoschuld pro EinwohnerIn	max.	2'500	4'661	3'972	3'713	3'685	4'058	6'246
Nettoschuld ohne SF pro EinwohnerIn	max.	3'000	5'302	4'636	4'381	4'259	4'688	6'861
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10.0%	7.7%	11.1%	9.5%	12.8%	6.6%	3.8%
Kapitaldienstanteil	max.	15.0%	5.2%	4.9%	5.2%	5.3%	4.5%	5.5%
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200.0%	133.7%	121.5%	125.3%	119.5%	119.4%	149.1%
Mittlere/Ständige Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>			31'309	31'573	32'404	32'619	32'800	32'957

<sup>1)</sup> Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.2023 gemäss LUSTAT Statistik Luzern (provisorisch)

#### 6.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inklusive Ressourcenausgleich und horizontaler Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150.0% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Nettoverschuldungsquotient beträgt im Berichtsjahr 105.5% (Vorjahr 97.7%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

#### 6.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über fünf Jahre mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als CHF 1'500 beträgt (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Berichtsjahr 52.4% (Vorjahr 99.4%). Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre betrug der Selbstfinanzierungsgrad 117.5% (Vorjahr 139.4%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

#### 6.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4.0% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Zinsbelastungsanteil beträgt im Berichtsjahr 0.8% (Vorjahr 0.8%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

#### 6.1.4 Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin sollte CHF 2'500.00 nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt im Berichtsjahr CHF 4'058.00 (Vorjahr CHF 3'685.00). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

#### 6.1.5 Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung pro Einwohner und Einwohnerin sollte CHF 3'000.00 nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Spezialfinanzierungen beträgt im Berichtsjahr CHF 4'688.00 (Vorjahr CHF 4'259.00). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

#### 6.1.6 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10.0% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als CHF 1'500.00 beträgt (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Berichtsjahr 6.6% (Vorjahr 12.8%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

#### 6.1.7 Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt an, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15.0% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Kapitaldienstanteil beträgt im Berichtsjahr 4.5% (Vorjahr 5.3%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

#### 6.1.8 Bruttoverschuldungsanteil

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200.0% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt im Berichtsjahr 119.4% (Vorjahr 119.5%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

## 6.2 Massnahmen des Gemeinderates

Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss FHGV § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen (FHGV § 4 Abs. 2).

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat haben bereits seit mehreren Jahren mit der langfristigen Investitionsplanung entsprechende Massnahmen eingeleitet, um die Gemeindefinanzen zu stabilisieren und die entsprechenden Finanzkennzahlen zu verbessern. Immer höhere Ausgaben, welche sehr oft nicht direkt durch die Gemeinde Emmen beeinflussbar sind, belasteten in den letzten Jahren vermehrt den Finanzhaushalt und haben bis 2019 zu negativen Ergebnissen geführt. Die zwingend notwendigen Investitionen, u.a. in die Schulinfrastrukturen (Schulraumerweiterungen, Lehrplan 21 etc.) haben ebenfalls dazu geführt, dass die bereits hohe Verschuldung der Gemeinde Emmen bis 2019 weiter zugenommen hat und der finanzielle Handlungsspielraum zunehmend eingeschränkt wird. Durch die letzten positiven Rechnungsabschlüsse hat sich die Lage etwas entspannt.

Die Finanzkennzahlen und damit auch der Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen lassen sich nachhaltig nur sanieren, wenn auch die kommenden Jahre wieder mit positiven oder zumindest ausgeglichenen Ergebnissen abgeschlossen werden können. Als wichtige Massnahmen hat der Gemeinderat dazu eine Totalrevision des Finanzhaushaltsreglements (inklusive Verordnung) vorgenommen. Darin ist eine strikte Schuldenbremse enthalten, welche das Haushaltsgleichgewicht mittel- bis langfristig wieder ins Lot bringen soll. In der neuen [Finanzstrategie 2024-2033](#) hat der Gemeinderat zudem weitere strategische Ziele definiert und konkrete Massnahmen dazu festgelegt. Die Finanzstrategie wurde vom Einwohnerrat am 12. Dezember 2023 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Als ergänzende Massnahme hat der Gemeinderat beschlossen, ein Prozess- und Qualitätsmanagement einzuführen, damit die Leistungsaufträge der Gemeinde auch weiterhin effizient und effektiv in der definierten Qualität erfüllt werden können. Die Umsetzungsphase für die Implementierung des Prozessmanagements wurde im Mai 2024 gestartet und soll im Jahr 2027 abgeschlossen werden.

## 7. Anhang zur Jahresrechnung

### 7.1 Grundlagen

#### 7.1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

##### **Rechtliche Grundlagen**

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (FHGG; SRL 160), der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 10. Januar 2017 (FHGV; SRL 161) sowie auf dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern.

##### **Regelwerk**

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

##### **Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung vermittelt ein umfassendes, die tatsächlichen Verhältnisse wiedergebendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde (True & Fair-View-Prinzip). Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen beim Personalaufwand zulässig.

##### **Buchführungsgrundsätze**

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechtzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

#### 7.1.2 Organisationseinheiten

##### **In der Gemeinderechnung integriert**

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Gemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen. Die Jahresrechnung beinhaltet die Gemeindelegislative, die Gemeindeexekutive, die gesamte Gemeindeverwaltung und die Spezialfinanzierungen. Es verfügen keine Organisationen über eine autonome Verwaltungsorganisation.

##### **Nicht in der Gemeinderechnung konsolidiert**

Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen umfassen Organisationen des öffentlichen Rechts (selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt oder Zweckverband) oder des Privatrechts (beispielsweise AG, Stiftung, Verein), welche öffentliche Aufgaben erfüllen. Die Gemeinde ist als Mitglied oder Eigentümerin an diesen Organisationen beteiligt. Diese Organisationen werden nicht in die Gemeinderechnung konsolidiert, sondern werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Folgende Organisationen, an denen die Gemeinde zu mehr als 50% beteiligt ist und damit einen beherrschenden Einfluss ausüben kann, werden in der Jahresrechnung nicht erfasst:

- Betagtenzentren Emmen AG, 6032 Emmen (CHE-115.324.073)

Der Beteiligungsspiegel (siehe 7.11) enthält weiterführende Informationen.

#### 7.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

##### **Bilanzierungsgrundsätze**

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 liegt (FHGV § 30 Abs. 1 lit. d). Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert. Beim Übergang zum HRM2 per 1. Januar 2018 wurde eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens gemäss Paragraph 68 FHGG vorgenommen.

Die Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

### **Bewertungsgrundsätze**

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die letzte Neubewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand per 31. Dezember 2022 statt. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Erhaltene Investitionsbeiträge werden mit den Investitionsausgaben verrechnet (Aktivierung der Nettoinvestitionen). Die Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig nach Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben (FHGV § 37 und § 38 bzw. Anhang 1). Das Verwaltungsvermögen wird jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauernde Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert berichtigt.

Positionen des Fremdkapitals und des Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

### **Interne Zinsen**

Der interne Zinssatz gemäss § 41 FHGV beträgt 2.0% (Spezialfinanzierungen 0.75%) des Anlagerestwertes (Buchwert) per 1. Januar des Rechnungsjahres (Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 4.2.10.1).

Grundsätzlich werden folgenden Anlagen verzinst:

- Sachanlagen des Finanzvermögens,
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen des Verwaltungsvermögens (inkl. Anlagen im Bau und immaterielle Anlagen in Realisierung)
- Aktive Investitionsbeiträge (inkl. Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau)
- Beteiligungen, Grundkapitalien des Verwaltungsvermögens
- Passive Anschlussgebühren (Überschuss = Anlage mit negativem Restbuchwert)

## **7.1.4 Abweichung der Stetigkeit**

### **Veränderung von Bewertungsgrundsätzen**

Im Berichtsjahr 2025 gab es keine Veränderungen von Bewertungsgrundsätzen gegenüber dem Vorjahr.

### **Wesentliche Änderungen bei den Umlagen**

Im Berichtsjahr 2025 gab es keine Veränderungen bei den Umlagen gegenüber dem Vorjahr.

### **Wesentliche Änderungen der Aufgabenbereiche**

Im Berichtsjahr 2025 gab es keine Veränderungen bei den Aufgabenbereichen gegenüber dem Vorjahr.

## **7.1.5 Kostenrechnung**

Mit der Umstellung auf die neue Rechnungslegung HRM2 haben die Umlagen einen viel grösseren Stellenwert erhalten. Neu sind sie Bestandteil des Globalbudgets. Dies weil der Kanton Luzern die Kostenrechnung für die Gemeinden verbindlich eingeführt hat. Das Globalbudget eines Aufgabenbereichs weist neu nicht nur die Primärkosten (Personalkosten, Sachkosten, Beiträge, Abschreibungen, Kalk. Zinsen, Erlöse etc.) aus, sondern auch sogenannte Sekundärkosten (Umlagen). Sekundärkosten heissen sie, weil sie in der Jahresrechnung an anderer Stelle bereits als Primärkosten verbucht wurden und erst durch die technische Umlage, bedingt aufgrund von Umlageschlüsseln anderen Leistungsgruppen zugewiesen werden.

Das vom Kanton Luzern zur Anwendung gebrachte System ist die IST-Vollkostenrechnung. Die Kostenstellen weisen nach den Umlagen keinen Saldo mehr aus. Sämtliche Gemeinkosten werden mittels Umlagen oder internen Verrechnungen verursachergerecht den Kostenträgern belastet.

In der Gemeinde Emmen bedeutet dies, dass Primärkosten und -erlöse der Vorkostenstellen in einem ersten Schritt auf sogenannte Hauptkostenstellen umgelegt werden. Erst in einem zweiten Schritt werden die Gesamtkosten der Hauptkostenstellen auf sogenannte Kostenträger umgelegt. Ziel der Kostenrechnung ist es, die Leistungserstellung möglichst vollständig und systematisch geordnet abzubilden.

### **Interne Verrechnungen**

Leistungen die konkret beziffert werden können, z.B. mittels Stundenrapport, eignen sich gut für interne Verrechnungen. Der Werkhof Emmen erbringt monatlich diverse Leistungen (Umgebungspflege) für andere Leistungsgruppen (Schulanlagen). Diese werden rapportiert und mit internen Ansätzen verrechnet. Der so generierte Erlös kommt der Leistungsgruppe Werkhof zu Gute. Interne Verrechnungen können anhand der Erfahrung relativ gut budgetiert werden. Sie führen normalerweise nicht zu grossen Budgetabweichungen.

### **Umlagen**

Umlagen werden immer dort eingesetzt, wo nicht genau beziffert werden kann, wer wie viel Anteil an den zu verteilenden Kosten tragen sollte, d.h. wo keine Stundenrapporte für die bezogenen Leistungen erstellt werden können. Solche Kosten werden in der Kostenrechnung als Gemeinkosten bezeichnet. Die Gemeinkosten werden mittels verschiedenen definierten Umlageschlüsseln systematisch auf Leistungsgruppen und Kostenträger verteilt. Es ist dabei wichtig, dass sie möglichst verursachergerecht zugewiesen werden können. Die Gemeinde Emmen kennt verschiedene solcher Umlageschlüssel. So werden beispielsweise Raumkosten nach benutzter Fläche, IT-Kosten nach Anzahl PC-Arbeitsplätze, Kosten für das Lehrlings- und Personalwesen sowie die Weiterbildung nach Vollzeitäquivalenz etc. verteilt. Die Budgetierung der Umlagen ist eher schwierig und Abweichungen zum Budget sind, zumindest in den ersten Jahren seit der Umstellung auf den neuen Rechnungslegungsstandard, eher wahrscheinlich. Treten Veränderungen bei der abgebenden Leistungsgruppe auf, hat das bei der Umlage Auswirkungen auf sämtliche empfangenden Leistungsgruppen, da ja die Gesamtkosten verteilt werden müssen. Aus diesem Grund wird im aktuellen Berichtsjahr auf die Begründung von Abweichungen die Umlagen betreffend verzichtet. Sobald sich das neue System eingependelt hat und eine gewisse Stabilität eingetreten ist, werden auch Umlagen in die Abweichungsbegründungen einbezogen. Umlagen sind immer Sekundärkosten, welche bereits als Primärkosten in anderen Leistungsgruppen beurteilt wurden. So sind Abweichungen zum Budget im Idealfall bereits an anderer Stelle begründet.

### **Änderungen im Umlageverfahren der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025**

Im Berichtsjahr 2025 gab es keine Veränderungen bei den Umlagen gegenüber dem Budget.

### **Wesentliche Abweichungen Umlagen der Rechnung 2025 gegenüber dem Budget 2025**

Im Berichtsjahr 2025 gab es keine Veränderungen bei den Aufgabenbereichen gegenüber dem Budget.

## 7.2 Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 7.2.1 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

#### 7.2.1.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postguthaben, Sichtguthaben bei Banken sowie kurzfristige Geldmarktanlagen. Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1000 Kasse	77'290	67'653	-9'637
1001 Post	27'443'326	27'245'212	-198'114
1002 Bank	4'231'268	4'225'399	-5'869
1003 Kurzfristige Geldmarktanlagen	15'037'646	14'577	-15'023'069
1004 Debit- und Kreditkarten	5'348	5'867	519
<b>100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>	<b>46'794'878</b>	<b>31'558'707</b>	<b>-15'236'170</b>

#### 7.2.1.2 Forderungen

Die kurzfristigen Forderungen sind monetäre Guthaben. Zu ihnen gehören alle ausstehenden, unerfüllten und in Rechnung gestellten Ansprüche gegenüber Dritten. Die Bewertung erfolgt zum Rechnungsbetrag (Nominalwert), abzüglich der geschätzten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Einzelwertberichtigungen, pauschales Delkredere). Die Steuerforderungen sind brutto dargestellt und enthalten neben den Gemeindesteuern auch die Staats- und der Kirchensteuern. Die Forderungen für die Staats- und Kirchensteuern werden gleichzeitig als laufende Verbindlichkeiten passiviert (vgl. Ziffer 7.2.1.7 Laufende Verbindlichkeiten).

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	7'726'204	10'509'213	2'783'009
1010 Wertberechtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	-751'418	-1'194'978	-443'560
1012 Steuerforderungen	54'209'078	54'395'678	186'600
1012 Wertberechtigungen auf Steuerforderungen	-2'730'709	-3'146'545	-415'836
1013 Anzahlungen an Dritte	57'179	46'389	-10'790
1019 Übrige Forderungen	244'129	35'347	-208'782
<b>101 Forderungen</b>	<b>58'754'462</b>	<b>60'645'104</b>	<b>1'890'641</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben gegenüber dem Vorjahr deshalb zugenommen, weil die Rechnungsstellung für Wasser, Abwasser und Kehrichtabfuhr nur noch einmal jährlich (Dezember) statt wie bisher zweimal jährlich (Mai/November) erfolgte. Entsprechend ist auch die pauschale Wertberichtigung auf den höheren Forderungen gestiegen.

#### 7.2.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der aktiven Rechnungsabgrenzungen ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Investitionsausgaben werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1040 Personalaufwand	54'382	73'268	18'886
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'507	138'216	112'709
1043 Transfers der Erfolgsrechnung	823'727	947'046	123'319
1044 Finanzaufwand / Finanzertrag	22'100	16'692	-5'408
1045 Übriger betrieblicher Ertrag	1'105'301	1'197'180	91'879
<b>104 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'031'017</b>	<b>2'372'401</b>	<b>341'385</b>

#### 7.2.1.4 Vorräte und angefangene Arbeiten

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
1061.00 Heizölvorrat	53'205	24'110	-29'095
1061.10 Gussmateriallager	367'932	254'881	-113'051
1061.99 WB auf Gussmateriallager	-475	0	475
1063.00 Angefangene Arbeiten	138'642	80'541	-58'101
<b>106 Vorräte und angefangene Arbeiten</b>	<b>559'304</b>	<b>359'532</b>	<b>-199'772</b>

#### 7.2.1.5 Sachanlagen des Finanzvermögens

Die Sachanlagen im Finanzvermögen umfassen jene Sachanlagen, welche nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Verkehrswert. Der Verkehrswert basiert auf Marktwerten und wird entweder über eine angemessene Kapitalisierung des Mietwertes (bei marktmässig vermieteten Objekten) oder auf der Basis von Vergleichswerten (bei Landwerten) ermittelt.

Gemäss der § 29 FHGV muss das Finanzvermögen alle vier Jahre neu bewertet werden. Die letzte Neubewertung wurde per 31. Dezember 2022 durchgeführt und durch die Revisionsstelle Balmer Etienne AG geprüft. Die nächste planmässige Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen findet im Jahr 2026 statt.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Anfangsbestand per 1. Januar	38'014'823	30'172'138	-7'842'685
Abgänge	-7'900'719	0	7'900'719
Rückbau/Liegenschaftssicherung Herdschwand	58'034	0	-58'034
<b>108 Sachanlagen des Finanzvermögens</b>	<b>30'172'138</b>	<b>30'172'138</b>	<b>0</b>

Im Berichtsjahr 2025 konnte die Restparzelle «Wasserwendi» im Hasliberg BE verkauft werden. Da es bei der HRM2-Umstellung ohne Buchwert erfasst wurde, entspricht der Kaufpreis von CHF 339'200 vollumfänglich dem Buchgewinn, welcher über die Erfolgsrechnung verbucht wurde.

#### 7.2.1.6 Beteiligungen und Grundkapitalien

Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden zum Anschaffungswert oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Betagtenzentren Emmen AG, Emmen <sup>1)</sup>	31'262'500	31'262'500	0
Regionales Eiszentrum Luzern AG, Luzern	7'180	7'180	0
Auto AG, Rothenburg	25'640	25'640	0
<b>145 Beteiligungen und Grundkapitalien</b>	<b>31'295'320</b>	<b>31'295'320</b>	<b>0</b>
<sup>1)</sup> Eigenkapital gemäss Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER:	100%	100%	0
Betagtenzentren Emmen AG, Emmen	53'677'463	54'133'902	456'439
Dividendenausschüttung im Geschäftsjahr	750'000	750'000	0

Die stillen Reserven (Differenz zwischen Buchwert und Eigenkapital nach Swiss GAAP FER) bei der Beteiligung «Betagtenzentren Emmen AG» beträgt per 31. Dezember 2025 neu CHF 22'871'402 (Vorjahr CHF 22'414'963).

#### 7.2.1.7 Laufende Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten sind monetäre Schulden und in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Tilgung vorgesehen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	11'325'776	11'579'665	253'889
2001 Kontokorrente mit Dritten	9'591'804	5'216'262	-4'375'542
2002 Steuern	40'925'765	43'868'668	2'942'903
2003 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	878'714	794'717	-83'997
2006 Depotgelder und Kautionen	107'407	121'895	14'488
2009 Übrige laufende Verpflichtungen	85'157	85'157	0
<b>200 Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>62'914'624</b>	<b>61'666'364</b>	<b>-1'248'259</b>

### 7.2.1.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Darlehensschulden betragen CHF 12.0 Mio. (Vorjahr CHF 15.0 Mio.). Der durchschnittliche Zinssatz für die kurzfristigen Darlehensschulden beträgt 0.78% (Vorjahr 1.84%).

### 7.2.1.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der passiven Rechnungsabgrenzungen ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Investitionsausgaben werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2040 Personalaufwand	1'446'940	1'537'972	91'032
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'606	521'675	511'069
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	834'127	592'631	-241'496
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	666'670	666'670	0
2045 Übriger betrieblicher Ertrag	119'836	531'606	411'770
2046 Passive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	0	33'710	33'710
<b>204 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'078'180</b>	<b>3'884'264</b>	<b>806'085</b>

### 7.2.1.10 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Darlehensschulden verteilen sich auf verschiedene Gläubiger (Inländische Banken, Versicherungen, öffentlich-rechtliche Institutionen). Die Diversifikation der Gläubiger wurde in einem Strategiepapier durch den Gemeinderat festgelegt.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2064 Darlehen, Schuldscheine	177'000'000	180'000'000	3'000'000
2068 Überschuss Anschlussgebühren	2'969'538	3'939'288	969'750
<b>206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>179'969'538</b>	<b>183'939'288</b>	<b>3'969'750</b>

Der durchschnittliche Zinssatz für die langfristigen Darlehensschulden beträgt 1.15% (Vorjahr 1.18%). Die durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit sämtlicher Darlehensverbindlichkeiten (kurz- und langfristig) beträgt 5.44 Jahre (Vorjahr 5.09 Jahre).

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
Fälligkeiten > 1 Jahr bis 5 Jahre	72'000'000	75'000'000	3'000'000
Fälligkeiten > 5 Jahre bis 10 Jahre	75'000'000	85'000'000	10'000'000
Fälligkeiten > 10 Jahre	30'000'000	20'000'000	-10'000'000
<b>2064 Darlehen, Schuldscheine</b>	<b>177'000'000</b>	<b>180'000'000</b>	<b>3'000'000</b>

### 7.2.1.11 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Die Einwohnergemeinde führt Spezialfinanzierungen für die Feuerwehr, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen werden als Eigenkapital dargestellt.

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2900.50 Spezialfinanzierung Feuerwehr	4'137'739	4'489'675	351'936
2900.60 Spezialfinanzierung Wasserversorgung	9'323'905	9'753'511	429'606
2900.70 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	18'321'085	19'250'491	929'406
2900.80 Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	276'460	195'550	-80'910
<b>290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen</b>	<b>32'059'189</b>	<b>33'689'228</b>	<b>1'630'038</b>

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst wieder mit einem deutlichen Plus von CHF 351'936 (Vorjahr CHF 370'849) ab. Ebenfalls mit Ertragsüberschüssen schliessen die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (CHF 429'606, Vorjahr CHF 327'348) und Abwasserbeseitigung ab (CHF 929'406, Vorjahr CHF 888'848). Bei diesen drei Spezialfinanzierungen konnten jeweils Fondseinlagen verbucht werden (siehe auch Ziffer 7.2.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds). Einzig die Rechnung der Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 80'910 ab und muss entsprechend durch eine Fondsentnahme von CHF 80'910 ausgeglichen werden (siehe auch Ziffer 7.2.2.12 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds). Im Vorjahr resultierte dank einer ausserordentlichen Dividendenauszahlung der REAL noch ein positives Ergebnis.

Weitere Informationen zu den Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung sind im Aufgabenbereich «205 Feuerwehr» bzw. «403 Ver- und Entsorgung» unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich.

### 7.2.1.12 Fonds im Eigenkapital

Beträge in CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung
2910.00 Schaffung von Parkplätzen	283'448	474'448	191'000
2910.02 Fonds für Mitarbeitende	142'811	191'238	48'427
2910.03 Ersatzbeiträge Kinderspielplätze	140'253	155'253	15'000
2910.04 Energie- und Umweltfonds	207'204	207'204	0
2910.05 Fonds Eigenstromerzeugung	130'070	108'170	-21'900
2910.06 Fonds Mehrwertabgabe	419'471	872'671	453'200
2911 Legate und Stiftungen im Eigenkapital	134'414	134'414	0
<b>291 Fonds im Eigenkapital</b>	<b>1'457'670</b>	<b>2'143'398</b>	<b>685'727</b>

## 7.2.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 7.2.2.1 Personalaufwand

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
300 Behörden und Kommissionen	1'935'840	1'953'998	1'897'955	-56'043
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'642'622	27'385'553	26'637'534	-748'019
302 Löhne der Lehrpersonen	42'585'779	42'741'985	45'229'368	2'487'383
303 Temporäre Arbeitskräfte	168'343	34'600	463'452	428'852
304 Zulagen	406'060	431'981	397'198	-34'783
305 Arbeitgeberbeiträge	12'803'591	12'803'492	13'462'450	658'958
306 Arbeitgeberleistungen	70'410	421'000	296'232	-124'768
309 Übriger Personalaufwand	810'836	1'404'181	802'903	-601'278
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>84'423'482</b>	<b>87'176'791</b>	<b>89'187'090</b>	<b>2'010'302</b>

Der gesamte Personalaufwand schliesst um CHF 2'010'302 (2.3%) höher ab als budgetiert. Bei den Behörden und Kommissionen sind die Kommissionsentschädigungen (inkl. Urnenbüro) insgesamt tiefer als budgetiert ausgefallen. Auch beim Verwaltungs- und Betriebspersonal liegen die Ausgaben deutlich unter den Budgetwerten, was hauptsächlich auf hohe Rückerstattungen von EO-, Unfall- und Krankentaggeldern (CHF 586'267) sowie offene Stellen und Mutationseffekte (CHF 169'439) zurückzuführen ist.

Die grosse Abweichung bei den Löhnen der Lehrpersonen ist aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Budgetierung entstanden. Es wurden zu wenig Lektionen berücksichtigt und entsprechend zu tief budgetiert. Zusätzlich wirken sich bereits die vom Kanton Luzern vorgegebenen Massnahmen zur «Attraktivierung des Lehrberufes» auf die Rechnung aus.

Bei den Arbeitgeberbeiträgen konnten die tieferen Ausgaben beim Verwaltungs- und Betriebspersonal die höheren Ausgaben durch die fehlerhafte Budgetierung bei den Lehrpersonen nicht kompensiert. Bei den Arbeitgeberleistungen führten tiefere Kosten bei den Überbrückungsrenten zu einer positiven Budgetabweichung. Beim übrigen Personalaufwand führten unter anderem tiefere Aus- und Weiterbildungskosten sowie Rückerstattungen von Weiterbildungskosten zu Minderausgaben (CHF 313'714). Aufgrund der hohen Taggeldvergütungen stiegen auch die Nettolohnausgleiche bzw. die Einlagen in den Fonds für Mitarbeitende (CHF 109'630).

### 7.2.2.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
310 Material- und Warenaufwand	3'236'254	3'530'669	2'750'261	-780'408
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'833'967	2'493'272	2'029'647	-463'625
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VW	3'051'231	2'936'480	3'423'630	487'150
313 Dienstleistungen und Honorare	6'520'519	7'523'271	7'386'972	-136'299
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'997'250	3'460'150	3'299'488	-160'662
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'053'400	991'688	983'741	-7'947
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	1'057'668	1'183'620	976'448	-207'172
317 Spesenentschädigungen	577'288	757'221	624'714	-132'507
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	1'419'854	1'964'200	2'559'774	595'574
319 Verschiedener Betriebsaufwand	132'830	184'850	156'911	-27'939
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>21'880'262</b>	<b>25'025'420</b>	<b>24'191'587</b>	<b>-833'835</b>

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind Minderausgaben von CHF 833'835 (3.3%) gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Die Minderausgaben beim Material- und Warenaufwand sind zum grössten Teil auf das Gussmaterial in der Wasserversorgung (CHF 336'000) sowie beim Schulmaterial (CHF 266'000) zurückzuführen. Die nicht aktivierbaren Anlagen sind deutlich unter Budget, was hauptsächlich auf tiefere Software- und Lizenzkosten über fast alle Bereiche (CHF 301'000) sowie tiefere Kosten für Maschinen und Geräte (CHF 73'000) zurückzuführen ist. Bei der Ver- und Entsorgung liegen die Stromkosten um CHF 65'000 über dem Budget, wobei dies auf eine Nachfakturierung der CKW von CHF 403'000 für die letzten fünf Jahre zurückzuführen ist. Die Heizkosten haben im Berichtsjahr rund CHF 149'000 über Budget und die Abfallentsorgung knapp CHF 17'000 unter Budget abgeschlossen. Die Dienstleistungen und Honoraren sind 1.9% bzw. CHF 139'000 unter Budget, wobei Mehrausgaben in einzelnen Bereichen durch Minderausgaben in anderen Bereichen wieder ausgeglichen wurden.

Die positiven Budgetabweichungen beim baulichen und betrieblichen Unterhalt von CHF 160'000 bzw. 6.4% verteilen sich praktisch über alle Bereiche. Der Kauf des Merbag-Gebäudes im 2024 führte auch im Berichtsjahr 2025 zu tieferen Mietkosten bei der Feuerwehr, da der Kauf erst nach der Budgetierung vollzogen war. Die tieferen Spesenentschädigungen sind zu einem Grossteil auf Minderausgaben für Exkursionen, Schulreisen und Lager zurückzuführen. In der allgemeinen Verwaltung und im Sozialwesen haben höhere Einzelwertberichtigungen zur negativen Budgetabweichung geführt, wobei dies hauptsächlich auf die ERP-Umstellung per 1. Januar 2025 zurückzuführen ist, da alle offenen Forderungen aus dem alten System aus pragmatischen Gründen einzelwertberichtigt wurden.

### 7.2.2.3 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	7'504'086	7'207'421	6'880'650	-326'771
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	1'190'552	0	0	0
3320 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	336'211	695'846	344'583	-351'263
<b>33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>	<b>9'030'849</b>	<b>7'903'267</b>	<b>7'225'233</b>	<b>-678'034</b>

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen liegen mit CHF 7'225'233 um 8.6% über dem budgetierten Wert von CHF 7'903'267. Die Abweichungen bei den planmässigen Abschreibungen sind auf Verschiebungen oder Verzögerungen von Investitionsprojekten zurückzuführen, da jeweils die Inbetriebnahme für die Abschreibungen massgebend sind. Im Vorjahr war auf den Pavillons und Wartedächern der Haltestelle Emmenbrücke, Bahnhof Süd eine Wertminderung (Impairment) auf dem bisherigen Buchwert notwendig, die zu ausserplanmässigen Abschreibungen von CHF 1'190'552 führte.

### 7.2.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 2'515'054 wie bereits im Vorjahr deutlich höher als budgetiert (CHF 799'863) aus. Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sind zu einem grossen Teil abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht direkt beeinflussbar. Auch sind Einlagen in Fonds wie bspw. Mehrwertabgabe naturgemäss nicht wirklich planbar. Einlagen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Einnahmen generiert als Ausgaben getätigt haben und der daraus resultierende Saldo in die jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds eingelegt wird. Aufgrund der permanent hohen Einlagen der vergangenen Jahre werden die verschiedenen Gebühren bzw. die Ersatzabgaben überprüft. Eine Übersicht über die Bestände sowie die entsprechenden Einlagen sind unter Ziffer 7.2.1.11 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen sowie Ziffer 7.2.1.12 Fonds im Eigenkapital ersichtlich.

### 7.2.2.5 Transferaufwand

Der Transferaufwand zeigt Beiträge an andere Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände etc.), Beiträge an Dritte (private Haushalte, öffentliche und gemischtwirtschaftliche Unternehmen, Vereine etc.) und Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Restfinanzierungen, Taxausgleich etc.).

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
360 Ertragsanteile an Dritte	288'613	288'000	294'821	6'821
362 Finanzausgleich	547'790	547'790	547'790	0
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	8'895'081	9'160'581	8'994'630	-165'951
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	67'375'256	69'934'714	72'730'373	2'795'659
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	490'228	534'761	535'523	762
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>77'596'968</b>	<b>80'465'847</b>	<b>83'103'137</b>	<b>2'637'291</b>

Insgesamt liegt der Transferaufwand mit CHF 83'103'137 bzw. 3.3% höher als der Budgetwert von CHF 80'465'847. Die grösste Abweichung mit CHF 2'795'659 resultierte bei Beiträgen an Gemeinwesen und Dritte und sind hauptsächlich auf Mehrkosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 2'006'000), bei der Restfinanzierung der Heime und Spitex (CHF 1'593'000), beim Alimentenwesen (CHF 297'000) sowie bei den Prämienverbilligungen (CHF 139'000) angefallen. Demgegenüber konnten Minderausgaben bei den Ergänzungsleistungen (CHF 693'000), bei den Invalideheimen (CHF 246'000) sowie bei Leistungen an das Alter (CHF 126'000) verzeichnet werden.

### 7.2.2.6 Durchlaufende Beiträge

Hierbei handelt es sich um Zahlungen, welche die Gemeinde erhält und in unveränderter Höhe weitergegeben werden müssen, z.B. Spendenbeiträge Weihnachtsaktion. Die Gegenposition bilden die durchlaufenden Beiträge auf der Ertragsseite.

### 7.2.2.7 Interne Verrechnungen und Umlagen

Sowohl die internen Verrechnungen als auch die Umlagen sind betragsmässig auf der Belastungsseite gleich hoch wie auf der Entlastungsseite. Bei den internen Verrechnungen werden konkrete Dienstleistungen (Werkhofarbeiten für andere Leistungsgruppen, Druckereidienstleistungen, Personaldienstleistungen, buchhalterische Dienstleistungen etc.) verrechnet.

Bei den Umlagen werden die Leistungsgruppen anhand verschiedenster Umlageschlüssel zuerst auf andere Kostenstellen und später auf Kostenträger verteilt. Die internen Verrechnungen und Umlagen fallen um CHF 1'199'173 (2.5%) tiefer als budgetiert aus.

### 7.2.2.8 Fiskalertrag

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-83'774'974	-83'045'000	-84'806'922	-1'761'922
401 Direkte Steuern juristische Personen	-12'120'226	-7'700'000	-11'391'337	-3'691'337
402 Sondersteuern	-4'120'413	-4'320'000	-5'641'457	-1'321'457
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-483'506	-505'000	-438'279	66'721
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>-100'499'119</b>	<b>-95'570'000</b>	<b>-102'277'995</b>	<b>-6'707'995</b>

Im Berichtsjahr 2025 liegen die Steuererträge wie bereits im Vorjahr wieder deutlich über Budget (CHF 6'707'995 bzw. 7.0%). Bei den natürlichen Personen schlossen die laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern 1.7% bzw. CHF 1'190'000 aber klar unter Budget ab, was auch auf die Steuergesetzrevision 2025 zurückzuführen ist. Demgegenüber sind die Quellensteuern (CHF 1'328'000) wieder deutlich über Budget. Auch die Nachträge früherer Steuerjahre (CHF 1'243'000) sowie die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen (CHF 415'000) liegen klar über den budgetierten Werten. Bei den juristischen Personen liegen die laufenden Steuererträge um CHF 2'039'000 über dem Budgetwert und auch die Steuernachträge liegen im Berichtsjahr 2025 ebenfalls deutlich über den ursprünglichen Prognosen (CHF 1'593'000).

Direkte Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 2025 (Steuerperiode 2025):

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Direkte Steuern natürliche Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern)	68'805'323	70'600'000	69'409'058	-1'190'942
Direkte Steuern juristische Personen (Gewinn- und Kapitalsteuer)	7'632'804	6'200'000	8'239'614	2'039'614
<b>Direkte Steuern (Rechnungsjahr)</b>	<b>76'438'127</b>	<b>76'800'000</b>	<b>77'648'672</b>	<b>848'672</b>

Direkte Steuereinnahmen aus früheren Jahren:

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Direkte Steuern natürliche Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern)	4'891'675	4'500'000	5'743'512	1'243'512
Direkte Steuern juristische Personen (Gewinn- und Kapitalsteuer)	4'487'421	1'500'000	3'093'816	1'593'816
<b>Direkte Steuern (Nachträge aus früheren Jahren)</b>	<b>9'379'096</b>	<b>6'000'000</b>	<b>8'837'328</b>	<b>2'837'328</b>

Die Sondersteuern liegen mit CHF 5'641'457 insgesamt 30.6% über den budgetierten Werten. Massgeblich dazu beigetragen haben die Einnahmen aus der Mehrwertabgabe (CHF 453'200), welche nicht budgetiert sind und durch die Einlage in den Fonds im Eigenkapital erfolgsneutralen Charakter hat (siehe Ziffer 7.2.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds). Bei der Grundstückgewinnsteuer wurden die Budgetprognosen deutlich um CHF 985'000 und bei der Handänderungssteuer knapp übertroffen (CHF 21'000). Die Erträge aus Erbschaftssteuern liegen mit CHF 260'000 um 34.8% bzw. CHF 139'000 deutlich unter Budget. Bei den Besitz- und Aufwandsteuern konnten die Budgetwerte bei der Hundesteuer (CHF 9'000) sowie bei den Beherbergungsabgaben (CHF 3'000) leicht übertroffen werden. Die Billettsteuern liegen mit CHF 270'000 rund 22.6% unter Budget.

### 7.2.2.9 Regalien und Konzessionen

Bei den Regalien und Konzessionen liegen die Einnahmen aus Konzessionsgebühren (CKW, ewl) mit CHF 1'825'055 leicht (0.6%) über dem Budgetwert von CHF 1'814'500.

### 7.2.2.10 Entgelte

Die Entgelte beinhalten sowohl Ersatzabgaben für die Feuerwehr, als auch Entgelte für Dienstleistungen und Benutzungsgebühren. Im Weiteren fallen darunter Betriebsgebühren, Verkaufserlöse für Wasser und Rückerstattungen.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
420 Ersatzabgaben	-1'775'288	-1'705'000	-2'015'430	-310'430
421 Gebühren für Amtshandlungen	-4'744'325	-4'711'000	-4'867'109	-156'109
423 Schul- und Kursgelder	-1'473'695	-1'404'795	-1'607'284	-202'489
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	-8'897'168	-9'162'320	-9'532'121	-369'801
425 Erlös aus Verkäufen	-4'920'526	-4'957'600	-4'725'859	231'741
426 Rückerstattungen	-7'378'832	-6'885'765	-8'197'786	-1'312'021
427 Bussen	-634'285	-652'500	-702'705	-50'205
429 Übrige Entgelte	-195'948	-221'000	-146'139	74'861
<b>42 Entgelte</b>	<b>-30'020'067</b>	<b>-29'699'980</b>	<b>-31'794'434</b>	<b>-2'094'453</b>

Gesamthaft schlossen die Entgelte klar über Budget ab (CHF 2'094'453 bzw. 7.18%). Positive Budgetabweichungen gab es im Berichtsjahr 2025 bei der Feuerwehersatzabgabe sowie der Ersatzabgabe für Parkplätze. Die höheren Gebühren aus Amtshandlungen im Betreibungsamt (CHF 56'000), beim Bürgerrechtswesen (CHF 43'000) sowie bei der KESB und der Berufsbeistandschaft (CHF 43'000 bzw. CHF 21'000) konnten die tieferen Gebühreneinnahmen in den übrigen Bereichen deutlich kompensieren. Höhere Einnahmen aus Elternbeiträgen der Tagesstrukturen sowie in der Musikschule haben zur positiven Budgetabweichung bei den Schul- und Kursgeldern geführt. Die höheren Benützungs- und Parkgebühren im Frei- und Hallenbad Mooshüsli (CHF 168'000) sowie die Betriebsgebühren für Siedlungsentwässerung (CHF 377'000) kompensierten die tieferen Einnahmen in den übrigen Bereichen.

Der Erlös aus Verkäufen liegt unter dem Budget und ist auf tiefere Wasser- und Gussmaterialverkäufe in der Wasserversorgung zurückzuführen. Im Sozialbereich liegen die Rückerstattung gesamthaft rund CHF 1'113'000 unter Budget und auch in den übrigen Bereichen liegen die Rückerstattungen mehrheitlich unter den budgetierten Werten. Die Busseneinnahmen im Steuerwesen betragen CHF 702'000 und liegen über Budget, wogegen bei den übrigen Entgelten (Eingang abgeschriebener Verlustscheine) eine negative Budgetabweichung resultiert.

#### 7.2.2.11 Verschiedene Erträge

Die aktivierbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen sind mit CHF 614'000 rund CHF 37'000 tiefer als budgetiert ausgefallen. Die erfolgswirksame Zunahme der angefangenen Arbeiten beträgt im Berichtsjahr CHF 45'000.

#### 7.2.2.12 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 199'288 leicht tiefer (CHF 342'867) als budgetiert aus. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und oft nicht direkt beeinflussbar. Entnahmen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Ausgaben getätigt als Einnahmen generiert haben und der daraus resultierende Saldo aus den jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds entnommen wird. Eine Übersicht über die Bestände sowie die entsprechenden Einlagen sind unter Ziffer 7.2.1.11 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen sowie Ziffer 7.2.1.12 Fonds im Eigenkapital ersichtlich.

#### 7.2.2.13 Transferertrag

Die Gegenpositionen zu den Transferaufwänden bilden die Transfererträge. Diese zeigen Entschädigungen von anderen Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden etc.). Darunter fallen unter anderem der Finanzausgleich sowie der Kantonsbeitrag für die Schulen.

Beträge in CHF	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
460 Ertragsanteile	-714	-2'000'000	-2'010'479	-10'479
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-7'843'405	-7'699'116	-7'508'276	190'840
462 Finanzausgleich	-23'938'591	-24'568'173	-24'568'173	0
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-37'571'847	-38'542'827	-39'187'060	-644'233
469 Verschiedener Transferertrag	-44'035	-35'000	-39'000	-4'000
<b>46 Transferertrag</b>	<b>-69'398'592</b>	<b>-72'845'116</b>	<b>-73'312'988</b>	<b>-467'872</b>

#### 7.2.2.14 Finanzaufwand

Aufgrund des positiven Cashflows sowie dem Liquiditätsüberschuss aus dem Vorjahr musste kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden, was zu tieferen Zinskosten von CHF 540'000 führte. Im Berichtsjahr war zudem keine Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen notwendig, da der Deckungsgrad nochmals gesteigert werden konnten und über 100% liegt. Für die Verzinsung waren ursprünglich CHF 100'000 budgetiert. Demgegenüber fielen die Vergütungszinsen für Steuerzahlungen um CHF 254'000 höher als budgetiert aus.

### 7.2.2.15 Finanzertrag

Im Finanzertrag werden unter anderem die Verzugszinsen vereinnahmt, welche im Berichtsjahr rund CHF 214'000 höher als budgetiert ausfielen. Die Liegenschaftserträge liegen gesamthaft rund CHF 76'000 tiefer als erwartet. Die Dividendenausschüttungen betragen im Berichtsjahr 2024 insgesamt CHF 795'000 (Vorjahr CHF 785'000) und sind vorwiegend auf die Betagtenzentren Emmen AG zurückzuführen (CHF 750'000, Vorjahr CHF 750'000). Aus der Veräusserung von Sachanlagen im Finanzvermögen resultierte ein nicht budgetierter Buchgewinn von CHF 339'200 (Vorjahr CHF 8'530'278), welcher aus dem Verkauf der Restparzelle «Wasserwendi» im Hasliberg BE resultiert.

## 7.2.3 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

### 7.2.3.1 Investitionen ins Finanzvermögen

Im Berichtsjahr 2025 wurden keine Investitionen in die Sachanlagen des Finanzvermögens getätigt (Vorjahr CHF 58'034). Aus der Veräusserung von Liegenschaften im Finanzvermögen resultiert ein realisierter Buchgewinn von insgesamt CHF 339'200 (Vorjahr CHF 8'530'278).

### 7.2.3.2 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2025 zu Lasten der Investitionsrechnung Ausgaben von CHF 30'654'084 verbucht, während Einnahmen von CHF 3'883'654 der Investitionsrechnung gutgeschrieben wurden. Die Nettoinvestitionen betragen demzufolge CHF 26'770'430. Gemäss dem ergänzten Budget (nach Kreditübertragungen) waren Nettoinvestitionen von CHF 30'625'816 vorgesehen. Erklärungen zu den Abweichungen sowie allfällige beantragte Nachtragskredite und Kreditübertragungen ins Jahr 2025 sind in Ziffer 7.5.3 Nachweis ergänztes Budget bzw. in den einzelnen Aufgabenbereichsblättern dargestellt.

## 7.2.4 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt und zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel (=Fonds Geld) an. Im Berichtsjahr 2025 haben die flüssigen Mittel um CHF 15'236'171 abgenommen (Vorjahr Zunahme von CHF 16'280'068). Die Investitionen konnten vollständig durch den betrieblichen Cashflow sowie der vorhandenen Liquidität getätigt werden.

### 7.2.4.1 Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte ein positiver Geldfluss (Cashflow) von CHF 14'937'880 (Vorjahr CHF 34'336'037). Durch den Mittelzufluss sowie dem Liquiditätsüberschuss aus dem Vorjahr (Festgeldanlagen) konnten die im Berichtsjahr 2025 getätigten Investitionen vollständig eigenfinanziert werden.

### 7.2.4.2 Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit

Der Mittelabfluss aufgrund der Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen beträgt im Berichtsjahr 2025 CHF 26'122'708 (Vorjahr CHF 26'958'178). Aus der Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen resultierte ein Mittelzufluss von CHF 324'200 netto (Vorjahr CHF 16'732'963), welcher v.a. auf den Verkauf der Restparzelle «Wasserwendi» im Hasliberg BE zurückzuführen ist. Der hohe Mittelzufluss im Vorjahr resultierte aus dem Grundstückverkauf Herdswand. Der gesamte Mittelabfluss aus der Investitions- und Anlagetätigkeit beträgt im Berichtsjahr 2025 CHF 25'798'509 (Vorjahr CHF 10'585'216).

### 7.2.4.3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Auch die im Berichtsjahr 2025 fälligen Darlehensschulden von insgesamt CHF 15'000'000 (Vorjahr CHF 10'000'000) wurden zu Diversifikationszwecken vollständig refinanziert (siehe auch 7.2.1.7/9. Finanzverbindlichkeiten).

### 7.3 Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18)

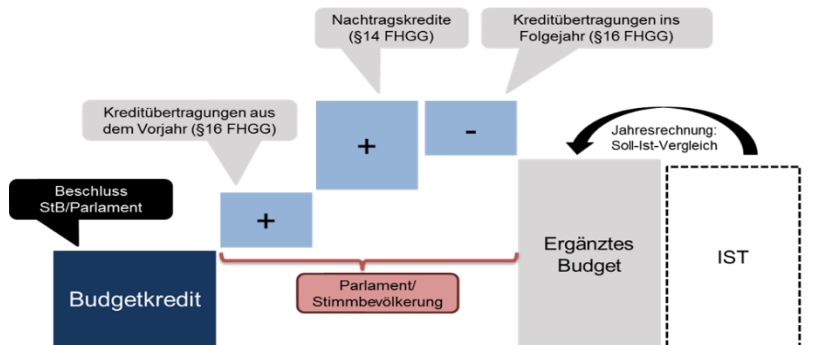
Die kantonale Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) wurde per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt. In der vorliegenden Jahresrechnung 2024 wurden die finanziellen Auswirkungen nach aktuellem Wissensstand und bestmöglichen Schätzungen mit der gleichen Methode wie im Vorjahr berechnet. Für das Berichtsjahr 2025 hatten die AFR18 Massnahmen einen leicht positiven Effekt auf die Finanzen der Gemeinde Emmen, obwohl die Sondersteuereinnahmen (v.a. Grundstück- und Handänderungssteuern) wieder deutlich über Budget abgeschlossen haben.

Massnahmen	Bemerkungen	B 2025	R 2025	Abweichung
Grundstückgewinnsteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	1'040'000	2'390'528	1'350'528
Handänderungssteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	528'000	894'425	366'425
Erbschaftssteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	160'000	173'884	13'884
<b>202 Kanzlei und Informatik</b>		<b>1'728'000</b>	<b>3'458'837</b>	<b>1'730'837</b>
Feuerwehersatzabgabe	Mehreinnahmen aus Anpassung der Ersatzabgabe	0	0	0
<b>205 Feuerwehr</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beitrag an Härtefallausgleich	befristet auf 5 Jahre (bis 2024)	547'790	547'790	0
<b>301 Finanzen</b>		<b>547'790</b>	<b>547'790</b>	<b>0</b>
Steuerfussabtausch	Reduktion Steuerfuss um 0.10 Einheiten	3'946'511	4'139'595	193'084
Personalsteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	183'333	177'800	-5'533
Mittelverteilung Strassen und ÖV	Reduktion Gemeindeanteil MFZ/LSVA auf 0%	656'782	656'782	0
<b>304 Steuerwesen</b>		<b>4'786'626</b>	<b>4'974'177</b>	<b>187'551</b>
Mehrwertabgabe	Rückerstattung von Geldern aus Mehrwertfonds	0	0	0
<b>402 Planung und Hochbau</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Wasserbaugesetz	Revision Wasserbaugesetz (B125)	0	0	0
<b>404 Strassen und öffentliche Anlagen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
IPV zur WSH	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 50%)	2'276'834	2'346'614	69'780
EL-AHV/IV	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 70%)	5'057'054	4'713'583	-343'471
EL-Verwaltungskosten	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 50%)	234'819	233'148	-1'671
<b>503 Soziales</b>		<b>7'568'707</b>	<b>7'293'345</b>	<b>-275'362</b>
Volksschule Kostensteiler	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	-15'964'550	-15'907'913	56'637
Schulentwicklungsprojekt Volksschule	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	527'621	527'621	0
Weiterbildung Volksschule	Erhöhung Gemeindeanteil auf 50% (bisher 0%)	0	0	0
Volksschulen mit hohem Anteil Fremdspr.	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	0	0	0
Gemeindebeitrag bei Klassen mit UB	Regulierung der Klassen-Unterbestände (UB)	0	0	0
<b>601 Volksschule</b>		<b>-15'436'929</b>	<b>-15'380'292</b>	<b>56'637</b>
Gemeindebeiträge an Kantonsschulen	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	-642'574	-634'275	8'299
Organisation Musikschulen	Erhöhung Kantonsanteil auf 50%	-310'000	-383'065	-73'065
Instrumentalunterricht Kantonsschulen	Erhöhung Kantonsanteil auf 50%	0	0	0
<b>605 Übriges Schulangebot</b>		<b>-952'574</b>	<b>-1'017'340</b>	<b>-64'766</b>
<b>Auswirkungen auf Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>		<b>-1'758'380</b>	<b>-123'483</b>	<b>1'699'663</b>

Mit der Jahresrechnung 2025 werden wir ein letztes Mal einen eigenen Vergleich zu den Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform machen.

## 7.4 Herleitung ergänztes Budget

Mit der neuen Rechnungslegung wird die Jahresrechnung dem sogenannten ergänzten Budget gegenübergestellt. Das ergänzte Budget enthält nebst dem festgesetzten Budget die bewilligten Nachtragskredite sowie die Kreditübertragungen aus dem vorangegangenen Jahr bzw. auf das Folgejahr. Es ermöglicht den Soll-Ist-Vergleich in der Jahresrechnung. Die nachfolgende Darstellung erklärt das ergänzte Budget grafisch:



Verabschiedete Globalbudgets können entweder um Budgetüberträge aus dem Vorjahr oder Nachtragskredite erhöht werden. Budgetüberträge ins Folgejahr verkleinern die Globalbudgets im Berichtsjahr. Das Ergebnis nach diesen Anpassungen heisst ergänztes Budget.

### 7.4.1 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Artengliederung)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF)	Budget 2025 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2025 ergänzt
30 Personalaufwand	87'094'791	0	82'000	0	87'176'791
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'050'920	10'500	0	-36'000	25'025'420
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7'903'267	0	0	0	7'903'267
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	881'863	0	-82'000	0	799'863
36 Transferaufwand	80'465'847	0	0	0	80'465'847
37 Durchlaufende Beiträge	204'000	0	0	0	204'000
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	47'393'225	0	0	-36'000	47'357'225
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>248'989'913</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>-72'000</b>	<b>248'932'413</b>
40 Fiskalertrag	-95'570'000	0	0	0	-95'570'000
41 Regalien und Konzessionen	-1'814'500	0	0	0	-1'814'500
42 Entgelte	-29'699'980	0	0	0	-29'699'980
43 Verschiedene Erträge	-641'000	0	0	0	-641'000
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-342'867	0	0	0	-342'867
46 Transferertrag	-72'845'116	0	0	0	-72'845'116
47 Durchlaufende Beiträge	-204'000	0	0	0	-204'000
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-47'393'225	0	0	36'000	-47'357'225
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-248'510'688</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>36'000</b>	<b>-248'474'688</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>479'225</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>-36'000</b>	<b>457'725</b>
34 Finanzaufwand	2'913'000	0	0	0	2'913'000
44 Finanzertrag	-2'161'708	0	0	0	-2'161'708
<b>Finanzergebnis</b>	<b>755'292</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>751'292</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'234'517</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>-36'000</b>	<b>1'209'017</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>	<b>1'234'518</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>-36'000</b>	<b>1'209'017</b>

Details zu allfälligen Kreditübertragungen und Nachtragskrediten sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich.

## 7.4.2 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen)

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	Budget 2025 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2025 ergänzt
101 Behörden	429'527	0	0	0	429'527
201 Bevölkerungsdienste	2'232'885	0	0	0	2'232'885
202 Kanzlei und Informatik	150'513	0	0	0	150'513
203 Personal und Organisation	424'998	0	0	0	424'998
204 Sicherheit	473'213	0	0	0	473'213
205 Feuerwehr	0	0	0	0	0
206 Zivilschutz	429'207	0	0	0	429'207
207 Kommunikation	473'498	0	0	0	473'498
208 Wirtschaftsförderung und Marketing	507'190	0	0	0	507'190
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>	<b>5'121'031</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5'121'031</b>
301 Finanzen	-26'109'571	0	0	0	-26'109'571
302 Betriebsamt	186'422	0	0	0	186'422
303 Immobilien	761'570	0	0	0	761'570
304 Steuerwesen	-96'612'065	0	0	0	-96'612'065
305 Sport	2'590'108	0	0	0	2'590'108
306 Frei- und Hallenbad	1'825'439	0	0	0	1'825'439
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>	<b>-117'358'097</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-117'358'097</b>
401 Öffentlicher Verkehr	4'461'547	0	0	0	4'461'547
402 Planung und Hochbau	2'634'799	0	0	0	2'634'799
403 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
404 Strassen und öffentliche Anlagen	4'186'424	0	0	0	4'186'424
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>	<b>11'282'770</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11'282'770</b>
501 Berufsbeistandschaft	2'588'921	0	0	0	2'588'921
502 KESB Emmen	1'391'255	0	0	0	1'391'255
503 Soziales	54'982'286	0	0	0	54'982'286
504 Gesellschaft	1'526'887	0	0	0	1'526'887
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>	<b>60'489'349</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>60'489'349</b>
601 Volksschule	27'611'037	0	0	-36'000	27'575'037
602 Schuldienste	3'242'588	0	0	0	3'242'588
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	1'548'833	0	0	0	1'548'833
604 Sonderschulung	5'558'869	0	0	0	5'558'869
605 Übriges Schulangebot	2'578'072	0	0	0	2'578'072
606 Gemeindebibliothek	595'067	0	0	0	595'067
607 Kunst und Kultur	564'998	10'500	0	0	575'498
<b>Direktion Bildung und Kultur</b>	<b>41'699'464</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>-36'000</b>	<b>41'673'964</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>	<b>1'234'518</b>	<b>10'500</b>	<b>0</b>	<b>-36'000</b>	<b>1'209'017</b>

Details zu allfälligen Kreditübertragungen und Nachtragskrediten sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich.

### 7.4.3 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Artengliederung)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF )	Budget 2025 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2025 ergänzt
50 Sachanlagen	33'786'000	22'487'021	0	-25'154'996	31'118'025
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	580'000	1'368'420	0	-1'377'629	570'791
54 Darlehen	0	0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'350'000	0	0	0	1'350'000
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>35'716'000</b>	<b>23'855'441</b>	<b>0</b>	<b>-26'532'625</b>	<b>33'038'816</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermö	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2'413'000	0	0	0	-2'413'000
64 Rückzahlung von Darlehen	0	0	0	0	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermöger	0	0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-2'413'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'413'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>33'303'000</b>	<b>23'855'441</b>	<b>0</b>	<b>-26'532'625</b>	<b>30'625'816</b>
<b>Investitionsausgaben von Spezialfinanzierungen</b>					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	245'000	0	0	0	245'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	3'300'000	6'479'905	0	-5'413'123	4'366'782
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'700'000	1'139'296	0	-2'070'011	769'285
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>5'245'000</b>	<b>7'619'201</b>	<b>0</b>	<b>-7'483'134</b>	<b>5'381'067</b>
<b>Investitionseinnahmen von Spezialfinanzierungen</b>					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	-193'000	0	0	0	-193'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-970'000	0	0	0	-970'000
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-1'200'000	0	0	0	-1'200'000
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-2'363'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'363'000</b>
<b>Nettoinvestitionen von Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'882'000</b>	<b>7'619'201</b>	<b>0</b>	<b>-7'483'134</b>	<b>3'018'067</b>

Details zu allfälligen Kreditübertragungen und Nachtragskrediten sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich.

#### 7.4.4 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF)	Budget 2025 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2025 ergänzt
101 Behörden	0	0	0	0	0
201 Bevölkerungsdienste	0	0	0	0	0
202 Kanzlei und Informatik	284'000	896'591	0	-873'718	306'873
203 Personal und Organisation	0	0	0	0	0
204 Sicherheit	0	0	0	0	0
205 Feuerwehr	52'000	0	0	0	52'000
206 Zivilschutz	0	0	0	0	0
207 Kommunikation	0	0	0	0	0
208 Wirtschaftsförderung und Marketing	0	0	0	0	0
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>	<b>336'000</b>	<b>896'591</b>	<b>0</b>	<b>-873'718</b>	<b>358'873</b>
301 Finanzen	0	0	0	0	0
302 Betreibungsamt	0	0	0	0	0
303 Immobilien	23'560'000	8'200'000	0	-9'199'000	22'561'000
304 Steuerwesen	0	0	0	0	0
305 Sport	0	0	0	0	0
306 Frei- und Hallenbad	0	0	0	0	0
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>	<b>23'560'000</b>	<b>8'200'000</b>	<b>0</b>	<b>-9'199'000</b>	<b>22'561'000</b>
401 Öffentlicher Verkehr	1'350'000	0	0	0	1'350'000
402 Planung und Hochbau	355'000	601'221	0	-712'372	243'849
403 Ver- und Entsorgung	2'830'000	7'619'201	0	-7'483'134	2'966'067
404 Strassen und öffentliche Anlagen	3'725'000	6'457'240	0	-7'896'282	2'285'958
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>	<b>8'260'000</b>	<b>14'677'662</b>	<b>0</b>	<b>-16'091'788</b>	<b>6'845'874</b>
501 Berufsbeistandschaft	0	5'000	0	-5'000	0
502 KESB Emmen	33'000	40'800	0	-73'800	0
503 Soziales	0	35'388	0	-15'320	20'068
504 Gesellschaft	0	0	0	0	0
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>	<b>33'000</b>	<b>81'188</b>	<b>0</b>	<b>-94'120</b>	<b>20'068</b>
601 Volksschule	1'114'000	0	0	-274'000	840'000
602 Schuldienste	0	0	0	0	0
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	0	0	0	0	0
604 Sonderschulung	0	0	0	0	0
605 Übriges Schulangebot	0	0	0	0	0
606 Gemeindebibliothek	0	0	0	0	0
607 Kunst und Kultur	0	0	0	0	0
<b>Direktion Bildung und Kultur</b>	<b>1'114'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-274'000</b>	<b>840'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>33'303'000</b>	<b>23'855'442</b>	<b>0</b>	<b>-26'532'625</b>	<b>30'625'816</b>

Details zu allfälligen Kreditübertragungen und Nachtragskrediten sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter III. Aufgabenbereiche (Seite 56 bis 183) ersichtlich.

## 7.5 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Die Globalbudgets müssen für die im Budget ausgeführten Leistungen ausreichend bemessen sein. Aufgrund unvorhergesehener Vorkommnisse kann es sein, dass das bewilligte Globalbudget nicht ausreicht, um sämtliche zu erbringenden Leistungen wie gefordert zu erbringen. In einigen definierten Ausnahmefällen ist der Gemeinderat legitimiert, Kreditüberschreitungen zu bewilligen. Diese Kreditüberschreitungen sind rechtzeitig, d.h. vor dem Überschreiten des Globalbudgets einzuholen. Sie haben keinen budgetergänzenden Charakter, sondern sie erklären, weshalb das Globalbudget nicht eingehalten werden muss.

Da im internen Controlling die Zahlen je Aufgabenbereiche jeweils vor Umlagen verwendet werden und diese für die Kreditüberschreitungen herangezogen werden, werden in der nachfolgenden Aufstellung ebenfalls die Zahlen nach Umlagen dargestellt. Für Mindereinnahmen sind keine bewilligten Kreditüberschreitungen einzuholen.

Globalbudget ER (Beträge in CHF)	Bemerk.	B 2025	R 2025	Abw.	durch GR bewilligte Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
101 Behörden		1'753'093	1'689'024	-64'069		
201 Bevölkerungsdienste	1)	856'357	980'075	123'718		
202 Kanzlei und Informatik		2'914'651	2'265'797	-648'854		
203 Personal und Organisation		2'181'727	1'804'305	-377'422		
204 Sicherheit		521'632	466'228	-55'404		
205 Feuerwehr		0	0	0		
206 Zivilschutz		316'498	279'620	-36'877		
207 Kommunikation		446'433	432'203	-14'230		
208 Wirtschaftsförderung und Marketing		461'819	413'005	-48'815		
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>		<b>9'452'210</b>	<b>8'330'258</b>	<b>-1'121'952</b>	<b>0</b>	
301 Finanzen		-24'991'920	-25'072'724	-80'804		
302 Betreibungsamt	2)	-309'762	-115'799	193'963		
303 Immobilien		16'402'310	16'121'913	-280'397		
304 Steuerwesen		-97'431'704	-103'793'125	-6'361'421		
305 Sport		500'629	471'342	-29'288		
306 Frei- und Hallenbad		-365'367	-570'060	-204'693		
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>		<b>-106'195'814</b>	<b>-112'958'454</b>	<b>-6'762'640</b>	<b>0</b>	
401 Öffentlicher Verkehr		4'449'669	4'424'410	-25'259		
402 Planung und Hochbau		2'118'643	1'530'059	-588'584		
403 Ver- und Entsorgung		0	0	0		
404 Strassen und öffentliche Anlagen	3)	3'002'183	2'876'355	-125'828	20'000	07.05.2025
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>		<b>9'570'495</b>	<b>8'830'824</b>	<b>-739'671</b>	<b>20'000</b>	
501 Berufsbeistandschaft		2'588'921	2'527'255	-61'666		
502 KESB Emmen		1'391'255	1'321'097	-70'158		
503 Soziales	4)	53'111'365	55'779'510	2'668'145	3'200'000	10.09.2025
504 Gesellschaft		1'355'368	1'191'004	-164'364		
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>		<b>58'446'910</b>	<b>60'818'866</b>	<b>2'371'956</b>	<b>3'200'000</b>	
601 Volksschule	5)	16'833'801	18'133'755	1'299'954	1'893'754	17.09.2025
602 Schuldienste		3'035'780	2'662'318	-373'462		
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	6)	1'220'753	1'218'471	-2'282	200'000	17.09.2025
604 Sonderschulung	7)	5'558'869	6'006'756	447'887		
605 Übriges Schulangebot	8)	2'349'440	2'210'412	-139'028	70'000	17.09.2025
606 Gemeindebibliothek		436'699	367'019	-69'680		
607 Kunst und Kultur		499'875	415'950	-83'925		
<b>Direktion Schule und Kultur</b>		<b>29'935'216</b>	<b>31'014'679</b>	<b>1'079'464</b>	<b>2'163'754</b>	
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>		<b>1'209'018</b>	<b>-3'963'825</b>	<b>-5'172'843</b>	<b>5'383'754</b>	

### Bemerkungen:

- 1) Tiefere Einnahmen: Teilungsamt
- 2) Temporäre Aushilfen fielen höher aus interne budgetierte Stellen
- 3) Kreditüberschreitung für Ersatz Mitarbeiterausfall
- 4) Bewilligte Kreditüberschreitung: Steigende Fallzahlen WSH und Alimentenhilfe (Altersdemographie und Lebenserwartung)
- 5) Lehrpersonal (Lektionen bei den Lehrerlöhnen wurden zu tief berechnet)
- 6) Lehrpersonal (Lektionen bei den Lehrerlöhnen wurden zu tief berechnet)
- 7) Integrative Sonderschulung: Zu hohe Einnahmen (Kantonsbeiträge) budgetiert
- 8) Lehrpersonal (Lektionen bei den Lehrerlöhnen wurden zu tief berechnet)

Investitionsausgaben IR (Beträge in CHF)	Bemerk.	B 2025	R 2025	Abw.	durch GR bewilligte	
					Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
101 Behörden		0	0	0		
201 Bevölkerungsdienste		0	0	0		
202 Kanzlei und Informatik		0	0	0		
203 Personal und Organisation		0	0	0		
204 Sicherheit		0	0	0		
205 Feuerwehr	1)	306'873	306'873	0	132'990	09.12.2024
206 Zivilschutz		0	0	0		
207 Kommunikation		0	0	0		
208 Wirtschaftsförderung und Marketing		0	0	0		
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>		<b>306'873</b>	<b>306'873</b>	<b>0</b>	<b>132'990</b>	
301 Finanzen		0	0	0		
302 Betriebsamt		0	0	0		
303 Immobilien		145'982	52'000	-93'982		
304 Steuerwesen		0	0	0		
305 Sport		0	0	0		
306 Frei- und Hallenbad		0	0	0		
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>		<b>145'982</b>	<b>52'000</b>	<b>-93'982</b>	<b>0</b>	
401 Öffentlicher Verkehr		21'505'720	22'561'000	1'055'280		
402 Planung und Hochbau		1'349'854	1'350'000	146		
403 Ver- und Entsorgung		212'887	243'849	30'962		
404 Strassen und öffentliche Anlagen		389'462	2'966'067	2'576'605		
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>		<b>23'457'923</b>	<b>27'120'916</b>	<b>3'662'993</b>	<b>0</b>	
501 Berufsbeistandschaft		2'118'517	2'285'958	167'441		
502 KESB Emmen		0	0	0		
503 Soziales		0	0	0		
504 Gesellschaft		0	0	0		
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>		<b>2'118'517</b>	<b>2'285'958</b>	<b>167'441</b>	<b>0</b>	
601 Volksschule		20'069	20'069	0		
602 Schuldienste		0	0	0		
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen		0	0	0		
604 Sonderschulung		0	0	0		
605 Übriges Schulangebot		0	0	0		
606 Gemeindebibliothek		0	0	0		
607 Kunst und Kultur		0	0	0		
<b>Direktion Schule und Kultur</b>		<b>20'069</b>	<b>20'069</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>		<b>26'049'364</b>	<b>29'785'816</b>	<b>3'736'452</b>	<b>132'990</b>	

**Bemerkungen:**

<sup>1)</sup> Bewilligte Kreditüberschreitung für Total Atemschutzfahrzeug, Kreditüberschreitung nicht benötigt da Einsatzleitfahrzeug unter Budget

## 7.6 Anlagespiegel

Der Anlagespiegel gibt Auskunft über sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Der nachfolgend dargestellte Report aus der Anlagebuchhaltung gibt zudem Auskunft über Anschaffungswerte, Buchwerte zu Beginn des Berichtsjahres, Zu- und Abgänge während dem Berichtsjahr, vorgenommene Abschreibungen sowie kalkulatorische Zinsen im Berichtsjahr. Als Ergebnis resultiert der Buchwert per Stichtag der Bilanz.

Beträge in CHF Tausend	Anfangs- bestand	Um- buchungen	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	Endbestand
107000 Aktien	551	0	0	0	0	551
107002 Anteilscheine	56	0	0	0	0	56
107100 Verzinsliche Anlagen	20	0	15	0	0	35
108000 Grundstücke unüberbaut FV	30'172	0	0	0	0	30'172
<b>10 Finanzvermögen</b>	<b>30'798</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30'813</b>
140000 Grundstücke VV (bebaute und unbeb	9'480	0	0	0	0	9'480
140100 Strassen, Verkehrswege, Brücken	11'838	1'544	130	0	610	12'902
140300 Sport- und Grünanlagen, Plätze	10'030	928	223	12	307	10'862
140350 Tiefbauten spezialfinanzierte Gemein	8'748	2'718	1'025	3'763	179	8'549
140400 Hochbauten	97'196	4'125	0	0	4'668	96'653
140450 Hochbauten spezialfinanzierte Gemei	3'930	0	0	0	128	3'802
140600 Mobilien allgemeiner Haushalt	3'161	131	814	0	887	3'218
140650 Mobilien spezialfinanzierte Gemeinde	636	0	210	64	101	680
140700 Anlagen im Bau VV	16'476	-8'476	26'362	45	0	34'318
142000 Software	251	699	0	0	104	845
142700 Immaterielle Anlagen in Realisierung	372	-894	540	0	0	18
142900 Übrige immaterielle Anlagen	1'199	195	0	0	240	1'154
145400 Beteiligungen an öffentlichen Unterne	31'270	0	0	0	0	31'270
145500 Beteiligungen an privaten Unternehm	26	0	0	0	0	26
146100 Investitionsbeiträge an Kantone	3'462	0	0	0	83	3'379
146200 Inv.beiträge Gemeinden, Zweckverb	11'244	0	1'350	0	453	12'141
<b>14 Verwaltungsvermögen</b>	<b>209'316</b>	<b>970</b>	<b>30'654</b>	<b>3'884</b>	<b>7'761</b>	<b>229'296</b>
2068 Überschuss Anschlussgebühren	-2'970	-970	0	0	0	-3'939
<b>20 Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>-2'970</b>	<b>-970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3'939</b>
<b>Total</b>	<b>237'145</b>	<b>0</b>	<b>30'669</b>	<b>3'884</b>	<b>7'761</b>	<b>256'170</b>

## 7.7 Beteiligungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Gesamtkapital in TCHF per 31.12.2025	Anteil Gemeinde 31.12.2025		Anteil Gemeinde 31.12.2024		Buchwert in CHF per 31.12.2025
		Kapitalanteil oder Stimm- rechte	Sitze im strategischen Leitungs-organ	Kapitalanteil oder Stimm- rechte	Sitze im strategischen Leitungs-organ	
<b>Beteiligungen im Verwaltungsvermögen</b>						
<b>Privatrechtliche Unternehmen (z. B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)</b>						
Betagtenzentren Emmen AG, Emmen **	*	100.00%	1	100.00%	1	31'262'500
Regionales Eiszentrum Luzern AG, Luzern	3'986 (30.06.2025)	1.19%		1.19%		7'180
Auto AG Holding, Rothenburg	32'408 (31.12.2024)	0.35%		0.35%		25'640
Strassenunterhaltsgenossenschaft Unterer Schiltwald						-
Strassenunterhaltsgenossenschaft Gersag						-
UHG Güterstrassen Emmen						-
<b>Öffentlich-rechtliche Unternehmen (z. B. Gemeindeverbände)</b>						
Pensionskasse der Gemeinde Emmen, Emmen	*					-
Gemeindeverband ICT, Rothenburg	921 (31.12.2024)					-
REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern, Emmenbrücke	263'758 (31.12.2024)					-
Verkehrsverbund Luzern VVL	17'361 (31.12.2024)					-
ZISG Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung	572'606 (31.12.2024)					-
KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern						-
Gemeindeverband LuzernPlus						-
Regionalkonferenz Kultur Region Luzern (RKK) (Per 01.01.2023 in Gemeindeverband LuzernPlus integriert)						-
<b>Andere Positionen / Verträge mit Dritten (z. B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell)</b>						
Regionales Zivilstandsamt (Emmen, Rain, Rothenburg)	*	-	1		1	-
KESB Kreis Emmen (Emmen, Neuenkirch, Rain, Rothenburg)	*	-	1		1	-
Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	*	-	1		1	-
Regionale Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain, Rothenburg	*	-	1		1	-
ZSO EMME	*	-	1		1	-
Verband Luzerner Gemeinden (VLG)			1		1	-
Bibliotheksverband Region Luzern						-
Verband Musikschulen Schweiz (VMS)						-
Verband für die Musikschulen des Kantons Luzern (VML), Luzern						-
Schweizerischer Städteverband (SSV)						-
Städteinitiative Bildung						-
Verein Zentrum Schiesssport Hüslensmoos, Emmen						-
Miteigentümerschaft Unter-Spitalhof						-
Stockwerkeigentümerschaft Oberhofstrasse						-
Verein Tageseltern-Vermittlung (TEV)						-
<b>Beteiligungen im Finanzvermögen</b>						
Fernwärme Luzern AG, Luzern (ewl)	146'307 (31.12.2024)	6.83%		6.83%		550'000
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG, Hasliberg						600
Genossenschaft für Alterswohnungen, Emmen						40'000
Industrie-Geleise-Genossenschaft Waldibrücke-Haslifeld						5'000
Wohnbaugenossenschaft Kirchfeld Emmen, Emmen						300
Raiffeisenbank Emmen Genossenschaft						10'400

### Bemerkungen:

\* Wichtige Beteiligungen gemäss Beteiligungsstrategie 2024 - 2027 vom 8. November 2023.

\*\* Die Eignerstrategie wurde in der Beteiligungsstrategie festgehalten, die am 12. Dezember 2023 dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme unterbreitet wurde (41/23).

Veränderungen im Beteiligungsportfolio ggü. Vorjahr (Zugang = Z, Abgang = A):

- Keine Veränderungen im 2025

Erbrachte Leistungen			Spezifische Risiken (z. B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Risiko-kategorie
Zweck, Tätigkeit	Dividenden- ertrag in TCHF	Kommunale Beiträge in TCHF		
Betreuung und Pflege von Betagten und chronisch-kranken Menschen.	750		Keine	B
Betrieb des Eisentrums Luzern. Mitglied im Sportcard Verbund	-		Keine	B
Transportdienstleistungen	4		Keine	C
Unterhalt Waldstrasse		-	Keine	C
Unterhalt Dahlienstrasse / Hillstrasse / Berta-Regina-Strasse		-	Keine	C
Unterhalt Güterstrassen		-	Keine	C
Berufliche Vorsorge		129	Sanierungsbeitrag bei Unterschreitung des Ausgangsdeckungsgrades (§17 Pensionskassenrealement); Gemeindehaftung	B
IT-Dienstleistungen		2'635	Solidarhaftung	B
Abfall- und Abwasserbewirtschaftung		3'097	Solidarhaftung	B
Planung und Finanzierung ÖV im Kanton Luzern		4'886	Nachschusspflicht	B
Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung		273	1. Verbandsvermögen 2. Solidarhaftung	C
Beratungsstelle für Menschen mit Fragen und Anliegen zu legalen Suchtmitteln oder zu auffälligem Konsumverhalten		73	Keine	C
Vertretung der Regionalpolitik für die Region Luzern		169	Solidarhaftung	C
Kulturförderung		145	Keine	C
Betrieb des regionalen Zivilstandsamtes Emmen		175	Keine	B
Führung unabhängige KESB und freiwillige und gesetzliche Dienstleistung ambulante Sozialberatung		1'294	Keine	B
Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit einer Kinder- oder Erwachsenenschutzmassnahme		2'425	Keine	B
Fachliche Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Familien und deren Umfeld		271	Keine	B
Betrieb der Zivilschutzorganisation Emmen		284	Solidarhaftung	B
Politische Interessenvertretung		65	Keine	C
Betrieb der Bibliothek Emmen		234	Solidarhaftung	C
Zusammenarbeit der schweizerischen Musikschulen		3	Keine	C
Kantonale Zusammenarbeit der Musikschulen		inkl. bei VMS	Haftung des Vereinsvermögen	C
Wahrung der gemeinsamen Interessen der schweizerischen Gemeinden mit städtischem Charakter		22	Keine	C
Bearbeitung bildungspolitischer Fragestellungen und Vertretung der bildungspolitischen Anliegen der Städte gegenüber den Behörden der Kantone und gegebenfalls des Bundes.		2	Keine	C
Regelung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden sowie mit dem Trägerverein		100		C
Betrieb eines Kindergartens		-	Keine	C
Betrieb eines Kindergartens		-	Keine	C
Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder sowie die Betreuung der Tageseltern und der abgebenden Eltern.		-	Keine	B
Betrieb von Fernwärmenetzen und der dafür bestimmten Wärmeproduktion	31		Keine Finanzierungspflicht	C
Betrieb Bergbahnen im Hasliberg	-		Keine	C
	1		Keine	C
			Keine	C
			Keine	C
	0		Keine	C

## 7.8 Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis der Vergangenheit. Im Gegensatz zu den Eventualverpflichtungen müssen Rückstellungen gebucht werden. Die Neubildungen und die Auflösungen von Rückstellungen schlagen sich in der Erfolgsrechnung nieder, der Anfangs- und der Endbestand der Rückstellungen gehen aus der Bilanz hervor.

Beträge in CHF	Anfangs- bestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung lang-/kurz- fristig	Endbestand
2050 Mehrleistungen Personal	0	0	0	0	0	0
2051 Andere Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2052 Prozesse	0	0	0	0	0	0
2053 Nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2056 Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2057 Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2058 Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2059 Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-678'450	-267'013	0	283'675	0	-661'789
2082 Prozesse	0	0	0	0	0	0
2083 nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-600'000	0	0	0	0	-600'000
2086 Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2087 Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2088 Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2089 Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>-1'278'450</b>	<b>-267'013</b>	<b>0</b>	<b>283'675</b>	<b>0</b>	<b>-1'261'789</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-1'278'450</b>	<b>-267'013</b>	<b>0</b>	<b>283'675</b>	<b>0</b>	<b>-1'261'789</b>

Bei den langfristigen Rückstellungen für Ansprüche des Personals werden die Überbrückungsrenten und die Ruhegehälter in kapitalisierter Form abgegrenzt. Die Rückstellung bei den Pflegfinanzierungskosten für die im Raum stehenden Rückforderungen betreffend MiGel sind im Berichtsjahr unverändert (CHF 600'000).

## 7.9 Eventualverpflichtungen, -forderungen

Eventualverpflichtungen sind entweder

- gegenwärtige Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen, jedoch nicht als Rückstellung erfasst wurden, weil einerseits der Abfluss von Ressourcen nicht wahrscheinlich ist oder andererseits die Höhe der Verpflichtung nicht ausreichend verlässlich geschätzt werden kann (z.B. hängige Prozesse) oder
- mögliche Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren, jedoch durch ein künftiges, nicht beeinflussbares Ereignis noch bestätigt werden müssen (z.B. Bürgschaft, Rechtsstreit, Regressnahme, bedingt rückzahlbare Darlehen, bei denen die Rückzahlung nicht wahrscheinlich ist und die deshalb im Aufwand verbucht wurden).

Die Eventualverpflichtungen bzw. -forderungen der Einwohnergemeinde Emmen sind in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Gegenparteien	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	31.12.2024	31.12.2025
Pensionskasse der Gemeinde Emmen	Deckungslücke		10%	gemäss JR PKGE	0	0
Betagtenzentren Emmen AG	Patronatserklärung		10%	keine Schätzung möglich	0	0
Diverse Betagtenzentren	Heimdepotleistungen (Hinterlegungen), Subsidiäre Kostengutsprachen	bei Todesfall	20%	detailliert ausgewiesen	324'000	387'000
Pension Zihlmatt	Rückbehalt für allfällige Schadenersatzleistungen	bei Auszug der Bewohner	20%	detailliert ausgewiesen	4'500	3'000
Verschiedene Vermieter	Mietzinsgarantieerklärungen	bei Auszug der Bewohner	25%	detailliert ausgewiesen	22'868	26'058
<b>Eventualverpflichtungen</b>					<b>351'368</b>	<b>416'058</b>
Verschiedene Vermieter	Mietzinsdepots (Vorleistungen), Mietvertrag mit WSH-Bezüger	bei Auszug der Bewohner	25%	detailliert ausgewiesen	32'435	30'625
<b>Eventualforderungen</b>					<b>32'435</b>	<b>30'625</b>

### Pensionskasse der Gemeinde Emmen

Die Gemeinde Emmen hat zugunsten der Pensionskasse der Gemeinde Emmen die Garantie übernommen, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Die Garantie ist betraglich nicht fixiert. Der Deckungsgrad der Pensionskasse der Gemeinde Emmen beträgt per 31.12.2025 aufgrund der provisorischen Jahresrechnung rund 104.4% (Vorjahr 101.4%).

### Betagtenzentren Emmen AG

Die Gemeinde Emmen hat zu Gunsten der Betagtenzentren Emmen AG, 6032 Emmen (CHE-115.324.073) eine Patronatserklärung abgegeben.

### Heimdepotleistungen (Eventualverpflichtungen)

Ende 2025 sind für 68 Personen subsidiäre Kostengutsprachen für Heimdepots im Gesamtbetrag von CHF 387'000 pendent gewesen. Im Verlauf von 2025 sind 22 neue Kostengutsprachen gesprochen worden. Auf Grund von eingereichten Konkursverlustscheinen mussten 2025 für 5 Personen Zahlungen von gesamthaft CHF 23'702 (Vorjahr CHF 46'458) für erteilte Kostengutsprachen aufgewendet werden.

### Pension Zihlmatt (Eventualverpflichtungen)

Bei Bewohnern der Pension Zihlmatt verpflichtet sich die Gemeinde Emmen, im Schadensfall für entstandene Kosten, bis gesamthaft CHF 1'500 pro Person aufzukommen. Per 31.12.2025 befanden sich 2 Personen in der Pension Zihlmatt. Die erteilten Kostengutsprachen beliefen sich auf CHF 3'000. Basis für die Übernahme der Mietzinsdepots finden sich in der Rahmenvereinbarung zwischen dem Verein «Die Pension», Zihlmattweg 9, Luzern und der Gemeinde Emmen und stützt sich auf die Sozialhilfegesetzgebung sowie auf das Luzerner Handbuch zur Sozialhilfe (C.4.3.1).

### Mietzins-Garantieerklärung (Eventualverpflichtungen)

Per 31.12.2025 hat die Gemeinde Emmen für 12 Mietverhältnisse eine Mietzinsgarantieerklärung im Betrag von CHF 26'058 offen (Vorjahr CHF 22'868 für 11 Mietverhältnisse). Basis für die Übernahme der Mietzinsgarantie bilden das Sozialhilfegesetz (SHG; SRL Nr. 892) i.V.m. den Skos-Richtlinien C.4.3. a) und Art. 111 OR.

### Mietzinsdepot (Vorleistungen)

Per 31.12.2025 bestehen 19 Mietzinsgarantien von total CHF 30'625 (Vorjahr CHF 32'435 für 20 Garantieerklärungen) Basis für die Übernahme der Mietzinsgarantie bilden das Sozialhilfegesetz (SHG; SRL Nr. 892) i.V.m. den Skos-Richtlinien C.4.3. a) und Art. 111 OR.

## 7.10 Finanzielle Zusicherungen

Finanzielle Zusicherungen sind künftige Verpflichtungen, die in Zukunft eine Zahlung auslösen werden, welche den Nutzenzufluss für das Gemeinwesen in der Zukunft entschädigt. Einer finanziellen Zusicherung liegt ein Vertrag oder ein eröffnete Entscheid einer zuständigen Behörde in der Vergangenheit zugrunde. Finanzielle Zusicherungen können unter Umständen ungenutzt verfallen (z.B. nicht beanspruchte Investitionsbeiträge) oder sie können an Bedingungen geknüpft sein (z.B. Verfügbarkeit des Budgets).

Die aktuellen und künftigen finanziellen Zusicherungen der Einwohnergemeinde Emmen setzen sich per 31.12.2025 folgendermassen zusammen:

Beträge in CHF Tausend	ER / IR	2026	2027	2028	2029	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER	5'776	5'849	5'886	5'924	5'924	29'359
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen	IR	2'179	2'157	1'470	1'484	1'498	8'788
Zugesicherte Darlehen	IR	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	IR	0	0	0	0	0	0
Langfristige Miet- und Pachtverträge	ER	977	977	977	977	977	4'885
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen	ER	4'204	4'239	4'121	4'121	4'121	20'806
<b>Total finanzielle Zusicherungen</b>		<b>13'136</b>	<b>13'222</b>	<b>12'454</b>	<b>12'506</b>	<b>12'520</b>	<b>63'838</b>

Jährliche Beiträge unter CHF 10'000.00 werden nicht aufgeführt. Es bestehen ausserdem verschiedene privatrechtliche Versicherungsverträge, die ebenfalls nicht aufgeführt sind.

## 7.11 Sonderkreditkontrolle

### 7.11.1 Abgerechnete Sonderkredite

Bezeichnung	Rat	Nr.	Beschlussdatum	Bruttokredit (inkl. MWST)	Beansprucht (inkl. MWST)	Abweichung	Bemerkungen
Friedhof Gerliswil Instandstellung Friedhofgebäude	ER	52/22	20.12.2022	1'506'000.00	1'475'875.44	30'124.56	Abrechnung wurde am 06.11.2024 durch ER genehmigt (Beschluss 58/24)
Sanierung Friedhofanlage Gerliswil <sup>2)</sup>	ER	41/20	15.02.2020	3'135'000.00	3'271'612.68	-136'612.68	Abrechnung wurde am 13.05.2025 durch ER genehmigt (Beschluss 20/25)
Neubau Provisorium Schulanlage Gersag	ER	31/23	19.09.2023	4'460'000.00	4'407'859.50	52'140.50	Abrechnung wurde am 01.07.2025 durch ER genehmigt (Beschluss 34/25)
				<b>9'101'000</b>	<b>9'155'348</b>	<b>-54'348</b>	

<sup>1)</sup> ER = Einwohnerrat, GR = Gemeinderat

<sup>2)</sup> Ausweis ohne Berücksichtigung der Teuerung

## 7.11.2 Laufende Sonderkredite

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die laufenden, noch nicht abgerechneten Sonderkredite. Einzelne Projekte sind noch am Laufen, andere sind zwar fertiggestellt, aber die Abrechnung zuhanden des Einwohnerrates ist noch ausstehend.

Bezeichnung	Rat <sup>1)</sup>	Nr.	Beschlussdatum	Bruttokredit (inkl. MWST)	Beansprucht bis 31.12.2024	Beansprucht im 2025	MWST-Vorsteuer Rg 2025	Beansprucht bis 31.12.2025	Verfügbar ab 01.01.2026	Bemerkungen
Sanierung und Verbreiterung der Feldmattstrasse im Bereich des Stammgrundstückes *	ER	03/15	24.03.2015	793'800.00	683'045.10	0.00	0.00	683'045.10	110'754.90	Projektende 2024
Revision Ortsplanung: Nutzungsplanung, BZR, SK *	ER GR	24/17 277	04.07.2017 03.12.2025	1'360'032.00	1'060'954.73	195'382.54	0.00	1'256'337.27	103'694.73	Voraussichtliches Projektende 2026
Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld <sup>2)</sup>	ER	19/20	30.06.2020	5'570'000.00	324'812.95	1'318'663.49	98'058.05	1'741'534.49	3'828'465.51	Voraussichtliches Projektende 2027
Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen, 2. Sonderkredit 2021 bis 2024 <sup>2)</sup>	ER ER	03/21 15/24	23.03.2021 20.03.2024	10'700'000.00	9'538'953.77	1'025'252.12	79'176.67	10'643'382.56	56'617.44	Voraussichtliches Projektende 2025
Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen 2022 bis 2026 <sup>2)</sup>	ER	18/22	17.05.2022	7'500'000.00	2'500'850.51	0.00	0.00	2'500'850.51	4'999'149.49	Voraussichtliches Projektende 2026
SH Hübeli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	ER	34/22	20.09.2022	27'670'000.00	8'446'662.14	11'495'555.30	0.00	19'942'217.44	7'727'782.56	Voraussichtliches Projektende 2027
SH Meierhöfli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	ER	24/24	02.07.2024	31'400'000.00	1'454'128.95	3'011'218.95	0.00	4'465'347.90	26'934'652.10	Voraussichtliches Projektende 2028
LA Gersag: Retoping, Umrüstung LED, Beschallung, Flachdach	ER	59/24	17.12.2024	915'000.00	0.00	725'083.50	0.00	725'083.50	189'916.50	Voraussichtliches Projektende 2025
Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmerbecken	ER	57/24	17.12.2024	4'370'000.00	0.00	270.25	0.00	270.25	4'369'729.75	Voraussichtliches Projektende 2027
SH Riffig: Anbau Lift, Gruppenräume, Photovoltaik mit Heizung: Ausführung	ER	32/23	19.09.2023	3'900'000.00	1'111'066.30	2'461'210.84	0.00	3'572'277.14	327'722.86	Voraussichtliches Projektende 2025
Ersatz ERP	ER	34/23	12.12.2023	960'000.00	371'989.45	306'873.30	0.00	678'862.75	281'137.25	Voraussichtliches Projektende 2025
SH Krauer: Teilsanierung Schulanlage; Ausführung	ER	45/23	12.12.2023	4'300'000.00	1'930'292.63	2'133'970.47	0.00	4'064'263.10	235'736.90	Voraussichtliches Projektende 2025
Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn	ER	51/24	17.12.2024	4'455'000.00	88'882.45	201'171.30	0.00	290'053.75	4'164'946.25	Voraussichtliches Projektende 2027
Meierhofstrasse 2. Etappe, Erschliessung	ER	53/24	17.12.2024	1'615'000.00	63'916.40	394'909.05	0.00	458'825.45	1'156'174.55	Projektende 2026
Bahnhofstrasse, Verlängerung Seetalplatz	ER	10/24	14.05.2024	2'215'000.00	116'935.15	172'374.03	0.00	289'309.18	1'925'690.82	Voraussichtliches Projektende 2026
Gemeindestrassen, Sanierung und Erneuerung	ER	54/24	17.12.2024	4'900'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4'900'000.00	Voraussichtliches Projektende 2026
Umlegung DN 500 Rüeggisingerstrasse Flugplatz	ER	31/25	01.07.2025	2'450'000.00	0.00	60'056.39	0.00	60'056.39	2'389'943.61	Voraussichtliches Projektende 2027
Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen 2026 - 2028 <sup>2)</sup>	ER	52/24	17.12.2024	8'000'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'000'000.00	Voraussichtliches Projektende 2028
Überbrückung des Betriebs des Kultur- und Kongresszentrums Gersag (KKG)	ER	56/25	16.12.2025	850'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	850'000.00	Voraussichtliches Projektende 2026
				<b>123'923'832</b>	<b>27'692'491</b>	<b>23'501'992</b>	<b>177'235</b>	<b>51'371'717</b>	<b>72'552'115</b>	

\* altrechtlicher Sonderkredit

<sup>1)</sup> RR = Regierungsrat, ER = Einwohnerrat, GR = Gemeinderat

<sup>2)</sup> Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind MWST-pflichtig und können die Vorsteuern zurückfordern.

## 7.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat am 1. April 2026 sind keine weiteren, wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## 7.13 Risikomanagement (inkl. internes Kontrollsystem)

Für das Risikomanagement sowie das interne Kontrollsystem sind das kantonale Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und die Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) massgebend. Das Finanzhaushaltsreglement der Gemeinde Emmen sowie die entsprechende Verordnung enthalten weitere Bestimmungen zum Risikomanagement und internen Kontrollsystem der Gemeinde Emmen. Das «Konzepthandbuch zum Risikomanagementsystem (inkl. IKS)» dient als Grundlage für den Gemeinderat, den Risikomanagement- und IKS-Verantwortlichen sowie die Risikoeigner und IKS-Prozessverantwortlichen, um Risikomanagement und internes Kontrollsystem nach den eigenen Bedürfnissen bestmöglich aufzubauen und zu unterhalten.

Das Risikomanagement soll als laufender, vorausschauender und zielgerichteter Prozess verstanden werden, der sich unmittelbar an den Gemeindefolgen orientiert. Das interne Kontrollsystem (IKS) ist Bestandteil des Risikomanagements, mit welchem die finanzrelevanten Risiken bearbeitet werden.

Die Gemeinde Emmen betreibt einen bewussten, offenen und proaktiven Umgang mit Risiken. Auf der Basis einer realistischen Risikobewertung werden in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Personen gezielte Massnahmen zur Risikominimierung eingeleitet. Im Vordergrund steht die Umsetzung von zielführenden Massnahmen.

Es gelten dabei folgende Grundsätze:

- Das Risikomanagementsystem (inkl. IKS) nimmt im Führungssystem der Gemeinde eine umfassende Stellung ein (integriertes Risikomanagement). Die Gemeindefolgen, das Legislaturprogramm, der Aufgaben- und Finanzplan sowie die operative Umsetzung interagieren mit dem Risikomanagement.
- Risiken werden als Verbesserungspotentiale wahrgenommen.
- Risikominimierung entsteht durch die erfolgreiche Umsetzung von geeigneten Massnahmen.
- Vorgesetzte und Mitarbeiter unterstützen das Risikomanagement und interne Kontrollsystem (IKS) der Gemeinde.
- Die Vorgesetzten übernehmen die Vorbildfunktion. Durch ihr wertschätzendes Verhalten fördern sie das notwendige Vertrauen um Risiken offen anzusprechen.

Die Gemeinde Emmen trifft mit dem internen Kontrollsystem die notwendigen regulatorischen, organisatorischen und technischen Massnahmen, um

- a. das Vermögen zu schützen,
- b. die zweckmässige Verwendung der Mittel sicherzustellen,
- c. Fehler und Unregelmässigkeiten bei der Buchführung zu verhindern oder aufzudecken,
- d. die Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung und die verlässliche Berichterstattung zu gewährleisten.

Das interne Kontrollsystem ist angemessen und risikoorientiert auszugestalten und berücksichtigt dabei die Verhältnismässigkeit und Wesentlichkeit.

Die Existenz des internen Kontrollsystems wurde von der Revisionsstelle Balmer Etienne AG im Rahmen der Jahresrechnung 2025 geprüft und bestätigt.

## 7.14 Nebenbeschäftigungen und Mandate der Mitglieder des Gemeinderates

Nachfolgend werden alle Nebenbeschäftigungen und Mandate gemäss Art. 13 des Besoldungsreglements für die Mitglieder des Gemeinderates von Emmen für das Berichtsjahr 2024 offengelegt. Nicht enthalten sind insbesondere Mitgliedschaften in gemeinderätliche Kommissionen, in Vereinen, in Projektgruppen, in militärischen Institutionen oder laufenden Weiterbildungen.

<b>Gemeindepräsidentin Ramona Gut-Rogger</b>	
<b>Nebenbeschäftigungen</b>	Kantonsrätin Stiftungsrätin Pro Senectute
<b>Politische Mandate</b>	Emmer Wirtschaftsforum (Ausschussmitglied) Schmid Jungbürger-Stiftung (Stiftungsratsmitglied) Schweizerischer Städteverband
<b>Persönliche Mandate</b>	FDP. Die Liberalen Emmen (Parteileitung) OK Emmer Dorfchilbi

**Gemeinderat Brahim Aakti**

**Nebenbeschäftigungen** Keine

**Politische Mandate** Stiftung akku Emmen (Stiftungsratspräsident)  
Regionalkonferenz Kultur RKK (Ausschussmitglied)  
Verband Luzerner Gemeinden VLG (Mitglied Bereich Bildung und Kultur)  
Stiftung Tramhüsli (Stiftungsratsmitglied)  
Sedelkommission (Mitglied)  
Gemeindeverband ICT (Delegierter der Gemeinde Emmen)  
Bibliotheksverband Luzern BVL (Delegierter der Gemeinde Emmen)

**Persönliche Mandate** SP Emmen (Geschäftsleitung)  
LC Emmenstrand (Präsident)  
Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen (Vorstand)  
KUKA Kinder- und Kulturatelier (Vorstandsmitglied)

**Gemeinderat Beat Niederberger**

**Nebenbeschäftigungen** Keine

**Politische Mandate** Betagtenzentren Emmen AG (Verwaltungsratsmitglied ab 8. Mai 2025)  
Spitex Emmen (Vorstandsmitglied)  
REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (Delegierter)  
Winterhilfe Emmen (Leitung)  
Gemeindeverband Klick (Verbandsleitung)  
Wohnheim Lindenfeld (Mitglied Stiftungsrat)  
Verein Tageselternvermittlung (Vizepräsident)  
Ausschuss Bettenplanung Planungsregion 1

**Persönliche Mandate** FDP. Die Liberalen Emmen (Parteileitung)

**Gemeinderat Andreas Roos**

**Nebenbeschäftigungen** SBB

**Politische Mandate** REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern (Vorstandsmitglied)  
LuzernPlus (Delegierter der Gemeinde Emmen)

**Persönliche Mandate** Parlamentarier Kirchgemeinde Emmen

**Gemeinderat Patrick Schnellmann (Rücktritt per 31.01.2026)**

**Nebenbeschäftigungen** Keine

**Politische Mandate** Betagtenzentren Emmen AG (Verwaltungsratsmitglied bis 8. Mai 2025)  
Fernwärme Luzern AG (Verwaltungsratsmitglied)  
Kommission für Soziale Einrichtungen KOSEG (Mitglied)  
Pensionskasse der Gemeinde Emmen (Verwaltungskommissionsmitglied)  
Verband Luzerner Gemeinden VLG (Mitglied Bereich Finanzen)

**Persönliche Mandate** Die Mitte Emmen (Parteileitung)  
HCE Connection (Vorstandsmitglied)

## 7.15 Stellenplan

Beim Stellenplan handelt es sich um die vom Einwohnerrat genehmigten Stellen auf Vollzeitbasis (FTE). Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus. Die Aufstellung stellt eine Momentaufnahme dar. Es sind nicht alle bewilligten Stellen besetzt. Auch können Aushilfen oder auch allfällige Doppelbesetzungen aufgrund Einarbeitungszeiten vorhanden sein.

In Stellenprozenten	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
101 Behörden	556.00	556.00	556.00	0.00
201 Bevölkerungsdienste	2'087.00	1'992.00	1'992.00	0.00
202 Kanzlei und Informatik	660.00	700.00	650.00	-50.00
203 Personal und Organisation	2'245.00	2'335.00	2'275.00	-60.00
204 Sicherheit	230.00	230.00	230.00	0.00
205 Feuerwehr	348.33	348.33	348.33	0.00
206 Zivilschutz	500.00	530.00	520.00	-10.00
207 Kommunikation	230.00	230.00	230.00	0.00
208 Marketing und Wirtschaftsförderung	210.00	210.00	210.00	0.00
<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>	<b>7'066.33</b>	<b>7'131.33</b>	<b>7'011.33</b>	<b>-120.00</b>
301 Finanzen	900.00	890.00	890.00	0.00
302 Betriebsamt	1'010.00	990.00	910.00	-80.00
303 Immobilien	4'418.50	4'511.14	4'334.57	-176.57
304 Steuerwesen	1'150.00	1'260.00	1'080.00	-180.00
305 Sport	130.00	130.00	120.00	-10.00
306 Frei- und Hallenbad	1'074.73	1'089.73	1'149.00	59.27
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>	<b>8'683.23</b>	<b>8'870.87</b>	<b>8'483.57</b>	<b>-387.30</b>
401 Öffentlicher Verkehr	9.00	9.00	9.00	0.00
402 Planung und Hochbau	1'756.00	1'826.00	1'906.00	80.00
403 Ver- und Entsorgung	1'800.00	1'800.00	1'895.00	95.00
404 Strassen und öffentliche Anlagen	1'700.00	1'800.00	1'900.00	100.00
<b>Direktion Bau und Umwelt</b>	<b>5'265.00</b>	<b>5'435.00</b>	<b>5'710.00</b>	<b>275.00</b>
501 Berufsbeistandschaft	2'270.00	2'250.00	2'210.00	-40.00
502 KESB Emmen	1'100.00	1'241.50	1'380.00	138.50
503 Soziales	2'874.00	2'854.00	3'054.00	200.00
504 Gesellschaft	585.00	615.00	590.00	-25.00
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>	<b>6'829.00</b>	<b>6'960.50</b>	<b>7'234.00</b>	<b>273.50</b>
601 Volksschule	875.00	865.00	925.00	60.00
602 Schuldienste	100.00	100.00	60.00	-40.00
603 Schul- u. familienergänzende Tagesstrukturen	100.00	100.00	100.00	0.00
604 Sonderschulung	0.00	0.00	0.00	0.00
605 Übriges Schulangebot	118.51	118.51	138.51	20.00
606 Gemeindebibliothek	140.16	140.16	140.16	0.00
607 Kunst und Kultur	20.00	20.00	20.00	0.00
<b>Direktion Bildung und Kultur</b>	<b>1'353.67</b>	<b>1'343.67</b>	<b>1'383.67</b>	<b>40.00</b>
<b>Total</b>	<b>29'197.23</b>	<b>29'741.37</b>	<b>29'822.57</b>	<b>81.20</b>

Der Stellenplan wird jeweils per Bilanzstichtag (31.12.) erstellt. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen dem IST-Bestand und den Budgetwerten kommen, welche unterschiedliche Gründe haben können.

## 7.16 HR-Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2024	31.12.2025	Veränderung zum Vorjahr	
Personalbestand in Köpfen	401	421	↑	+ 20 Personen
Personalbestand in Vollzeitereinheiten (VZE)	281	292	↑	+ 11 Vollzeitereinheiten
Frauenanteil	62%	62%	→	keine Veränderung
Teilzeitanteil	59%	61%	↑	+ 2.00 Prozentpunkte
Anzahl Lernende	15	16	↑	+ 1 Lernende
Altersstruktur 15 bis 30 Jahre (Personalbestand in Köpfen)	69	79	↑	+ 10 Personen
Altersstruktur 31 bis 50 Jahre (Personalbestand in Köpfen)	172	183	↑	+ 11 Personen
Altersstruktur über 50 Jahre (Personalbestand in Köpfen)	160	159	↓	- 2 Person
Durchschnittsalter	44.50 Jahre	43.80 Jahre	↓	- 0.70 Jahre
Durchschnittliches Dienstalter	8.17 Jahre	6.73 Jahre	↓	- 1.44 Jahre
Bruttofluktuation	14.92%	18.19%	↑	+ 3.27 Prozentpunkte
Nettofluktuation	9.86%	13.02%	↑	+ 3.16 Prozentpunkte
Zeitguthaben (Ferien und Mehrstunden)	8.01 Tage/VZE	8.01 Tage/VZE	↑	+ 0.35 Tage/VZE

IST-Stellenplan jeweils per 31.12.2024 und per 31.12.2025 (exkl. allfälliger nicht besetzten Platzhalter, Berufspraktikanten, Aushilfen und Spezialfälle wie z.B. externe Mandate etc.).

Hinweis: Ab 2025 wurden neu auch die Mitglieder des Gemeinderats in die Kennzahlen aufgenommen, was im Vergleich zum Jahr 2024 zu höheren Werten führte.

### Zusammenfassung

Das Personaldepartement der Gemeindeverwaltung Emmen ist einerseits für Personalbelange aller Mitarbeitenden zuständig, von den Lohnauszahlungen über Beratungs- und Weiterbildungsangebote bis zu Dienstleistungen im Gesundheitsmanagement. Andererseits erarbeitet es Grundlagen für die Personalarbeit der Gemeinde Emmen und stellt die entsprechenden HR-Instrumente zur Verfügung. Es nimmt zudem Entwicklungs-, Koordinations-, und Steuerungsaufgaben für den Gemeinderat in seiner Funktion als Arbeitgeber wahr.

Im Jahr 2025 bleibt der Schweizer Arbeitsmarkt insgesamt stabil und angespannt, auch wenn sich die Dynamik gegenüber den Vorjahren leicht abgeschwächt hat. Die Arbeitslosenquote bewegt sich weiterhin auf einem tiefen Niveau. Qualifizierte Arbeitskräfte verfügen nach wie vor über gute Arbeitsmarktchancen, während Arbeitgeber insbesondere in Mangelberufen gefordert sind, geeignete Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden.

Die Entwicklung der Fluktuationskennzahlen in der Gemeinde Emmen verdeutlicht diese Dynamik: Nach der im Jahr 2024 erzielten deutlichen Reduktion der Fluktuationskennzahlen ist im Jahr 2025 – wie prognostiziert – wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Die Nettofluktuation liegt bei 13,01 %, die Bruttofluktuation bei 18,16 % und bewegt sich damit wieder im Bereich der Werte der Jahre vor 2024. Diese Entwicklung ist differenziert zu betrachten. In einzelnen Organisationseinheiten ist der Anstieg der Fluktuation nachvollziehbar und auf bekannte interne Faktoren zurückzuführen, wie etwa personelle Veränderungen, anstehende Pensionierungen, Führungswechsel oder organisatorische Anpassungen. In diesen Bereichen wurden bereits gezielte Massnahmen zur Stabilisierung und zur Stärkung der Mitarbeiterbindung ergriffen. In weiteren Bereichen dürfte die Entwicklung primär durch externe Einflüsse geprägt sein. Die weiterhin angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in Fach- und Schlüsselpositionen, erhöht die Wechselbereitschaft und beeinflusst die Fluktuationsraten auch unabhängig von internen Rahmenbedingungen.

Mit Blick auf die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass das per 1. Januar 2026 in Kraft tretende, moderne und arbeitnehmer-freundliche Personalreglement die Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeberin weiter stärkt. In Kombination mit den bereits umgesetzten Massnahmen wird erwartet, dass sich dies mittelfristig stabilisierend auf die Fluktuationsentwicklung auswirkt.

## 7.17 Lohngleichheitsanalyse

Die Lohngleichheitsanalyse wurde gemäss den Anforderungen des revidierten Gleichstellungsgesetzes (GIG, Art. 13f und 13i) durchgeführt. Die Analyse dient nicht nur der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, sondern auch der weiteren Umsetzung der Verpflichtungen aus der Unterzeichnung der Charta für Lohngleichheit, die die Gemeinde Emmen im Jahr 2020 eingegangen ist. Damit verpflichtet sich die Gemeinde Emmen regelmäßig, im Allgemeinen alle vier Jahre, die Lohngleichheit zu überprüfen und transparent zu veröffentlichen.

Im Einklang mit der Erfüllung der Charta für Lohngleichheit im öffentlichen Sektor wurde erneut eine Lohngleichheitsanalyse für das Jahr 2024 erstellt. Der Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers Balmer-Etienne AG vom 25. März 2025 stellt sicher, dass alle gesetzlich erforderlichen Schritte eingehalten wurden und gibt einen Überblick über die Massnahmen und Resultate der durchgeführten Analyse.

Die Gemeinde Emmen erfüllt weiterhin die Anforderungen an eine faire und geschlechterneutrale Entlohnung. Die jüngste Lohngleichheitsanalyse 2024 zeigt, dass Frauen und Männer in der Gemeindeverwaltung gleich entlohnt werden. Die unabhängige Prüfung bestätigt: Die unerklärte Lohnabweichung liegt bei nur 0.9% und ist damit seit 2020 weiter gesunken. Damals lag der Wert bei 1.1% und war bereits weit unter der gesetzlichen Toleranzschwelle von 5%.

Diese positive Entwicklung ist Teil eines kontinuierlichen Prozesses. Im Jahr 2020 unterzeichnete Emmen die Charta für Lohngleichheit im öffentlichen Sektor und verpflichtete sich damit zu periodischen Überprüfungen. Während das Gleichstellungsgesetz lediglich eine einmalige Analyse fordert, geht die Gemeinde darüber hinaus und informiert in regelmässigen Abständen über die Ergebnisse. Auch im öffentlichen Beschaffungswesen werden dank der Charta verstärkt Massnahmen zur Lohngleichheit berücksichtigt.

In ihren Funktionen als Arbeitgeberin, Dienstleisterin und Auftraggeberin gilt der Grundsatz «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit» für die Gemeindeverwaltung Emmen bereits seit langem. Seit über 20 Jahren verfügt die Verwaltungsbehörde über ein geschlechterneutral aufgebautes Lohnsystem. Die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern ist zudem explizit im Personalreglement der Gemeinde Emmen verankert.

## Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse

Firma/Institution:	Gemeindeverwaltung Emmen (Verwaltungsangestellte)
Referenzmonat:	10/2024
Anzahl Mitarbeitende:	369 davon 227 (61.5%) Frauen und 142 (38.5%) Männer
Anzahl in der Analyse berücksichtigte Mitarbeitende:	352 davon 221 (62.8%) Frauen und 131 (37.2%) Männer
Differenz Durchschnittslohn:	Frauen verdienen CHF 1'671 (19.3%) weniger
Unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz:	Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 0.9% weniger

### Kontextinformationen zur Analyse

Sämtliche Berechnungen wurden anhand des Standard-Analysemodells des Bundes Modul 1 durchgeführt. Basis bildet der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 352 Mitarbeitende, davon 221 (62.8%) Frauen und 131 (37.2%) Männer im Referenzmonat Oktober 2024.

Im Durchschnitt verdienen Frauen 19.3% weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 0.9% weniger.

Diese Differenz ist nicht statistisch signifikant von Null verschieden. Vorhandene Lohnunterschiede können also allein durch das Zusammenspiel verschiedener objektiver Faktoren wie Alter, Ausbildung und berufliche Stellung erklärt werden.

### Disclaimer

Das Ergebnis auf betrieblicher Ebene, d.h. die ausgewiesene unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz, macht keine Aussage bezüglich gruppenbezogener oder individueller Lohndiskriminierungen. Das vorliegende Dokument kann keinerlei Gewähr dafür bieten, dass mit der Angelegenheit befasste Behörden oder Gerichte zu denselben Schlussfolgerungen gelangen.

### III. Aufgabenbereiche

<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b> (Gemeindepräsidentin Ramona Gut-Rogger)	<b>56</b>
101 Behörden	56
201 Bevölkerungsdienste	60
202 Kanzlei und Informatik	64
203 Personal und Organisation	68
204 Sicherheit	72
205 Feuerwehr	75
206 Zivilschutz	79
207 Kommunikation	82
208 Marketing und Wirtschaftsförderung	86
<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b> (Gemeinderat Patrick Schnellmann, bis 31.01.2026)	<b>90</b>
301 Finanzen	90
302 Betreibungsamt	94
303 Immobilien	96
304 Steuerwesen	105
305 Sport und Freizeit	109
306 Frei- und Hallenbad	113
<b>Direktion Bau und Umwelt</b> (Gemeinderat Andreas Roos)	<b>117</b>
401 Öffentlicher Verkehr	117
402 Planung und Hochbau	120
403 Ver- und Entsorgung	127
404 Strassen und öffentliche Anlagen	132
<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b> (Gemeinderat Beat Niederberger)	<b>139</b>
501 Berufsbeistandschaft	139
502 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	143
503 Soziales	147
504 Gesellschaft	154
<b>Direktion Bildung und Kultur</b> (Gemeinderat Brahim Aakti)	<b>158</b>
601 Volksschule	158
602 Schuldienste	164
603 Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	168
604 Sonderschulung	171
605 Übriges Schulangebot	174
606 Gemeindebibliothek	179
607 Kunst und Kultur	182

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Ramona Gut-Rogger und Patrick Vogel

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Der Einwohnerrat hat auch im Jahre 2025 dafür gesorgt, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäft erfolgte.

Der Gemeinderat hat die einwohnerrätlichen Beschlüsse vollzogen und die Gemeindeverwaltung nach den kantonalen Vorschriften geführt.

Die Beschlüsse des Einwohnerrates wurden umgehend nach den Sitzungen veröffentlicht und innerhalb kurzer Zeit nach der Sitzung wurde das vorhandene Audioprotokoll für die gesamte Bevölkerung zum Nachhören aufgeschaltet.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
101011	Einwohnerrat	1
101020	Gemeinderat	1
101031	Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	3
101041	Strategische Projekte	3

#### Leistungsauftrag

##### Einwohnerrat

Der Einwohnerrat ist - unter Vorbehalt der Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger - die oberste gesetzgebende Behörde und sorgt dafür, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäfte erfolgt.

##### Gemeinderat

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten und des Einwohnerrates als ausführende Behörde und führt die Gemeindeverwaltung mit den vom kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) vorgesehenen Führungsinstrumenten und -rhythmus.

##### Staatsbürgerliche Veranstaltungen

Emmen ist eine vielfältige, interessante, eigenständige, sportfreundliche und tolerante und damit auch eine lebenswerte Gemeinde.

##### Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen

Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinde, die Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und den Einbezug aller Bevölkerungsgruppen und Interessen zu fördern. Mit der Unterstützung und der regen Kontaktpflege mit allen Anspruchsgruppen und der gesamten Bevölkerung erfüllt die Gemeinde diesen Grundauftrag.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen</b>								
Unterstützung und Information der Quartiervereine zur Förderung einer lebenswerten, attraktiven und eigenständigen städtischen Gemeinde	101031	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Einwohnerrat</b>							
Mitarbeitende	101011	Anzahl		4	4	4	0
Stellenprozente	101011	Prozent		45	45	45	0
Sitzungen pro Jahr	101011	Anzahl		7	6	6	0
Geschäfte pro Jahr	101011	Anzahl		66	50	61	11
Parlamentarier	101011	Anzahl		40	40	40	0
<b>Gemeinderat</b>							
Mitarbeitende	101020	Anzahl		9	9	9	0
Stellenprozente	101020	Prozent		556	556	556	0
Mitglieder Gemeinderat	101020	Anzahl		5	5	5	0
Stellenprozente GR	101020	Prozent		450	450	450	0
Sitzungen pro Jahr	101020	Anzahl		37	39	40	1
Geschäfte pro Jahr	101020	Anzahl		264	380	289	-91
Beaufsichtigte Stiftungen	101020	Anzahl		4	4	4	0
<b>Staatsbürgerliche Veranstaltungen</b>							
Bundesfeier	101041	Anzahl		1	1	1	0
Jungbürgerfeier	101041	Anzahl		0	0	0	0
<b>Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen</b>							
Zusammenkunft mit allen Quartiervereinen	101031	Anzahl		1	1	1	0
Teilnahme an Veranstaltung mit Vertretern des Gewerbevereins	101031	Anzahl		1	1	1	0

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	9	9	9	0
Stellenprozente	556.00	556.00	556.00	0.00

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'549.84	1'581.71	1'566.35	-15.36
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	251.28	160.88	227.43	66.55
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.67	0.00	0.59	0.59
36 Transferaufwand	134.63	256.50	163.13	-93.37
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	77.30	103.39	91.17	-12.22
<b>Total Aufwände</b>	<b>2'013.72</b>	<b>2'102.48</b>	<b>2'048.67</b>	<b>-53.81</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-30.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'572.27	-1'672.95	-1'640.30	32.65
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'602.27</b>	<b>-1'672.95</b>	<b>-1'640.30</b>	<b>32.65</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>411.46</b>	<b>429.53</b>	<b>408.37</b>	<b>-21.16</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand & 36 Transferaufwand

Mitgliederbeitrag Verband Luzerner Gemeinden (VLG) unter 31 anstatt 36 verbucht.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Einwohnerrat</b>	101011	1	280.99	263.03	251.42	-11.60
Aufwand			280.99	263.03	251.42	-11.60
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Gemeinderat</b>	101020	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'602.27	1'672.95	1'640.30	-32.65
Ertrag			-1'602.27	-1'672.95	-1'640.30	32.65
<b>Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen</b>	101031	3	11.50	46.50	23.90	-22.60
Aufwand			11.50	46.50	23.90	-22.60
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Strategische Projekte</b>	101041	3	118.97	120.00	133.04	13.04
Aufwand			118.97	120.00	133.04	13.04
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Patrick Vogel

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### Teilungsamt

Beim Teilungsamt waren mit 254 (Vorjahr: 269) Erbschaftsfällen fünfzehn Fälle weniger zu behandeln als im Vorjahr. Bei den Erbschaftssteueranlagungen hatten wir 29 Fälle zu veranlagern, was drei Fälle weniger als im Vorjahr beträgt. Ganz allgemein müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass es immer seltener wird, dass beim Teilungsamt Emmen Fälle zu behandeln sind, die hohe Erbschaftssteuern zur Folge haben.

#### Regionales Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt betreiben wir für die drei Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Für die Gemeinde Emmen verblieb ein Beitrag für die Betriebskosten an das Regionale Zivilstandsamt von CHF 181'245.51. Die Betriebskosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. Die gesamten Betriebskosten für alle drei Gemeinden belaufen sich auf CHF 242'969.37, was Kosten pro Einwohner von CHF 5.58 (Vorjahr CHF 5.45) ergeben.

#### Einwohnerkontrolle

Die Bevölkerung der Gemeinde Emmen setzt sich per 31. Dezember 2025 wie folgt zusammen:

Bevölkerungszahl am 31.12.2025:	33'252		
Schweizerinnen und Schweizer	20'162	Männer	16'870
Ausländerinnen und Ausländer	13'090	Frauen	16'382

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
201010	Rechtsdienst	2
201021	Teilungsamt	1
201031	Einwohnerkontrolle	1
201041	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	1
201051	Regionales Zivilstandsamt	1
201061	Jagdwesen	1
201071	Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	2

#### Leistungsauftrag

##### Rechtsdienst

Unterstützung sämtlicher Abteilungen in rechtlichen Fragen

##### Einwohnerkontrolle

Führung der Einwohnerkontrolle

##### Regionales Zivilstandsamt

Führung des Regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain  
 Führung Bestattungswesen

##### Teilungsamt

Führung Teilungsamt

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Einwohnerkontrolle</b>								
Kostendeckungsgrad	201031	Prozent			28.32	27.20	22.93	-4.28
<b>Regionales Zivilstandsamt</b>								
Korrekte Erfassung der Daten in Infostar; Anzahl Korrekturaufträge Aufsichtsbehörde	201051	Anzahl	≤ 24		5	≤ 24	8	-19
Restkostenbeitrag Gemeinde Emmen pro Einwohner	201051	CHF	5.60		5.45	5.22	5.58	0.36
<b>Teilungsamt</b>								
berechtigte Einsprachen Erbschaftssteuer	201021	Anzahl	≤ 4		0	≤ 3	1	-2
Vollkosten pro Erbschaftsfall und Veranlagung (inkl. Einnahmen)	201021	CHF	600.00	1	933	841	1'095	254

### Bemerkung

1: Beim Teilungsamt mussten wir sowohl bei den Erbschaftssteuern wie auch bei den Gebühreneinnahmen konstatieren, dass die Einnahmen zurückgegangen sind.

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Einwohnerkontrolle</b>							
Mitarbeitende	201031	Anzahl		9	9	9	0
Stellenprozente	201031	Prozent		740	752	740	-12
Mutationen	201031	Anzahl		38'467	30'000	41'778	11'778
Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.	201031	Anzahl		32'663	32'957	32'569	-388
Zuzüge	201031	Anzahl		2'766	3'200	2'621	-579
Wegzüge	201031	Anzahl		2'506	2'600	2'009	-591
Eingehende Telefonanrufe Zentrale	201031	Anzahl Anrufe		16'800	12'000	9'000	-3'000
<b>Regionales Zivilstandsamt</b>							
Mitarbeitende	201051	Anzahl		4	4	5	1
Stellenprozente	201051	Prozent		290	290	290	0
Anzahl beurkundete Geschäftsfälle	201051	Anzahl		4'470	3'700	3'721	21
<b>Teilungsamt</b>							
Mitarbeitende	201021	Anzahl		6	6	6	0
Stellenprozente	201021	Prozent		390	390	390	0
Erbschaftsfälle	201021	Anzahl		269	320	254	-66
Erbschaftssteuerveranlagungen	201021	Anzahl		32	40	29	-11
Hinterlegte Testamente und Verträge	201021	Anzahl		1'430	1'600	1'460	-140
<b>Bestattungswesen/Friedhofverwaltung</b>							
Anzahl Bestattungen	201071	Anzahl		168	190	149	-41
<b>Rechtsdienst</b>							
Mitarbeitende	201010	Anzahl		3	3	3	0
Stellenprozente	201010	Prozent		180	180	180	0

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	23	23	24	1
Stellenprozente	2'087.00	1'992.00	1'992.00	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'859.88	1'913.54	1'897.31	-16.23
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	203.10	236.35	192.79	-43.56
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.01	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	3.79	0.00	4.56	4.56
36 Transferaufwand	216.83	228.95	217.90	-11.05
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'332.31	1'528.79	1'468.68	-60.12
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'615.91</b>	<b>3'907.63</b>	<b>3'781.23</b>	<b>-126.40</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-3.21	-3.60	-3.21	0.39
42 Entgelte	-1'012.93	-1'170.00	-1'032.58	137.42
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	-12.29	-12.29
44 Finanzertrag	-0.03	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-234.81	-237.86	-243.79	-5.93
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-301.81	-263.29	-249.16	14.13
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'552.79</b>	<b>-1'674.74</b>	<b>-1'541.04</b>	<b>133.70</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>2'063.12</b>	<b>2'232.89</b>	<b>2'240.19</b>	<b>7.30</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die neue Software beim Teilungsamt kann erst 01.01.2027 eingeführt werden (budgetiert neu in Investitionsplanung 2026). Bei der neuen Software der Einwohnerkontrolle wurden nicht alle budgetierten Kosten beansprucht.

##### 42 Entgelte

Beim Teilungsamt mussten wir sowohl bei den Erbschaftssteuern wie auch bei den Gebühreneinnahmen konstatieren, dass die Einnahmen zurückgegangen sind und das Teilungsamt im vergangenen Jahr keine Erbschaftsfälle mit grossen Vermögen zu bearbeiten hatte.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Rechtsdienst</b>	201010	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			247.81	263.29	249.16	-14.13
Ertrag			-247.81	-263.29	-249.16	14.13
<b>Teilungsamt</b>	201021	1	280.72	302.86	309.94	7.08
Aufwand			726.58	852.86	805.48	-47.38
Ertrag			-445.86	-550.00	-495.54	54.46
<b>Einwohnerkontrolle</b>	201031	1	972.22	1'067.10	1'095.14	28.04
Aufwand			1'177.00	1'252.10	1'256.47	4.37
Ertrag			-204.78	-185.00	-161.33	23.67
<b>Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen</b>	201041	1	174.58	171.95	181.25	9.30
Aufwand			174.58	171.95	181.25	9.30
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	201051	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			392.75	422.86	404.86	-18.00
Ertrag			-392.75	-422.86	-404.86	18.00
<b>Jagdwesen</b>	201061.00	1	-0.77	-0.60	-0.89	-0.29
Aufwand			3.15	3.00	3.15	0.15
Ertrag			-3.93	-3.60	-4.03	-0.43
<b>Bestattungswesen/Friedhofverwaltung</b>	201071	2	636.37	691.58	654.75	-36.83
Aufwand			894.04	941.58	880.86	-60.72
Ertrag			-257.66	-250.00	-226.11	23.89

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Michael Kost

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### Gemeindekanzlei

Im vergangenen Jahr 2025 fanden insgesamt vier Urnengänge statt, der letzte beinhaltete noch die Ersatzwahl des Gemeinderates. Sämtliche Abstimmungen und Wahlen wurden ordnungsgemäss und fristgerecht durchgeführt. Die Gemeindekanzlei stellte durch die sorgfältige Vorbereitung der Wahlunterlagen, die Koordination des Urnenbüros sowie die transparente Publikation der Ergebnisse einen reibungslosen Ablauf sicher.

Die Gemeindekanzlei Emmen führte auch im Jahr 2025 das Sekretariat für den Einwohnerrat, den Gemeinderat sowie die zugehörigen Kommissionen. Sie war für die Organisation und Protokollierung der Sitzungen verantwortlich und trug mit dieser zentralen Unterstützung wesentlich zur effizienten Arbeitsweise der politischen Organe und zum reibungslosen Ablauf der kommunalen Entscheidungsprozesse bei.

#### Informatik

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt erneut auf der weiteren Umsetzung der neuen ERP-Lösung. Besonders anspruchsvoll gestalteten sich die umfangreichen Migrationen der Finanz- und HR-Module, die mehrere Bereiche der Organisation stark beanspruchten und bestehende Abläufe für die ganze Organisation wesentlich veränderten. Der Implementierungsprozess ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Die letzten Module werden im Verlauf des Jahres 2026 eingeführt, um das volle Potenzial der Lösung zu realisieren. Dieses strategische Vorhaben bildet die Grundlage für eine moderne, digital ausgerichtete Verwaltung, die effizienter arbeitet und die bereichsübergreifende Zusammenarbeit nachhaltig stärkt.

#### Change und digitale Transformation

Im Jahr 2025 wurde die Digitalstrategie der Gemeinde Emmen erfolgreich finalisiert und vom Gemeinderat verabschiedet. Sie bildet den verbindlichen strategischen Rahmen für die digitale Weiterentwicklung der Verwaltung und definiert die Handlungsfelder, Prioritäten und Zielbilder für die kommenden Jahre. Die Strategie entstand in einem partizipativen Prozess unter Einbezug aller relevanten Anspruchsgruppen und schafft damit eine solide Grundlage für eine nachhaltige, zielgerichtete digitale Transformation.

Parallel dazu wurden die Bereiche Wissensmanagement, Qualitätsmanagement sowie Nachhaltigkeitsmanagement konzeptionell erarbeitet und schrittweise in der Organisation verankert. Diese Managementsysteme unterstützen die Verwaltung dabei, Wissen systematisch zu sichern, Prozesse zu optimieren und ökologische sowie gesellschaftliche Verantwortung noch stärker in den Alltag zu integrieren.

Das Prozessmanagement wurde als zentrales Führungs- und Steuerungsinstrument im Kontext der Digitalisierung konsequent weiterentwickelt. Ein Schwerpunkt lag auf der Befähigung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden im prozessorientierten Denken, um bereichsübergreifende Zusammenarbeit und kontinuierliche Verbesserung zu fördern. Durch diese gezielten Massnahmen stärkt die Gemeinde Emmen ihre organisatorische und digitale Reife und positioniert sich als moderne, lernende und zukunftsorientierte Verwaltung.

#### Geschäftsstelle Einbürgerungen

Im Jahr 2025 bearbeitete die Bürgerrechtskommission der Gemeinde Emmen 84 Einbürgerungsgesuche, wobei 98 Einzelgespräche geführt wurden. Von den Antragstellern waren 42 Minderjährige unter 16 Jahre, die in die Anträge ihrer Eltern integriert waren. Die Geschäftsstelle Einbürgerungen administrierte dabei insgesamt 140 Personen, von denen 137 Personen eingebürgert und 2 vorerst zurückgestellt wurden. Die durchschnittliche Durchlaufzeit eines Gesuchs betrug Ende 2025 erneut knapp ein Jahr.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
202010	Gemeindekanzlei	1
202020	Informatik	2
202030	Change und digitale Transformation	3
202040	Hausdruckerei	3
202051	Bürgerrechtswesen	1

#### Leistungsauftrag

##### Gemeindekanzlei

Führung Sekretariat Einwohnerrat und Gemeinderat.  
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.

##### Bürgerrechtswesen

Behandlung und Beratung von ausländischen Gesuchstellenden im ordentlichen Einbürgerungsprozess.

##### Informatik

Zeitgemässe und den Aufgaben entsprechende Ausstattung der Gemeinde sowie Unterhalt der notwendigen Informatik (Hardware und Software), insbesondere Projekte im Kontext mit Effizienzsteigerung und der Digitalisierung.

**Change und digitale Transformation**

Die Abteilung Change und digitale Transformation fördert, koordiniert und begleitet aktiv Initiativen zum übergreifenden (digitalen) Wandel in all seinen Ausprägungen der Verwaltung aktiv. Dabei werden Kernprojekte vorangetrieben mit dem Ziel, neues Wissen in die Organisation einzubringen und verschiedene Teams durch die gemeinsame Arbeit an Projekten aktiv zu unterstützen.

**Hausdruckerei**

Erstellen von Drucksachen für die Verwaltung / Volksschule.

**2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)**

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Gemeindekanzlei</b>								
berechtigte Beschwerden bei Wahlen und Abstimmungen	202010	Anzahl	0	1	0	0	0	0
<b>Bürgerrechtswesen</b>								
berechtigte Einsprachen gegen Einbürgerungsentscheide	202051	Anzahl	≤ 4		0	0	0	0
Gutgeheissene Einbürgerungsgesuche	202051	Anzahl			56	70	81	11
Kostendeckungsgrad Primärkosten	202051	Prozent	100.00		54.19	55.14	69.18	14.04
Kostendeckungsgrad Vollkosten	202051	Prozent	100.00		71.56	74.70	94.16	19.46
<b>Informatik</b>								
IT-Dienstleistungen pro Benutzer/in	202020	CHF			2'705.85	2'557.39	3'084.18	526.79
Software und Lizenzen (Services) pro Benutzer/in	202020	CHF			547	1'509	1'018	-491

**Bemerkung**

Zwischen den Kennzahlen «Kosten IT-Dienstleistungen pro Benutzer» und «Software und Lizenzen pro Benutzer» kam es zu betragsmässigen Verschiebungen, die sich gesamthaft neutralisieren.

**2.3 Informationen**

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Gemeindekanzlei</b>							
Mitarbeitende	202010	Anzahl		4	4	4	0
Stellenprozente	202010	Prozent		340	170	170	0
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	202010	Anzahl		5	4	4	0
<b>Bürgerrechtswesen</b>							
Mitarbeitende	202051	Anzahl		3	3	3	0
Stellenprozente	202051	Prozent		160	160	160	0
Gesuchsaufbereitung von Einbürgerungsgesuchen	202051	Anzahl		61	80	84	4
Koordination Bürgerrechtskommissionssitzungen	202051	Anzahl		11	11	11	0
<b>Informatik/Hausdruckerei</b>							
Mitarbeitende	202020	Anzahl		4	3	3	0
Stellenprozente	202020	Prozent		70	80	80	0
IT Arbeitsplätze	202020	Anzahl		359	360	372	12
<b>Change und digitale Transformation</b>							
Mitarbeitende	202030	Anzahl		3	4	4	0
Stellenprozente	202030	Prozent		250	290	290	0

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	10	9	9	0
Stellenprozente	700.00	700.00	700.00	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-2020-000030	Ersatz Etagedrucker, Beschaffung Scanninggeräte		60.42	0.00	0.00	0.00
5-2020-000050	Service-Portal Kanton Luzern		0.00	0.00	0.00	0.00
5-2020-000060	Ersatz FAT-Client		0.00	0.00	0.00	0.00
5-2020-000070	Ersatz Thin-Clients		0.00	0.00	0.00	0.00
5-2020-000090	Ersatz ERP		371.99	306.87	306.87	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	881.33	984.68	802.56	-182.12
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'507.43	2'250.91	2'138.43	-112.48
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	114.97	357.43	40.28	-317.15
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.32	0.00	1.87	1.87
36 Transferaufwand	0.04	0.00	0.10	0.10
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	290.34	409.46	364.29	-45.16
<b>Total Aufwände</b>	<b>2'794.43</b>	<b>4'002.47</b>	<b>3'347.54</b>	<b>-654.93</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-169.23	-187.00	-237.90	-50.90
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-60.27	0.00	-28.08	-28.08
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'428.74	-3'664.96	-2'979.61	685.35
<b>Total Erträge</b>	<b>-2'658.25</b>	<b>-3'851.96</b>	<b>-3'245.59</b>	<b>606.37</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>136.18</b>	<b>150.51</b>	<b>101.95</b>	<b>-48.56</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Die Abweichung ist auf tiefere Aufwendungen bei den Urnenbüroentschädigungen, die zeitweise unbesetzte Stelle im Bereich Bürgerrecht sowie einzelne temporäre Pensenreduktion zurückzuführen. Zudem wurden die Lohnkosten im Zusammenhang mit der ERP-Umstellung zu hoch budgetiert.

**31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Der tiefere Sach- und übrige Betriebsaufwand ist einerseits auf verschobene Projekte im Bereich Change und Digitale Transformation zurückzuführen. Andererseits fielen im Informatikbereich Lizenzkosten im Zusammenhang mit der Einführung des neuen ERP-Systems erst zu einem späteren Zeitpunkt an, was den Aufwand ebenfalls entsprechend tiefer ausfallen liess.

**42 Entgelte**

Die höheren Entgelte resultieren aus einer grösseren Anzahl bearbeiteter Gesuche im Bereich Bürgerrecht, was zu entsprechend höheren Gebühreneinnahmen führte. Aus diesem Grund ist auch der Kostendeckungsgrad entsprechend höher ausgefallen.

**46 Transferertrag**

Der Transferertrag ergibt sich aus Rückerstattungen beziehungsweise Gewinnbeteiligungen des Gemeindeverbandes ICT (GICT).

**4.2 Leistungsgruppen**

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Gemeindekanzlei</b>	202010	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			496.07	435.77	423.80	-11.97
Ertrag			-496.07	-435.77	-423.80	11.97
<b>Informatik</b>	202020	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'557.20	2'070.29	1'827.93	-242.36
Ertrag			-1'557.20	-2'070.29	-1'827.93	242.36
<b>Change und digitale Transformation</b>	202030	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			407.56	1'130.22	747.01	-383.20
Ertrag			-407.56	-1'130.22	-747.01	383.20
<b>Hausdruckerei</b>	202040	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			36.33	30.69	17.98	-12.71
Ertrag			-36.33	-30.69	-17.98	12.71
<b>Bürgerrechtswesen</b>	202051	1	136.18	150.51	101.95	-48.56
Aufwand			297.27	335.51	330.82	-4.69
Ertrag			-161.09	-185.00	-228.87	-43.87

Beträge in CHF Tausend

**4.3 Investitionsrechnung**

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	371.99	306.87	306.87	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	371.99	306.87	306.87	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

**4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen**

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Manuela Streuli

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Personaldepartement der Gemeindeverwaltung Emmen ist einerseits für Personalbelange aller Mitarbeitenden zuständig, von den Lohnauszahlungen über Beratungs- und Weiterbildungsangebote bis zu Dienstleistungen im Gesundheitsmanagement. Andererseits erarbeitet es Grundlagen für die Personalarbeit der Gemeinde Emmen und stellt die entsprechenden HR-Instrumente zur Verfügung. Es nimmt zudem Entwicklungs-, Koordinations-, und Steuerungsaufgaben für den Gemeinderat in seiner Funktion als Arbeitgeber wahr.

Im Jahr 2025 bleibt der Schweizer Arbeitsmarkt insgesamt stabil und angespannt, auch wenn sich die Dynamik gegenüber den Vorjahren leicht abgeschwächt hat. Die Arbeitslosenquote bewegt sich weiterhin auf einem tiefen Niveau. Qualifizierte Arbeitskräfte verfügen nach wie vor über gute Arbeitsmarktchancen, während Arbeitgeber insbesondere in Mangelberufen gefordert sind, geeignete Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden.

Die Entwicklung der Fluktuationskennzahlen in der Gemeinde Emmen verdeutlicht diese Dynamik:

Nach der im Jahr 2024 erzielten deutlichen Reduktion der Fluktuationskennzahlen ist im Jahr 2025 – wie prognostiziert – wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Die Nettofluktuation liegt bei 13,01 %, die Bruttofluktuation bei 18,16 % und bewegt sich damit wieder im Bereich der Werte der Jahre vor 2024. Diese Entwicklung ist differenziert zu betrachten. In einzelnen Organisationseinheiten ist der Anstieg der Fluktuation nachvollziehbar und auf bekannte interne Faktoren zurückzuführen, wie etwa personelle Veränderungen, anstehende Pensionierungen, Führungswechsel oder organisatorische Anpassungen. In diesen Bereichen wurden bereits gezielte Massnahmen zur Stabilisierung und zur Stärkung der Mitarbeiterbindung ergriffen. In weiteren Bereichen dürfte die Entwicklung primär durch externe Einflüsse geprägt sein. Die weiterhin angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere in Fach- und Schlüsselpositionen, erhöht die Wechselbereitschaft und beeinflusst die Fluktuationsraten auch unabhängig von internen Rahmenbedingungen.

Mit Blick auf die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass das per 1. Januar 2026 in Kraft tretende, moderne und arbeitnehmerfreundliche Personalreglement die Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeberin weiter stärkt. In Kombination mit den bereits umgesetzten Massnahmen wird erwartet, dass sich dies mittelfristig stabilisierend auf die Fluktuationsentwicklung auswirkt.

#### Jahresziele 2025 Departement Personal und Organisation

##### **Arbeitgeberattraktivität – Projekt Überarbeitung Personalreglement:**

Die Überarbeitung des Personalreglements wurde im Berichtsjahr 2025 finalisiert. Das neue, moderne und arbeitnehmerfreundliche Personalreglement tritt per 1. Januar 2026 in Kraft und schafft zeitgemässe sowie transparente Rahmenbedingungen für bestehende und künftige Mitarbeitende der Gemeinde Emmen. Damit setzt die Gemeinde Emmen einen wichtigen Schritt zur nachhaltigen Stärkung ihrer Arbeitgeberattraktivität um.

##### **Führung gemeinsam wahrnehmen - Führungsentwicklungsreise:**

Mit den vor vier Jahren verabschiedeten Führungsgrundsätzen hat die Gemeinde Emmen den Grundstein für ein gemeinsames Führungsverständnis gelegt. Die darauf aufbauende Führungsentwicklungsreise wurde in den vergangenen Jahren thematisch weitergeführt. Nachdem in den Jahren 2024 und teilweise 2025 die Führungskommunikation im Fokus stand, wurden im Berichtsjahr 2025 noch einzelne Workshops durchgeführt und die bisherigen Inhalte konsolidiert. Gleichzeitig wurde die nächste Etappe der Führungsentwicklungsreise konzeptionell vorbereitet. Die Fortsetzung der Führungsentwicklungsreise ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Sie knüpft an die bisherigen Erkenntnisse an und trägt weiterhin zur Stärkung einer gemeinsamen Führungskultur in der Gemeinde Emmen bei.

##### **Lernende Organisation – Einführung der neuen Kernapplikation, HR IT Landschaft**

In einer lernenden Organisation ist die kontinuierliche Weiterentwicklung eine zentrale Voraussetzung, um den steigenden Anforderungen der modernen Arbeitswelt gerecht zu werden. Vor diesem Hintergrund wurde die Neugestaltung der HR-IT-Landschaft konsequent weitergeführt und im Jahr 2025 erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen dieses Transformationsprozesses konnte die Einführung der Abacus Software mit den zentralen Modulen Lohn- und Zeitmanagement inklusive Spesen planmässig abgeschlossen werden. Die Einführung wurde durch zahlreiche Workshops sorgfältig vorbereitet und per 1. Januar 2025 erfolgreich produktiv gesetzt. Das neue System ermöglicht effizientere Abläufe und eine höhere Transparenz in den administrativen Prozessen. Gleichzeitig steigen die fachlichen und prozessualen Anforderungen. Dies führt zu einer Weiterentwicklung der Arbeitsweise und stärkt die Professionalität von HR, Führungspersonen und Mitarbeitenden. Die neu geschaffene Plattform bildet heute das stabile Fundament der zukünftigen HR-Landschaft. Im Jahr 2025 konnten die vorgesehenen Erweiterungen – darunter die digitale Krankheits- und Unfallabwicklung, das Zeugnistool sowie das Bewerbermanagement eingeführt und in den operativen Betrieb überführt werden. Zwei zentrale Instrumente wurden darüber hinaus konzeptionell neugestaltet: Das Mitarbeitendengespräch neu Mitarbeitendendialog sowie die Vergütungsrunde wurden inhaltlich und methodisch weiterentwickelt und werden erstmals im Rahmen der Beurteilungsperiode 2026 bzw. Lohnrunde 2027 angewendet. Gleichzeitig erfolgt die vollständige Überführung beider Instrumente in die Abacus Plattform, sodass sämtliche relevanten Daten zentral, einheitlich und medienbruchfrei bearbeitet sowie gespeichert werden können. Der Data Analyzer als Analyse- und Auswertungsinstrument innerhalb der Abacus Software wurde konzeptionell erarbeitet und als erster Entwurf umgesetzt. Er ermöglicht künftig die strukturierte Aufbereitung, Auswertung und Visualisierung zentraler HR-Kennzahlen und schafft damit eine fundierte Grundlage für Führung, Steuerung und Controlling. Aktuell erfolgt die fachliche sowie rechtliche Prüfung, sodass ein geplanter Go-Live per 2027 realistisch ist.

##### **Stärkung der Berufsbildung – Ausbildung kompetenzorientiert ausgerichtet**

Das Jahresziel 2025, unsere Berufs- und Praxisbildnerinnen gezielt zu stärken, wurde erfolgreich umgesetzt. Im Rahmen praxisnaher Schulungen wurden zentrale Themen wie der professionelle Umgang mit herausfordernden Situationen, das klare Setzen von Regeln und Grenzen, die Schärfung des Rollenbewusstseins (inkl. Weisungsbefugnis und Motivation: können, dürfen, wollen) sowie faire und sachliche Bewertungen vertieft. Die Massnahmen haben die Handlungssicherheit erhöht, das Rollenverständnis geschärft und die Qualität der Ausbildung im Arbeitsalltag nachhaltig unterstützt.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
203010	Personalwesen	2
203020	Lehrlingswesen	3
203030	Weiterbildungen	3
203040	Zentraleinkauf	3
203050	Post- und Kurierdienst	2
203061	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	2

#### Leistungsauftrag

##### Personal

Für die Umsetzung der öffentlichen Aufgaben ist die Gemeinde Emmen auf engagierte, gut qualifizierte Mitarbeitende angewiesen. Sie betreibt eine moderne, nachhaltige Personalpolitik und setzt diese mit der dazu passenden Personalstrategie um. Ziel ist es, die richtigen Mitarbeitenden zu rekrutieren, zum Wohl der Gemeinde einzusetzen, weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen bis ins Alter zu erhalten. Dabei legt die Gemeinde Emmen grossen Wert auf die Chancengleichheit, die Gesundheitsförderung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Des Weiteren gilt es, bei der Rekrutierung und Ressourcenplanung die Auswirkungen des demographischen Wandels einzubeziehen. Des Weiteren sorgt das Departement Personal und Organisation für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

##### Zentraleinkauf

Das Ziel des Zentraleinkaufs der Gemeinde Emmen ist es, zum wirtschaftlich günstigsten Preis die notwendige Qualität von Dienstleistungen und Materialien zu erwerben. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde dem Beschaffungsrecht unterstellt ist und demzufolge alle Anbieter gleichbehandelt. Durch die gebündelte Einkaufskraft ergeben sich beträchtliche Preissenkungspotenziale und gegenüber den Lieferpartnern wird eine einheitliche Sprache hinsichtlich Einkaufspolitik und der strategischen, nach aussen hin zu vertretendem Ziel gesprochen.

##### Postdienst

Das Ziel des Postdienstes der Gemeinde Emmen ist die rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude und bei den Aussenstellen. Der Fokus liegt darin, den administrativen Aufwand gering zu halten und die Aufgaben zentral zu bündeln. So kann ein reibungsloser Ablauf und Zeitersparnis innerhalb der Verwaltung gewährleistet und Doppelspurigkeit eliminiert werden.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Stabiler Personalbestand (Nettofluktuation)	203010	Prozent	8.00		9.86	9.35	13.01	3.66
Erfolgsquote QV Lernende	203020	Prozent	100		100	100	100	0

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	203010	Anzahl		10	8	9	1
Stellenprozente	203010	Prozent		645	635	675	40
Lernende	203020	Anzahl		15	17	16	-1
Stellenprozente Lernende	203020	Prozent		1'500	1'700	1'600	-100

#### Bemerkung

Die Abweichung im IST erfolgt aufgrund einer zusätzlichen temporären, befristeten Besetzung aufgrund der Einführung ERP +40% (Austritt 31.12.2025) und der Nicht-Besetzung der Lernenden-Vakanz -100%.

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	25	26	25	-1
Stellenprozente	2'245.00	2'335.00	2'275.00	-60.00

#### Bemerkung

Siehe oben.

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'745.74	2'216.97	1'855.91	-361.06
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	150.51	299.50	287.70	-11.79
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.03	0.00	0.21	0.21
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	53.93	0.00	57.69	57.69
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	19.08	24.14	26.37	2.23
<b>Total Aufwände</b>	<b>1'969.29</b>	<b>2'540.61</b>	<b>2'227.88</b>	<b>-312.73</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-8.93	-3.60	-3.04	0.56
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	-8.34	-8.34
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-180.55	-86.00	-96.48	-10.48
46 Transferertrag	-12.91	0.00	-9.44	-9.44
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'628.60	-2'026.01	-1'822.88	203.13
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'831.00</b>	<b>-2'115.61</b>	<b>-1'940.17</b>	<b>175.45</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>138.29</b>	<b>425.00</b>	<b>287.71</b>	<b>-137.28</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Der Minderaufwand bei den Überbrückungsrenten ist darauf zurückzuführen, dass die Anzahl der Mitarbeitenden, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machten, deutlich unter den prognostizierten Werten lag. Bei der Budgetierung wurde davon ausgegangen, dass im Hinblick auf das per 2026 auslaufende Angebot vermehrt Anträge eingehen könnten. Diese erwartete Entwicklung trat jedoch nicht im angenommenen Umfang ein. Diese Abweichung führte zu weniger finanziellen Belastungen als ursprünglich erwartet. Minderaufwand bei der Aus- und Weiterbildung aufgrund von Rückvergütungen von bezahlten Weiterbildungskosten infolge Fluktuation. Minderauswand bei Lohn- und Sozialkosten resultiert aus der nicht besetzten Lehrstelle. Die Kosten in der Personalbeschaffung fielen tiefer aus als budgetiert, da offene Stellen teilweise schneller als erwartet besetzt werden konnten, wodurch geringere Ausschreibungskosten entstanden sind.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Aufwendungen für Softwarelizenzen liegen weiterhin unter dem Budget, da die Einführung und Aktivierung einzelner Module zeitlich gestaffelt erfolgten. Entsprechend fielen im Berichtsjahr noch nicht sämtliche vorgesehenen Lizenzkosten an.

Zentraleinkauf: Der Aufwand im Zentraleinkauf liegt unter dem Budget, da der digitalisierungsbedingte Rückgang im Papier- und Druckbereich stärker ausfiel als angenommen. Zusätzlich konnten durch wirtschaftliche Beschaffungen (Occasionsmöbel) Kosten eingespart werden. Die Entwicklung wurde im Budget 2026 entsprechend berücksichtigt.

##### 35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds

Kurzabsenzenversicherung → Nettolohnausgleich → Einlage in den Personalfonds (Kosten bzw. Erträge schwer abzuschätzen und/ oder zu budgetieren).

**45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds**

Ergänzend zum bestehenden Bewegungsangebot für Mitarbeitende wurde neu ein zusätzliches freiwilliges Mittagssport-Angebot eingeführt. Diese unterstützt einen aktiven Ausgleich zum Arbeitsalltag und fördert gleichzeitig den Austausch unter den Mitarbeitenden

**46 Transferertrag**

Mehrertrag aufgrund Weiterverrechnung von Überbrückungsrenten an die Spezialfinanzierung

**4.2 Leistungsgruppen**

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Personalwesen</b>	203010	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'082.46	1'163.46	1'119.89	-43.57
Ertrag			-1'082.46	-1'163.46	-1'119.89	43.57
<b>Lehrlingswesen</b>	203020	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			433.76	514.06	460.68	-53.38
Ertrag			-433.76	-514.06	-460.68	53.38
<b>Weiterbildungen</b>	203030	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			87.94	191.40	151.00	-40.39
Ertrag			-87.94	-191.40	-151.00	40.39
<b>Zentraleinkauf</b>	203040	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			101.82	115.65	94.27	-21.39
Ertrag			-101.82	-115.65	-94.27	21.39
<b>Post- und Kurierdienst</b>	203050	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			60.35	66.04	74.34	8.30
Ertrag			-60.35	-66.04	-74.34	-8.30
<b>Rücktrittsgelder, Ruhegehälter</b>	203061	2	138.29	425.00	287.71	-137.28
Aufwand			202.96	490.00	327.70	-162.30
Ertrag			-64.67	-65.00	-39.98	25.02

Beträge in CHF Tausend

**4.3 Investitionsrechnung**

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

**4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen**

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Renato Orsi

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### Betriebssicherheitsmanagement (BSM)

2025 stand im Zeichen der Branchenlösung Prevar mit dem Ziel, das System kennen zu lernen und die jeweiligen Aufgaben bis Ende 2025 zu bearbeiten. Dieses Ziel wurde grossmehrheitlich erreicht. Beim Werkdienst konnte das Ziel auf Grund eines Wechsels bei der BeSiBe Funktion nicht erreicht werden.

Im Werkhof fand ein Audit der SUVA statt. Bis auf ein paar kleinere Beanstandungen fiel das Audit sehr gut aus. Die Behebung der Beanstandungen liegt in der Verantwortung des Leiters Werkhof.

Im September 2025 wurde die neue Notfall-App von e-mergency bei der Volksschule eingeführt. Die App-User wurde im Rahmen von Schulungen auf den Schulstandorten mit den Funktionen der App vertraut gemacht.

Im Bereich Mitarbeiterschulungen sind die Brandbekämpfungs-Ausbildungen und der Kurs «Verhalten bei schwierigem Kundenkontakt» hervorzuheben.

Mit der Einführung der Funktion «BeSiBe Schule» besteht neu eine klare Ansprechperson bei Fragen zur Betriebssicherheit im Schulkontext.

Auf Grund einer ernst zu nehmenden Bedrohung der Verwaltung musste über mehrere Tage ein Sicherheitsdienst vor dem Verwaltungsgebäude eingesetzt werden.

#### Öffentliche Sicherheit

2025 wurde viel Vernetzungsarbeit mit den Sicherheitspartnern geleistet.

Die Verantwortung der Videoüberwachung liegt neu beim Bereich Sicherheit.

Die Volksschule wurde bei Sicherheitsthemen beraten und begleitet.

#### Runder Tisch Sicherheit

2025 fand der runde Tisch Sicherheit statt. Mischung zwischen Inputreferaten und dem Austausch der involvierten Sicherheitspartner brachte gute Erkenntnisse, welche in die gemeinsame Arbeit zur Sicherheit in Emmen integriert werden konnte.

#### Bevölkerungsschutz

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt im Bevölkerungsschutz auf der konsequenten Umsetzung der im Vorjahr geschaffenen Grundlagen. Nach der Neuorganisation des Gemeindeführungsstabs wurden die Strukturen operativ eingeführt, angewendet und weiter gefestigt.

Ein zentraler Fokus lag auf der Ausbildung des Gemeindeführungsstabs. Die Mitglieder des Gemeindeführungsstabs wurden gemäss dem Handbuch FIBS (Führung im Bevölkerungsschutz) in der Stabsarbeit ausgebildet und durchliefen vier Übungen. Als Abschluss der Grundausbildung wurde eine Übung gemeinsam mit den Partnerorganisationen Feuerwehr, Zivilschutz und Polizei durchgeführt.

Im Verlauf des Jahres 2025 wurde die kommunale Gefährdungs-, Risiko- und Fähigkeitsanalyse erarbeitet. Dabei wurden die für die Gemeinde Emmen relevanten Gefährdungen systematisch identifiziert und bewertet. In einem bereichsübergreifenden und partizipativen Prozess unter Einbezug der relevanten Direktionen und Partnerorganisationen wurden bestehende Fähigkeiten analysiert und Defizite erhoben. Insgesamt wurden 60 Defizite identifiziert, von denen 15 priorisiert wurden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die strategische Weiterentwicklung des Bevölkerungsschutzes in den kommenden Jahren.

Auf Initiative der Gemeinde Emmen wurde zudem ein gemeinsames Gefäss innerhalb der K5 geschaffen. Dieses ermöglicht den regelmässigen Austausch der Chefs Bevölkerungsschutz sowie der Verantwortlichen im Bereich Sicherheit und stärkt die interkommunale Koordination und Zusammenarbeit.

Im Bereich des Schutzes kritischer Infrastrukturen wurden im Jahr 2025 die konzeptionellen Grundlagen geschaffen. In einem nächsten Schritt wird gezielt auf die Betreiber der kritischen Infrastrukturen zugegangen, um gemeinsam bestehende Defizite zu konkretisieren und daraus abgestimmte Massnahmen abzuleiten.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
204010	Archiv	2
204020	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	2
204031	Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	2

#### Leistungsauftrag

##### Archiv

Gemäss Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 ist jede Gemeinde verpflichtet, ein Archiv mit den archivwürdigen Unterlagen der Gemeinde zu führen. Die Archivierung soll mit der dauernden Aufbewahrung und der Aufbereitung von Unterlagen einen Beitrag leisten zur Rechtssicherheit, zu einer

Direktion Präsidiales und Personelles

Aufgabenbereich 204 Sicherheit

kontinuierlichen und rationellen Verwaltungsführung, zur Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns sowie zur Bereitstellung von Grundlagen für die Forschung. Das Gemeindearchiv sorgt für die sichere und sachgemässe Aufbewahrung, Erschliessung und Vermittlung des Archivguts zwecks langfristigen Erhalt für künftige Generationen.

#### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz / Betriebssicherheitsmanagement

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind. Der Arbeitgeber muss Spezialisten beiziehen, wenn dies zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden und für ihre Sicherheit erforderlich ist. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ermittelt der Arbeitgeber die in seinem Betrieb auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und trifft die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik.

#### Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz

Die Partner im Sicherheitsverbund (Bevölkerungsschutz, Militär, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität) stellen die öffentliche Sicherheit in allen Lagen sicher und erfüllen auch die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Sie sind zudem jederzeit bereit, Krisen und aussergewöhnliche Lagen zeitgerecht, verhältnismässig und zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen. Die Sicherheitsorgane befähigen sich, mit Übungen Krisen- und Notsituationen gezielt bewältigen zu können.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Schulungen/Übungen/Tests	204020	Anzahl	8		3	10	14	4
Audits	204020	Anzahl	2		0	2	2	0
Funktionskontrollen/Tests Alarmserver	204020	Anzahl	8		10	10	10	0
Rapporte / Weiterbildungen Bevölkerungsschutz	204031	Anzahl	4		0	4	4	0

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Konsultationen mit Betreuungsaufwand	204031	Anzahl		38	15	33	18
Einzelanlässe / Bewilligungen	204031	Anzahl		85	70	73	3
Einnahmen Sperrstundenverlängerungen	204031	CHF Tsd.		15.38	10	11.35	1.35

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	0
Stellenprozente	220.00	230.00	230.00	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	252.65	416.65	370.25	-46.40
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	166.46	173.50	160.76	-12.74
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.03	0.00	1.84	1.84
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	90.04	109.15	110.67	1.53
<b>Total Aufwände</b>	<b>509.18</b>	<b>699.30</b>	<b>643.53</b>	<b>-55.77</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-34.58	-29.00	-30.75	-1.75
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-119.44	-197.08	-155.51	41.57
<b>Total Erträge</b>	<b>-154.01</b>	<b>-226.08</b>	<b>-186.26</b>	<b>39.82</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>355.17</b>	<b>473.21</b>	<b>457.27</b>	<b>-15.94</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Einnahmen EO-, Unfall- und KTG-Gelder Verwaltungspersonal: Krankheitsbedingte längere Abwesenheit eines Mitarbeiters.  
 Tiefere Aus- und Weiterbildungskosten: Mehr in Aufbau der Organisation investiert und deshalb Verzicht auf diverse Weiterbildungen.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Archiv</b>	204010	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			29.21	64.21	49.29	-14.92
Ertrag			-29.21	-64.21	-49.29	14.92
<b>Arbeitsicherheit / Gesundheitsschutz</b>	204020	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			90.23	132.88	106.22	-26.66
Ertrag			-90.23	-132.88	-106.22	26.66
<b>Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz</b>	204031	2	355.17	473.21	457.27	-15.94
Aufwand			389.74	502.21	488.02	-14.19
Ertrag			-34.58	-29.00	-30.75	-1.75

Beträge in CHF Tausend

### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Roger Hermann

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Im Jahr 2025 bewältigte die Feuerwehr Emmen insgesamt 201 Einsätze professionell und unfallfrei. Im Vergleich zum Vorjahr, in dem 191 Einsätze verzeichnet wurden, entspricht dies wiederum einer leichten Zunahme der Einsatzaktivität.

Im Rahmen von zwei unangemeldeten Übungsinspektionen wurden eine Stützpunktübung sowie eine Atemschutzübung durch die Gebäudeversicherung Luzern überprüft. Im Inspektionsbericht wurde der Feuerwehr Emmen ein hoher Ausbildungsstand, eine sehr gute Vorbereitung der Lektionshalter sowie ein toller Teamgeist attestiert.

Am 30. August 2025 führte die Feuerwehr Emmen einen Tag der offenen Tore durch. Bei guten Wetterbedingungen und einem abwechslungsreichen Programm fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg an die Neuenkirchstrasse 20. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot der Feuerwehr Emmen die Gelegenheit, sich der Bevölkerung wirkungsvoll zu präsentieren.

Im Einsatzgeschehen blieb die Feuerwehr Emmen im Jahr 2025 von Grossereignissen weitgehend verschont. Zwei Sturmereignisse mit mehreren umgestürzten Bäumen konnten ohne Personenschäden bewältigt werden.

Im April 2025 durfte die Feuerwehr Emmen das neue Einsatzleitfahrzeug in Empfang nehmen. In der Folge wurde die Führungsunterstützung intensiv auf dem neuen Fahrzeug geschult. Im August 2025 konnte zudem das neue Atemschutzfahrzeug in Dienst gestellt werden. Allen beteiligten Personen gilt ein herzlicher Dank für die reibungslose Beschaffung sowie die sorgfältige Ausbildung welche sehr Zeitintensiv war.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
205010	Feuerwehr Nationalstrasse	1
205020	Chemiewehr	1
205031	Feuerwehr	1

#### Leistungsauftrag

Die Feuerwehr Emmen ist eine Stützpunktfeuerwehr. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind langfristig zu erhalten. Die Feuerwehr Emmen stellt zudem die ständige Einsatzbereitschaft sicher, um in allen Lagen Brände zu bekämpfen, bei Notlagen aller Art (Naturkatastrophen, übrige Ereignisse, technische Hilfestellungen etc.) Hilfe und Unterstützung leisten zu können, die Aufgaben als Chemiewehrstützpunkt und Ölwehrstützpunkt des Kantons Luzern in der geforderten Zeit und Qualität erbringen zu können sowie in den zugewiesenen Gebieten für die Strassenrettung eingesetzt werden zu können. Die Ausbildung und Rekrutierung ist auf den Erhalt einer hohen und ständigen Einsatzbereitschaft auszurichten.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Übungsstunden pro AdF (Durchschnitt)	205031	Stunden	48		49	50	63	13
Ausbildungs- und Übungsstunden	205031	Stunden			10'900	10'500	11'019	519
Nettokosten Feuerwehr pro Einwohner/in	205031	CHF	60		65	65	63	-2
Kostendeckungsgrad	205031	Prozent	100		100	100	100	0

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Einsätze Brandbekämpfung	205031	Anzahl		34	25	18	-7
Einsätze Elementarschadenwehr	205031	Anzahl		22	20	8	-12
Ölwehr	205031	Anzahl		16	10	26	16
Fehlalarme BMA	205031	Anzahl		51	50	69	19
Übrige Einsätze	205031	Anzahl		51	40	71	31
Nationalstrasse	205010	Anzahl		7	8	1	-7
Chemiewehr	205020	Anzahl		10	8	8	0

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	6	6	6	0
Stellenprozente	348.33	348.33	348.33	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Umbau / Einbau neue Polycom Funkgeräte	205031	2025		0.00	6.00	6.00	0.00
Umbau / Einbau neue Polycom Funkgeräte	205010	2025		0.00	15.00	15.00	0.00
Tagesübung Stützpunkt Rettung	205031	2025		0.00	10.00	12.00	2.00
Kameraüberwachung NK 20a	205031	2025		0.00	5.00	0.00	-5.00

Beträge in CHF Tausend

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-2050-000800	Ersatzbeschaffung ELF (Einsatzleitfahrzeug)		0.00	245.00	77.28	-167.72
5-2050-001790	Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug		0.00	0.00	132.99	132.99
5-2050-000800	Ersatzbeschaffung ELF (Einsatzleitfahrzeug)		0.00	-193.00	-27.05	165.95
5-2050-001790	Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug		0.00	0.00	-37.24	-37.24

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'063.94	1'182.09	1'169.52	-12.56
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	718.01	837.37	617.34	-220.03
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	78.36	78.36	78.36	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	371.19	0.00	352.25	352.25
36 Transferaufwand	14.66	16.38	5.76	-10.62
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	327.41	262.98	529.30	266.32
<b>Total Aufwände</b>	<b>2'573.57</b>	<b>2'377.17</b>	<b>2'752.52</b>	<b>375.35</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2'019.28	-1'794.08	-2'104.75	-310.67
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-107.51	0.00	107.51
46 Transferertrag	-252.72	-247.00	-258.85	-11.85
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-301.57	-228.59	-388.92	-160.33
<b>Total Erträge</b>	<b>-2'573.57</b>	<b>-2'377.17</b>	<b>-2'752.52</b>	<b>-375.35</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds

Höhere Einnahmen bei der Feuerwehersatzabgabe. Daraus ergibt sich eine Einlage in den Fonds.

##### 42 Entgelte

Höhere Einnahmen bei der Feuerwehersatzabgabe.

##### 45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds

Höhere Einnahmen bei der Feuerwehersatzabgabe. Daraus ergibt sich eine Einlage in den Fonds und nicht die budgetierte Entnahme.

##### 46 Transferertrag

Beiträge des Kantons sind erfreulicherweise höher als budgetiert.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Feuerwehr Nationalstrasse</b>	205010	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			83.00	101.00	87.58	-13.42
Ertrag			-83.00	-101.00	-87.58	13.42
<b>Chemiewehr</b>	205020	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			177.11	129.08	240.83	111.76
Ertrag			-177.11	-129.08	-240.83	-111.76
<b>Feuerwehr</b>	205031	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'313.46	2'147.10	2'424.11	277.02
Ertrag			-2'313.46	-2'147.10	-2'424.11	-277.02

Beträge in CHF Tausend

Direktion                   Präsidiales und Personelles  
Aufgabenbereich       205 Feuerwehr

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	245.00	210.27	-34.73
Einnahmen	0.00	-193.00	-64.28	128.72
Nettoinvestitionen	0.00	52.00	145.98	93.98

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

<b>Bezeichnung</b>	<b>ER/IR</b>	<b>Betrag</b>	<b>GR-Beschluss</b>
Ersatz Atemschutzfahrzeug	IR	132.99	13.12.2024

Beträge in CHF Tausend

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Toni Betschart

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Im Berichtsjahr standen die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft, eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung der Angehörigen des Zivilschutzes sowie die Weiterentwicklung der Organisation im Zentrum der Tätigkeit der ZSO EMME. Die definierten Leistungs- und Wirkungsziele konnten insgesamt erreicht werden.

Die Einsatzbereitschaft der Formationen wurde durch gezielte Ausbildung, Übungen sowie durch die regelmässige Überprüfung von Material und Infrastruktur sichergestellt. Die geplanten Dienstage wurden effizient eingesetzt, sodass sowohl die Ausbildungsziele als auch die operative Einsatzfähigkeit jederzeit gewährleistet waren.

Im Bereich Ausbildung wurde ein besonderer Fokus auf praxisnahe Ausbildungssequenzen gelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Schaffung von Mehrwerten für die Vertragsgemeinden. Der Zivilschutz unterstützte die Gemeinden im Rahmen von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft.

Parallel dazu wurden Schritte im Bereich der Digitalisierung weitergeführt. Ziel ist die kontinuierliche Optimierung administrativer Prozesse und Informationsverfügbarkeit innerhalb der Organisation. Dies ermöglicht eine effizientere Arbeitsweise und erleichtert die Zusammenarbeit innerhalb der Führungsstruktur.

Auch im Qualitätsmanagement wurden bestehende Prozesse überprüft und weiterentwickelt. Durch klare Abläufe, standardisierte Verfahren und regelmässige Auswertungen wird die Qualität der Leistungen der ZSO EMME langfristig gesichert.

Die budgetierten Finanzvorgaben konnten im Berichtsjahr unterschritten werden. Dank einer sorgfältigen Planung und einem verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln konnten sämtliche vorgesehenen Leistungen erbracht werden, ohne die vorgegebenen Budgetrahmen auszuschöpfen.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
206011	Zivilschutz Emmen	1
206021	Zivilschutz-Org. Emme	1

#### Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen hat sich mit 27 Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des Zivilschutzes in der ZSO Emme zusammengeschlossen. Die ZSO Emme hat im Auftrag der beteiligten Gemeinden jederzeit die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und die Ausbildung darauf auszurichten.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Kosten pro Einwohner an ZSO Emme	206021	CHF	9.90		9.11	9.76	8.86	-0.90

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Geleistete Dienstage	206021	Anzahl		4'523	3'100	3'046	-54

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	6	6	6	0
Stellenprozente	500.00	530.00	520.00	-10.00

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	756.78	812.73	786.82	-25.91
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	700.91	598.54	529.91	-68.63
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.70	0.00	2.35	2.35
36 Transferaufwand	284.49	308.06	279.62	-28.44
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	294.08	378.71	306.17	-72.54
<b>Total Aufwände</b>	<b>2'037.96</b>	<b>2'098.04</b>	<b>1'904.87</b>	<b>-193.17</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-103.14	-65.00	-59.39	5.61
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'559.37	-1'603.83	-1'487.10	116.73
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'662.51</b>	<b>-1'668.83</b>	<b>-1'546.49</b>	<b>122.34</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>375.46</b>	<b>429.21</b>	<b>358.38</b>	<b>-70.83</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Beschaffungen fielen tiefer aus

##### 36 Transferaufwand / 46 Transferertrag

Da unter Budget abgeschlossen, tiefere Belastung für die Gemeinde Emmen (36) und tiefere Entlastung aller Gemeinden (46)

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Zivilschutz Emmen</b>	206011	1	375.46	429.21	358.38	-70.83
Aufwand			375.46	429.21	358.38	-70.83
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Zivilschutz-Org. Emme</b>	206021	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'662.51	1'668.83	1'546.49	-122.34
Ertrag			-1'662.51	-1'668.83	-1'546.49	122.34

Beträge in CHF Tausend

Direktion                   Präsidiales und Personelles  
Aufgabenbereich        206 Zivilschutz

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Philipp Bucher

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Gemeindeforum emmen.ch verzeichnete im Berichtsjahr knapp 330'000 Besuche und über 700'000 Aktionen (Seitenansichten, Suchen, Downloads, Klicks auf Links). Pro Besuch wurden durchschnittlich 2,2 Aktionen ausgelöst, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1 Minute und 53 Sekunden. Die Absprungrate lag bei 60 Prozent (haben die Website nach 1 Seite verlassen). 2025 wurden auf der Website total 279 News-Meldungen publiziert.

Die Nutzung der Webinhalte erfolgte mehrheitlich mobil: 56 Prozent der Besucherinnen und Besucher griffen via Smartphone auf die Website zu, 42 Prozent via Desktop und 2 Prozent via Tablet. Diese Entwicklung bestätigt die konsequente Ausrichtung der Website und den damit verbundenen Dienstleistungen auf eine mobile Nutzung und eine klare, serviceorientierte Informationsarchitektur.

Im Zentrum der Weiterentwicklung stand 2025 die Optimierung und Erweiterung des Online-Schalters. Bestehende Online-Formulare wurden inhaltlich und strukturell überarbeitet, vereinfacht oder ergänzt. Gleichzeitig wurde das Angebot mit neuen Formularen aus den Bereichen Umweltschutz, Immobilien, Kultur, KESB und Sport erweitert. Der Online-Schalter wird weiterhin laufend überprüft, vereinfacht und ausgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Einführung eines digitalen Reservationstools für persönliche Termine. Unter schalter.emmen.ch können Termine bei der Gemeindekanzlei neu online gebucht werden. Die Einrichtung des Tools nahm aufgrund technischer Abhängigkeiten mehr Zeit in Anspruch als geplant, sodass der operative Start erst im ersten Quartal 2026 in Form einer Testphase mit der Gemeindekanzlei erfolgen konnte. Perspektivisch ist vorgesehen, das Tool laufend auf weitere Verwaltungsbereiche auszuweiten.

Durch die kontinuierliche und professionelle Bewirtschaftung der digitalen Kanäle konnte die Reichweite erneut markant gesteigert werden. Der Facebook-Account zählt per Jahresende 4342 Follower (+27,9 Prozent). Die Inhalte erzielten 3,5 Millionen Aufrufe. Auf Instagram konnte die Anzahl Follower mit einem Zuwachs von 1398 Personen (+101,5 Prozent) auf 2775 mehr als verdoppelt werden. Der LinkedIn-Auftritt wuchs auf 1318 Follower (+37,3 Prozent) und verzeichnete 202'647 Impressions. Die Social-Media-Kanäle etablierten sich damit weiter als wichtige Instrumente für Information, Sensibilisierung und Dialog. Den monatlichen Newsletter haben zum Jahresende rund 8000 Personen abonniert.

Kommunikative Schwerpunkte setzte der Bereich unter anderem mit der Gemeinderatsersatzwahl, die mit mehreren Beiträgen auf Web, Social Media und Emmenmail begleitet wurde. Zusätzlich wurden Video-Porträts der drei Kandidierenden erstellt und der Wahlsonntag kommunikativ eng begleitet.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Kampagne «Sicher zuhause – Gemeinsam gegen häusliche Gewalt». Mit einer breit angelegten Informationskampagne über Website, Social Media, Emmenmail sowie Plakate und Video-Content wurde die Bevölkerung sensibilisiert, Hilfsangebote sichtbar gemacht und Zivilcourage gefördert. Die Kampagne zahlte auf die Vision «Emmen 2033» ein und setzte ein klares Zeichen für Schutz, Unterstützung und gesellschaftliche Verantwortung.

Im Rahmen des Freiraumkonzepts wurde die Bevölkerung aktiv in den Planungsprozess eingebunden. Die kommunikative Begleitung umfasste mehrere Beiträge auf allen Kanälen, die Mitarbeit bei der Plakat- und Websitegestaltung sowie die Produktion von Video-Content zur Bewerbung der Online-Umfrage.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Konzeption und Umsetzung der Website zum Legislaturprogramm 2026–2029 (ziele.emmen.ch). Mit einer eigenständigen, benutzerfreundlichen Plattform wurden die strategischen Ziele des Gemeinderates digital zugänglich und transparent aufbereitet. Die Inhalte wurden kanalübergreifend kommuniziert und verankern die politischen Leitlinien sichtbar im öffentlichen Diskurs.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
207011	Externe Kommunikation	3
207030	Interne Kommunikation	3
207041	Emmenmail	3

#### Leistungsauftrag

Die Gemeindeordnung verpflichtet den Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung, die Öffentlichkeit rechtzeitig über wichtige Geschäfte und Beschlüsse. Daraus abgeleitet erfüllt die Kommunikation folgende Aufgaben:

#### Interne und Externe Kommunikation:

- Erstellen von Konzepten und Strategiepapieren für die zielgerichtete Kommunikation der Bevölkerung und Mitarbeitenden
- Koordinierter Kommunikationsfluss nach innen und aussen sicherstellen und überprüfen
- Vertrauensbildende Massnahmen durchführen
- Betrieb und Nutzung eigener Kommunikationskanäle

**Emmenmail:**

Das Emmenmail wird als kommunikatives Leitmedium mit ausgeglichenem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie mit Drittwerbung geführt und in sechs Ausgaben publiziert.

**Projektkommunikation:**

Mit der Projektkommunikation sollen die Leistungen und Fortschritte laufender Projekte auf die Unternehmenskommunikation abgestimmt und kommuniziert werden.

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben Emmenmail	207041	Anzahl	8		6	6	6	0

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Praktikumsstellen	207	Anzahl		0	0	0	0

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	0
Stellenprozente	230.00	230.00	230.00	0.00

# 3 Massnahmen und Projekte

## 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Weiterentwicklung Relaunch Webauftritt	207011	2021 - 2025		17.00	7.00	7.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

## 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	287.90	291.21	289.37	-1.84
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	183.76	191.26	170.60	-20.66
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.15	0.00	0.02	0.02
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	23.69	34.63	29.01	-5.61
<b>Total Aufwände</b>	<b>495.50</b>	<b>517.10</b>	<b>489.00</b>	<b>-28.09</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-10.70	-9.60	-10.85	-1.25
43 Verschiedene Erträge	-2.95	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-29.59	-34.00	-21.68	12.32
<b>Total Erträge</b>	<b>-43.24</b>	<b>-43.60</b>	<b>-32.53</b>	<b>11.07</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>452.26</b>	<b>473.50</b>	<b>456.47</b>	<b>-17.03</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Tiefere Lizenzgebühren Chatbot aufgrund nicht verwendeter Templates (6k); weniger externe Gestaltungsarbeiten (4k); tiefere Aufwände Projektkommunikation (4k) und Emmenmail (5k).

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Externe Kommunikation</b>	207011	3	403.30	423.10	414.32	-8.78
Aufwand			409.21	433.10	415.17	-17.93
Ertrag			-5.91	-10.00	-0.85	9.15
<b>Interne Kommunikation</b>	207030	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			15.51	12.00	9.68	-2.32
Ertrag			-15.51	-12.00	-9.68	2.32
<b>Emmenmail</b>	207041	3	48.95	50.40	42.15	-8.25
Aufwand			70.78	72.00	64.15	-7.85
Ertrag			-21.83	-21.60	-22.00	-0.40

Beträge in CHF Tausend

### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Direktion                    Präsidiales und Personelles  
Aufgabenbereich        **207 Kommunikation**

**4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen**

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Carmen Sanchez

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### **Wirtschaftsförderung und (Standort)Marketing**

##### Strategische Grundlagen, wirksame Umsetzung und starke Vernetzung

Im Jahr 2025 stand die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Emmen im Zeichen der strategischen Konkretisierung und der operativen Umsetzung. Im Zentrum stand die Erarbeitung der Arbeitszonen-Entwicklungsstrategie, als Folgeprojekt der Standortanalyse 2024, die dafür die faktenbasierte Datengrundlage geliefert hat. Mit der Arbeitszonen-Entwicklungsstrategie werden Entwicklungsziele räumlich verortet, priorisierte Schlüsselareale mit besonderem Potenzial definiert und je Areal kurz-, mittel- und langfristige Perspektiven formuliert.

Ergänzend wurde das Impulskonzept Wirtschaftsförderung Emmen laufend aktualisiert. Daraus wurden weiterhin praxisnahe, sichtbare und wirksame Massnahmen abgeleitet und umgesetzt, die unabhängig von längerfristigen räumlichen Entwicklungsperspektiven ihre Wirkung entfalten.

Die Arbeitszonen Entwicklungsstrategie fungiert als strategisches Planungsinstrument zur wirtschaftlichen Positionierung der Gemeinde. Sie konkretisiert die im Impulskonzept formulierten Entwicklungsziele räumlich, analysiert unter anderem Erschliessung, Nutzungspotenziale, Qualität und Verfügbarkeit der Flächen und präzisiert gewünschte Narrative bzw. wirtschaftliche Ökosysteme. Daraus werden Empfehlungen für die weitere Planung und Umsetzung abgeleitet.

Die Strategie wird durch einen externen Berater erarbeitet, wobei die Gemeinde eine koordinierende und unterstützende Rolle eingenommen hat. Der Abschluss der Arbeiten ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen.

##### Etablierte Formate und neue Impulse

Die Veranstaltungsreihe «Wirtschaftswecker», die zusammen mit dem Gewerbeverein Emmen geplant und organisiert wird, konnte sich 2025 weiter etablieren. Die dritte und vierte Durchführung stiessen erneut auf grosses Interesse. Konstant steigende Besucherzahlen, vielfältige und aktuelle Themen, inspirierende Referentinnen und Referenten sowie attraktive Networking-Gelegenheiten machen den Anlass zu einer festen Grösse im Emmer Wirtschaftsleben. Im September durfte mit über 120 Teilnehmenden sogar ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden.

Auch der Dialog mit dem Emmer Wirtschaftsforum wurde konsequent weitergeführt und so fand denn auch im 2025 der jährliche Begegnungsanlass mit dem Gemeinderat statt. Der Anlass wurde an der HSLU DFK durchgeführt, förderte erneut den Austausch zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft und eröffnete neue Perspektiven auf aktuelle Standortfragen.

Mit dem Talents Camp Emmen konnte ein weiteres wichtiges Projekt zum zweiten Mal erfolgreich umgesetzt werden. Unter Federführung des Bereichs Berufsbildung der Gemeinde Emmen, dem Einbezug der Wirtschaftsförderung und der lokalen Ausbildungsbetriebe sowie durch finanzielle Unterstützung des Gewerbevereins Emmen wurde ein Format geschaffen, das Lernende in das Emmer Wirtschaftsnetzwerk einbindet und den Standort als attraktiven Ausbildungsort positioniert. Die Resonanz und Beteiligung bestätigten den Bedarf und die Wirkung dieses Ansatzes.

##### Standortpflege, Dialog und Präsenz

Ein besonderes Highlight bildete die übergeordnete Standortbewerbung der Gemeinde Emmen für das Vorhaben der ETH Zürich für ein Erdbeobachtungszentrum im Kanton Luzern. In Form einer attraktiven, modernen und informativen Webseite wurde das Potenzial und die Vorzüge von Emmen als Wirtschaftsstandort in einer interaktiven und ansprechenden Form präsentiert. Dieser Bewerbung vorangegangen ist ein intensiver Dialog mit denjenigen Akteuren, die sich direkt für die Bereitstellung von Flächen und Räumlichkeiten bewarben und mündete in einem personalisierten Empfehlungsschreiben für jedes eingereichte Dossier.

Im Rahmen des ESP-Prozesses Luzern Nord, Teilbereich Seetalstrasse konnte 2025 zusammen mit dem Kanton und den beteiligten Projektpartnern eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um den Entwicklungsprozess im Jahr 2026 durchzuführen.

Gemeinsam mit Caritas Zentralschweiz und «die Projektfabrik» hat die Gemeinde Emmen im Rahmen eines NRP-Kleinstprojekts mit den ansässigen Akteuren ein Zukunftsbild für die Gerliswilstrasse erarbeitet. In zwei Workshops wurden Chancen und Herausforderungen gebündelt und acht priorisierte Ideen definiert, insbesondere zur gemeinsamen Sichtbarkeit und zu gemeinsamen Aktivitäten. Dies dient als solide Basis, um aufbauend auf diesen Erkenntnissen und ersten Schritten einzelne Pilotprojekte umzusetzen oder aufzulösen.

Die Pflege der bestehenden Unternehmen blieb ein zentrales Anliegen. Neu gegründete (175) oder neu angesiedelte (47) Betriebe wurden mit einem Willkommensmailing begrüsst. Zudem wurden grosse Unternehmensjubiläen durch persönliche Besuche, eine Jubiläums-Holztafel sowie eine Apfelleverung für die gesamte Belegschaft gewürdigt. Eine Geste, die von den Unternehmen sehr geschätzt wurde und zur Stärkung der Standortbindung beiträgt.

Auch Unternehmensbesuche und laufende Standortabklärungen gehörten 2025 zum festen Bestandteil der Arbeit und wurden in enger Abstimmung mit internen und externen Partnern durchgeführt. Ausserdem kamen über 20 Kontakte zustande mit Standortnachfragen, -angeboten oder Entwicklungsprojekten, zu denen regelmässige follow-ups durchgeführt und weiter dokumentiert werden.

Corporate Design / Identity

Im Bereich Marketing wurden wichtige Grundlagen für einen einheitlichen und zeitgemässen Auftritt geschaffen. Das Corporate-Design-Manual wurde umfassend aktualisiert und die verbindlichen Logo-Einsätze klar definiert. Auf dieser Basis entstand eine frische, moderne PowerPoint-Vorlage, die Präsentationen künftig konsistent und ansprechend unterstützt. Ergänzend dazu wurde eine neue Word-Vorlage entwickelt, welche bereits teilweise im Einsatz ist. Der definitive Rollout dieser Vorlage ist für Anfang 2026 vorgesehen und wird den administrativen Alltag deutlich vereinfachen.

Visuelle Akzente: Signalisation und Sportanlagen

Mit gezielt eingesetzten Beschilderungen konnten Bürgerinnen und Bürger auf besondere Orte sowie schützenswerte Landschaftsbereiche aufmerksam gemacht und für deren Bedeutung sensibilisiert werden. Die neuen Informationselemente fügen sich harmonisch ins Umfeld ein und tragen zu einer bewussteren Wahrnehmung dieser Plätze bei.

Als sichtbarer Auftakt zum Jubiläum, das im Jahr 2026 gefeiert wird, bietet das Hallenbad Mooshüsli mit einem anschaulichen Zeitstrahl einen ersten Einblick in seine Geschichte: von der Eröffnung im Jahr 1976 über prägende Meilensteine bis hin zu zukünftigen Perspektiven. Parallel dazu wurde im Hintergrund ein Jubiläumslogo erarbeitet, um für das Jubiläumsjahr 2026 gestalterisch vorbereitet zu sein.

Auch im Fussball-Sportbereich wurden sichtbare Akzente gesetzt: Fussballerinnen und Fussballer profitieren von neuen Beklebungen auf den Spielerbänken, die mit einem Augenzwinkern für Abwechslung und gute Stimmung abseits des Spielfelds sorgen. Die Leichtathletikanlage präsentiert sich dank grossformatiger, farbenfroher Fahnen bereits von weitem gut sichtbar und einladend – ein klares Zeichen für Lebendigkeit, Offenheit und Sportbegeisterung.

**Personalmarketing**

Nach dem erfolgreichen Aufbau der Grundlagen im Vorjahr wurden die Personalmarketing-Aktivitäten 2025 konsequent weiterentwickelt und ausgebaut. Im Zentrum stand die Umsetzung einer professionellen, kanalübergreifenden Arbeitgebermarke unter dem Slogan «Mitgestalten statt nur verwalten».

Ein Meilenstein war der Launch der neuen Karrierewebsite jobs.emmen.ch im Sommer 2025. Sie präsentiert die Gemeinde Emmen als attraktive Arbeitgeberin und bündelt sämtliche Informationen zu offenen Stellen in einem zeitgemässen, benutzerfreundlichen Auftritt. Ergänzend dazu wurde mit lehrstellen.emmen.ch eine eigenständige Plattform für zukünftige Lernende geschaffen, die visuell und inhaltlich gezielt auf die junge Zielgruppe ausgerichtet ist. Beide Webseiten sind nahtlos mit dem neu integrierten Bewerbermanagement-Modul des ERP-Systems Abacus verknüpft, was die Candidate Experience und die internen Abläufe deutlich verbessert.

Im Bereich Recruiting-Videos wurden weitere Berufsfelder in Szene gesetzt. Mitarbeitende und Lernende geben darin einen persönlichen Einblick in ihren Arbeitsalltag und machen sichtbar, was die Arbeit bei der Gemeinde Emmen auszeichnet. Die Videos werden kanalübergreifend eingesetzt – auf den Webseiten, in sozialen Medien und in Stelleninseraten. Der TikTok-Kanal, der gemeinsam mit den Lernenden betrieben wird, wurde weitergeführt und stärkt die authentische Ansprache junger Talente. Für schwer zu besetzende Stellen wurden zudem gezielte bezahlte Anzeigen auf Instagram und Facebook geschaltet.

Auch intern wurden Massnahmen zur Mitarbeiterbindung umgesetzt: Neben dem jährlichen Adventskalender wurden ein interner Wettbewerb zur Reduktion von Einwegbechern («Supertasse») durchgeführt.

**2 Leistungsauftrag**

**2.1 Leistungsbeschreibung**

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
208011	Wirtschaftsförderung	3
208021	Marketing	3

**Leistungsauftrag**

**Marketing und Wirtschaftsförderung:**

- Förderung von Image, Identität und Bekanntheit der Gemeinde Emmen
- Vertretung der Gemeindeinteressen im Standortmarketing und in wirtschaftsrelevanten Fragen
- Betreuung und Unterstützung ansässiger Unternehmen in deren Weiterentwicklung sowie Begleitung von Ansiedlungsprozessen
- Wahrung und Weiterentwicklung des visuellen Auftritts der Gemeinde
- Zusammenarbeit mit Dritten, Führen von Projekten
- Internes Dienstleistungsmarketing (Konzeptionen und Positionierung)

**Personalmarketing**

Vermarktung als eine attraktive Arbeitgeberin

**2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)**

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Wirtschaftswecker	208011	Anzahl	2		2	2	2	0

## 2.3 Informationen

Keine

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	3	3	3	0
Stellenprozente	210.00	210.00	210.00	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Veranstaltungsreihe mit GVE	208011	2023-2025		5.90	8.00	7.50	-0.50
ESP und Arbeitszonen Management	208011	2024-2025		6.00	5.00	5.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	228.84	295.98	275.17	-20.81
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	54.55	126.95	107.10	-19.85
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.10	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	34.86	37.19	33.62	-3.57
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	36.19	47.07	44.36	-2.71
<b>Total Aufwände</b>	<b>354.54</b>	<b>507.19</b>	<b>460.25</b>	<b>-46.94</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	-2.88	-2.88
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-2.88</b>	<b>-2.88</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>354.54</b>	<b>507.19</b>	<b>457.36</b>	<b>-49.83</b>

Beträge in CHF Tausend

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Wirtschaftsförderung</b>	208011	3	282.60	367.16	331.67	-35.49
Aufwand			282.60	367.16	333.55	-33.61
Ertrag			0.00	0.00	-1.88	-1.88
<b>Marketing</b>	208021	3	71.94	140.03	125.69	-14.33
Aufwand			71.94	140.03	126.69	-13.33
Ertrag			0.00	0.00	-1.00	-1.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Thomas Bühler

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Nach dem die Kernapplikationen (Einwohnerkontrolle, Personal, Finanzen) im 2024 erfolgreich implementiert wurden, erfolgte das Go-Live für die Module Finanzen und Personal termingerecht per 1. Januar 2025. Während der Jahresabschluss 2024 noch auf dem alten System abgeschlossen wurde, wurde parallel dazu das Tagesgeschäft auf dem neuen Abacus-System erledigt. Grundsätzlich verlief die Einführung des neuen ERPs über die ganze Verwaltung gut, wobei die Doppelbelastungen zusammen mit den Neuerungen im Finanz- und Rechnungswesen doch sehr gross und teilweise auch belastend waren. Dank dem engagierten Einsatz aller Mitarbeitenden im Finanz- und Rechnungswesen, deren Flexibilität sowie temporären Pensenerhöhungen konnten Verzögerungen möglichst geringgehalten werden. Mit zunehmender Dauer stellte sich dann auch langsam wieder eine Routine ein, die zu einer effizienteren Bearbeitung führte.

Im Berichtsjahr war die Personalsituation im gesamten Departement sehr stabil und es mussten keine Mutationen im Finanz- und Rechnungswesen verzeichnet werden. Im Inkassowesen konnte mit der Wiederbesetzung infolge einer Pensionierung gleichzeitig auch die noch vakanten 20 Stellenprozent wiederbesetzt werden. Dass sich das wirtschaftliche Umfeld zunehmend eintrübte, spürten man im Berichtsjahr insbesondere auch bei der Verlustscheinbewirtschaftung.

Neben dem Tagesgeschäft werden im Departement Finanzen laufend die internen Schlüsselprozesse (Controlling, Investitionsplanung, Budget, Jahresabschluss, Inkasso) analysiert, reflektiert und bei Bedarf angepasst. Gewohnt professionell und dienstleistungsorientiert haben die Mitarbeitenden des Departements Finanzen auch im Berichtsjahr die anderen Verwaltungsbereiche bei finanziellen Themen unterstützt und beraten. Im Berichtsjahr haben nahezu alle Mitarbeitenden des Departements Finanzen die internen Schulungen zur Prozessmodellierung besucht und bereits auch eigene Prozesse nach dem vorgegebenen Standard im neuen Tool erfasst. Das Departement Finanzen hat im Berichtsjahr ausserdem bei der Beantwortung der Vernehmlassung zur Steuergesetzrevision 2027 mitgewirkt.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
301010	Finanz- und Rechnungswesen	2
301020	Inkasso	2
301031	Kapitalkosten aus Fibu	1
301040	Allgemeine Dienste	2
301051	Finanzausgleich	1
301061	Abschluss	1

#### Leistungsauftrag

##### Finanz- und Rechnungswesen

Organisation des Finanz- und Rechnungswesens, insbesondere Führen der Jahresrechnung inkl. sämtlichen Nebenbüchern; Berichterstattung über Aufgaben- und Finanzplan sowie Jahresrechnung; Organisation des Controllings; Beratung des Gemeinderates in sämtlichen Geschäften mit finanziellen Auswirkungen.

##### Inkasso

Bewirtschaften sämtlicher Forderungen (Allgemeine Verwaltung, Steuern), inkl. Verlustscheinbewirtschaftung.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Mahnläufe Steuern	301010	Anzahl	25	1	25	25	24	-1
Anzahl Mahnläufe übrige Forderungen	301010	Anzahl	70	2,3	70	70	30	-40
Controlling-Berichte	301010	Anzahl	3		3	3	3	0

#### Bemerkung

1 Produktionsplan wird von kantonaler Dienststelle Steuern gesteuert (14tägliche Produktion).

2 Erste Mahnung in der Regel wöchentlich, 2. Mahnung bei Bedarf.

3 Aufgrund der Abacus-Einführung per 1. Januar 2025 wurden im Berichtsjahr weniger Mahnläufe erstellt.

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>							
Mitarbeitende	301010	Anzahl		6	6	6	0
Stellenprozente	301010	Prozente		500	500	500	0
Debitorenausstand Steuern	301010	Prozent	1	19.20	-		-19.20
Debitorenausstand übrige Forderungen	301010	Prozent	1	35.00	-		-35.00
Gewichteter durchschnittlicher Zinssatz	301031	Prozent	1	1.18	-	1.13	-0.05
<b>Inkassowesen</b>							
Mitarbeitende	301020	Anzahl		5	5	5	0
Stellenprozente	301020	Prozente		370	390	390	0
Offene Verlustscheine	301020	Anzahl	1	12'678	-	13'020	342
Bewirtschaftete Verlustscheine	301020	Anzahl	1	2'331	-	2'509	178
Anteil Bewirtschaftete Verlustscheine	301020	Prozent	1	18.4	-	19.3	0.9

**Bemerkung**

1 Diese Werte werden nur mit der Jahresrechnung ausgewiesen. Die Abweichung bezieht sich auf den Vorjahreswert.

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	0
Stellenprozente	870.00	890.00	890.00	0.00

**Bemerkung**

Das noch vakante 20%-Pensum im Inkassowesen konnte nach einer Pensionierung wieder vollständig besetzt werden.

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'079.22	1'122.57	1'095.33	-27.24
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	75.48	200.85	353.38	152.53
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	2'363.66	2'900.00	2'513.59	-386.41
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.12	0.00	1.06	1.06
36 Transferaufwand	829.79	867.79	889.88	22.09
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	363.18	398.01	397.40	-0.62
<b>Total Aufwände</b>	<b>4'713.44</b>	<b>5'489.22</b>	<b>5'250.64</b>	<b>-238.58</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-94.24	-41.00	-63.87	-22.87
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	-1.27	-1.27
44 Finanzertrag	-575.53	-198.00	-503.12	-305.12
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-23'956.01	-24'628.17	-24'588.41	39.76
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'967.26	-6'731.62	-6'301.74	429.88
<b>Total Erträge</b>	<b>-30'593.04</b>	<b>-31'598.79</b>	<b>-31'458.40</b>	<b>140.39</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>-25'879.60</b>	<b>-26'109.57</b>	<b>-26'207.76</b>	<b>-98.19</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Die positive Budgetabweichung ist auf ein Mutationsgewinn aufgrund einer Pensionierung zurückzuführen.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Einzelwertberichtigungen für mutmassliche Debitorenverluste sind im Berichtsjahr um CHF 104'000 höher als budgetiert ausgefallen. Dies hat nicht primär einen wirtschaftlichen Hintergrund, da aus praktischen Gründen beim Jahresabschluss alle noch offenen Forderungen aus dem alten System vollständig einzelwertberichtigt haben. Im Gegensatz zu früheren Jahren bzw. dem Budget wurden die Portokosten nicht mehr auf verschiedene Kostenstellen verbucht, sondern alle nur noch über die Kostenstelle «301040 Allgemeine Dienste» und erst im Umlageverfahren weiterverrechnet.

##### 34 Finanzaufwand

Aufgrund des positiven Cashflows sowie dem Liquiditätsüberschuss aus dem Vorjahr musste kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden, was zu tieferen Zinskosten von CHF 540'000 führte. Im Berichtsjahr war zudem keine Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen notwendig, da der Deckungsgrad nochmals gesteigert werden konnten und über 100% liegt. Für die Verzinsung waren ursprünglich CHF 100'000 budgetiert. Demgegenüber fielen die Vergütungszinsen für Steuerzahlungen um CHF 254'000 höher als budgetiert aus.

##### 44 Finanzertrag

Deutlich höhere Verzugszinseinnahmen als erwartet sowie nicht budgetierte Erträge aus Festgeldanlagen aufgrund des laufend hohen Liquiditätsüberschusses (CHF 260'000) und nicht budgetierte Dividendenerträge von Beteiligungen im Finanzvermögen (CHF 45'000) führten zu den Mehrerträgen.

##### 49 Interne Verrechnungen und Umlagen

Tiefere Entlastungen aus kalkulatorischen Zinsen aufgrund von noch nicht abgeschlossenen Investitionsprojekten.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Finanz- und Rechnungswesen</b>	301010	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			832.84	880.96	849.24	-31.73
Ertrag			-832.84	-880.96	-849.24	31.73
<b>Inkasso</b>	301020	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			689.18	787.86	773.20	-14.66
Ertrag			-689.18	-787.86	-773.20	14.66
<b>Kapitalkosten aus Fibu</b>	301031	1	-2'488.79	-2'089.19	-2'187.38	-98.19
Aufwand			2'523.93	3'158.36	2'906.35	-252.01
Ertrag			-5'012.72	-5'247.54	-5'093.73	153.81
<b>Allgemeine Dienste</b>	301040	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			119.70	114.25	174.06	59.81
Ertrag			-119.70	-114.25	-174.06	-59.81
<b>Finanzausgleich</b>	301051	1	-23'390.80	-24'020.38	-24'020.38	0.00
Aufwand			547.79	547.79	547.79	0.00
Ertrag			-23'938.59	-24'568.17	-24'568.17	0.00
<b>Abschluss</b>	301061	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Stefanie Steiner

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Betreibungsamt hat im Jahr 2025 im Rahmen des gesetzlichen Auftrages im SchKG 13'818 Zahlungsbefehle erfasst und 7'879 Pfändungen vollzogen. Dies sind Total 21'697 Betreuungsvorgänge. Dies ergibt eine geringe Abnahme zum Vorjahr. Dies ist auch auf eine Gesetzesänderung zurückzuführen, wodurch Krankenkassen ihre Schuldner nur noch zweimal jährlich betreiben dürfen.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
302011	Betreibungsamt	2

#### Leistungsauftrag

Das Betreibungsamt Emmen untersteht dem Amtsgericht Hochdorf als untere und dem Kantonsgericht Luzern (1. Abteilung) als obere Aufsichtsbehörde. Verfassung und Gesetz geben dem Betreibungsamt den hauptsächlichen Leistungsauftrag vor. Als Hauptaufgaben führt das Betreibungsamt Schuldbetreibungen durch und vollzieht Spezialexécutionen (Zahlungsbefehl, Pfändung, Verwertung usw.). Ausserdem nimmt das Betreibungsamt die Zahlungen für Rechnungen der betreibenden Gläubiger entgegen und nimmt zudem eine Vermittlerrolle zwischen Schuldner und Gläubiger wahr.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Betreuungsvorgänge pro 100%-Stellen	302011	Anzahl			2'230	2'247	2'384	137

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Zahlungsbefehle	302011	Anzahl		14'981	14'500	13'818	-682
Pfändungsvollzüge	302011	Anzahl		7'537	7'750	7'879	129
Total Betreuungsvorgänge	302011	Anzahl		22'518	22'250	21'697	-553

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	12	11	10	-1
Stellenprozente	1'010.00	990.00	910.00	-80.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### Bemerkung

Eine 80%-Stelle konnte bis Ende 2025 noch nicht neu besetzt werden und war zu diesem Zeitpunkt noch vakant.

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'090.00	1'218.66	1'385.07	166.41
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	359.73	344.60	397.88	53.28
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	26.63	32.88	26.63	-6.25
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.63	0.00	0.95	0.95
36 Transferaufwand	50.81	32.40	24.03	-8.37
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	399.68	497.89	488.83	-9.06
<b>Total Aufwände</b>	<b>1'928.46</b>	<b>2'126.42</b>	<b>2'323.40</b>	<b>196.97</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'988.38	-1'950.00	-2'006.93	-56.93
43 Verschiedene Erträge	-5.07	10.00	55.36	45.36
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'993.45</b>	<b>-1'940.00</b>	<b>-1'951.57</b>	<b>-11.57</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>-64.99</b>	<b>186.42</b>	<b>371.83</b>	<b>185.41</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Bemerkung

##### 30 Personalaufwand

Aufgrund einer hohen Personalfluktuation mussten die vakanten Stellen mit Aushilfspersonen besetzt werden, welche über ein Personalvermittlungsbüro eingestellt wurden.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Höhere Portokosten, welche weiterverrechnet werden (42 Entgelte).

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Betriebsamt</b>	302011	2	-64.99	186.42	371.83	185.41
Aufwand			1'928.46	2'126.42	2'323.40	196.97
Ertrag			-1'993.45	-1'940.00	-1'951.57	-11.57

Beträge in CHF Tausend

### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Bruno Odermatt

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Alle Projekte innerhalb der sechs Teilstrategien der gesamtheitlichen Immobilienstrategie (siehe separate Homepage) wurden weiterhin sorgfältig koordiniert und aufeinander abgestimmt. Durch die verschiedenen Informationsveranstaltungen wurden sowohl die Kommissionen als auch der Einwohnerrat regelmässig über den aktuellen Stand der zahlreichen Projekte im Rahmen der gesamtheitlichen Immobilienstrategie informiert.

Im Jahr 2025 wurden in sieben Beantwortungen von politischen Vorstössen verschiedene Sachthemen aufgegriffen («Mitnutzung der Gemeindeparkplätze durch die Emmer Bevölkerung», «Bewässerung gemeindeeigener Rasenplätze», «Aktion Umverkehr & PARK(ing) Day», «Finanzierung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden», «Plakatierungsdebakel in der Gemeinde Emmen», «Pilotprojekt zur Regelversorgung mit Menstruationsartikeln an Emmer Schulen und in der Verwaltung» sowie «Saubere Schulzimmer an Emmer Schulen»). Zudem konnten mit der «Abrechnung Neubau Provisorium Schulanlage Gersag» und der «Abrechnung Sanierung Friedhofanlage Gerliswil» zwei Investitionsprojekte, erfolgreich und innerhalb vom bewilligten Kredit, abgeschlossen werden. Mit der «Anpassung des Reglements zur Nutzung des öffentlichen Grunds» wurden zudem die Grundlagen für die Bewirtschaftung des öffentlichen Parkplatzes beim Mooshüsli geschaffen.

Im Rahmen der Umsetzung der Masterplanung für die Schulinfrastruktur gemäss Schulbelegungskonzept 2020–2030, konnten mit dem Abschluss des Anbaus der Schulanlage Riffig sowie der Teilsanierung des Schulhauses Krauer zwei weitere Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Mit der Eröffnung der neuen Tagesstruktur auf der Schulanlage Hübeli konnte zudem bei diesem zentralen Projekt die erste Etappe in Betrieb genommen werden. Für das zweite Grossprojekt, die Erweiterung der Schulanlage Meierhöfli, wurden die Vorbereitungen für den Baustart Anfang 2026 getroffen. Für die Realisierung der neuen Schulanlage Rosenau wurden die Verhandlungen zu den Einsparungen im Zusammenhang mit der Revision des Teilzonenplans sowie zum Landerwerb und der Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern weitergeführt.

Mit der neuen Outdoor-Padelanlage und Pickleballfelder im Areal Rossmoos konnten im Rahmen der Umsetzung der Masterplanung der Sport- und Freizeitanlagen zwei neue Angebote für die Bevölkerung geschaffen werden. Mit dem Retopping der Leichtathletikanlage Gersag erfolgte zudem eine wichtige Instandsetzung im Bereich der Sportanlagen. Die Abklärungen zu den beiden Grossprojekten Neubau Rossmooshalle und Neubau der Drehscheibe in der Badeanlage Mooshüsli wurden weitergeführt. Diese beiden zentralen Projekte wurden weiter optimiert und konkretisiert sowie mit den betroffenen Vereinen und involvierten Gemeinden beim Mooshüsli besprochen. Die beantragten Mittel für den Wettbewerb zur Rossmooshalle für das Jahr 2026 wurden vom Einwohnerrat nicht in das Budget 2026 aufgenommen. Betreffend weitere Entwicklungen der Badeanlage Mooshüsli erfolgten verschiedene Gespräche mit anderen Gemeinden sowie LuzernPlus hinsichtlich des Bedarfs an Wasserflächen und regionaler Zusammenarbeit.

Für die Kern- und Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes wurde die Planung im Rahmen eines Planerwahlverfahrens an einen Gesamtplaner vergeben, welcher im Herbst 2025 mit der Planung begonnen hat. Durch die Zumietung eines zusätzlichen Raumes an der Gerliswilstrasse 21 konnte für die Jugendarbeit ein Ersatz für den zurückgebauten Container beim Emmenpark / Viscosistadt gefunden werden. Die betrieblichen Schnittstellen beim Saalbau Gersag (Le Théâtre) hinsichtlich des Betreiberwechsel per 1. Januar 2026 wurden definiert und angepasst.

Im Rahmen der Teilstrategie Friedhofanlagen konnte gemäss Jahresziel das Konzept für ein Alpineum bei der Friedhofanlage im Emmen Dorf erarbeitet werden. Die Umsetzung dieser neuen Bestattungsmöglichkeiten ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Im Rahmen der Teilstrategie Schutz- und Werkbauten konnten nach der Genehmigung durch den Einwohnerrat die Ladestationen für den Werkhof realisiert werden.

Im Rahmen der Land- und Waldstrategie konnten weitere Grundstücksbereinigungen und Dienstbarkeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Insbesondere erfolgte die Veräusserung der Liegenschaft im Herdschwand (ehemaliges Alters- und Pflegeheim) sowie eines Grundstücks in Hasliberg. Zudem wurde die Entwicklung der Grundstücke Waldibrücke, Meierhof und Kühniewiese gestartet. Direktionsübergreifend wurden zudem die Entwicklungen des Gebiets Riffigweiher sowie die Erarbeitung einer Spielplatzstrategie über die ganze Gemeinde gestartet. Mit den notwendigen Schadstoffuntersuchungen bei der Sportanlage Listrig, beim Riffigweiher und in der Herdschwand wurden wichtige und notwendige Grundlagenermittlungen durchgeführt.

Der Unterhalt und die Reinigung der gemeindeeigenen Liegenschaften sowie die Pflege der verschiedenen Aussenanlagen, insbesondere der Sportplätze, wurden ordnungsgemäss durchgeführt. Mit den Pilotprojekten für die Einführung eines Schadenmelder auf der Schulanlage Gersag sowie der Abgabe von Menstruationsartikeln wurden die Dienstleistungen des Gebäude-Managements weiterentwickelt und ausgebaut. Die laufende Zunahme der Flächen bei gleichbleibenden Ressourcen für die Hauswartung und Reinigung sowie den finanziellen Mitteln stellt dabei zunehmend eine grosse Herausforderung für den Unterhalt und die Bewirtschaftung dar. Mit dem Ersatz der Beleuchtung durch LED beim Schulhaus Sprengi konnte eine weitere Optimierung der Energieeffizienz erreicht und eine Massnahme im Rahmen des Labels Energiestadt umgesetzt werden. Bei den Aussenflächen bildeten zudem die Auswirkungen des Japankäfers sowie die Entwicklung hin zum Label Grünstadt weitere wichtige Fokusthemen.

Das Parkplatzmanagement, der Erteilung von Bewilligungen für den öffentlichen Grund sowie der Vermietung von Anlagen bildeten administrativen Dienstleistungen. Zusammen mit dem Bereich Sicherheit startete der Optimierungsprozess für die Nutzung der Anlagen und der Vermietungen.

Mit Neubesetzungen von offenen Stellen sowie der Überprüfung von Strukturen und Schnittstellen wurde der kontinuierliche Weiterentwicklungsprozess fortgeführt. Fehlende Ressourcen in der Administration, dem Gebäude- und Bau-Management und den Aussensportanlagen infolge von Ausfällen und Kündigungen konnten überbrückt werden. Mit dem Stellenantritt des Projektleiters Projekt- und Qualitäts-Management konnte die Optimierung und Weiterentwicklung der Prozesse und der Organisation gestartet und mit den laufenden Entwicklungen in der Gemeinde koordiniert werden.

Aufgrund der zahlreichen laufenden Investitionsprojekte wurden – analog zum Jahr 2024 – über CHF 21 Mio. der Investitionsplanung umgesetzt (inklusive Neubau Schulhaus Hübeli und Neubau Schulhaus Meierhöfli). Der finanzielle und personelle Aufwand dürfte im kommenden Jahr etwa konstant bleiben. Dieser Ausblick wird sich mit der Inbetriebnahme der erweiterten Schulanlage Meierhöfli in den Jahren 2027 und 2028 ändern.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
303010	Verwaltung Liegenschaften	2
303020	Verwaltungsgebäude Gersag	2
303050	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	2
303060	Schulliegenschaften	1
303071	Liegenschaften Finanzvermögen	2
303080	Feuerwehrgebäude	2
303090	Zivilschutz- und Militäranlagen	2
303100	Sportanlagen	2
303110	Sporthalle Rossmoos	2
303131	Saalbau	3
303141	Restaurant Mooshüsli	3
303160	Badeanlagen Mooshüsli	3
303170	Werkhof Liegenschaft	2
303180	Friedhofanlagen	2
303191	Markt- und Gewerbeswesen	3
303201	Barackendörfli Riffigweiher	3
303211	Parkplatzbewirtschaftung	3
303221	Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	2
303231	Spielplätze	2

#### Leistungsauftrag

Der Bereich Immobilien ist der spezialisierte Immobilienbereich der Gemeinde Emmen und vertritt als Eigentümerversorger sowie als Betreiber und Bewirtschafter die Interessen der Gemeinde.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die kundenorientierte und nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie aller gemeindeeigenen und zugemieteten Liegenschaften sowie für Projektentwicklungen im Rahmen von Standort- und Nutzungskonzepten.

Der Bereich Immobilien erarbeitet und bewirtschaftet umfassende Liegenschafts- und Objektdaten sowie Liegenschaftsstandards als Grundlage für ein systematisches, effizientes und qualitativvolles Immobilien- und Gebäude-Management.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Machbarkeitsabklärungen, die Finanzierung und die Projektierung aller gemeindeeigenen Hochbauten. Er erarbeitet und bewirtschaftet die Investitionsrechnung für alle gemeindeeigenen Hochbauten unter Berücksichtigung der mehrjährigen Finanzvorgaben.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Umsetzung der Masterplanung Schulinfrastruktur gemäss Schulbelegungskonzept 2020–2030 sowie für die Gesamtstrategie der Gemeinde Emmen mit den sechs Hauptstossrichtungen im Bereich Immobilien und Liegenschaften. Mit seinen Bauten schafft und bewahrt er gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Werte.

Der Bereich Immobilien sichert die optimale Nutzung der gemeindeeigenen und zugemieteten Bauten, Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen.

Der Bereich Immobilien kauft und verkauft Liegenschaften für die Gemeinde Emmen und sichert die langfristige Werterhaltung sowie die Funktionsfähigkeit der gemeindeeigenen Immobilien.

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Reduktion Energieverbrauch auf den gemeindeeigenen Gebäuden (mehrjähriger und laufender Prozess).	303010	Erfüllungsgrad	100	1	70	85	85	0
Parkplätze auf öffentlichem Grund (Parkuhr)	303211	Anzahl		2	1'407	1'412	1'405	-7

### Bemerkung

1: Die Optimierungen beim Energieverbrauch wurden in verschiedene Investitionsprojekte integriert (z. B. Anbau Schulhaus Riffig, Teilsanierung Schulhaus Krauer, LED-Ersatz im Schulhaus Sprengi sowie Ladestationen beim Werkhof).

2: Ende 2024 sind im Rahmen von Anpassungen bei der Markierung – insbesondere für neue IV-Parkplätze, welche mehr Platz benötigen – fünf Parkfelder entfallen, weshalb der Budgetwert 2025 über dem Rechnungswert 2024 liegt. Im Zuge der Neugestaltung des Eingangs zur Sportanlage Gersag sind weitere Parkplätze entfallen.

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anteil baulicher Unterhalt versus Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	Prozent	1	0.70	0.70	0.59	-0.11
Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	CHF Tausend	1	300'076	302'855	334'096	31'241
Gebäudevolumen anhand der Gebäudeversicherungspolizen	303	m <sup>3</sup>	1	637'903	637'817	602'415	-35'402

### Bemerkung

1: Die Kennzahl wird berechnet, indem sämtliche Ausgaben aus der Erfolgsrechnung (ohne technische Unterhaltsservices) summiert und durch die GVL-Summe (Gebäudeversicherung Kanton Luzern) der relevanten Anlagen (Liegenschaften/Immobilien ohne Feuerwehr, Abwasser- und Wasserversorgung usw.) dividiert werden.

Die Vorgabe des Einwohnerrats Emmen für diese wichtige und aussagekräftige Kennzahl beträgt mindestens 0,8 % der GVL-Summe der relevanten Anlagen. Die Branchenempfehlung für den Anteil am baulichen Unterhalt (Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude) liegt zwischen 2,5 und 2,75 % der GVL-Summe.

Bei einem älteren Gebäudebestand, wie er in der Gemeinde Emmen besteht, und dem damit verbundenen hohen Investitionsbedarf im baulichen Unterhalt sollte entsprechend mehr investiert werden als bei einem Portfolio mit vielen neueren Gebäuden. Aufgrund der knappen finanziellen und personellen Ressourcen für die Umsetzung der vielen Projekte wurde entschieden, anstelle von den geforderten 0,8% von der GVL-Summe nur 0,70% für den baulichen Unterhalten im AFP 2024-2027 einsetzen.

Im Jahr 2025 fanden umfangreiche Neuschätzungen von Gebäuden durch die Gebäudeversicherung vom Kanton Luzern statt, wodurch die Gebäudewerte erheblich angehoben wurden und sich die Versicherungssumme entsprechend erhöhte. Das Gebäudevolumen reduzierte sich durch den Wegfall der Gebäude im Herdschwand (ehemaliges Alters- und Pflegeheim), die zwar nur eine geringe Versicherungssumme aufwiesen, jedoch ein grosses Volumen darstellten. Daher liegt der aktuelle Kennwert mit 0,59 % tiefer als budgetiert. Die effektiv eingesetzten Mittel für den Unterhalt lagen jedoch im Rahmen des budgetierten Werts.

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	105	106	104	-2
Stellenprozent	4'418.50	4'511.14	4'334.57	-176.57

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Umsetzung Maschinen-Pool für Kostenreduktion und Ersatz von alten und defekten Maschinen und Geräten.	303	2018 - 2027	1	75.00	55.00	55.00	0.00
Erarbeitung Grundlagen, Betriebskonzepte, Koordinationscontrolling Schulanlagen	303060	2023 - 2027	2	51.00	35.00	21.00	-14.00
Erarbeitung Grundlagen, Betriebskonzepte, Arealstrategien Sport- und Freizeitanlagen	303100	2022 - 2025	3	25.00	40.00	30.00	-10.00
Erarbeitung Grundlagen, Machbarkeitsstudie und Betriebkonzepte Badeanlage Mooshüsli	303160	2024 - 2025		121.00	10.00	6.00	-4.00
Erarbeitung Grundlagen / Masterplanung Strategie Schutz- und Werkbauten	303090	2023 - 2026	4	6.00	15.00	3.00	-12.00
Erarbeitung Grundlagen und Masterplanung Strategie Land und Wald	303090	2023 - 2026	5	0.00	35.00	31.00	-4.00
Grundstückbereinigungen, Schadstoffuntersuchungen und Vermarktung Grundstück 442	303050	2024 - 2027	6	48.00	35.00	61.00	26.00
Rückbau Hüslerhuus	303071	2025	7	0.00	50.00	77.00	27.00

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

- 1: Die neue Scheuersaugmaschine (Ersatz für alte Maschine) für die Sporthalle Erlen konnte wie geplant im Jahr 2025 noch nicht angeschafft werden und wurde auf das Jahr 2026 verschoben (Kreditübertragung).
- 2: Koordinationscontrolling und Weiterentwicklung des Schadensmelders.
- 3: Schadstoffuntersuchung im Sportareal Listrig und im Freizeitareal gemäss Auflage des Kantons Luzern.
- 4: Grössere Gebäudeaufnahmen zur Erarbeitung der Grundlagen werden im Jahr 2026 durchgeführt.
- 5: Schadstoffuntersuchung im Wald beim Riffigweiher sowie im Freizeitareal gemäss Auflage des Kantons Luzern.
- 6: Gründung der Strassengenossenschaft Meierhof, Grundstücksbereinigung Kirchfeldstrasse, Volumenstudie zum Grundstück Nr. 442 (Gewerbeareal Meierhof) sowie Abklärungen zu den Bushaltestellen Kolben und Chörbli.
- 7: Der Mehraufwand ist auf die Asbestsanierung, unvorhergesehene Instandsetzungen des Terrains sowie zusätzlichen Aufwand für Baustelleninstallationen (Wasser/Strom) zurückzuführen.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-3031-000132	SH Hübeli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	1	8'446.66	11'496.00	11'495.56	-0.44
5-3031-000172	SH Meierhöfli: Erweiterung Schulanlage: Ausführung	2	0.00	3'012.00	3'011.22	-0.78
5-3031-000181	SH Rüeggisingen: Erweiterung und Sanierung: Grundlagen	3	0.00	0.00	22.08	22.08
5-3031-000187	SH Rüeggisingen: Teilsanierung: Ausführung	4	0.00	50.00	0.00	-50.00
5-3031-000911	SH Erlen: Ersatz Gasheizung: Grundlagen	5	12.20	0.00	0.00	0.00
5-3031-000912	SH Erlen: Ersatz Gasheizung: Ausführung	5	0.00	500.00	0.00	-500.00
5-3031-000951	KG Unterspitalhof: Dachsanierung, Heizungsersatz, Photovoltaik	6	195.78	0.00	0.00	0.00
5-3031-000972	SH Krauer: Teilsanierung: Ausführung	7	1'930.29	2'134.00	2'133.97	-0.03
5-3031-000982	SH Riffig: Anbau Lift, Gruppenräume, Photovoltaik mit Heizung: Ausführung	8	1'111.07	2'498.00	2'497.38	-0.62
5-3031-001013	SH Sprengi: Umrüstung Beleuchtung auf LED	9	0.00	140.00	145.43	5.43
5-3031-001022	SH Gersag: Erstellung Pavillon: Ausführung	10	3'763.77	493.00	441.31	-51.69
5-3031-001032	SH Gersag: Photovoltaikanlage: Grundlagen	11	9.27	0.00	0.00	0.00
5-3031-001041	SH Gersag: Erweiterung Sek: Grundlagen	12	45.64	0.00	30.37	30.37
5-3031-001042	SH Gersag: Erweiterung Sek: Wettbewerb	13	0.00	500.00	0.00	-500.00
5-3031-001043	SH Gersag: Erweiterung Sek: Projektierung	13	0.00	33.00	0.00	-33.00
5-3031-001071	SH Rosenau: Neubau: Grundlagen	14	96.48	0.00	0.00	0.00
5-3031-001073	SH Rosenau Schultrakt: Neubau: Projektierung	14	0.00	0.00	0.00	0.00
5-3031-001081	SH Emmen-Dorf: Ersatz Beleuchtung und Instandsetzungen	15	0.00	50.00	0.00	-50.00
5-3031-001091	SH Emmen Dorf: Erweiterung und Sanierung: Grundlagen	16	14.32	45.00	96.21	51.21
5-3031-001111	SH: Notbeleuchtung und Fluchtwegsignaletik der Schulhäuser (Etappe 1-4)	17	49.75	16.00	0.00	-16.00
5-3032-001121	Mooshüsli HB+FB: Drehscheibe: Grundlagen	18	0.00	27.00	26.94	-0.06
5-3032-001131	Mooshüsli FB: Sanierung Nichtschwimmerbecken	19	0.00	0.00	0.27	0.27
5-3032-001141	Mooshüsli HB: Beleuchtung Umbau auf LED	20	56.50	23.00	23.91	0.91
5-3032-001143	Mooshüsli HB: Erhalt Betriebstauglichkeit	21	217.37	82.00	80.89	-1.11
5-3032-001144	Mooshüsli FB: Erhalt Betriebstauglichkeit	22	118.52	40.00	34.66	-5.34
5-3032-001162	Mooshüsli FB: Öffnung Freibad zu Parkanlage: Ausführung	23	594.86	223.00	222.41	-0.59
5-3032-001171	SPH Rossmoss: Sport- und Eventhalle: Grundlagen	18	0.00	14.00	13.82	-0.18
5-3032-001191	SPH Traglufthalle Rossmoos: Sanierung: Grundlagen	18	0.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001201	TPL Rossmoos - grüne Plätze: Padelball	22	0.00	110.00	110.46	0.46
5-3032-001242	LA Gersag: Leichtathletik Retoping, Umrüstung auf LED und Beschallung	24	0.00	734.00	733.48	-0.52
5-3033-001282	VG Hochhaus: Kern- und Fassadensanierung: Projektierung	25	0.00	156.00	155.90	-0.10
5-3033-001284	Sockelsanierung Gebäudehülle	26	1.45	0.00	0.00	0.00
5-3033-001285	VG Hochhaus: Sicherheitsmassnahmen	27	0.00	0.00	0.00	0.00
5-3034-001361	Deponie Täschratte: Sanierung: Projektierung	28	0.00	0.00	0.00	0.00

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-3035-001381	Werkhof: Photovoltaik und Elektroerschliessung: Grundlagen	22	20.44	31.00	2.87	-28.13
5-3035-001382	Werkhof: Stromleitungen für E-Fahrzeuge	29	45.48	154.00	271.15	117.15
5-3035-001411	FW Hauptgebäude: Photovoltaikanlage: Grundlagen	11	1.12	0.00	0.00	0.00
5-3035-001441	Erneuerung Bereitstellungsanlage Hübeli: Projektierung	18	0.00	0.00	0.00	0.00
5-3032-001242	LA Gersag: Leichtathletik Retoping, Umrüstung auf LED und Beschallung	30	0.00	0.00	-8.40	-8.40
5-3031-000982	SH Riffig: Anbau Lift, Gruppenräume, Photovoltaik mit Heizung: Ausführung	30	0.00	0.00	-36.17	-36.17

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

- 1: Minimale Verschiebung der Kosten innerhalb der verschiedenen Jahrestanchen für die Rechnungsstellungen. Es entstehen keine Mehrkosten.
- 2: Verschiebung der Kosten innerhalb der verschiedenen Jahrestanchen infolge Verzögerung des Baustarts in den März 2026.
- 3: Weiterführung der umfangreichen Projektabklärungen. Der Projektumfang wurde aufgrund der wachsenden Anforderungen und Vorgaben erheblich vergrößert. Kompensation mit bewilligten Mitteln für die Ausführung der Sanierung SH Rüeggisingen (5-3031-000187).
- 4: Verschiebung der Ausführung infolge des grösseren Projektumfangs und des zusätzlichen Planungsaufwands. Das Projekt und die Ausführungskosten werden im Jahr 2026 dem Einwohnerrat vorgelegt.
- 5: Verschiebung des Projekts infolge Verzögerung beim Ausbau des Fernwärmenetzes der EWL.
- 6: Verzögerung bei der Planung und der Umsetzung der Heizung und der Photovoltaikanlage der privaten Überbauung, wo die Gemeinde Emmen Miteigentümer ist.
- 7: Ausführung der Malerarbeiten im Korridor auf das Jahr 2026 verschoben, damit die provisorische Abrechnung vorliegt und der bewilligte Kredit eingehalten werden kann (Ausführung Osterferien).
- 8: Infolge eines Wasserschadens und der daraus resultierenden Flachdachsanieierung erfolgt die Erstellung der PV-Anlage auf dem Kindergarten erst im Jahr 2026 (Ausführung Faschnachtsferien).
- 9: Im Rahmen dieses Kredits wurde die Notbeleuchtung umgesetzt, welche im Kredit 5-3032-001111 (Notbeleuchtung und Fluchtwegsignaletik der Schulhäuser) budgetiert war.  
Der Kredit 5-3032-001111 wurde entsprechend reduziert.
- 10: Nicht benötigte Reserven. Projekt wurde im 2025 mit B+A im Einwohnerrat innerhalb vom Kredit abgerechnet.
- 11: Projekt wurde im Kontext des Postulats zur Finanzierung von Photovoltaikanlagen zurückgestellt.
- 12: Die Grundlagenermittlung zum Zustand der Schulanlage Gersag wurde detaillierter weitergeführt. Der Aufwand für die Projektierung fällt entsprechend tiefer aus. Der Kredit für die Projektierung (5-3032-001043) wurde entsprechend reduziert.
- 13: Verzögerung infolge des grösseren Zeitbedarfs für die Definition des Raumprogramms sowie der Koordination von wichtigen Schnittstellen mit anderen zentralen Projekten (z.B. Drehscheibe Mooshüsli, Neubau Rossmooshalle, Nutzung Saalbau Gersag).
- 14: Die Planung der Schulanlage Rosenau verzögert sich infolge Einsprachen zur Revision des Teilzonenplans.
- 15: Verschiebung der Ausführung in Folge des grösseren Planungsaufwandes.
- 16: Grösserer Planungsaufwand infolge Erweiterung des Projektumfangs. Das Projekt und die Ausführungskosten werden im Jahr 2026 dem Einwohnerrat vorgelegt. Entsprechende Reduktion der bewilligten Mittel für die Ausführung des Kredits 5-3032-001081.
- 17: Die Notbeleuchtung im Schulhaus Sprengi wurde im Rahmen des LED-Ersatzes Projekt 5-3032-001013 umgesetzt.
- 18: Die Planungen und die Abklärungen zur überregionalen Zusammenarbeit werden im Jahr 2026 mit den Gemeinden und LuzernPlus fortgeführt.
- 19: Die Ausführungsplanung wurde im Jahr 2025 gestartet und die Umsetzung erfolgt im Herbst 2026, nach dem Ende der Freibadsaison.
- 20: Der Abschluss ist im Jahr 2026 vorgesehen.
- 21: Mittel werden zur Sicherstellung des Badbetriebs wurden in die Folgejahre verschoben.
- 22: Dieses Projekt ist abgeschlossen.
- 23: Definitive Fertigstellung der kompletten Wegsanierung und der Bepflanzung ist im Jahr 2026.
- 24: Die Markierung der Laufbahn konnte infolge der Witterung im Jahr 2025 nicht erstellt werden und kann erst im Frühling 2026 gemacht werden.
- 25: Übertrag der finanziellen Mittel infolge Verzögerung bei der Planung aufgrund zusätzlicher Auflagen. Insgesamt reichen die eingestellten Mittel nicht aus für die notwendige Planung. Hier wird voraussichtlich im 2026 ein Nachtragskredit dem Einwohnerrat unterbreitet für dieses Projekt.
- 26: Umsetzung erfolgt im Rahmen der Kern- und Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes.
- 27: Verzögerung infolge Schnittstellen mit der Planung der Kern- und Fassadensanierung des Verwaltungsgebäudes.
- 28: Der effektive Ausführungszeitpunkt ist nach wie vor offen und abhängig vom weiteren Vorgehen des Kanton Luzern.
- 29: Mehraufwand aufgrund des zusätzlich notwendigen Ersatzes der Elektro-Hauptverteilung.
- 30: Erhaltende Fördergelder innerhalb des Projekts.

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	4'395.47	4'804.02	4'651.73	-152.29
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'717.10	5'253.90	5'808.49	554.59
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	4'990.80	5'108.17	5'107.01	-1.16
34 Finanzaufwand	0.00	13.00	0.00	-13.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	20.02	0.00	8.70	8.70
36 Transferaufwand	101.00	100.52	140.82	40.30
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	6'311.27	7'218.96	6'652.58	-566.39
<b>Total Aufwände</b>	<b>21'535.65</b>	<b>22'498.57</b>	<b>22'369.32</b>	<b>-129.25</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-51.46	-100.90	-51.15	49.75
42 Entgelte	-756.37	-747.49	-819.33	-71.84
43 Verschiedene Erträge	-184.00	-150.00	-141.00	9.00
44 Finanzertrag	-9'766.72	-1'208.31	-1'471.35	-263.04
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-0.94	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-71.73	-39.29	-76.03	-36.74
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-18'421.00	-19'491.01	-19'655.64	-164.63
<b>Total Erträge</b>	<b>-29'252.23</b>	<b>-21'737.00</b>	<b>-22'214.50</b>	<b>-477.50</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>-7'716.58</b>	<b>761.57</b>	<b>154.82</b>	<b>-606.75</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Der Minderaufwand resultiert grösstenteils aus der längeren Vakanz von zwei offenen Stellen in der Verwaltung (Administration und Projektleitung) sowie einer Stelle bei den Sportplatzwarten. Die Projektleitungsstelle, die ab Oktober 2025 budgetiert war, konnte erst per 1. Juni 2026 und die Stelle in der Administration erst per 1. April 2026 wiederbesetzt werden. Bei den Sportplatzwarten kam es zwischenzeitlich ebenfalls zu Vakanzen von mehreren Monaten.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Kosten (10'400.00) des Rechtsdienstes für Abklärungen zum Saalbau Gersag (KKG) im Zusammenhang mit der Übernahme des Betriebs wurden dem Bereich Immobilien verrechnet.

Aufgrund des neuen Wasser- und Abwasserreglements sind die anfallenden Gebühren für den Wasserbezug (133'420.45) und das Abwasser (23'585.40) höher als budgetiert ausgefallen.

Nachträgliche Rechnungsstellung für Netznutzung und öffentliche Abgaben beim Verwaltungsgebäude durch Energieversorger für die Jahre 2021 bis 2025 (CHF 403'676.75).

Bei den Maschinen ergaben sich Minderausgaben von 35'841.00 aufgrund der Verschiebung einer grösseren Anschaffung ins Jahr 2026.

##### 36 Transferaufwand

Die Abweichung ist auf einen ausserordentlichen Gemeindebeitrag für notwendige Bodenschutzmassnahmen im Familiengartenareal infolge der Anpassung der Schutzzone beim neuen Wasserpumpwerk Kirchfeld zurückzuführen.

##### 41 Regalien und Konzessionen

Die Plakatgebühren sind aufgrund der Verschiebung der Ausschreibung tiefer ausgefallen als angenommen.

##### 42 Entgelte

Zusätzliche Einnahmen bei den Parkgebühren, der neuen Padel-Anlage Rossmoos sowie aus der Rückerstattung der Versicherung infolge des Zusammenbruchs der Hülle von der Ballonhalle Rossmoos aufgrund der hohen Schneelast im November 2024.

##### 44 Finanzertrag

Zusätzliche Einnahmen resultierten aus dem Verkauf des Grundstücks im Hasliberg. Demgegenüber stehen fehlende Pachteinahmen beim Saalbau Gersag (113'000.00).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Verwaltung Liegenschaften</b>	303010	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'826.35	2'198.96	2'003.65	-195.32
Ertrag			-1'826.35	-2'198.96	-2'003.65	195.32
<b>Verwaltungsgebäude</b>						
<b>Gersag</b>	303020	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'766.52	1'829.47	2'250.46	420.99
Ertrag			-1'766.52	-1'829.47	-2'250.46	-420.99
<b>Liegenschaften</b>						
<b>Verwaltungsvermögen</b>	303050	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			351.41	332.14	436.97	104.84
Ertrag			-351.41	-332.14	-436.97	-104.84
<b>Schulliegenschaften</b>	303060	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			10'834.86	11'681.34	11'576.86	-104.48
Ertrag			-10'834.86	-11'681.34	-11'576.86	104.48
<b>Liegenschaften</b>						
<b>Finanzvermögen</b>	303071	2	-8'149.33	547.96	-62.60	-610.55
Aufwand			774.44	786.36	685.85	-100.50
Ertrag			-8'923.77	-238.40	-748.45	-510.05
<b>Feuerwehrgebäude</b>	303080	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			150.09	177.97	281.25	103.28
Ertrag			-150.09	-177.97	-281.25	-103.28
<b>Zivilschutz- und Militäranlagen</b>	303090.00	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			96.80	132.71	96.97	-35.73
Ertrag			-96.80	-132.71	-96.97	35.73
<b>Sportanlagen</b>	303100.00	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'181.31	1'237.61	1'312.48	74.87
Ertrag			-1'181.31	-1'237.61	-1'312.48	-74.87
<b>Sporthalle Rossmoos</b>	303110	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			360.43	420.75	312.81	-107.94
Ertrag			-360.43	-420.75	-312.81	107.94
<b>Saalbau</b>	303131	3	927.01	763.07	825.76	62.69
Aufwand			1'035.01	876.17	885.76	9.59
Ertrag			-108.00	-113.10	-60.00	53.10
<b>Restaurant Mooshüsli</b>	303141	3	-15.92	13.37	-0.18	-13.55
Aufwand			48.80	58.37	43.91	-14.47
Ertrag			-64.72	-45.00	-44.08	0.92

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Restaurant Rossmoos</b>	303151	3	0.14	26.75	-1.10	-27.85
Aufwand			41.54	68.15	40.30	-27.85
Ertrag			-41.40	-41.40	-41.40	0.00
<b>Badeanlagen Mooshüsli</b>	303160	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'046.89	1'765.85	1'556.47	-209.38
Ertrag			-2'046.89	-1'765.85	-1'556.47	209.38
<b>Werkhof Liegenschaft</b>	303170	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			250.44	215.73	201.75	-13.98
Ertrag			-250.44	-215.73	-201.75	13.98
<b>Friedhofanlagen</b>	303180	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			352.68	385.00	340.19	-44.81
Ertrag			-352.68	-385.00	-340.19	44.81
<b>Markt- und Gewerbesen</b>	303191.00	3	-68.92	-105.10	-67.12	37.98
Aufwand			0.00	10.80	2.42	-8.38
Ertrag			-68.92	-115.90	-69.55	46.35
<b>Barackendörfli Riffigweiher</b>	303201.00	3	25.20	8.72	17.41	8.69
Aufwand			100.37	82.59	90.11	7.53
Ertrag			-75.18	-73.87	-72.70	1.17
<b>Parkplatzbewirtschaftung</b>	303211	3	-538.23	-596.00	-660.46	-64.47
Aufwand			148.86	101.50	83.69	-17.82
Ertrag			-687.09	-697.50	-744.15	-46.65
<b>Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb</b>	303221	2	103.47	102.80	103.11	0.31
Aufwand			168.84	137.09	167.41	30.31
Ertrag			-65.37	-34.29	-64.29	-30.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	21'736.57	22'561.00	21'550.29	-1'010.71
Einnahmen	-80.00	0.00	-44.57	-44.57
Nettoinvestitionen	21'656.57	22'561.00	21'505.72	-1'055.28

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Martin Küpfer

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### Veranlagung/Administration Steuern

Die wegen der gesamtheitlichen Erneuerung der Steuersoftware Nest im August 2024 entstandenen Arbeitsrückstände konnten im Verlaufe des Jahres 2025 weitgehend aufgeholt werden. Die Jahresproduktion erreicht gemäss Aufsichtsbericht der Dienststelle Steuern einen Wert von 102 % des Registerbestandes. Per Ende Jahr werden die Vorgaben des Kantons zwar noch immer nicht erfüllt, liegen aber über dem kantonalen Durchschnitt. Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass im Jahr 2025 für einige Monate nicht alle gemäss Stellenplan vorgesehenen Pensen besetzt werden konnten, kann das Veranlagungsjahr erfolgreich bezeichnet werden.

Es besteht weiterhin Optimierungspotential bei der neuen Steuersoftware, insbesondere in den Bereichen Auswertungen. Dazu wurde von der Dienststelle Steuern eine Arbeitsgruppe eingesetzt, in welcher die Gemeinde Emmen vertreten ist. Dabei soll einerseits die Auskunftsbereitschaft für Reporting, Planung etc. und andererseits die Datenqualität gesteigert werden.

Die vollständige Integration der Sondersteuern (Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) in den Bereich Steuern konnte erfolgreich vollzogen werden.

#### Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern 2025 lagen insgesamt über den Erwartungen und fielen insgesamt rund CHF 5.5 Mio. höher aus als budgetiert. Beim Ertrag des laufenden Jahres resultierte gegenüber Budget eine positive Abweichung von rund CHF 840'000. Während bei den natürlichen Personen die Erträge um rund CHF 1.2 Mio. tiefer ausgefallen sind, konnten bei den Erträgen der juristischen Personen Mehrerträge von rund CHF 2.04 Mio. verbucht werden. Bei den Nachträgen aus früheren Jahren konnten Mehrerträge von rund CHF 2.85 Mio. fakturiert werden. Sowohl die natürlichen Personen (+1.26 Mio.) wie auch die juristischen Personen (+1.59 Mio.) tragen mit einer positiven Abweichung zum guten Ergebnis der Steuern aus früheren Jahren bei. Zusätzlich konnten deutlich höhere Quellensteuern (+1.32 Mio.) verbucht werden.

Die Erträge der ordentlichen Gemeindesteuern 2024 setzen sich bei den Steuern des laufenden Jahres (Kalenderjahr = Steuerjahr) zu rund 89% aus Erträgen der natürlichen Personen (NP) und rund 11% aus Erträgen der juristischen Personen (JP) zusammen, was ungefähr der Verteilung des Vorjahres entspricht. Bei einer Betrachtung der Aufteilung inkl. Nachträgen aus früheren Jahren verändert sich die Verteilung wegen der hohen Erträge bei den juristischen Personen von 90/10 auf 87% (NP) zu 13% (JP).

Die Erträge aus den veranlagten Sondersteuern übertreffen das Budget um rund CHF 800'000. Während bei den Erbschaftssteuern (-140'000) und Billettsteuern (-80'000) das Budget nicht erreicht werden konnte, liegen die Grundstückgewinnsteuern (+CHF 985'000) und die Handänderungssteuern (+CHF 21'000) erfreulicherweise über dem Budget.

#### Veranlagung Sondersteuern

Im Berichtsjahr sind mehr Veranlagungen erstellt worden als bei den Informationen zum Budget angenommen. Der Stand der Arbeiten entspricht den Erwartungen. Aus den Sondersteuern resultierten deutlich höhere Erträge, welche vorwiegend bei den Grundstückgewinnsteuern angefallen sind.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
304011	Veranlagung / Administration Steuern	2
304021	Gemeindesteuern	2
304031	Konzessionsgebühren Elektrizität	3
304041	Konzessionsgebühren Energie, übriges	3
304051	Sondersteuern	2

#### Leistungsauftrag

##### Veranlagung/Administration Steuern

Der Bereich Steuern führt ein vollständiges und korrektes Steuerregister. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt korrekt und zeitgerecht. Eingehende Erlassgesuche werden zeitnah und gesetzeskonform behandelt.

Die Billettsteuern für Veranstaltungen in der Gemeinde Emmen werden laufend überwacht und in Rechnung gestellt.

Die eingehenden Anfragen zu Neuberechnungen im Zusammenhang mit Gesuchen um Betreuungsgutscheine werden zeitnah geprüft und die Entscheidungsgrundlage für die Ausrichtung der Betreuungsgutscheine übermittelt.

Die Steuererklärungen für die von der Berufsbeistandschaft betreuten Personen werden gesetzeskonform und termingerecht ausgefüllt.

Direktion Finanzen, Immobilien und Sport

Aufgabenbereich 304 Steuerwesen

#### Gemeindesteuern

Die in Rechnung gestellten Gemeindesteueranteile, Zinsen, Bussen und Rückerstattungen werden monatlich kontrolliert und verbucht. Die vom Kanton quartalsweise überwiesenen Anteile an den Quellensteuern werden korrekt verbucht. Die nicht einbringlichen Steuern und Gebühren werden monatlich abgeschrieben.

#### Andere Steuern

Die in Rechnung gestellten Personalsteuern, Zinsen und Abschreibungen werden monatlich nachgeführt. Die Billettsteuern werden nach Veranstaltung zeitnah und korrekt abgerechnet.

#### Konzessionsgebühren

Die Konzessionsgebühren aus Verträgen mit der CKW und Erdgas sind korrekt verbucht (Überweisung von CKW, EWL und Erdgas AG).

#### Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben

Der Gemeindeanteil aus den Strassen- und Verkehrsabgaben (Überweisung von Kanton Luzern) ist korrekt verbucht.

#### Veranlagung Sondersteuern

Veranlagung der Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Veranlagungsstand laufende Steuerperiode per 31.12.	304011	Prozent	85.00		75.02	85.00	80.67	-4.33
Veranlagungsstand laufende Periode per 31.3. des Folgejahres	304011	Prozent	>96		94.70	96.00	95.20	-0.80
Offene Steuerveranlagungen per 31.12. / Steuerperiode -1	304011	Prozent	<1		1.63	<1	1.76	-0.76
Einsprachequote	304011	Prozent	<1.5		0.61	<1.25	0.82	-0.43

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Steuerdossiers mit Veranlagungszuständigkeit Steueramt Emmen	304011	Anzahl		17'976	18'250	18'092	-158
Relative Steuerkraft	304021	CHF		1'354	1'300	1'357	57
Steuerausfälle Netto (Abschreibungen und Erlasse)	304021	Prozent		0.66%	1.50%	0.75%	-0.75%
Überprüfung von Handänderungen i.S. Handänderungssteuerpflicht	304051	Anzahl		432	280	286	6
Handänderungssteuer- veranlagungen	304051	Anzahl		225	140	192	52
Überprüfung von Handänderungen i.S. Grundstückgewinn-steuerpflicht	304051	Anzahl		405	280	286	6
Grundstückgewinnsteuerveranlagungen	304051	Anzahl		116	80	160	80

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	15	16	17	1
Stellenprozente	1'190.00	1'260.00	1'260.00	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'363.71	1'516.02	1'402.61	-113.41
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'216.33	1'787.50	1'875.24	87.74
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.94	0.00	2.42	2.42
36 Transferaufwand	224.97	232.15	255.11	22.96
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	653.97	819.64	799.76	-19.88
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'459.93</b>	<b>4'355.31</b>	<b>4'335.14</b>	<b>-20.17</b>
40 Fiskalertrag	-100'351.89	-95'570.00	-101'824.80	-6'254.80
41 Regalien und Konzessionen	-1'511.49	-1'710.00	-1'770.69	-60.69
42 Entgelte	-1'122.04	-1'141.50	-1'165.96	-24.46
43 Verschiedene Erträge	-0.16	0.00	-0.20	-0.20
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-5.73	0.00	-21.90	-21.90
46 Transferertrag	-478.78	-2'410.00	-2'406.35	3.65
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-141.68	-135.88	-140.16	-4.29
<b>Total Erträge</b>	<b>-103'611.76</b>	<b>-100'967.38</b>	<b>-107'330.06</b>	<b>-6'362.69</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>-100'151.83</b>	<b>-96'612.07</b>	<b>-102'994.93</b>	<b>-6'382.86</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist wegen Mutationsgewinnen bei Personalwechsel und wegen teilweise nicht besetzter Pensen geringer ausgefallen.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Insgesamt fällt die Gesamtsumme der Abschreibungen/Debitorenverluste höher aus. Die höhere Bewertung der mutmasslichen Debitorenverluste übersteigen die tieferen angefallenen Abschreibungen.

##### 40 Fiskalertrag

Die Erträge aller Gemeindesteuern sind gegenüber dem Budget um rund CHF 6.25 Mio. höher ausgefallen.

Der Ertrag des laufenden Jahres (Steuerperiode mit Kalenderjahr identisch) liegt bei den natürlichen Personen insgesamt bei rund CHF 69.4 Mio. und bei den juristischen Personen bei rund CHF 8.24 Mio.

Insbesondere bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen konnte nur eine geringe Steigerung der Erträge gegenüber dem Vorjahr erzielt werden, was zu einer spürbaren negativen Budgetabweichung führte. Die Vermögenssteuern sind hingegen um rund 8 % gestiegen.

Die Gewinn- und Kapitalsteuern bei den juristischen Personen fallen im laufenden Jahr insgesamt rund CHF 2.04 Mio. höher aus, dies trotz der Senkung des Tarifes bei den Kapitalsteuern (Steuergesetzrevision 2025).

Die Nachträge früherer Jahre fallen rund CHF 2.85 Mio. höher aus. Sowohl die natürlichen Personen (+1.26 Mio.) wie auch die juristischen Personen (+1.59 Mio.) tragen mit einer positiven Abweichung zum guten Ergebnis der Steuern aus früheren Jahren bei.

Weitere grössere positive Abweichungen konnten bei den Quellensteuern (+1.32 Mio.) und den Grundstückgewinnsteuern (+985'000) verzeichnet werden.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Veranlagung / Administration Steuern</b>	304011	2	1'065.08	1'475.57	1'319.84	-155.73
Aufwand			2'180.95	2'512.44	2'342.73	-169.71
Ertrag			-1'115.87	-1'036.88	-1'022.89	13.98
<b>Gemeindesteuern</b>	304021	2	-95'385.03	-89'645.00	-95'068.01	-5'423.01
Aufwand			1'143.23	1'750.00	1'832.27	82.27
Ertrag			-96'528.27	-91'395.00	-96'900.28	-5'505.28
<b>Konzessionsgebühren Elektrizität</b>	304031	3	-1'425.12	-1'650.00	-1'681.13	-31.13
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-1'425.12	-1'650.00	-1'681.13	-31.13
<b>Konzessionsgebühren Energie, übriges</b>	304041	3	-86.36	-60.00	-82.62	-22.62
Aufwand			0.00	0.00	6.94	6.94
Ertrag			-86.36	-60.00	-89.56	-29.56
<b>Sondersteuern</b>	304051	2	-4'320.40	-4'732.63	-5'473.34	-740.71
Aufwand			135.75	92.87	153.20	60.33
Ertrag			-4'456.15	-4'825.50	-5'626.54	-801.04

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Igor Trinic

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### **Padel-Tennis und Pickleball**

Ende März 2025 wurde die Outdoor-Padelanlage Rossmoos der Bevölkerung freigegeben, im Mai folgten vier neue Pickleballfelder. Diese wurden auf einem bestehenden Tennisplatz eingezeichnet, sodass die Anlage weiterhin sowohl für Tennis als auch für Pickleball genutzt werden kann. Mit Pickleball hält eine noch junge Rückschlagsportart auch in der Schweiz zunehmend Einzug. Auf den gemeindeeigenen Tennisplätzen im Rossmoos ist damit ein neuer, belebter Treffpunkt für verschiedene Rückschlagsportarten entstanden. Im ersten Betriebsjahr wurde der Padelplatz bereits 322-mal gebucht, während die Pickleballfelder der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung stehen.

#### **PumpPark Emmen**

Der PumpPark Emmen wurde am 26. September 2021 eröffnet und seither vom Trägerverein PumpPark Emmen betrieben. Aufgrund eines Rückgangs der Mitglieder und der bevorstehenden Auflösung des Vereins wurde der PumpPark gemäss der vereinbarten Rückfallregelung an die Gemeinde Emmen übergeben. Seit dem 1. Januar 2025 liegt die Verantwortung für Betrieb und Unterhalt bei der Gemeinde Emmen, dem Departement Immobilien und Sport. Der PumpPark wird ganzjährig intensiv genutzt und hat sich als beliebter Treffpunkt für Rollsportarten etabliert.

#### **FriActiv**

Mit dem Projekt «FriActiv Emmen» setzen die Gemeinde Emmen und die kantonale Fachstelle Gesundheitsförderung gemeinsam ein Zeichen für mehr Bewegung im Alltag. Die kostenlose App lädt dazu ein, Emmen aktiv zu erkunden und verbindet Bewegung mit Spiel sowie Wissenswertem über die Gemeinde. Seit dem Mai 2025 steht der erste Parcours durch Emmen Dorf «Entlang der Reuss» zur Verfügung, der in Zusammenarbeit mit verschiedenen lokalen Organisationen entwickelt wurde. Ein weiterer Parcours wurde im August 2025 im Quartier Erlen «Perlen des Quartiers Erlen» eröffnet.

#### **Spiel- und Sportlandschaft beim Schulhaus Krauer**

Der Bereich Sport der Gemeinde Emmen beteiligte sich aktiv an der Gestaltung der neuen Sportlandschaft auf dem ehemaligen Allwetterplatz beim Schulhaus Krauer und konnte so einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Anlage leisten. Dabei wollte man bewusst neue Wege gehen und sich von den herkömmlichen Allwetterplätzen lösen, um eine vielseitigere und attraktivere Bewegungsfläche zu schaffen. Die moderne Anlage, welche im August 2025 offiziell eröffnet wurde, bietet den Schulkindern vielfältige Möglichkeiten für Spiel und Sport und wertet gleichzeitig das Quartier auf.

#### **Coop Andiamo – Emmen bewegt 2025**

Auch im Jahr 2025 war «Coop Andiamo – Emmen bewegt» ein grosser Erfolg. Die Veranstaltung zog zahlreiche Sportbegeisterte an und bot dank des Engagements der örtlichen Vereine eine breite Palette an Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Gleichzeitig war es die letzte Durchführung in dieser Form: Die nationale Trägerschaft von schweiz.bewegt hat sich aus dem Projekt zurückgezogen, nachdem sich auch Sponsoren aus dem Engagement verabschiedet haben. Damit geht eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe zu Ende, die in Emmen über viele Jahre zahlreiche Menschen zu Bewegung und Begegnung motiviert hat.

Mit verschiedenen Bewegungsveranstaltungen und Angeboten wie «I like to move it», dem Freiwilligen Schulsport, der Kindersportwoche, «Coop Andiamo – Emmen bewegt», Sunset-Pickleball, Racket-Day oder der Herbstsportwoche konnte die Gemeinde Emmen auch im vergangenen Jahr zahlreiche Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene zu Sport und Bewegung motivieren. Die niederschweligen Angebote ermöglichen es vielen Teilnehmenden, unterschiedliche Sportarten kennenzulernen und sich regelmässig zu bewegen. Gleichzeitig fördern sie Begegnungen, stärken die Freude an der Bewegung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Gemeinde.

#### **Fazit**

Die verschiedenen Projekte und Angebote zeigen, dass die Gemeinde Emmen versucht in attraktive und niederschwellige Bewegungsangebote zu investieren. Mit neuen Anlagen, Projekten und vielfältigen Veranstaltungen konnten zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Sport und Bewegung motiviert werden. Gleichzeitig wurden neue Begegnungsorte geschaffen und bestehende Sportangebote weiterentwickelt. Damit leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Gesundheit, Bewegung und Gemeinschaft in Emmen.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
305011	Sport / Freizeit	2
305021	Herbstsportwochen	3
305031	Freiwilliger Schulsport	3

#### Leistungsauftrag

Beratung, Begleitung und Unterstützung der Sportvereine und der Individualsportler sowie Sportorganisationen der Gemeinde Emmen. Förderung des Jugendsportes mit finanziellen Leistungen gestützt auf das Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen. Erkennen von Bedürfnissen und Anliegen der Sportvereine mit der Sportkommission. Förderung der Gesundheit, des Breiten- sowie Spitzensport und der Integration. Förderung und Organisation des freiwilligen Schulsportes. Mitarbeit, Planung und Durchführung von sportlichen Events, Projekten. Entwicklung der Sport- und Freizeitanlagen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien. Positionierung und Kommunikation der Marke Emmen als positive Marke durch den Bereich Sport Emmen.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Bewegungssonntage "I like to move it"	305011	Anzahl	7		8	8	8	0
Hallenzählungen	305011	Anzahl	4		2	3	2	-1
Herbstsportwoche	305021	Anmeldungen	750		276	350	254	-96

Seit 2023 erfolgt der Informations- und Anmeldeprozess für die Herbstsportwoche über die Schul-App «Klapp». Seit der Umstellung auf digitale Kommunikation sind die Anmeldezahlen jedoch deutlich zurückgegangen. Da die Informationen direkt an die Eltern versendet werden, fehlt häufig der motivierende Einfluss der Lehrpersonen sowie der direkte Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern. Eine Umfrage zeigte zudem, dass immer mehr Familien die Herbstferien für Ferienreisen nutzen. Dieser Trend machte sich leider auch bei den Anmeldungen für die Herbstsportwoche 2025 bemerkbar.

Die Hallenzählungen dienen dazu, die Nutzung der Hallen durch die Vereine zu erfassen und so auch deren Auslastung zu optimieren. Sie finden jeweils in den Wintermonaten statt, wenn die Nachfrage am höchsten ist. Abhängig von der Lage der Faschnachtsferien kann es vorkommen, dass pro Jahr nur zwei Zählungen durchgeführt werden.

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Praktikant	305011	Anzahl		0	1	1	0

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	2	2	2	0
Stellenprozente	130.00	130.00	120.00	-10.00

Nach der Kündigung des Bereichsleiters Badeanlagen Mooshüsli wurden die Bereiche Badeanlagen und Sport neu organisiert. Die beiden Bereiche werden künftig durch den Leiter Bereich Sport geführt. Die Stellenprozente wurden entsprechend neu verteilt, sodass die Bereichsleitung neu zu je 50 % für die Badeanlagen und zu 50 % für den Bereich Sport zuständig ist. Die verbleibenden Stellenprozente in den beiden Bereichen entfallen auf die neu geschaffene Funktion des Sportkoordinators, der die bisherigen Aufgaben im Bereich Sport (50%) sowie teilweise Aufgaben im Bereich Badeanlagen (50%) übernimmt. Der Sportkoordinator startete mit einem Pensum von 100 %. Aufgrund einer Weiterbildung reduzierte er sein Pensum im September. Die daraus resultierende Abweichung von 10 % wird durch die Sachbearbeiterin (neu 40% anstatt 30%) übernommen, die im Frühling 2026 ihre Stelle antreten wird.

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	215.19	237.13	214.22	-22.91
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	33.18	60.55	55.60	-4.95
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.07	0.00	1.35	1.35
36 Transferaufwand	259.37	265.75	264.95	-0.80
37 Durchlaufende Beiträge	1.00	1.00	1.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'928.26	2'095.48	2'081.38	-14.10
<b>Total Aufwände</b>	<b>2'437.07</b>	<b>2'659.91</b>	<b>2'618.49</b>	<b>-41.42</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-31.01	-30.80	-28.66	2.14
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-26.75	-38.00	-37.58	0.42
47 Durchlaufende Beiträge	-1.00	-1.00	-1.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-58.77</b>	<b>-69.80</b>	<b>-67.24</b>	<b>2.56</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>2'378.30</b>	<b>2'590.11</b>	<b>2'551.25</b>	<b>-38.86</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Die Personalkosten liegen unter dem budgetierten Betrag, da der Praktikant seine Stelle erst im August 2025 angetreten hat. Zudem führte ein Langzeitkrankheitsausfall dazu, dass eine Stelle während einer gewissen Zeit unbesetzt war. Die Entschädigungen für Leiterinnen und Leiter für den Freiwilligen Schulsport sowie Herbstsportwoche fielen bei einzelnen Angeboten tiefer aus als budgetiert, was jedoch gleichzeitig mit geringeren Einnahmen (42 Entgelte) bei diesen Angeboten verbunden war.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fiel tiefer aus als budgetiert, da im Jahr 2025 weniger Lagergesuche von Vereinen eingingen und zudem weniger externe IT-Dienstleistungen in Anspruch genommen wurden als geplant.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Sport / Freizeit</b>	305011	2	2'341.42	2'544.75	2'523.64	-21.12
Aufwand			2'366.72	2'562.55	2'551.67	-10.88
Ertrag			-25.30	-17.80	-28.04	-10.24
<b>Herbstsportwochen</b>	305021	3	12.83	23.22	11.28	-11.94
Aufwand			20.55	37.22	18.28	-18.93
Ertrag			-7.72	-14.00	-7.00	7.00
<b>Freiwilliger Schulsport</b>	305031	3	24.04	22.14	16.34	-5.80
Aufwand			49.80	60.14	48.54	-11.60
Ertrag			-25.75	-38.00	-32.20	5.80

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 sAufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Igor Trinic

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### **Events und Veranstaltungen**

Auch im Jahr 2025 haben zahlreiche Veranstaltungen zur Belebung des Freibads Mooshüsli beigetragen. Besonders hervorzuheben ist das erstmals durchgeführte Badi OpenAir am 25./26. Juli mit namhaften Interpreten. Leider spielte das Wetter während der Veranstaltung nicht optimal mit. Ebenfalls erneut durchgeführt wurde das Open-Air-Kino, das wiederum für ein besonderes Ambiente im Freibad sorgte. Auch hier waren die Wetterbedingungen leider nicht ideal.

Der Daydance, der in diesem Jahr mit einem neuen externen Veranstalter umgesetzt wurde, verlief erfolgreich und stiess auf positives Echo. Ebenso konnte die Camping Night wieder durchgeführt werden und erhielt viele positive Rückmeldungen von den Teilnehmenden.

Insgesamt haben die verschiedenen Veranstaltungen erneut dazu beigetragen, das Freibad über den normalen Badebetrieb hinaus zu beleben und zusätzliche Besuchergruppen anzusprechen.

#### **Mooshüsli Park**

Auch im zweiten Jahr zeigte sich, dass die Möglichkeit, die Parkanlage ganzjährig zu nutzen, von der Emmer Bevölkerung gut angenommen und sehr geschätzt wird. Besucherinnen und Besucher können sich das ganze Jahr über auf der Beachanlage, der Slackline, auf dem Spielplatz oder beim Teqball sportlich betätigen.

Vor Beginn der Freibadsaison 2025 konnte zudem die zweite Etappe der Durchwegung erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei wurden die Wege und die Wegbeleuchtung im Freibad weiter verbessert und optimiert. Diese Massnahmen tragen zur Attraktivität der Anlage bei und erhöhen die Aufenthaltsqualität sowie die Sicherheit für die Bevölkerung.

#### **Schwimmschule Mooshüsli**

In den Osterferien 2025 wurde mit der eigenen Schwimmschule Mooshüsli gestartet. Nach der Durchführung des ersten Kursblocks zeigt sich ein gemischtes Bild bei den Anmeldungen. Während die Einsteigerkurse gut nachgefragt wurden, blieben die Anmeldungen in den höheren Levels teilweise unter den Erwartungen, weshalb einzelne Kurse nicht durchgeführt werden konnten.

Die Kurse wurden bewusst nur zu Zeiten angeboten, in denen freie Wasserflächen verfügbar waren, um anderen Schwimmschulen und Kursanbietern keine Wasserzeiten zu entziehen. Diese Zeiten zählen teilweise nicht zu den attraktivsten Kurszeiten.

Es braucht noch Zeit und Geduld, bis genügend Kinder die Einsteigerstufen durchlaufen haben und so schrittweise für die höheren Levels nachgeführt werden können.

#### **Weiterentwicklung und Sanierung im Mooshüsli**

Im Frühling 2025 wurde das neue Betriebskonzept den Gemeinden, Schulen, LuzernPlus sowie weiteren potenziellen Partnern vorgestellt. Im Fokus standen insbesondere jene Gemeinden und Schulen, die bereits heute das Schulschwimmen im Mooshüsli durchführen. Die Rückmeldungen auf das vorgestellte Konzept fielen insgesamt sehr positiv aus. Vor allem die bestehende Zusammenarbeit sowie die Möglichkeit, diese im Rahmen des neuen Betriebskonzepts weiterzuführen und weiterzuentwickeln, wurden von den Beteiligten entsprechend geschätzt.

Ein zentraler Bestandteil des Konzepts sind zudem umfassende Sanierungs- und Modernisierungsmassnahmen im Hallen- und Freibad. Als erstes grösseres Projekt ist die Sanierung des Nichtschwimmerbeckens im Freibad vorgesehen, welche direkt nach der Freibadsaison 2026 umgesetzt wird. Weitere Massnahmen zur Modernisierung der Infrastruktur sind in Planung, um die Attraktivität und Funktionalität der Anlage langfristig zu sichern. Mit diesen Entwicklungen soll sich das Mooshüsli weiterhin als wichtige Drehscheibe für das Schulschwimmen, den Schwimmsport und die Freizeitgestaltung in der Region positionieren.

Gleichzeitig werden betriebliche Optimierungen weiterhin geprüft und eine verstärkte Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden angestrebt. Unser «Lieblingsort» Mooshüsli bietet mit diesen Massnahmen grosses Potenzial für die Zukunft.

#### **Fazit**

Trotz wetterbedingter Herausforderungen war das Jahr 2025 für die Badeanlagen insgesamt ein gutes Jahr, und die budgetierten Eintrittszahlen konnten erreicht werden.

Der Start in die Freibadsaison 2025 gestaltete sich aufgrund einiger Ausfälle von Badmeisterinnen und Badmeistern zeitweise anspruchsvoll. Dank der Unterstützung der SLRG sowie von Aushilfen konnte der Betrieb jedoch jederzeit gewährleistet werden.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
306011	Badeanlagen Betrieb	3

#### Leistungsauftrag

Öffentliches Angebot für Freizeitgestaltung, Ausgleich, Erholung und sozialer Treffpunkt für alle Generationen und Bevölkerungsschichten  
 Angebot für Gesundheitsförderung sowie Förderung des Freizeit-, Individual- und Vereinssports

Lehrplan 21 / obligatorischer Schulschwimm-Unterricht: die Gemeinde ist verpflichtet, den Schulen und ihren Lernenden Zugang zu ermöglichen, um Bewegungserfahrung im Wasser zu sammeln und das Schwimmen zu erlernen.  
 Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Freibad-Parkanlage für Veranstaltungen verschiedenster Art.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Kostendeckungsgrad Vollkosten	306011	Prozent	Keine		46.97	50.75	60.41	9.66

#### Bemerkung

Der Deckungsgrad fiel höher aus als budgetiert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Ausgaben insgesamt bewusst und zurückhaltend getätigt wurden. Gleichzeitig konnten in verschiedenen Bereichen höhere Einnahmen erzielt werden, insbesondere aus der Parkplatzbewirtschaftung, der Vermietung von Wasserflächen sowie aus dem Verkauf von Sportpässen. Auch die Eintritte in der Sauna entwickelten sich sehr erfreulich und erreichten im Jahr 2025 einen neuen Rekord.

Zudem wurden aufgrund der Preiserhöhung im Jahr 2024 viele Abonnemente erst im Jahr 2025 erneuert, was ebenfalls zu höheren Einnahmen führte.

Dadurch verbesserte sich der Deckungsgrad gegenüber dem Budget deutlich. Zusätzlich trugen auch tiefere Umlagen zu diesem Ergebnis bei.

Dieses Ergebnis ist jedoch mit Vorsicht zu betrachten, da es von verschiedenen Faktoren abhängt und nicht davon ausgegangen werden kann, dass sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren im gleichen Umfang fortsetzt.

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Besucher Hallenbad	306011	Anzahl		142'720	150'000	145'694	-4'306
Besucher Freibad	306011	Anzahl		79'186	90'000	89'137	-863
Besucher Sauna	306011	Anzahl		6'492	5'300	6'684	1'384

#### Bemerkung

Die Eintritte im Hallenbad lagen leicht über dem Niveau des Jahres 2024, blieben jedoch unter dem budgetierten Wert. Die Besucherzahlen im Hallenbad sind teilweise wetterabhängig. Insbesondere während der Oster- und Herbstferien können schöne Wetterperioden dazu führen, dass das Hallenbad weniger frequentiert wird. Auch in der Herbstsportwoche wurden etwas weniger Eintritte verzeichnet als erwartet.

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	16	16	16	0
Stellenprozent	1'074.73	1'089.73	1'149.00	59.27

#### Bemerkung

Die Abweichung bei den Stellenprozenten ist darauf zurückzuführen, dass es im Team der Badmeister zu einem längeren krankheitsbedingten Ausfall kam. Um die Aufsicht sowie die Sicherheit im Hallen- und Freibad jederzeit gewährleisten zu können, musste der Ausfall vorübergehend mit zusätzlichem Personal kompensiert werden.

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'231.68	1'130.52	1'211.82	81.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	245.53	384.33	281.98	-102.35
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	6.32	0.00	10.68	10.68
36 Transferaufwand	1.22	0.00	1.12	1.12
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'370.62	2'191.31	1'930.45	-260.86
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'855.36</b>	<b>3'706.16</b>	<b>3'436.05</b>	<b>-270.11</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'760.48	-1'826.12	-2'019.94	-193.82
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1.36	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-48.94	-54.60	-55.72	-1.12
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'810.78</b>	<b>-1'880.72</b>	<b>-2'075.66</b>	<b>-194.94</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>2'044.58</b>	<b>1'825.44</b>	<b>1'360.39</b>	<b>-465.05</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand fiel im Berichtsjahr höher aus als budgetiert. Einerseits führten personelle Ausfälle dazu, dass vermehrt Aushilfen eingesetzt werden mussten, um den Betrieb der Anlagen jederzeit sicherstellen zu können. Andererseits entstanden zusätzliche Aufwände durch die Entschädigungen für die Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrer im Rahmen der eigenen Schwimmschule.

Weiter führten zusätzliche Einsätze im Zusammenhang mit Events und Veranstaltungen sowie die Ganzjahresöffnung des Mooshüsliparks zu einem erhöhten Personalbedarf.

Zudem musste an Spitzentagen vermehrt Security-Personal eingesetzt werden. Hintergrund sind Situationen, in denen der respektvolle Umgang zwischen Gästen untereinander oder gegenüber dem Personal teilweise nicht mehr selbstverständlich ist. Diese Entwicklung widerspiegelt ein gesellschaftliches Phänomen, das sich auch im Badebetrieb bemerkbar macht und zusätzliche personelle Ressourcen erfordert.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Ausgaben lagen unter dem budgetierten Betrag. Dies ist unter anderem auf geringere Aufwendungen für Reinigungs- und Waschmittel sowie für Drucksachen und Inserate zurückzuführen. Zudem fiel der Einkauf von Bade- und Kioskartikeln tiefer aus als geplant.

Ebenfalls konnten bei Maschinen und Geräten sowie durch weniger in Anspruch genommene Arbeiten durch Dritte Einsparungen erzielt werden. Insgesamt führte dies zu tieferen Gesamtausgaben als budgetiert.

##### 39 Interne Verrechnungen und Umlagen

Die internen Verrechnungen und Umlagen fielen tiefer aus als budgetiert. Die entsprechenden Umlagen werden durch den Bereich Immobilien belastet und umfassen insbesondere Kosten für Energie, Unterhalt sowie Abschreibungen der Anlagen. Im Jahr 2025 lagen diese Aufwendungen unter den budgetierten Werten, was zu entsprechend tieferen internen Verrechnungen führte. Dieser Kostenpunkt kann durch den Bereich Badeanlagen nur bedingt beeinflusst werden, da die Umlagen zentral über den Bereich Immobilien gesteuert werden.

#### 42 Entgelte

Die Einnahmen lagen über dem budgetierten Wert. Dazu beigetragen haben insbesondere höhere Erträge aus der Parkplatzbewirtschaftung. Zudem konnten bei den Abonnements sowie beim Sportpass höhere Einnahmen erzielt werden als erwartet.

Weitere Mehreinnahmen resultierten aus der eigenen Schwimmschule sowie aus der verstärkten Vermietung von Wasserflächen. Zusätzlich trugen auch die Rekordeintritte in der Sauna zu den höheren Einnahmen bei. Insgesamt führte dies zu Gesamteinnahmen, die über dem ursprünglich budgetierten Betrag lagen.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Badeanlagen Betrieb</b>	306011	3	2'044.58	1'825.44	1'360.39	-465.05
Aufwand			3'855.36	3'706.16	3'436.05	-270.11
Ertrag			-1'810.78	-1'880.72	-2'075.66	-194.94

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Thomas Furrer

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Umstellung des Ortsbusnetzes Emmen ist noch nicht erfolgt. Dies aufgrund mangelnder Ressourcen und Finanzierungsmöglichkeiten beim VVL. Die Umstellung ist für die nächste grosse Fahrplanumstellung im Dezember 2028 geplant. Die Nutzung des Nextbike-Angebots konnte im 2025 um 4'000 Ausleihen gesteigert werden, also von rund 12'5'00 auf 16'500 Ausleihen. Des Weiteren wurde mit der SBB die Planung der Attraktivierung der Zugänglichkeit Bahnhofstestellen Kapf gestartet, dies auf Basis bereits laufender Planungen der SBB betreffend Behindertengesetz (BehiG)-Konformität. Weiterhin in Diskussion ist die Optimierung des Projekts der SBB für die Bahnhofstestelle Gersag. Hier bestehen Differenzen zwischen Gemeinde und SBB darüber, welchen Standard ein BehiG-konformer Umbau erfüllen muss und durch die SBB zu finanzieren sind und welche Elemente als «Wunschbedarf» gelten und durch die Gemeinde zu finanzieren wären.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
401011	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1
401021	Regional- und Agglomerationsverkehr	1

#### Leistungsauftrag

Die Verfügbarkeit des öffentlichen Verkehrs auf dem Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern sicherstellen und fördern.

#### Öffentlicher Verkehr

Zusammenarbeit mit dem für das ÖV Angebot und den Betrieb verantwortlichen Verkehrsverbund Luzern sowie den Betreibern der Buslinien auf Gemeindegebiet.

Bedürfnisse für einen kundenorientierten und funktionierenden ÖV Betrieb erheben und Angebots-anpassungen erarbeiten.  
 Rückmeldungen von ÖV Kundinnen und Kunden entgegennehmen und bearbeiten.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Keine

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Fahrleistung aller E-Buslinien	401021	km		1'505'285	1'470'000	1'474'246	4'246
Fahrgäste aller E-Buslinien	401021	Anzahl		5'908'939	5'600'000	5'827'067	227'067
Fahrleistungskosten Verkehrsverbund (Beitrag pro Einwohner)	401021	CHF		110.29	109.00	109.19	0.19
E-Bus Haltestellen	401021	Anzahl		48.00	48.00	48.00	0.00
Kostendeckungsgrad aller E-Buslinien	401021	Prozent	1	45.30	≥ 40	≥ 40	0

#### Bemerkung

1: Effektive Zahl folgt nach Bilanzmedienkonferenz der AAGR, welche jeweils erst nach Redaktionsschluss stattfindet. Der R-Wert wird jeweils ein Jahr rückwirkend nachgetragen.

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	0
Stellenprozente	9.00	9.00	9.00	0.00

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-4010-001491	Öffentlicher Verkehr: Gemeindebeitrag		0.00	1'350.00	1'349.85	-0.15

Investitionsbeträge in CHF Tausend

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	18.27	23.25	20.63	-2.62
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	36.39	38.27	34.06	-4.21
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'231.93	41.38	41.37	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	3'934.16	4'085.66	4'083.48	-2.18
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	256.76	272.99	255.83	-17.16
<b>Total Aufwände</b>	<b>5'477.51</b>	<b>4'461.55</b>	<b>4'435.38</b>	<b>-26.17</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-623.56	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-623.56</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>4'853.95</b>	<b>4'461.55</b>	<b>4'435.38</b>	<b>-26.17</b>

Beträge in CHF Tausend

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Öffentliche Verkehrsinfrastruktur</b>	401011	1	46.50	49.60	50.28	0.68
Aufwand			46.50	49.60	50.28	0.68
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	401021	1	4'807.45	4'411.95	4'385.10	-26.85
Aufwand			5'431.01	4'411.95	4'385.10	-26.85
Ertrag			-623.56	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	1'358.89	1'350.00	1'349.85	-0.15
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	1'358.89	1'350.00	1'349.85	-0.15

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Thomas Furrer

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### **Administration Direktion Bau und Umwelt**

Nach der Neustrukturierung der Administration zur Administration der Direktion Bau und Umwelt stand das Jahr 2025 im Zeichen der weiteren Festigung der neuen Aufgaben und Abläufe. Die im Vorjahr integrierten administrativen Tätigkeiten konnten im Berichtsjahr weitgehend etabliert und im Arbeitsalltag stabil umgesetzt werden.

Ein Schwerpunkt bildete weiterhin die Bearbeitung des Gebäude- und Wohnungsregisters (GWR) des Kantons Luzern sowie die laufende Pflege und Bereinigung der Objekt- und Baudaten. Die im Vorjahr gestarteten Arbeiten zur Datenbereinigung im Hinblick auf innosolvcity wurden im Jahr 2025 weitergeführt und schrittweise vorangetrieben.

Zusätzlicher administrativer Aufwand entstand insbesondere im Zusammenhang mit dem Reglement über die Wasserversorgung sowie über die Siedlungsentwässerung der Gemeinde Emmen. Die damit verbundenen Aufgaben, insbesondere im Bereich der Rechnungsstellung für Wasser, Abwasser und Kehricht, führten zu zusätzlichen administrativen Arbeiten.

Besonders hervorzuheben ist die stabile personelle Situation innerhalb der Administration. Das gut eingespielte Team arbeitete effizient zusammen und trug wesentlich dazu bei, dass die vielfältigen administrativen Aufgaben innerhalb der Direktion Bau und Umwelt weiterhin zuverlässig unterstützt werden konnten.

#### **Hochbau**

##### **Erweiterung Schulanlage Hübeli**

Der Baufortschritt verlief im 2025 termingerecht und unfallfrei. Es wurde an Detailplanungen, Submissionen sowie der Finalisierung des Material- und Farbkonzeptes zusammen mit dem Gesamtleistungsanbieter der Anliker GU und den Planern gearbeitet. Nach der Fertigstellung der neuen Tagesstruktur im April 2025, erfolgte der Bezug in den Osterferien. Die zweite Etappe mit den Neubauten der Doppel-Sporthalle, Primarschule und Teile der Aussenanlagen inkl. Spielstätten, Rückbau best. Tagesstruktur und Kindergarten startete im April 2025. Die Fertigstellung erfolgt bis Juni 2026. Ein Teil der Aussenanlage wird bis Beginn des neuen Schuljahrs 2026/2027 fertiggestellt. Die dritte Teiletappe mit dem Rückbau bestehenden Sporthalle und der Fertigstellung der gesamten Aussenanlage und Sportanlage und dem Bezug des Kindergartens ist mit Abschluss im Januar 2027 geplant.

##### **Erneuerung Bereitstellungsanlage (BSA) Hübeli**

Im Zuge des Neu- und Umbaus des darüber liegenden Primarschulhauses wird die Schutzanlage erneuert. Daran beteiligt sind das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), das kantonale Amt für Militär, Zivilschutz und Justizvollzug, die Gemeinde Emmen als Bauherr und der Gesamtleistungserbringer Anliker GU. Im Januar 2025 unterbreitete das BABS einen Erneuerungsbericht mit einer Grobkostenschätzung. Die Planungsleistungen (Projektierungskredit) und die Bauleistungen (Sonderkredit im Einwohnerrat folgt 2026) sind von der Gemeinde Emmen vorzufinanzieren. 2025 erfolgte die Ausgabebewilligung für die planerischen Vorarbeiten und die Ausschreibung zur Beschaffung der Planungsleistungen. Die Planungsleistungen werden voraussichtlich im Kalenderjahr 2026 und die Bauleistungen im Kalenderjahr 2026 / 2027 erbracht. Aus dem Erneuerungsfonds des BABS werden die anrechenbaren Kosten nach Bauvollendung zurückerstattet.

##### **Anbau Schulanlage Riffig**

Die Umbauarbeiten für die neuen Gruppenräume im Zwischentrakt erfolgten bis Ende 2024 und konnten im Januar 2025 dem Schulbetrieb übergeben werden. Die Rohbauarbeiten für den Anbau wurden bis Ende 2024 abgeschlossen. Die Fertigstellung der energetischen Massnahmen, die Ausbauarbeiten im Anbau und die Umgebungsarbeiten erfolgten bis zu den Sommerferien 2025. Die definitive Bauabrechnung war Ende 2025 noch pendent.

##### **Erweiterung Schulanlage Meierhöfli**

Die Baubewilligung konnte am 2. Februar 2026 erteilt werden. Der Spatenstich für das Bauvorhaben erfolgte am 4. Februar 2026. Gleichzeitig liefen sämtliche Kommunikationsarbeiten mit den Anwohnenden, dem Lehrpersonal, den Eltern der Schüler und den Vereinen. Anfang März 2026 starteten die Vorbereitungsarbeiten, wie Baustelleninstallation und Abschränkung. Der Baustart der 1. Etappe mit dem Neubau der Doppelturnhalle und Primarschulklassen erfolgt am 9. März 2026. Der gesamte Realisierungsprozess wird durch eine Baukommission begleitet, welche vom Gemeinderat eingesetzt wird. Zurzeit ist der Gesamtleistungsanbieter ERNE AG an der Bearbeitung der weiteren Ausführungs- und Detailplanung, inklusive Submission der einzelnen Arbeitsgattungen. Die Fertigstellung der 1. Etappe ist auf Anfang Juni 2027 vorgesehen. Parallel dazu wird die Projektierung und Planung der 2. Etappe mit dem Umbau und der Sanierung der Bestandesbauten fortgeführt. Die Bauausführung der 2. Etappe ist von Juni 2027 bis April 2028 geplant.

##### **Sanierung Verwaltungsgebäude Gemeinde Emmen**

Im Frühjahr 2025 wurde das selektive Planerwahlverfahren zwischen fünf Generalplanungsteams abgeschlossen. Das Nachwuchsbüro Guerra Claus Architekten mit Confirm AG aus Basel / Zürich gewann mit dem Projekt «Der Baldachin» das Konkurrenzverfahren. Im Herbst 2025 wurde das siegreiche Generalplanerteam beauftragt das vorliegende Projekt bis Baubewilligungsverfahren weiterzubearbeiten. Der gesamte Planungsprozess wird durch eine Baukommission begleitet, welche vom Gemeinderat eingesetzt wird. Im ersten Quartal 2026 ist das Generalplanerteam mit der Ausarbeitung des Vorprojekts mit überarbeiteter Kostenschätzung beschäftigt. Das Bauprojekt mit detailliertem Kostenvoranschlag wird nach Terminprogramm Ende März 2027 vorliegen. Danach erfolgt der politische Prozess mit Volksabstimmung des Baukredits im Oktober 2027.

### **Planung / Entwicklung**

Im Bereich Planung waren im ersten Halbjahr 2025 20 Stellenprozent unbesetzt, die im zweiten Halbjahr 2025 durch eine Stellenaufstockung für die Verkehrsplanung besetzt werden konnten. Das Team Planung konnte aufgrund der stabilen Zusammensetzung im 2025 effizient arbeiten bei gleichmässiger, hoher Auslastung.

#### **Revision der Ortsplanung**

Die planungsrechtliche Umsetzung der neuen Planungsinstrumente im Rahmen der laufenden Ortsplanungsrevision konnte vorangetrieben werden. Nachdem im 2024 die 1. Lesung im Einwohnerrat und die 1. Öffentliche Auflage durchgeführt wurden, entschied der Gemeinderat aufgrund der Einsprachen und der Ergebnisse der Einspracheverhandlungen die Änderungen in einer 2. Öffentlichen Auflage aufzulegen. Vom 19. Mai 2025 bis 17. Juni 2025 wurden die Änderungen gegenüber der 1. Öffentlichen Auflage aufgelegt. Anschliessend konnte die Ortsplanungsrevision dem Einwohnerrat zur 2. Lesung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Vorlage wurde am 16. Dezember 2025 einstimmig durch den Einwohnerrat verabschiedet.

#### **Teilzonenplanänderungen**

Die Teilzonenplanänderung Rosenau war im 2025 beim Regierungsrat Luzern zur Genehmigung. Aufgrund der Verwaltungsbeschwerde wurde die Genehmigung verzögert.

Der im 2024 gestartete Prozess zur Teilzonenplanänderung für die Entwicklung der Gemü, wurde im 2025 durch das Unternehmen sistiert, da sich die Entwicklungsstrategie aufgrund der wirtschaftlichen Lage geändert hat.

Der Prozess der Teilzonenplanänderung für die Entwicklung der RUAG, der mit der Vorprüfung der Ortsplanungsrevision dem Kanton eingereicht wurde, befand sich im 2025 weiterhin in der kantonalen Vorprüfung. Dies aufgrund nachzureichender Unterlagen, deren Erarbeitung mehr Zeit in Anspruch genommen hat.

#### **Arealentwicklungen**

Die Arealentwicklung Schützenmatt wurde am 1. Juli 2025 durch den Einwohnerrat in 2. Lesung beschlossen.

Gemeinsam mit der Gemeinde Ebikon und der CKW AG wurde eine Interessenabwägung betreffend die Erschliessung der Standortentwicklung auf der Reussinsel durchgeführt und dem Kanton zur Stellungnahme eingereicht. Diese dient als Grundlage für den folgenden Bebauungsplanprozess.

#### **Verkehrsplanung - Kantonale Strassenprojekte mit Beteiligung der Gemeinde**

Im Perimeter der Testplanung Seetalstrasse wurde die Vorphase für das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) weitergeführt und abgeschlossen. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) auf der Seetalstrasse im Gebiet Emmen Dorf wurde mit der Mitwirkungsphase abgeschlossen. Die Abschnitte auf der K13 Gerliswilstrasse, Centralplatz bis Sonnenplatz und der K 15 Rothenburgstrasse befinden sich zur Genehmigung beim Regierungsrat.

#### **Verkehrsplanung – kommunale Projekte**

Der Verkehrsrichtplan wurde am 1. Juli 2025 durch den Einwohnerrat beschlossen und am 4. November 2025 vom Regierungsrat genehmigt.

Das BGK Rüeggisingerstrasse wurde gestartet und befindet sich in Erarbeitung. Das BGK Mooshüslistrasse wurde weiterbearbeitet und eine Pilotphase für die Velosicherheit und Tempo 30 vorbereitet. Des Weiteren wurde das BGK Rathausenstrasse im Zusammenhang mit der Arealentwicklung CKW gestartet. In Zusammenarbeit mit dem Bereich Tiefbau wurden diverse Massnahmen des Erhaltungsmanagements auf Synergien in der Umsetzung mit den Vorgaben aus dem Verkehrsrichtplan überprüft.

Ausserdem wurden zahlreiche Anfragen zu Themen Verkehrssicherheit und Strassenraumgestaltung beantwortet und auf Umsetzbarkeit geprüft sowie Sofortmassnahmen für die Erhöhung der Verkehrssicherheit erarbeitet.

Für den Veloverkehr wurde die Markierungsanpassung Schachenstrasse vorbereitet, die durch den Bereich Tiefbau umgesetzt wurde. Auch befindet sich eine Anpassung der Veloführung Galgen in Erarbeitung.

#### **Freiraumkonzept**

Das Freiraumkonzept wurde am 16. Dezember 2025 im Einwohnerrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ein Spielplatzkonzept wurde zusammen mit dem Bereich Immobilien erarbeitet.

#### **Platzgestaltung Sonnenplatz**

Das Vorgehen für die Platzgestaltung Sonnenplatz wurde verfeinert, die Gespräche mit den Grundeigentümerschaften wurden aufgegleist.

#### **Platzgestaltung Seetalplatz**

Die Gestaltung des Seetalplatz-Platzes wurde analog zum Sonnenplatz aufgrund der zunächst durchzuführenden Arbeiten des Freiraumkonzepts und aufgrund der Besetzung des Platzes mit Baustelleninstallationen pausiert.

#### **Entwicklungsschwerpunkte (ESP)**

Die Gemeinde Emmen befindet sich mit einem kleinen Teil im Perimeter des Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Rothenburg. Hier wurde im 2025 ein Regelwerk als Vertiefung zum Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr erarbeitet. Eine Verabschiedung des behördenverbindlichen Regelwerks ist für 2026 vorgesehen. Der Kanton hat entschieden, das Teilgebiet des ESP Luzern Nord, das entlang der Seetalstrasse liegt, als eigenständigen Prozess zu bearbeiten. Zusammen mit der Gemeinde Emmen wurde die Planungsvereinbarung unterzeichnet und eine Ausschreibung für das externe Mandat durchgeführt. Die Startsituation erfolgte im Dezember 2025. Vorgesehen ist, dass der Prozess im 2026 dauert und gegen Ende 2026 abgeschlossen werden kann.

#### **Weiteres**

Diverse Gestaltungsplanverfahren wurden begleitet, bearbeitet und genehmigt. Dies insbesondere in der Arbeitszone. Auch wurde ein privates Wettbewerbsverfahren abgeschlossen und ein weiteres begleitet, die für Gestaltungsplanperimeter nach neuer Bau- und Zonenordnung als Grundlage in der Wohnzone dienen. Wie üblich, wurden Anfragen von Grundeigentümern bearbeitet, Stellungnahmen und Vernehmlassungen verfasst.

### **Baubewilligungen**

Die Anzahl der Geschäftsfälle ist im vergangenen Jahr gegenüber dem Rekordjahr 2024 um rund 28% zurückgegangen. Damit lag sie weiterhin knapp beim Mehrjahresschnitt. Gleichzeitig nahm die Komplexität der Prüfungen zu. Dies ist insbesondere auf zusätzliche gesetzliche Bestimmungen

auf kantonalen Ebene sowie auf die zunehmende Bedeutung des Bauens im Bestand zurückzuführen. Zudem zeigte sich, dass die Anzahl der Geschäftsfälle kein verlässlicher Indikator für die investierten Bausummen ist. Trotz des Rückgangs der Geschäftsfälle wurden Investitionen im niedrigen dreistelligen Millionenbereich ausgelöst.

Mit der Überbauung «Emmenbaum Nord» konnte im September ein zentrales und städtebaulich prägendes Projekt bewilligt werden. Beim Projekt «Kantonalbank» besteht nun ebenfalls Klarheit: Das ursprüngliche Vorhaben wurde überarbeitet und neu eingereicht. Ein Entscheid wird im ersten Quartal 2026 erwartet.

Beim Projekt der kantonalen Verwaltung am Seetalplatz konnte der Rohbau wie vorgesehen per Ende 2025 fertiggestellt werden. Die Übergabe an den Kanton sowie der Bezug der Gebäude sind für den Sommer 2026 geplant.

Bereits gegen Ende 2025 wurde eine grosse Anzahl von Vorabklärungen eingereicht, die ausschliesslich auf den neuen gesetzlichen Bestimmungen beruhen. Dabei handelte es sich überwiegend um private Bauherrschaften. Es ist davon auszugehen, dass ab Mitte des kommenden Jahres die ersten Baugesuche eingereicht werden, die nach dem neuen Bau- und Zonenreglement (BZR) zu prüfen sind.

#### Organisation

Das Projekt zur Digitalisierung des Bauarchivs konnte per Ende 2025 gestartet werden. Die physischen Akten werden durch ein spezialisiertes externes Archivierungsteam fachlich geprüft und für die Übernahme in das physische Langzeitarchiv vorbereitet. In diesem Zusammenhang werden sämtliche Dossiers digitalisiert und für die elektronische Langzeitaufbewahrung aufbereitet. Die digitalisierten Unterlagen stehen anschliessend über die Fachapplikation sowie das Dokumentenmanagementsystem (DMS) zur Verfügung.

Aufgrund der budgetären Rahmenbedingungen erstreckt sich die Umsetzung des Projekts über mehrere Jahre hinweg.

#### Umwelt / Energie

Der Fachbereich ist zuständig für die Weiterentwicklung und direktionsübergreifende Koordination der Massnahmenplanung der Label Grünstadt und Energiestadt. Dazu wurde ein Planungs- und Koordinationstool entwickelt. Die Energie- und Klimastrategie mit konkreten Massnahmen wurde für die Behandlung im Einwohnerrat fertiggestellt.

Nach der öffentlichen Auflage des kommunalen Naturinventars und der Verordnung zum Schutz der Naturobjekte wurden 25 Einsprachen behandelt, davon 6 Einspracheverhandlungen geführt und das Inventar und die Verordnung teilweise angepasst.

Stellungnahmen zu Baugesuchen sowie die Mitarbeit an Teilzonenplanänderungen und Arealentwicklungen beanspruchen einen erheblichen Teil der verfügbaren Ressourcen. Stichproben von Umgebungsabnahmen zeigten, dass die Vorgaben aus den Umgebungsplänen teilweise nicht eingehalten werden. Umweltbaustellenkontrollen der Vorschriften in den Bereichen Abfall, Lärm, Luft, Abwasser und Bodenschutz während der Bauphase belegen, dass die Mehrheit der Bauherrschaften die Vorgaben gut einhält; in Einzelfällen waren Beanstandungen und Nachkontrollen nötig.

Aus der Bevölkerung gingen wieder diverse Lärm-, Licht- und Geruchsbeschwerden ein, die teils einen nicht zu unterschätzenden Aufwand nach sich ziehen. 2025 bearbeitete der Fachbereich die Beantwortung von politischen Vorstössen zu Blumenwiesen, invasiven Neophyten, Krähenplage und Feuerwerken. Zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum wurde mit kantonalen Fördergeldern die zweite Phase des Aufwertungsprojekts beim Schulhaus Rüeggisingen umgesetzt und unter anderem eine neue 100m lange Wildhecke gepflanzt. In Zusammenarbeit mit PUSCH sollen eine Veranstaltung und Infokampagne die Bevölkerung motivieren, im eigenen Garten Wildblumenwiesen mit lokalem Saatgut anzulegen. Als Daueraufgabe wurde der Kampf gegen Neophyten fortgesetzt. Auch die Krähen im Thanwald beschäftigten den Fachbereich 2025 wieder: einerseits wurde eine Petition bearbeitet und beantwortet, andererseits die von der Krähenkolonie im Thanwald gestörten Anwohnerinnen und Anwohner bei der schwierigen Problemlösung unterstützt.

Im Juni wurde der neu signalisierte keltische Baumkreis im Riffigwald in Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Quartierverein Bösfeld Kapf wiedereröffnet.

Beiträge im Emmenmail informierten die Bevölkerung über das Grünstadt-Label, das Anlegen von Blumenwiesen, die Wiedereröffnung des keltischen Baumweges, die Aktion «1, 2, 3 heiss» und Schwammstadt. Im November wurden bei der jährlichen Aktion 784 Wildsträucher kostenlos an die Bevölkerung von Emmen abgegeben. Der Fachbereich leitet jährlich 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit und hat die erste Datenerhebung des cercle indicateurs für die Gemeinde Emmen durchgeführt.

#### GIS

Die Strategie Geoinformation wurde überarbeitet und im Dokument «[Geoinformationskonzept Emmen 2025+](#)» publiziert. Für den GIS-Betrieb wurde ein Betriebskonzept erarbeitet. Mit der Inbetriebnahme des Prozessmanagement- und Wikitools sowie dem Einsatz von KI wurde dieser hinsichtlich Nachhaltigkeit, Effizienz und Qualität optimiert.

Das Angebot an Geodaten und (interner wie öffentlicher) GIS-Produkten wurde im Rahmen diverser Projekte sowohl in qualitativer wie quantitativer Hinsicht ausgebaut (z.B. Projekt- und Baukoordination, Freiraumplanung, kommunaler Verkehrsrichtplan, Biodiversität und Grünflächenunterhalt, digitaler Ortsplan, Hindernisfreier Raum, Revision Strassenverzeichnis). Die Geometadaten auf [geocat.ch](#) wurden überarbeitet und stehen neu u.a. als Kartenvorschau zur Verfügung. Als Grundlage zur gezielten Angebotsplanung wurde ein Kartenstatistiktool implementiert.

QGIS-Desktop wurde auf die aktuelle Langzeitversion und die GIS-Schnittstelle im Infra3d.ch wurde auf Infra3d-NextGen migriert. Die Gemdat-GIS-Schnittstelle wurde vollautomatisiert. Die Daten-Importschnittstelle der amtlichen Vermessung wurde aufgrund der Umstellung des Kantons vom Geoshop auf die STAC-API abgelöst und in die bestehende Interlis-Import-Schnittstelle implementiert.

Die Fachstelle Geoinformation vertritt den VLG bei der 2025 gestarteten Revision der kantonalen Rechtsgrundlagen GIG und GIV (Geoinformationsgesetz und -Verordnung) und die Baudirektion im neu gegründeten internen Gremium Digitalrat.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
402010	Hochbau	2
402021	GIS (Geo Informations System)	2
402031	Umweltschutz	2
402041	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1
402051	Raum- und Siedlungsplanung	2
402061	Baubewilligungen	1
402071	Landwirtschaft	1
402081	Strukturverbesserungen Vieh	1
402091	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1
402101	Mehrwertabgabe	1

#### Leistungsauftrag

Alle raumplanerisch relevanten Aufgaben, grosse Sanierungen gemeindeeigener Hochbauten sowie alle Neubauten, das Baubewilligungswesen, die Interessen des Umweltschutzes und der Landwirtschaft werden zweckmässig und mit zeitgemässen Mitteln sichergestellt.

#### Raum und Siedlungsplanung

Ortsplanung sicherstellen  
 Grundeigentümer, Bauherren, Investoren und Behörden beraten  
 Raumrelevante Entwicklungen überwachen

#### GIS (Geoinformationssystem)

GIS Daten verwalten und aufbereiten

#### Hochbau

Gemeindeeigene Liegenschaften planen, bauen, sanieren

#### Baubewilligung

Baugesuche prüfen, beurteilen und Entscheid vorbereiten

#### Umweltschutz

Interessen des Umwelt- und Naturschutzes wahrnehmen  
 Aktivitätenprogramm Energiestadt (2024-2027) umsetzen

#### Landwirtschaft

Interessen der Landwirtschaft wahrnehmen

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Publikationen zu den Themen Umwelt- und Naturschutz sowie zur nachhaltigen lokalen Entwicklung	402031	Anzahl	6		7	6	6	0
Kostendeckungsgrad Baubewilligungen	402061	Prozent	100.00		61.45	52.91	70.32	17.41

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Hochbau</b>							
Mitarbeitende	402010	Anzahl		8	8	8	0
Stellenprozente	402010	Prozent		620	531	591	60
<b>Planung</b>							
Mitarbeitende	402051	Anzahl		5	5	5	0
Stellenprozente	402051	Prozent		330	350	350	0
<b>Umweltschutz/Landwirtschaft</b>							
Mitarbeitende	402031/71	Anzahl		4	4	4	0
Stellenprozente	402031/71	Prozent		235	235	235	0
<b>Baubewilligung</b>							
Mitarbeitende	402061	Anzahl		7	7	7	0
Stellenstellenprozente	402061	Prozent		640	710	670	-40
Bauentscheide ordentliches Verfahren	402061	Anzahl		175	50	119	69
Bauentscheide vereinfachtes Verfahren	402061	Anzahl		48	60	46	-14
Diverses Stellungnahmen, Abklärungen und Vernehmlassungen	402061	Anzahl		47		12	12
Meldewesen Heizungsersatz	402061	Anzahl		40	20	42	22
Meldewesen Solaranlagen	402061	Anzahl		71	80	54	-26
Anzahl Geschäftsfälle	402061	Anzahl		381	210	273	63

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	24	23	24	1
Stellenprozente	1'826.00	1'826.00	1'846.00	20.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-4020-001510	Revision Ortsplanung: Nutzungsplanung, BZR, SK		1'060.95	195.38	195.38	0.00
5-4020-001520	Gersag: öV-Umsteigeknoten, Planung		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4020-001530	Rüeggisingerstrasse: BGK Betriebs- und Gestaltungskonzept		0.00	17.50	17.50	0.00
5-4020-001540	Tempo-30 Zonen: Nachrüstung, Planung (Sammelposition)		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4020-001550	Gegenvorschlag Veloinitiative, Planung Umsetzungsmassnahmen (Sammelposition)		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4020-001560	Sonnenplatz: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		22.66	0.00	0.00	0.00
5-4020-001570	Seetalplatz, Luzern Nord: Platzgestaltung, Wettbewerb & Richtprojekt		36.16	0.00	0.00	0.00
5-4020-001580	K13 Gerliswilstrasse: Zentral bis Sprengi, Planung		69.04	30.96	0.00	-30.96

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	2'232.87	2'523.09	2'458.76	-64.33
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	340.62	560.80	409.73	-151.07
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	256.64	300.55	240.43	-60.12
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	175.67	105.00	665.38	560.38
36 Transferaufwand	384.18	382.20	393.77	11.57
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	943.79	1'108.54	1'091.03	-17.51
<b>Total Aufwände</b>	<b>4'333.77</b>	<b>4'980.17</b>	<b>5'259.10</b>	<b>278.93</b>
40 Fiskalertrag	-147.77	0.00	-453.20	-453.20
42 Entgelte	-1'067.35	-1'017.00	-1'314.10	-297.10
43 Verschiedene Erträge	-179.35	-336.00	-284.00	52.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-30.00	0.00	30.00
46 Transferertrag	-345.35	-325.00	-509.04	-184.04
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-700.54	-637.38	-720.22	-82.84
<b>Total Erträge</b>	<b>-2'440.37</b>	<b>-2'345.38</b>	<b>-3'280.56</b>	<b>-935.18</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>1'893.40</b>	<b>2'634.80</b>	<b>1'978.54</b>	<b>-656.26</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Im Fachbereich Umwelt & Energie und den Bereichen Planung und Baubewilligungen mussten bzw. konnten weniger externe Mandate und Aufträge ausgelöst werden. Grund: Weniger Baugesuche, weniger Rechtsberatungen, revidierte Projekt- und Terminplanungen, Personalabsenz (Unfall), Kündigungen und Neubesetzungen und vermehrte Projektbearbeitungen intern.

##### 35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds und 40 Fiskalertrag

Insbesondere die Mehrwertabgabe (Fonds Mehrwertabgabe) fällt wesentlich höher aus (2025: + 450'000), was zu einer Abweichung bei 35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds und 46 Transferertrag führt (keinen Einfluss auf das Globalbudget).

##### 42 Entgelte

Höhere Gebühreneinnahmen: Baubewilligungen von «Grossprojekten», Ersatzabgaben für Parkplätze und übrige Rückerstattungen.

## 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Hochbau</b>	402010	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			681.12	787.63	814.67	27.04
Ertrag			-681.12	-787.63	-814.67	-27.04
<b>GIS (Geo Informations System)</b>	402021	2	21.59	31.31	28.02	-3.28
Aufwand			136.74	152.31	142.67	-9.63
Ertrag			-115.15	-121.00	-114.65	6.35
<b>Umweltschutz</b>	402031	2	414.93	514.08	416.89	-97.18
Aufwand			494.22	543.83	486.98	-56.84
Ertrag			-79.29	-29.75	-70.09	-40.34
<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	402041	1	5.43	-15.00	-20.68	-5.68
Aufwand			282.06	275.00	286.47	11.47
Ertrag			-276.63	-290.00	-307.15	-17.15
<b>Raum- und Siedlungsplanung</b>	402051	2	829.87	1'204.18	970.79	-233.39
Aufwand			986.35	1'303.18	1'157.17	-146.01
Ertrag			-156.48	-99.00	-186.37	-87.37
<b>Baubewilligungen</b>	402061	1	589.54	848.14	546.77	-301.37
Aufwand			1'529.43	1'801.14	1'842.19	41.05
Ertrag			-939.89	-953.00	-1'295.43	-342.43
<b>Mehrwertabgabe</b>	402101	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			147.77	30.00	453.20	423.20
Ertrag			-147.77	-30.00	-453.20	-423.20
<b>Landwirtschaft</b>	402071	1	11.32	23.10	10.51	-12.59
Aufwand			11.32	23.10	10.51	-12.59
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Strukturverbesserungen Vieh</b>	402081	1	64.76	64.00	65.24	1.24
Aufwand			64.76	64.00	65.24	1.24
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	402091	1	-44.04	-35.00	-39.00	-4.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-44.04	-35.00	-39.00	-4.00

Beträge in CHF Tausend

## 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	42.49	243.85	212.89	-30.96
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	42.49	243.85	212.89	-30.96

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Judith Luible

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

**Wasserversorgung:** Der Dauerauftrag der Wasserversorgung ist die Abgabe von Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, konnte 2025 wiederum jederzeit gewährleistet werden. Dazu fanden fast täglich Kontroll-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten statt. Die Wasserqualität wird wöchentlich mittels Wasserproben an verschiedenen Orten im Leitungsnetz entnommen und überprüft. Es kam zu keinerlei Beanstandungen bei der Trinkwasserqualität. Der Jahresbericht 2025 legt Rechenschaft über die Tätigkeiten von wasser emmen ab ([www.wasser-emmen.ch](http://www.wasser-emmen.ch)).

Diverse Leitungssanierungsprojekte konnten umgesetzt werden. Die Leitungsbauarbeiten wurden nach Möglichkeit in Koordination mit anderen Werkleitungen und Strassenbauprojekten ausgeführt. Ebenso waren in Zusammenhang mit geplanten und laufenden Wohnüberbauungen zahlreiche Leitungssanierungen und Neuerschliessungen notwendig. Ein bedeutender Meilenstein für die langfristige Sicherstellung der Versorgungssicherheit ist der Baubeginn des Grundwasserpumpwerks Kirchfeld. Die beiden Brunnen wurden im 2025 fertig gebohrt und gebaut. Aufgrund der Wetterlage im Herbst hat dieses Projekt rund zwei Monate Terminverzögerung.

**Siedlungsentwässerung / Wasserbau:** Die Bewilligung der GEP-Überarbeitung konnte im Q1 2025 durch die Dienststelle Umwelt und Energie erteilt werden. Mit der Überarbeitung des GEPs liegt wieder ein zuverlässiger Massnahmenplan vor welcher aufgrund der sehr vielen Massnahmen in einem ersten Schritt Priorisiert werden musste. Projekte bei welchen aufgrund der GEP Änderungen im 2024 ein Projektstopp eingelegt worden ist, konnten schrittweise wieder in die längerfristige Planung eingearbeitet werden. Infolge der notwendigen Priorisierung und der Wiederaufnahme der gestoppten Projekte konnte im 2025 nicht das gewünschte Sanierungsvolumen erreicht werden. Generell ist das Sanierungsvolumen und die Geschwindigkeit im 2026 zu erhöhen, da einerseits die Priorisierung der GEP-Massnahmen erfolgte und andererseits mit der neu geschaffenen Stelle in der Siedlungsentwässerung auch die benötigten personellen Ressourcen zur Verfügung stehen. Mit der Etappe 2.1 Erschliessung Meierhof konnten rund 290m neue Abwasserleitungen erstellt werden. Im Gebiet Obergersag konnte in der Wattenwylstrasse ein Haltungsersatz auf einer Länge von 185m ein Leitungersatz ausgeführt werden. Weiter konnten mittels Inlinerverfahren in der Schachenstrasse, der Schulhausstrasse sowie der Hübelstrasse rund 285m Leitung saniert werden. Die jährlichen Massnahmen betreffend Sanierung von Schachtabdeckungen erfolgten in den hauptsächlich stark frequentierten Strassenabschnitten und zahlreiche kleinere Unterhaltsmassnahmen an den Anlagen rundeten die bauliche Tätigkeit ab.

Die Wuhrkontrollen, das Begehen und Kontrollieren der öffentlichen Gewässer wurden über die Wintermonate durchgeführt. Zusätzliche Kontrollgänge wurden jeweils nach grossen Regenereignissen an den neuralgischen Stellen vorgenommen. Weiter konnten am Au Graben (Abschnitt Schönbühl-Listrig) grössere betriebliche Unterhaltsmassnahmen im und am Gerinne durchgeführt werden

**Abfallbewirtschaftung:** Die jährlich wiederkehrenden Spezialsammlungen wurden in diesem Jahr noch einmal erfolgreich durchgeführt. Ab 2026 werden die zusätzlichen Sammlungen von Gewerbekarton, Gastroglas und die allgemeine Metallsammlung durch die Gemeinde Emmen eingestellt. Die Abfallmengen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 56% erhöht, bei einer weitestgehend konstanten Recyclingquote. Leider musste in dem Rahmen ein Trend zur illegalen Abfallentsorgung (+44% gegenüber dem Vorjahr) festgestellt werden, der sich auch durch vermehrte Reklamationen an einzelnen Sammelstellen widerspiegelt. Die Abfallgrundgebühren wurden ab dem 1. Dezember 2025 erhöht und nach den Einheiten Wohnung, Einfamilienhaus und Betrieb differenziert.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
403011	Wasserversorgung	1
403021	Abwasserbeseitigung	1
403031	Abfallbewirtschaftung	1

#### Leistungsauftrag

Kostendeckende Finanzierung der eigenen Aufgaben durch das Erheben von verursachergerechten Gebühren.

#### Abfallbewirtschaftung

Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL im Speziellen das Planen, Organisieren und Optimieren von Sammlungen.

Planen, Bauen und Unterhalten der dezentralen Sammelstellen (Glas, Alu/Weissblech etc.).

Informieren der Bevölkerung (Kampagnen, allgemeines Informationsmaterial soweit nicht über REAL).

Stellung nehmen zu Entsorgungskonzepten bei Neubauten, Sanierungen und Bebauungsplänen.

#### Abwasserbeseitigung

Planen, Bauen und Betreiben sowie Unterhalten der öffentlichen Abwasseranlagen auf dem Gemeindegebiet Emmen.

Verantwortlich für Unterhalt am Gewässer und Kontrollgänge (Wuhraufsicht).

Bewilligung, Bau- und Betriebskontrolle sowie Abnahme der Grundstückentwässerung.

**Wasserversorgung**

Direktes Beliefern der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, wo dies im Gemeindegebiet Emmen sowie Rathausen (Gemeinde Ebikon) die technischen und topographischen Verhältnisse zulassen. Liefern von Trink-, Brauch- und Löschwasser an Nachbargemeinden und -regionen. Planen, Bauen und Betreiben der Anlagen der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet Emmen und in Rathausen (Gemeinde Ebikon). Sichern der Trinkwasserversorgung in Notlagen. Bewilligen und Kontrollieren der privaten Installationen.

**2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)**

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	403031	Prozent	100		100	100	100	0
Abfallbewirtschaftung								
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	403021	Prozent	100		100	100	100	0
Abwasserbeseitigung								
Sanierte und erneuerte Abwasserleitungen	403021	Kilometer	1.20	<sup>1</sup>	1.30	1.20	0.76	-0.44
Kostendeckungsgrad durch Gebühren	403011	Prozent	100		100	100	100	0
Wasserversorgung								
Sanierte und erneuerte Wasserleitungen	403011	Kilometer	1.50		2.40	1.50	2.28	0.78

**Bemerkung**

1: Infolge der notwendigen Priorisierung der GEP-Massnahmen sowie laufender, grösserer Strassenprojekte konnten die personellen Ressourcen nicht ausreichend im Abwasserwesen für Projektierung und Umsetzung eingesetzt werden.

**2.3 Informationen**

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Leitungsnetz Abwasser	403021	Kilometer		171	171	171	0
Kontrollschächte	403021	Anzahl		4'200	4'200	4'200	0
Hauptleitungsnetz Wasser	403011	Kilometer		130	130	131	1
Wasserproben pro Jahr	403011	Anzahl		533	520	535	15
Wasserförderung pro Jahr	403011	Kubikmeter		4'274'437	4'300'000	4'232'427	-67'573
Abonnenten	403011	Anzahl		3'261	3'250	3'262	12
Reklamationen bzgl. Ordnung bei Sammelstellen	403031	Anzahl	<sup>1</sup>	10	≤3	5	2
Wasserproben mit Abweichungen ausserhalb der Toleranz	403011	Anzahl		0	0	0	0
Wertstoffsammelstellen	403031	Anzahl		11	11	11	0

**Bemerkung**

1: Durch den Anstieg der illegalen Abfallentsorgung kommt es vermehrt zu Reklamationen. Der Wert liegt aber unter dem aus dem Jahr 2024.

**2.4 Stellenplan**

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	20	20	22	2
Stellenprozente	1'800.00	1'800.00	1'895.00	95.00

**Bemerkung**

Im Nachtragskredit wurde im ER 08/25 eine Stelle 100% Projektleiter/in Siedlungsentswässerung ab 01.06.2025 bewilligt. Diese konnten durch zwei neue Mitarbeiter in Teilzeit ab Oktober resp. November 2026 besetzt werden.

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
M01: Überarbeitung Siedlungsentwässerungsreglement	403011	2016 - 2025	1	38.65	5.00	54.11	49.11
M02: Überarbeitung Wasserabgabereglement	403011	2016 - 2025	1	38.65	5.00	25.40	20.40
M03: Wasserzähler auswechseln und nachher digital auslesen	403011	2017 - 2026	2	0.00	20.00	0.00	-20.00

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

- 1: Die Überarbeitung des Siedlungsentwässerungs- und Wasserabgabereglements hat durch die Verzögerung der Umsetzung zusätzliche Aufwendungen, wie z.B. die Aktualisierung der Grundstückseinteilung ausgelöst. Ausserdem beinhalten die Kosten die Unterstützung bei der Einführung der neuen Reglemente und der parallelen Einführung des neuen ERP-Systems innerhalb der Gemeinde Emmen.
- 2: Aufgrund von fehlenden internen Ressourcen ist die Umsetzung ab 2026 geplant.

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-4031-000810	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen		0.00	979.01	979.01	0.00
5-4031-000850	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld		302.26	1'318.66	1'318.66	0.00
5-4031-000860	Kapazitätserweiterung Oberhof-Stufenpumpwerk Sedel		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4031-000870	Umrüstung Wasserzähler auf Funk		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4031-000880	Umlegung DN 500 Rüeggisingerstrasse Flugplatz	1	0.00	0.00	60.06	60.06
5-4031-001610	Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen 2. Sonderkredit bis 2024	2	8'906.17	2'069.11	1'025.25	-1'043.86
5-4032-000750	SK 4: Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen		2'323.02	769.28	769.28	0.00
5-4031-000140	Anschlussgebühren Wasserversorgung		0.00	-900.00	-2'021.51	-1'121.51
5-4031-000160	Beiträge kant. Gebäudeversicherung Wasser		0.00	-70.00	-2.26	67.74
5-4032-000150	Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung		0.00	-1'200.00	-1'739.03	-539.03

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

- 1: Mit der Planung der Ausführung wurde schon im Jahr 2025 gestartet.
- 2: Projekt 2025 abgeschlossen.

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	2'181.52	2'403.41	2'243.85	-159.56
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'037.87	3'332.97	2'927.17	-405.80
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	160.27	230.32	202.30	-28.01
34 Finanzaufwand	0.02	0.00	0.02	0.02
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1'496.34	694.86	1'361.48	666.62
36 Transferaufwand	3'203.98	3'207.35	3'144.07	-63.28
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'775.77	1'910.66	1'852.19	-58.46
<b>Total Aufwände</b>	<b>11'855.77</b>	<b>11'779.56</b>	<b>11'731.09</b>	<b>-48.47</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-11'242.97	-11'390.00	-11'316.77	73.23
43 Verschiedene Erträge	-108.00	-110.00	-124.00	-14.00
44 Finanzertrag	-7.36	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-89.36	-80.91	8.45
46 Transferertrag	-299.24	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-198.21	-190.20	-209.41	-19.21
<b>Total Erträge</b>	<b>-11'855.77</b>	<b>-11'779.56</b>	<b>-11'731.09</b>	<b>48.47</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Der Nachtragskredit wurde nicht voll umfänglich ausgeschöpft, da die Neubesetzung erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich war. Ausserdem wurden weniger Weiterbildungen gestartet als budgetiert.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es wurden mehr Investitions- als Erfolgsrechnungsprojekte umgesetzt.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Wasserversorgung</b>	403011	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			5'221.41	5'310.00	4'899.65	-410.35
Ertrag			-5'221.41	-5'310.00	-4'899.65	410.35
<b>Abwasserbeseitigung</b>	403021	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			5'338.96	5'350.00	5'730.34	380.34
Ertrag			-5'338.96	-5'350.00	-5'730.34	-380.34
<b>Abfallbewirtschaftung</b>	403031	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'295.40	1'119.56	1'101.10	-18.46
Ertrag			-1'295.40	-1'119.56	-1'101.10	18.46

Beträge in CHF Tausend

### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	3'991.28	5'136.07	4'152.26	-983.80
Einnahmen	-2'297.44	-2'170.00	-3'762.80	-1'592.80
Nettoinvestitionen	1'693.84	2'966.07	389.46	-2'576.60

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Direktion

Bau und Umwelt

Aufgabenbereich

403 Ver- und Entsorgung

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Judith Luible

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) verlangt, dass Haltestellen des öffentlichen Verkehrs derart umgestaltet werden, dass ein hindernisfreier Zugang und ein selbständiger Einstieg für alle Personen gewährleistet ist. 2022 konnten 11 Haltekanten an 6 Haltestellen aus dem ersten Los realisiert werden. 2023 konnte mit dem zweiten Los gestartet werden, wobei weitere 4 Haltekanten an 2 Bushaltestellen umgebaut wurden. Ende Jahr 2023 waren somit 33 von 60 Haltekanten im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Emmen BehiG-tauglich (auf dem Gemeindegebiet sind es insgesamt 111 Haltekanten). Bis Ende 2024 konnten weitere 14 Haltekanten an 8 Bushaltestellen der Gemeinde definitiv oder provisorisch umgerüstet werden. Die restlichen 12 Haltekanten an 7 Bushaltestellen werden im Zusammenhang mit Strassenbauprojekten in den nächsten Jahren umgesetzt. Eine Haltekante wurde aufgehoben.

Mit der Etappe 2.1 Erschliessung Meierhof ist eine Neuerschliessung von rund 280m ausgeführt werden. Mehrere Strassensanierungsprojekte (z.B. Nelken-, Kirchfeld-, Bahnhofstrasse und Umgestaltung Knoten Gersag) wurden 2022 / 2023 geplant und sind teils im 2024 umgesetzt und konnten im 2025 abgeschlossen werden. Ende 2025 ist das Projekt Knoten Gersag in die Realisierung gegangen. Die Planung des Projekts Rüeggisingerstrasse (Ab Denner bis Kolben) ist im 2025 mit erstens Phase «Betriebs- und Gestaltungskonzept» in Angriff genommen worden und wird bis 2032 etappenweise umgesetzt. Die Planung der Gersagstrasse ist aufgenommen und wird in Abhängigkeit der Überbauung Sonne realisiert. Erhaltungsmassnahmen an den Strassenabschnitten Waldstrasse sowie der Hüslensmoosstrasse (Richtung Schiessstand) sind erfolgt. Weiter sind zur Steigerung der Verkehrssicherheit in der Gemeinde laufend diverse Markierungen und Signalisationen angepasst und erneuert worden.

Für den künftigen Unterhalt zahlreicher Güterstrassen wurde Ende 2022 eine Unterhaltsgenossenschaft (UHG) gegründet. Die UHG startet ihre Tätigkeit nach Vorliegen eines rechtskräftigen Kostenteilers welcher voraussichtlich im Sommer 2026 erfolgt. Die Verzögerung bei der Bearbeitung des Kostenteilers entstand durch Einsprachen bei der Mitgliedschaft im Jahre 2024 sowie eine Überarbeitung infolge dessen.

Das Tagesgeschäft des Werkdienstes fand wie gewohnt statt. Wie auch im 2024 konnte eine intensive Nutzung des öffentlichen Grundes und damit einhergehend grosse Abfallmengen festgestellt werden. Entsprechend war der Aufwand in der Reinigung auch im 2025 sehr hoch. Der Winter startete am 22. November 2025 mit Schneefall (15 cm) und anschliessender Eisbildung. Dies führte während einer guten Woche zu intensiveren Einsätzen des Winterdienstes, das heisst Schneeräumungen und vor allem Glatteisbekämpfung. Im Weiteren waren wegen gefrierendem Nebel noch einige weitere Salzeinsätze in Teilen von Emmen nötig. Doch insgesamt betrachtet waren die Wintermonate wie im Vorjahr verhältnismässig mild, und führte nur zu wenig Winterdienstseinsätzen. Der Pikettdienst hat gut funktioniert.

An den digitalen Inventaren für das Geoinformationssystem (GIS) wurde weitergearbeitet. Die Grünflächen würden im GIS aufgenommen. Ausserdem wurde in Zusammenarbeit mit Immo weiter am Baumkataster gearbeitet und das Pflegekonzept erweitert. Dabei wurde die Grünpflege an Strassen mit Naturwiesen und Ökoflächen nachhaltiger gestaltet und einheimische Bäume und Pflanzen bevorzugt. Die Neophytenbekämpfung erforderte wie im 2024 unsere erhöhte Aufmerksamkeit. Neben den Grünflächen wurden auch die öffentlichen Anlagen im GIS aktualisiert. Insgesamt konnten wir mit diesen Massnahmen das Label Grünstadt Schweiz weiter ausbauen. Der Unterhalt von Wanderwegen und Spielplätzen war zeitintensiv. Leider wurden wie auch 2024 Schäden z.B. an Sitzbänken, und Spielgeräten festgestellt, die nicht durch eine normale Abnutzung zu erklären sind. Auch musste der Wanderweg Rotbachtobel wegen Brückeneinsturzgefahr gesperrt werden.

Die Strassenbeleuchtung wurde 2023 durch das Eidg. Starkstrominspektorat geprüft und eine Mängelliste erarbeitet, die in den Jahren 2025 / 2026 behoben werden. Im Jahre 2025 konnte das erste Arbeitspaket erfolgreich umgesetzt werden. Für die das zweite Arbeitspaket ist die Ausschreibung und die Vergabe im Jahre 2025 erfolgt und wird im 2026 umgesetzt. Für die gesamte Umstellung der Leuchtmittel auf LED, konnte im 2025 mit dem Erstellen des Grobkonzepts den Grundstein für die Ausarbeitung des Detailkonzepts (2026) gelegt werden. Die Submission ist gegen Ende 2026 und die Ausführung, vorbehaltlich der Projekt- und Kreditgenehmigung, ab 2027 geplant.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
404011	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	2
404021	Emmenpark	3
404031	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1
404041	Güterstrassen	1
404051	Privatstrassen	1
404061	Werkhof / Werkdienst Betrieb	2
404071	Strassenbeleuchtungen	1
404081	Strassenreinigung	2
404091	Winterdienst	2
404101	Grünpflege an Strassen	2
404111	Gewässerverbauungen	1

#### Leistungsauftrag

Sicherstellen der Verfügbarkeit und der Betriebssicherheit von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen durch Kontrolle und Reparaturen.

#### Öffentliche Anlagen / Übrige Freizeitgestaltung

Unterhalten und Pflegen gemeindeeigener Anlagen und deren Ausstattung (Parkanlagen, Ruhebänke, Spielplätze, Spielgeräte, Vita-Parcours, Rasenflächen, Naturwiesen und Blumenrabatten).

Erstellen und Unterhalten von Fuss- und Wanderwegen.

Sanieren und Erneuern bestehender Spielplätze und des Vita-Parcours.

#### Emmenpark

Unterhalten und Pflegen der Anlage und deren Ausstattung.

#### Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen

Neubau, Erneuerung und baulicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten.

Sicherstellen des Strassenlärmschutzes.

Aufbau des Erhaltungsmanagements und periodische Erarbeitung der notwendigen Grundlagen.

Prüfen und Anordnen von Signalisationen und Markierungen.

Beraten und Begleiten von Bauwilligen bei Fragen zum öffentlichen Tiefbau bzw. den Schnittstellen.

Bereitstellen des Tiefbau Know-hows intern und zuhänden von Strassenunterhaltsgenossenschaften.

Interessenvertretung der Gemeinde in Tiefbauprojekten von Bund, Kanton und Privaten.

Koordination der Bautätigkeit von Strassenbau, Werken und Privaten.

#### Güterstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

#### Privatstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Pflege von einzelnen Elementen und Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

#### Werkhof / Werkdienst Betrieb

Unterstützung anderer Dienststellen und Dritter bei diversen Tätigkeiten.

Unterhalten und Beschaffen von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen für den eigenen Bedarf.

#### Strassenbeleuchtungen

Unterhalten und Betreiben der öffentlichen Beleuchtung an Strassen, Wegen und Plätzen.

#### Strassenreinigung

Reinigung von Strassen, Wegen und Plätzen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen.

Bereitstellen und Unterhalten der Abfallinfrastruktur im öffentlichen Raum.

#### Winterdienst

Winterdienst an Strassen, Wegen und Plätzen.

#### Grünpflege an Strassen

Pflege von Bäumen und Grünbereichen im Strassenraum und auf Plätzen.

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Haftungsfälle als Werkeigentümer	404	Anzahl	0	<sup>1</sup>	0	0	3	3
Anpflanzung der Blumenrabatten pro Jahr	404101	Anzahl	1		3	1	1	0
Langfristig günstiger Werterhalt: Indikator der Zustandsindex (I1) der Gemeindestrassen	404031		1.50 +/- 0.30	<sup>2</sup>	1.26	-	-	0

**Bemerkung**

1: Die Haftungsfälle als Grundeigentümer sind Fahrzeughaftpflichtfälle.

2: Der Strassenzustand wird ca. alle 5 Jahre neu erhoben. Der Zustandsindex ist somit gegenüber 2022 unverändert.

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Gemeindestrassen	404	Kilometer		33	33	33	0
Privatstrassen	404051	Kilometer		48	48	48	0
Kantonsstrassen		Kilometer		16	16	16	0
Güterstrassen	404041	Kilometer		32	32	32	0
Velowegnetz	404	Kilometer		77	77	77	0
Abfallkübel im öffentlichen Raum	404081	Anzahl	<sup>1</sup>	326	330	328	-2
Zu unterhaltende Fläche (Strassen, Trottoirs und Plätze)	404031	Quadratmeter		320'000	320'000	320'000	0
Öffentliche Spielplätze	404011	Anzahl		28	28	28	0
Wanderwege	404011	Kilometer		47	47	47	0
Ruhebänke	404011	Anzahl		190	190	190	0
Lampenstellen der öffentlichen Beleuchtung	404011	Anzahl		1'630	1'630	1'630	0
Wiederbeschaffungswert Gemeindestrassen	404031	CHF Mio.	<sup>2</sup>	84	-	-	0
Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	404011	CHF Mio.		22	22	22	0
Wertverlust Strassen pro Jahr	404031	CHF Mio.	<sup>2</sup>	1	-	-	0
Wertverlust Kunstbauten pro Jahr	404011	CHF Mio.		0.40	0.40	0.40	0.00

**Bemerkung**

1: Aufgrund von der Baustelle Meierhöfli musste Kehrreichteimer entfernt werden. Ein weiterer wurde auf Wunsch der armasuisse beim Flugplatz entfernt, damit dieser nicht als Steighilfe über den Zaun benutzt werden kann.

2: 2022 wurde mit dem Strassenzustand der Wiederbeschaffungswert und Wiederbeschaffungswert (ohne betrieblichen Unterhalt) erhoben. Eine Neubeurteilung wird alle 5 Jahre empfohlen.

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	18	18	19	1
Stellenprozent	1'800.00	1'800.00	1'900.00	100.00

**Bemerkung**

Im Werkdienst wurden 100 Stellenprozent Langzeitkrankheit durch eine zusätzliche Person ersetzt.

Direktion Bau und Umwelt

Aufgabenbereich 404 Strassen und öffentliche Anlagen

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
M01: Erarbeiten des Erhaltungsmanagements für Strassen und Kunstabauten	404031	2025		2.30	40.00	31.50	-8.50

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

keine

## 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-4040-000210	Gemeindestrassen, Sanierung und Erneuerung		0.00	369.91	369.91	0.00
5-4040-000457	Gemeindestrassen, Sanierung initialisiert Dritte		0.00	50.00	0.00	-50.00
5-4040-000475	Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden	1	0.00	97.96	130.24	32.28
5-4040-000480	Bushaltestellen (BehiG), Umbau		2'411.04	1.39	1.39	0.00
5-4040-000490	Stassenbeleuchtung, Umrüstung LED		0.00	34.88	34.88	0.00
5-4040-000493	Öffentliche Spielplätze, Sanierung		24.58	222.90	222.90	0.00
5-4040-000500	Öffentliche Beleuchtung, Sanierung gem. ESTI-Bericht	1	0.00	160.00	162.32	2.32
5-4040-000511	Fahrzeugbeschaffung Werkdienst		0.00	160.00	154.80	-5.20
5-4040-000520	Gersag, Umgestaltung Knoten		72.46	18.13	18.13	0.00
5-4040-000530	Gersag, Umgestaltung Knoten, Bus und Bahn		78.52	201.17	201.17	0.00
5-4040-000540	Gersagstrasse, Gersag - Sonnenplatz, Umgestaltung	1	0.00	0.00	67.02	67.02
5-4040-000550	Rüeggisingerstr, Schützenmattstr. - Gersag, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	20.00	0.00	-20.00
5-4040-000560	Rüeggisingerstr, Gersag - Kr. Hammer, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000570	Rüeggisingerstr, Kr. Hammer - Kr. Kaserne, Sanierung u. Umgestaltung		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000580	Rüeggisingerstr, Rotbachbrücke, Neubau		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000590	Bahnhofstrasse, Verlängerung Seetalplatz		116.94	172.37	172.37	0.00
5-4040-000600	Kirchfeldstrasse, Seetalstr - Kindergarten, Sanierung u. Umgestaltung		402.03	50.00	18.14	-31.86
5-4040-000610	Nelkenstrasse, Sanierung u. Umgestaltung		87.26	24.90	24.90	0.00
5-4040-000620	Meierhofstrasse 2. Etappe, Erschliessung		63.92	394.91	394.91	0.00
5-4040-000630	Haldenstrasse, Ober Emmenweid - Genossenschaft Emmen, Sanierung u. Kanalisationsneubau		0.00	8.33	8.33	0.00
5-4040-000640	Mooshüslistrasse - Bereich Freibad Mooshüsli		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000650	Feldmattstrasse, Trottoir, Neubau und Sanierung		0.00	1.46	1.46	0.00
5-4040-000660	Sedelbrücke, Sanierung / Ersatz , Anteil Fuss- und Radweg		0.00	33.94	33.94	0.00
5-4040-000670	Revitalisierung Reuss: Aufwertung Naherholungsbereich Rathausenbrücke		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000690	Schulhausstr, Umgestaltung		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-000710	Gegenvorschlag Veloinitiative, 2023, Umsetzungsmassnahmen, Ausführung		0.00	26.32	26.32	0.00
5-4040-000720	Buholzstrasse - Hasliring - Grünmattstrasse, Neubau Trottoir und Sanierung		24.34	87.39	87.39	0.00
5-4040-000730	Bahnhof Emmenbrücke, Gesamterneuerung und Ausbau		0.00	0.00	0.00	0.00
5-4040-001650	Lärmsanierungsprojekt (LSP), Sanierung Strassenlärm		244.17	0.00	0.00	0.00
5-4040-001770	Staufacherstrasse, Oberhofstrasse-Feldbreiteweg, Sanierung		0.00	200.00	0.00	-200.00
5-4040-000493	Öffentliche Spielplätze, Sanierung		0.00	0.00	-12.00	-12.00
5-4040-001650	Lärmsanierungsprojekt (LSP), Sanierung Strassenlärm		0.00	-50.00	0.00	50.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

**Abweichungsbegründungen**

1: Kompensation Jahresbudget.

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

<b>Aufwand und Ertrag</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
30 Personalaufwand	1'878.39	1'938.68	1'807.29	-131.39
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	823.00	881.36	981.39	100.03
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	627.48	893.85	679.06	-214.78
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4.26	0.00	15.00	15.00
36 Transferaufwand	92.95	92.76	92.76	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'613.75	3'741.16	3'628.44	-112.72
<b>Total Aufwände</b>	<b>7'039.85</b>	<b>7'547.80</b>	<b>7'203.94</b>	<b>-343.86</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-25.28	-95.50	-46.34	49.16
43 Verschiedene Erträge	-62.85	-55.00	-44.38	10.62
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-30.00	0.00	30.00
46 Transferertrag	0.00	-286.38	-286.11	0.26
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'839.82	-2'894.50	-2'645.03	249.47
<b>Total Erträge</b>	<b>-2'927.95</b>	<b>-3'361.38</b>	<b>-3'021.87</b>	<b>339.51</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>4'111.89</b>	<b>4'186.42</b>	<b>4'182.07</b>	<b>-4.36</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Aufgrund von Rückzahlungen KTG Gelder bei Langzeitkrankheit und Mutationsgewinne.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Gemäss dem neuen Siedlungsentwässerung-Reglements wird ab dem Jahr 2025 der Gemeinde die Entwässerung der gemeindeeigenen Strassen in die öffentliche Kanalisation in Rechnung gestellt.

## 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Öffentliche Anlagen / übrige</b>						
<b>Freizeitgestaltung</b>	404011	2	679.56	692.54	825.07	132.52
Aufwand			679.56	722.54	825.07	102.52
Ertrag			0.00	-30.00	0.00	30.00
<b>Emmenpark</b>	404021	3	22.36	32.24	13.90	-18.34
Aufwand			22.36	32.74	13.90	-18.84
Ertrag			0.00	-0.50	0.00	0.50
<b>Tiefbau / baulicher</b>						
<b>Unterhalt Strassen</b>	404031	1	1'172.84	1'449.26	1'394.79	-54.47
Aufwand			1'203.84	1'489.26	1'432.79	-56.47
Ertrag			-31.00	-40.00	-38.00	2.00
<b>Güterstrassen</b>	404041	1	26.37	25.00	24.46	-0.54
Aufwand			26.37	25.00	24.46	-0.54
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Privatstrassen</b>	404051	1	150.00	130.00	150.00	20.00
Aufwand			150.00	200.00	150.00	-50.00
Ertrag			0.00	-70.00	0.00	70.00
<b>Werkhof / Werkdienst</b>						
<b>Betrieb</b>	404061	2	517.75	718.44	731.75	13.31
Aufwand			3'024.71	3'262.94	3'039.51	-223.43
Ertrag			-2'506.95	-2'544.50	-2'307.76	236.74
<b>Strassenbeleuchtungen</b>	404071	1	199.79	149.74	153.95	4.22
Aufwand			279.79	230.00	233.95	3.95
Ertrag			-80.00	-80.26	-80.00	0.26
<b>Strassenreinigung</b>	404081	2	798.56	865.00	759.33	-105.67
Aufwand			1'058.56	1'125.00	1'019.33	-105.67
Ertrag			-260.00	-260.00	-260.00	0.00
<b>Winterdienst</b>	404091	2	160.23	115.32	5.68	-109.63
Aufwand			210.23	165.32	55.68	-109.63
Ertrag			-50.00	-50.00	-50.00	0.00
<b>Grünpflege an Strassen</b>	404101	2	383.19	255.00	389.18	134.18
Aufwand			383.19	255.00	389.18	134.18
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Gewässerverbauungen</b>	404111	1	1.24	-246.11	-266.04	-19.93
Aufwand			1.24	40.00	20.07	-19.93
Ertrag			0.00	-286.11	-286.11	0.00

Beträge in CHF Tausend

## 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	1'589.26	2'335.96	2'130.52	-205.44
Einnahmen	-61.51	-50.00	-12.00	38.00
Nettoinvestitionen	1'527.75	2'285.96	2'118.52	-167.44

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Personal Werkdienst	ER	60.00	07.05.2025

Beträge in CHF Tausend

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Roland Limacher

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Berufsbeistandschaft Kreis Emmen ist der Direktion Soziales und Gesellschaft angegliedert. Sie vertritt, begleitet und unterstützt Menschen, für welche die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Emmen zivilrechtliche Massnahmen anordnet. Die Berufsbeistandschaft Kreis Emmen führt Mandate für die Gemeinden Emmen, Rain und Rothenburg und ist damit für rund 44'000 Einwohner/innen zuständig.

Die Führung der Mandate erfolgt aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Art. 273ff, Art. 360 – 456 ZGB) und wird durch die KESB Kreis Emmen angeordnet. Damit eine behördliche Massnahme geführt wird, sind zwei Voraussetzungen nötig: Schutzbedürftigkeit und Schwächezustand. Dies betrifft Kinder, deren Wohl und Entwicklung gefährdet ist und Erwachsene, die ihre Lebensaufgaben nicht mehr selber bewältigen können. Dabei sind die Lebensbereiche Finanzen, Wohnen, Tätigkeit, Erziehung, Gesundheit, soziale Netzwerke betroffen.

Zielsetzung der gesetzlichen Mandatsführung: Generell gilt es, eine möglichst hohe Selbständigkeit aller verbeistandeten Personen zu erreichen und ein eigenständiges & eigenverantwortliches Leben zu fördern.

#### Im Kinderschutz

soll die Gefährdung des Kindeswohls abgewendet werden. Dies geschieht in Beratungsgesprächen mit den Eltern, den Kindern/Jugendlichen und durch gezielte Interventionen wie Einbettung in Tagesstrukturen, erschliessen von Therapieangeboten, sozialpädagogische Familienarbeit im Elternhaus installieren. Bei dauernder Gefährdung ist die Fremdplatzierung von Kindern oder Jugendlichen indiziert. Dabei zielen die Handlungen auf die Ressourcenerschliessung der Minderjährigen ab. So soll eine gute Entwicklung ermöglicht werden, damit das Kindeswohl gewährleistet ist. Bei den Besuchsrecht-Beistandschaften wollen wir mit gezielten Gesprächen und Interventionen den Kindern einen regelmässigen und konfliktfreien Kontakt zu beiden Elternteilen ermöglichen.

Die einschneidendste Massnahme im Kinderschutz ist die Platzierung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien und Institutionen. Die Kinderschutzmassnahmen mit Fremdplatzierungen sind oftmals sehr emotional und bedürfen ein gutes "Fingerspitzengefühl" der Beistandspersonen, besonders dann, wenn es eine behördlich verfügte Platzierung ist. Im 2025 waren dies 28 Kinder und Jugendliche (Vorjahr 34). Insgesamt waren 63 Kinder platziert (Vorjahr 55). Immer wieder sind die Beistandsperson mit gewalttätigen Familiensituationen und konfliktreichen Situationen innerhalb des Familiensystems konfrontiert. Es gibt Eltern, die die Zusammenarbeit mit uns verweigern oder keine Kooperation eingehen können, diese Mandate benötigen viel Aufwand und die stetige aktive Kontaktaufnahme, damit sich gefährdete Situationen von Kindern verbessern können.

Auch stellen wir eine steigende Tendenz von Anordnungen im Bereich der Besuchsregelung und Erziehungsbeistandschaften direkt via Gerichtsurteile fest, d.h., die Gerichte setzen in ihren Urteilen Beistandspersonen für die Überwachung/Begleitung des Besuchsrechts ein oder um die Gefährdung der Kinder in ihrer Entwicklung abzuwenden.

Wir stellen einen Fallanstieg gegenüber dem Vorjahr fest, dabei sind folgende Tendenzen auffällig: steigende Zahl von erziehungsberechtigten Eltern, welche in der Fürsorge und Erziehung ihrer Kinder überfordert sind (kaum Vorstellung, welche Bedürfnisse Kinder haben / wie der Umgang mit sozialen Medien geregelt werden soll / kaum genügende Elternpräsenz). Zunehmender Schulabsentismus, fehlendes Unterbringungs- und Platzangebot bei Fremdplatzierungen und eine steigende Anzahl Jugendliche die sich den Unterstützungsangeboten verweigern. Im letzten Jahr waren es bis 12 Kinder und Jugendliche, die wir vorübergehend nicht platzieren konnten. Diese lebten über Wochen in schwierigen Familiensituationen zuhause und oft ohne geregelte Tagesstruktur. Diese Jugendlichen (zwischen 12-18 Jahren) sind in ihrer Entwicklung trotz einer Beistandschaft weiterhin stark gefährdet.

Zunehmend stellen wir auch fest, dass bereits Kinder mit psychiatrischen Krankheitsbildern erheblich in ihrer Entwicklung behindert sind. Unsere Wahrnehmung teilt sich mit der Belegung der Akut-Kinderpsychiatrie in Luzern und der jugendtherapeutischen Station (JPS) in Kriens. Freie Plätze sind bei Bedarf kaum mehr vorhanden, vereinzelt kam es auch zu ausserkantonalen psychiatrischen Hospitalisationen.

Im Kinderschutz führten wir 2025 300 Mandate.

#### Im Erwachsenenschutz

wollen wir die Stabilisierung von schwierigen Lebenssituationen erreichen und/oder nach Möglichkeit die gesundheitliche Situation verbessern, die gesellschaftliche und berufliche Integration der betroffenen Menschen ermöglichen.

Dabei ist die permanent hohe Zahl von psychisch erkrankten Klienten mit herausfordernden Krankheitsdiagnosen (Persönlichkeitsstörungen, Borderline, Erkrankungen im schizophrenen Formenkreis) festzustellen. Die Wohnkompetenz, wie auch die geregelte Tagesstruktur, sind bei etlichen Klienten kaum vorhanden. Wie bereits in früheren Jahresberichten erwähnt, stellen wir nach wie vor einen Mangel an therapeutischen Fachpersonen fest (Psychiater, Psychologen, psychiatrische Spitex). Die ambulanten Angebote erreichen nicht alle Klienten, dadurch sind sie medizinisch und pflegerisch teilweise unterversorgt. Die Motivation zur Verbesserung der Lebenssituation ist bei etlichen Klienten kaum vorhanden und die Kooperation mit den Beistandspersonen dadurch oft kaum gegeben. Die vertrauensfördernden, mehrjährigen Klientenbeziehungen und die Verlässlichkeit von unserer Seite tragen schliesslich dazu bei, dass die Lebenssituation nachhaltig verbessert werden kann.

Wir führen Mandate von Klienten mit einem erhöhten Gewaltpotential. Auch im letzten Jahr kam es deshalb zu einigen Eskalationen am Schalter der Berufsbeistandschaft. In besonders schwierigen Situationen erforderte dies jeweils die Unterstützung der Polizei. Wir schätzen die Fremd- und Selbstgefährdung bei etlichen Klienten als erheblich ein. Deshalb sind weiterhin auch Klienten der Berufsbeistandschaft Kreis Emmen im kantonalen Bedrohungsmanagement erfasst. Diese Mandate erfordern eine intensivere Betreuung und eine sorgfältige Gesprächsführung von allen Mitarbeitenden der Abteilung, inklusive dem Fachdienst. Die Situationen verlangen genügend zeitliche Ressourcen, damit das Risiko von Eskalationen vermindert werden kann.

Im Erwachsenenschutz führten wir 2025 452 Mandate.

Erfolg in der Mandatsführung: Wir konnten jedoch auch in vielen Fällen das Mandat erfolgreich führen, 42 Jugendliche (2024: 26) sind in einer Ausbildung oder weiterführenden Schule, Schuldensanierungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden, Arbeitsintegrationsmassnahmen führten wieder zur Erwerbsaufnahme, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung konnten ihre Selbständigkeit dank Initiierung von ambulanten Massnahmen wieder erhöhen, es kam zu erfolgreichen Rückplatzierungen von Kindern in ihre Herkunftsfamilien.

76 Mandate wurden aufgehoben, übertragen oder abgeschlossen.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
501011	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	1
501021	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	1

#### Leistungsauftrag

Die Berufsbeistandschaft führt die Kinderschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine Kindeswohlgefährdung abzuwenden und dadurch das Kindeswohl zu schützen und die notwendige Entwicklung zu gewährleisten. Die Berufsbeistandschaft führt die Erwachsenenschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine hohe Selbständigkeit in der Lebensführung und Gestaltung (Bereiche Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Tätigkeit/Arbeit) zu gewährleisten, die Stabilisierung von schwierigen Lebenssituationen herbeizuführen und die gesellschaftliche Teilhabe inkl. der beruflichen Integration grösstmöglich zu sichern.

Sämtliche Mandate weisen von Gesetzes wegen eine ausgewiesene Schutzbedürftigkeit und einen Schwächezustand der betroffenen Personen aus.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
aktive Mandatszähl pro 100 %-Stelle	501021	Anzahl	72		72	59	66	7
Berichte sind 3 Monate nach Verfall bei der KESB eingereicht	501021	Prozent	95		93	95	90	-5

#### Bemerkung

Gemäss Empfehlungen der Kokes (schweiz. Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz) sollten 59 Mandate geführt werden, effektiv führte die Berufsbeistandschaft Emmen im Rechnungsjahr 2025 66 Mandate auf ein 100%-Pensum.

Aufgrund von Erkrankungen und Personalwechsel konnten weniger Bericht bei der KESB termingerecht eingereicht werden.

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Praktikum/Lernende	501021	Anzahl		2	2	2	0
Sozialarbeitende i. Ausbildung	501021	Anzahl		0	1	1	0
aktive Mandate per 31.12.2025	501021	Anzahl		665	660	672	12
geführte Mandate per 2025	501021	Anzahl		725	725	752	27

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	26	27	27	0
Stellenprozent	2'110.00	2'250.00	2'210.00	-40.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-5010-000780	KLIB-Digitalisierung Berufsbeistandschaft		89.60	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	2'505.79	2'679.01	2'639.93	-39.09
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	428.88	431.16	428.31	-2.85
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	12.62	23.73	22.40	-1.33
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	6.54	0.00	6.96	6.96
36 Transferaufwand	2'713.39	2'806.07	2'827.90	21.83
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	186.90	172.12	175.92	3.79
<b>Total Aufwände</b>	<b>5'854.12</b>	<b>6'112.09</b>	<b>6'101.41</b>	<b>-10.68</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-600.75	-469.65	-595.18	-125.53
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-3.38	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2'840.09	-3'053.52	-2'978.98	74.55
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-3'444.22</b>	<b>-3'523.17</b>	<b>-3'574.16</b>	<b>-50.99</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>2'409.90</b>	<b>2'588.92</b>	<b>2'527.26</b>	<b>-61.67</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Stellen (Pensenverschiebung aufgrund Mutterschaft und Aufstockung) konnten aufgrund des Fachkräftemangels erst in der zweiten Jahreshälfte besetzt werden

##### 36 Transferaufwand

Der höhere Aufwand wird mit den Entgelten verrechnet (interne Konti)

##### 42 Entgelte

Die höheren Entgelte sind auf die höheren Erträge aus den Kosten für die Mandatsführung zurückzuführen und werden mit dem Transferaufwand verrechnet (interne Konti)

##### 46 Transferertrag

Berufsbeistandschaft schloss die Rechnung unter Budget ab.

Direktion Soziales und Gesellschaft  
 Aufgabenbereich 501 Berufsbeistandschaft

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen</b>	501011	1	2'409.90	2'588.92	2'527.26	-61.67
Aufwand			2'409.90	2'588.92	2'527.26	-61.67
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg</b>	501021	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'444.22	3'523.17	3'574.16	50.99
Ertrag			-3'444.22	-3'523.17	-3'574.16	-50.99

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	39.11	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	39.11	0.00	0.00	0.00

Kreditübertragung aufgrund Verzögerung KESB-WEB Einführung CHF 5'000.00

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Kurt Felder

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Nach Eingang von 1'520 neuen Meldungen und Anträgen (Verfahren) im Jahr 2025 wurden mit den bereits 593 geführten Verfahren im Jahr 2025 insgesamt 2'113 Verfahren geführt. Die Anzahl der 2'113 geführten Verfahren im Jahr 2025 ist gegenüber der Anzahl der 1'895 geführten Verfahren im Jahr 2024 um 218 Verfahren gestiegen. Es konnten 78 % aller Verfahren im Berichtsjahr abgeschlossen werden. 1'732 Verfahren (82 %) betrafen die Gemeinde Emmen. Für die Gemeinde Neuenkirch wurden 153 (7 %), für die Gemeinde Rain 75 (4 %) und für die Gemeinde Rothenburg 153 Verfahren (7 %) geführt. Die Aufteilung entspricht weitgehend den Zahlen der vergangenen Jahre. Der Fachdienst Soziales hat im Jahr 2025 193 Meldungen vertieft geprüft. Im Jahr 2024 waren es 245 neue Meldungen und im Jahr 2023 waren es 166 neue Meldungen, welche eine vertiefte Abklärung erforderten. In 21 % der im Berichtsjahr abgeschlossenen Sozialabklärungen kam es zur Anordnung von Kindes- oder Erwachsenenschutzmassnahmen. Betroffene vieler übriger Meldungen konnten im Rahmen der Subsidiarität an vorgelagerte Stellen (bspw. regionale Jugend- und Familienberatung Emmen, Treuhanddienst für Betagte etc.) weitergeleitet werden. Im Jahr 2025 betrug die durchschnittliche Dauer einer Abklärung durch den Fachdienst Soziales im Erwachsenenschutz 113 Tage und im Kinderschutz 210 Tage. In bestimmten Aufgabengebieten, insbesondere in familienrechtlichen Belangen (Konflikte getrennter oder geschiedener Eltern hinsichtlich der Betreuungszeiten für deren Kinder), ordnete die Behörde beispielsweise Kinderschutzmassnahmen an, ohne dass vorgängig eine vertiefte Abklärung durch den Fachdienst Soziales erfolgte. Per Ende Jahr 2025 führte die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Kreis Emmen 898 kindes- oder erwachsenenschutzrechtliche Massnahmen. Das sind 24 Massnahmen mehr als gegenüber dem Vorjahr. Der wesentliche Grund für diese Zunahme liegt darin, dass bei der KESB Kreis Emmen aufgrund des kontinuierlichen Wachstums des Einzugsgebiets einerseits generell mehr Meldungen eingehen und andererseits mehr Massnahmen von anderen KESB aufgrund des Zuzugs von Personen durch die KESB Kreis Emmen übernommen werden müssen. Die 898 Massnahmen (392 Kinder und 506 Erwachsene) verteilten sich auf 809 Personen. Per Ende Jahr 2025 wurden durch die Berufsbeistandschaft Kreis Emmen 660 Personen, von den Sozialen Diensten Neuenkirch 44 Personen, von privaten Beistandspersonen 71 Personen, von Fachbeiständen 14 Personen sowie von der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) 13 Personen betreut. Weiter ordnete die KESB Kreis Emmen 6 Weisungen im Kinderschutz an, welche keine Massnahmenführung durch eine Beistandsperson zur Folge hatte. Eine Person wurde durch das Mandatszentrum Kindes- und Erwachsenenschutz Luzern-Land betreut. Hierzu ist noch zu erwähnen, dass für eine verbeiständete Person, insbesondere im Kinderschutz mehrere Massnahmen pro Person durch die Kinderschutzbehörde angeordnet werden können, wodurch die Differenz der Anzahl Personen mit Massnahmen (809) und die effektiv geführten Massnahmen (898) zu erklären ist.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
502011	KESB Emmen, Anteil Emmen	1
502021	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	1

#### Leistungsauftrag

Die KESB Kreis Emmen ist für die Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes in den Gemeinden Emmen, Neuenkirch, Rain und Rothenburg zuständig. Sie bearbeitet als Kernaufgabe Meldungen von Kindern, die in ihrer Entwicklung gefährdet sind und von Erwachsenen, die ihre Angelegenheiten nicht selbständig erledigen können. Meldungen können von Betroffenen selber oder von Dritten an die KESB erfolgen. Es erhalten diejenigen Kinder und Jugendlichen eine Kinderschutzmassnahme, bei welchen deren erhöhte Schutzbedürftigkeit ausgewiesen ist und die Eltern den Bedarf ihrer Kinder und Jugendlichen nicht von sich aus oder mit Unterstützung von Beratungsstellen abdecken können. Es erhalten diejenigen erwachsenen Personen eine Erwachsenenschutzmassnahme, bei welchen ein Schwächezustand (sofern möglich medizinisch) festgestellt ist und die Betroffenen nicht in der Lage sind, mit Sozialdiensten und Beratungsstellen zusammenzuarbeiten, um deren erhöhte Hilfsbedürftigkeit abzudecken. Im Erwachsenenschutz vermittelt die KESB Kreis Emmen erwachsene betroffene Person an eine Beratungsstelle oder an einen Sozialdienst, wenn sie aufgrund ihrer geistigen oder psychischen Gesundheit zu einer Zusammenarbeit mit diesen der KESB vorgelagerten Stellen im Rahmen der Subsidiarität in der Lage sind. Im Kinderschutz werden Eltern, deren Kinder eine erhöhte Schutzbedürftigkeit aufweisen, zur Unterstützung bspw. an Familienberatungsstellen weitergeleitet, wenn die Eltern zu einer Zusammenarbeit mit Beratungsstellen im Rahmen der Subsidiarität in der Lage sind. Weiter regelt die KESB sowie das jeweils zuständige Bezirksgericht familienrechtliche Angelegenheiten bei getrenntlebenden oder geschiedenen Eltern, wenn sich die Eltern beispielsweise nicht einig sind, bei welchem Elternteil die Kinder wohnen sollen oder wenn getrenntlebende oder geschiedene Eltern Konflikte bezüglich der Betreuungszeiten ihrer Kinder haben.

Die KESB Kreis Emmen ist verantwortlich für die Errichtung von massgeschneiderten Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen. Diese müssen verhältnismässig, angemessen und umsetzbar sein. Die KESB Kreis Emmen lässt schutz- und hilfsbedürftigen Personen (Kinder und Erwachsene) die notwendige Unterstützung zukommen und setzt Beistandspersonen hierfür ein. Die KESB Kreis Emmen übt die Aufsicht über die Beistandspersonen bei laufenden Massnahmen aus. Im Erwachsenenschutz schenkt die KESB der eigenen Vorsorge (Vorsorgeauftrag) und den Massnahmen von Gesetzes wegen (bspw. Ehegattenvertretung) im Rahmen von Art. 360 ZGB bis Art. 387 ZGB besondere Beachtung; sie sind einer behördlichen Massnahme (Beistandschaft) vorgelagert. Die KESB ist zuständig bei Beschwerden zu bewegungseinschränkenden Massnahmen von betroffenen Personen im Alters- und Pflegeeinrichtungen. Weiter ist die KESB für die fürsorgliche Unterbringung von Personen in stationären Einrichtungen (Kliniken, Institutionen) gegen deren Willen zuständig.

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Zeitgerechte Abklärungen von Gefährdungsmeldungen im Kindes- und Erwachsenenschutz	502021	Tage	Max. 150		134	150	162	12
Max. Verfahrensdauer Bericht und Rechnung	502021	Tage	90	1	160	180	155	-25
Abgeschlossene Verfahren per Ende Jahr	502021	Prozent	80		68	70	78	8
Offene Verfahren per Ende Jahr	502021	Prozent	20		32	30	22	-8

### Bemerkung

1: Durch die stetige Zunahme der Komplexität der zu revidierenden Rechnungen aufgrund von Vorgaben und Empfehlungen der Präsidialkonferenz der KESB Kanton Luzern für eine vertiefte Prüfung stösst das Revisorat der KESB Kreis Emmen hinsichtlich der Kapazität seiner personellen Ressourcen an seine Grenzen. Dies führt zu einer Pendenzenlast, welche eine längere Verfahrensdauer zur Folge hat.

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Behördliche Massnahme je 1'000 Einwohner/innen	502021	Anzahl		17	22	17	-5
Geführte Verfahren per Ende Jahr	502021	Anzahl		1'895	2'200	2'113	-87
Fürsorgerische Unterbringung (Anordnung, Überprüfung)	502021	Anzahl		18	30	18	-12
Geführte Massnahmen per Ende Jahr Kinderschutz	502021	Anzahl		366	390	392	2
Geführte Massnahmen per Ende Jahr Erwachsenenschutz	502021	Anzahl		508	510	506	-4

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	13	15	15	0
Stellenprozente	1'091.50	1'241.50	1'380.00	138.50

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-5020-000790	KLIB-Digitalisierung KESB		29.83	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'666.62	1'812.59	1'759.57	-53.03
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	120.82	143.50	125.26	-18.24
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7.46	17.68	7.46	-10.22
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4.70	0.00	3.79	3.79
36 Transferaufwand	1'274.28	1'391.26	1'321.10	-70.16
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	2.00	0.45	-1.55
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	173.83	179.90	181.98	2.08
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'247.71</b>	<b>3'546.92</b>	<b>3'399.60</b>	<b>-147.32</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-90.25	-100.00	-121.24	-21.24
44 Finanzertrag	-2.96	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'880.23	-2'053.66	-1'956.82	96.85
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	-2.00	-0.45	1.55
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'973.44</b>	<b>-2'155.66</b>	<b>-2'078.50</b>	<b>77.16</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>1'274.28</b>	<b>1'391.26</b>	<b>1'321.10</b>	<b>-70.16</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Bewilligte Stellenerhöhungen erfolgten erst ab Mitte Jahr 2025.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Im Berichtsjahr keine Vermögensschäden durch private Beistandspersonen.

##### 36 Transferaufwand und 46 Transferertrag

Beim Transferaufwand wird der Anteil Gemeinde Emmen verbucht und beim Transferertrag die Entlastung aller Anschlussgemeinden. Die KESB Kreis Emmen schliesst unter Budget ab und daher entstehen diese Abweichungen.

##### 42 Entgelte

Es konnten mehr Gebühren eingenommen werden als budgetiert. Schwankungen in dieser Höhe sind im normalen Bereich.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>KESB Emmen, Anteil Emmen</b>	502011	1	1'274.28	1'391.26	1'321.10	-70.16
Aufwand			1'274.28	1'391.26	1'321.10	-70.16
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)</b>	502021	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'973.44	2'155.66	2'078.50	-77.16
Ertrag			-1'973.44	-2'155.66	-2'078.50	77.16

Beträge in CHF Tausend

Direktion                    Soziales und Gesellschaft  
Aufgabenbereich        502 KESB Emmen

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

# 1 Aufgabenbereich

## 1.1 Verantwortung

Bruno Schaller

## 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Aufgrund der guten Rechnungsergebnissen in den Vorjahren haben wir das Jahr 2025 zu optimistisch prognostiziert. Der Bereich der Existenzsicherung ist sehr volatil, dadurch sind Prognosen nicht ganz einfach. Dabei stützen wir uns neben den Rechnungsergebnissen auf Faktoren und Kennzahlen wie die Entwicklungen bei der Arbeitslosigkeit, der Sozialhilfequote gemäss BFS sowie auf die eigenen Fallzahlen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe:

Arbeitslosenzahlen 2024 Agglomerationskern Luzern: Anstieg gegenüber Vorjahr auf +2.0%

Arbeitslosenzahlen 2025 Agglomerationskern Luzern: weiterer Anstieg auf +2.4%

Sozialhilfequote 2023 Gemeinde Emmen: 3.3%

Sozialhilfequote 2024 Gemeinde Emmen: 3.1%

Daten für das Jahr 2025 liegen beim Bundesamt für Statistik BFS noch nicht vor. Gemäss den eigenen Fallzahlen (ohne Asyl- und Flüchtlingszahlen) wird jedoch ein Anstieg der Sozialhilfequote erwartet. Im Jahr 2017 wies die Gemeinde Emmen eine Sozialhilfequote von 4.5% auf. Eine Stabilisierung und Reduktion der Sozialhilfedossiers für Menschen, welche tatsächlich einen Anspruch auf staatliche Unterstützungsleistungen haben, konnte damals nur mit einem erheblichen Ausbau der Personalressourcen im Bereich der Alimentenhilfe und der Sozialhilfe erreicht werden. Um die sich ab Herbst 2024 abzeichnende die Kostensteigerung in diesen Bereichen auffangen und kontrollieren zu können, muss der Personalbedarf erneut überprüft und angepasst werden.

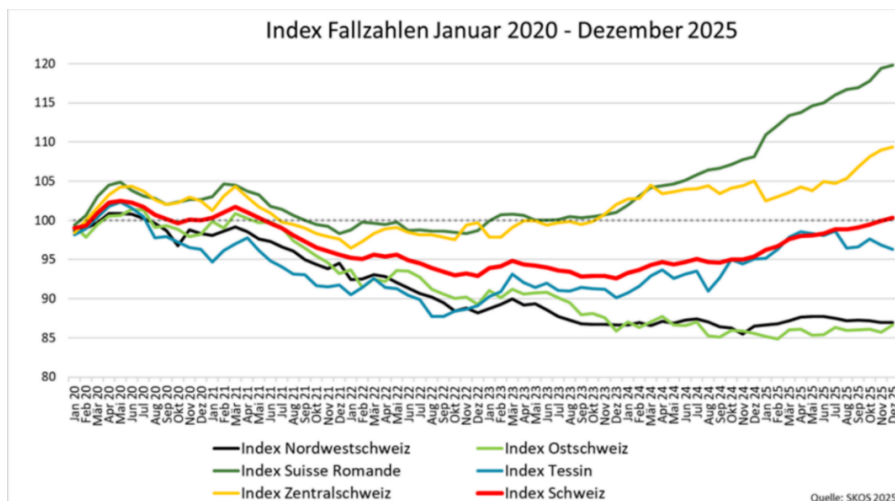
Daneben sind die Kennzahlen gemäss dem SKOS Monitoring ein wesentliches Planungsinstrument. Für die Zentralschweiz weist die SKOS seit Dezember 2024 eine Zunahme der Fallzahlen im Bereich der Wirtschaftlichen Sozialhilfe um +5% aus. Diese Tendenz hat sich für die Gemeinde Emmen leider übertroffen (+11%). Das hat mit der Zusammensetzung unserer Gesellschaftsstruktur (geringe Steuerkraft, sehr hoher Ausländeranteil) zu tun und zeigt sich in den absoluten Fallzahlen im Bereich der Wirtschaftlichen Sozialhilfe:

2023 = 746 Dossiers mit Geldleistungen

2024 = 725 Dossier mit Geldleistungen

2025 = 803 Dossier mit Geldleistungen

Der Netto-Aufwand bei der Wirtschaftlichen Sozialhilfe ist im Jahr 2025 erneut um +18% auf CHF 7'395'030 angestiegen (Vorjahr +17%). [2019 = CHF 8'636'681, 2020 = CHF 7'167'999, 2021 = CHF 7'252'798, 2022 = CHF 6'936'241, 2023 = CHF 5'356'644 und 2024 = CHF 6'264'411].



Auch im Bereich der gesetzlichen Pflegefinanzierung hat die Gemeinde Emmen mit einer starken Kostenzunahme zu kämpfen. Im Jahr 2025 betragen die Pflegekosten im stationären Bereich 9.4 Mio. CHF (Vorjahr = 8.7 Mio. CHF) und im ambulanten Bereich 3.2 Mio. CHF (Vorjahr = 2.6 Mio. CHF). Aufgrund der Altersdemographie und der steigenden Lebenserwartung steigen die Kosten für den Pflege- und Betreuungsaufwand sowohl im ambulanten wie auch im stationären Bereich überproportional an. Diese stetige Zunahme des Pflegebedarfs wird aufgrund der Babyboomer-Generation in den nächsten 10 – 15 Jahren anhalten.

Zum Kostenwachstum der Pflegekosten im stationären Bereich trägt ausserdem die rückwirkende Tarifierhöhung im Jahr 2025 bei den Betagtenzentren Emmen AG bei. Zudem mussten auch im Jahr 2025 einige Bewohnerinnen und Bewohner einen teureren Heimplatz ausserkommunal und ausserkantonal suchen, weil die BZE AG keinen freien Platz anbieten oder weil sie die notwendige Spezialpflege nicht gewährleisten konnten.

Im ambulanten Bereich ist der Anstieg der Pflegekosten zudem auf die grosse Zunahme der privaten Pflegedienstleistungsanbietenden zurückzuführen. Eine Zunahme des Angebots, insbesondere für Personen aus anderen Kultur- und Sprachkreisen, steigert unausweichlich die Nachfrage.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
503011	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	1
503031	Sozialamt	1
503041	Fürsorge (ausserhalb WSH)	1
503051	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	3
503061	Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	2
503071	Sozialinspektorat	3
503081	Verwaltung Restfinanzierung	1
503091	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	1
503101	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	1
503111	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	1
503121	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	1
503131	Krankenversicherung	1
503141	Prämienverbilligungen	1
503151	AHV-Zweigstelle	1
503161	Ergänzungsleistungen	1
503171	Leistungen an das Alter	2
503181	Familienausgleichskasse	1
503191	Alimentenfachstelle	1
503201	Betreuungsgutscheine	3
503221	Sozialer Wohnungsbau	1
503231	Betagtenzentren Emmen AG	2
503241	Asylwesen	2
503251	Invalidenheime	1

#### Leistungsauftrag

##### **Sozialamt, Gesetzliche Fürsorge (WSH)**

Führen des Sozialamtes. Gewährung von wirtschaftlicher Sozialhilfe durch Auszahlung oder Überweisung von Geldbeträgen, Abgabe von Gutscheinen, Erteilung von Kostengutsprachen oder die Gewährung von Sachhilfen. Die wirtschaftliche Sozialhilfe deckt dabei das soziale Existenzminimum ab im Rahmen des geltenden Sozialhilfegesetzes, der SKOS-Richtlinien oder gemeinderätlichen Bestimmungen.

##### **Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH), Soziale und Gesellschaftlicher Vereinsunterstützung, Leistungen an das Alter, Sozialer Wohnungsbau, Betreuungsgutscheine, Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung**

Gewährung und Leistung der Persönlichen Sozialhilfe durch Vermittlung von Informationen, Beratungen und Betreuung. Vermittlung an Institute der Sozialhilfe, die Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Familien bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Finanzierung der Beiträge im Rahmen des Gesetzes für soziale Einrichtungen (SEG) sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen (ZiSG, KLICK Luzern). Finanzierung der Beiträge im Rahmen gemeinderätlichen Bestimmungen sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen. Z.B. Leistungsvereinbarung Pro Senectute. Finanzierung der WEG Beiträge an Wohnbaugenossenschaften. Ausführen des Prozesses Betreuungsgutscheine gemäss Reglement Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen. Bereitstellung der Dienstleistungen Einkommens- und Vermögensverwaltung, Budgetberatungen und Treuhanddienst BZE gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, sowie bestehender Leistungsvereinbarung mit der BZE AG.

##### **Alimentenfachstelle**

Gewährung der Alimentenhilfe gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, Zivilgesetzbuch ZGB sowie eidgenössische Inkassohilfereordnung InkHV.

##### **AHV-Zweigstelle, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse, Krankenversicherung, Prämienverbilligung, Pflegefinanzierung Heime, Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege, Pflegefinanzierung Spitex**

Führen der AHV-Zweigstelle, welche fachlich der direkten Aufsicht und dem Weisungsrecht der kant. Ausgleichskasse untersteht im Rahmen der kantonalen und der Bundesgesetzgebung. Finanzierung der Ergänzungsleistungen (EL), im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der Familienzulagen NE (FAK NE) sowie der Erlassbeiträge (AHV) im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV), der uneinbringlichen Krankenversicherungsprämien im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Abwicklung der Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege in Heimen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes. Prüfung der Gesuche zur Betriebsbewilligung sowie für Bewilligungsverlängerungen für örtlich ansässige Spitexbetriebe sowie die Abwicklung der Pflegefinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege für ambulante Leistungen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes.

##### **Sozialinspektorat**

Führung eines Sozialinspektorates mit dem Auftrag zur Verhinderung und Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs in der Gemeinde Emmen und weiteren Gemeinden (gemäss Leistungsvereinbarungen) auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen gemäss geltendem Sozialhilfegesetz.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Sozialinspektorat</b>								
bearbeitete Fälle	503071	Anzahl	80		40	70	55	-15
aufgedeckte Fälle	503071	Anzahl	40		22	35	26	-9
<b>Alimenten</b>								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503191	Anzahl	220		270	250	294	44
Rückerstattungsquote	503191	Prozent	50		41	45	47	2
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503191	Anzahl	120		154	130	168	38
<b>Gesetzliche Fürsorge (WSH)</b>								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503011	Anzahl	750		636	700	758	58
Kosten pro Fall pro Monat	503011	CHF	1'400		1'367	1'350	1'416	66
Durchschnittliche Bezugsdauer	503011	Monate	24		32	33	30	-3
Fallbelastung pro 100%-Stelle Sozialarbeiter	503011	Anzahl	75		73	75	86	11
Kosten pro Einwohner/in	503011	CHF			192	191	227	36
<b>Persönliche Beratung</b>								
Beratungsfälle	503041	Anzahl	145		186	190	143	-47
Langzeitberatung	503041	Anzahl	12		0	10	0	-10
<b>Einkommens- und Vermögensverwaltung</b>								
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503061	Anzahl	103		66	90	75	-15
<b>Betreuungsgutscheine</b>								
Kinder mit Betreuungsgutscheinen	503201	Prozent	35		15	15	16	1
<b>Restfinanzierung</b>								
Anteil Pflegekosten BZE AG an Gesamtkosten	503041	Prozent	70		67	70	66	-4
Anteil Pflegekosten Spitex Emmen an Gesamtkosten	503041	Prozent	70		63	80	55	-25

**Bemerkung**

Alimentenhilfe: Die Bereichsleitung Sozialhilfe wird mit 15-Stellenprozent zum Fachbereich angerechnet.

Gesetzliche Fürsorge (WSH): Die Kennzahl Fallbelastung pro 100%-Stelle Sozialarbeit wird ab Rechnungsjahr 2024 (Struktur- u. Organisationsanpassung) ohne die Anteile Personalressourcen Bereichsleitung Sozialhilfe und Departementsleitung ermittelt. Aufgrund der erheblichen Mehrkosten steigen auch die Kosten pro Einwohner/in entsprechend an.

Betreuungsgutscheine: Total Kinder Altersgruppe 0 – 4 Jahre = 1'642. Kinder mit Betreuungsgutscheinen = 251

Restfinanzierung: Total Pflegekosten Stationär = CHF 9'391'145 – Anteil BZE AG = CHF 6'186'938 / Total Pflegekosten Ambulant = CHF 3'156'920 – Anteil Spitex Emmen = CHF 1'729'454

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Departement Soziales</b>							
Praktikumsstellen	503	Anzahl		2	2	2	0
<b>Sozialinspektorat</b>							
Mitarbeitende	503071	Anzahl		2	2	2	0
Stellenprozente	503071	Prozente		200	200	200	0
Praktikumsstellen	503071	Anzahl		0	0	0	0
<b>AHV-Zweigstelle</b>							
Mitarbeitende	503151	Anzahl		3	3	3	0
Stellenprozente	503151	Prozente		188	230	204	-26
<b>Betreuungsgutscheine</b>							
Mitarbeitende	503201	Anzahl		2	2	3	1
Stellenprozente	503201	Prozente		42	90	88	-2
<b>Pflegefinanzierung</b>							
Mitarbeitende	503081	Anzahl		2	2	3	1
Stellenprozente	503081	Prozente		46	40	68	28
<b>Alimentenfachstelle</b>							
Mitarbeitende	503191	Anzahl		3	2	2	0
Stellenprozente	503191	Prozente		175	170	175	5
<b>Gesetzliche Fürsorge (WSH)</b>							
Mitarbeitende	503011	Anzahl		24	22	26	4
Stellenprozente	503011	Prozente		2'003	1'904	2'099	195
Praktikumsstellen	503011	Anzahl		2	2	2	0
<b>Persönliche Beratung</b>							
Mitarbeitende	503041	Anzahl		2	2	2	0
Stellenprozente	503041	Prozente		80	80	80	0
Praktikumsstellen	503041	Anzahl		0	0	0	0
<b>Einkommens- und Vermögensverwaltung</b>							
Mitarbeitende	503061	Anzahl		2	2	2	0
Stellenprozente	503061	Prozente		140	140	140	0

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	35	36	40	4
Stellenprozente	2'874.00	2'854.00	3'054.00	200.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-5030-000770	KLIB-Digitalisierung Sozialamt		127.61	20.07	20.07	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

Das KlibNet-Modul digitaler Bankdatenimport kann aufgrund der Entwicklungsverzögerungen beim Softwareanbieter Diartis und aufgrund des aktuell unzureichenden Qualitäts- bzw. Professionalitätsstandart erst im Jahr 2026 eingeführt werden.

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	3'175.27	3'117.38	3'289.54	172.17
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	330.10	350.76	616.16	265.40
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	17.10	40.75	31.90	-8.85
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	8.81	0.00	11.81	11.81
36 Transferaufwand	55'198.81	56'522.55	59'401.22	2'878.67
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'177.42	2'576.35	2'490.78	-85.57
<b>Total Aufwände</b>	<b>60'907.51</b>	<b>62'607.79</b>	<b>65'841.42</b>	<b>3'233.63</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-6'384.35	-6'200.50	-7'131.46	-930.96
44 Finanzertrag	-750.00	-750.00	-750.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-443.08	-675.00	-358.41	316.59
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-7'577.42</b>	<b>-7'625.50</b>	<b>-8'239.87</b>	<b>-614.37</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>53'330.08</b>	<b>54'982.29</b>	<b>57'601.55</b>	<b>2'619.26</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Aufgrund vieler Vakanzen (Krankheitsausfälle, Schwangerschaften und Mutterschaftsurlauben sowie langwierigen Rekrutierungen) mussten Aushilfen und Springer/innen eingesetzt werden. Ausserdem musste aufgrund eines Langzeit-Krankheitsausfalls eine Stelle doppelt besetzt werden, was nicht budgetiert war. Als Folge der instabilen Personalsituation konnten geplante und notwendige Weiterbildungen nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Differenz resultiert ausschliesslich aus massiv höheren Abschreibungen und Debitorenverluste.

##### 36 Transferaufwand

Gesetzliche Fürsorge (WSH): Aufgrund der Fallzunahme von 19% stiegen die Ausgaben über 2 Mio. Franken an.

Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime): Mehrkosten von über 1 Mio. Franken aufgrund der rückwirkenden Tarifierhöhung bei der BZE AG und teureren ausserkantonalen Platzierungen von Patienten und Patientinnen mit ausserordentlichem Spezialpflegebedarf.

Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex): Mehrkosten von 0.5 Mio. Franken aufgrund der Zunahme von privaten Dienstleistungsanbietern und weil Pflegeheime (BZE AG) den steigenden Pflegeaufwand mit zusätzlich ambulanten Pflegedienstleistern abdecken.

Trotz Zunahme der Anspruchspersonen auf Prämienverbilligung (+5% = Total 13'605 Personen) und Ergänzungsleistungen (+3% = Total 1'938 Personen) vielen die vom Kanton für Emmen erwarteten Ausgaben bei den Ergänzungsleistungen um -CHF 693'778 und bei der Prämienverbilligung um -CHF 139'559 tiefer aus.

##### 42 Entgelte

Gesetzliche Fürsorge (WSH): Aufgrund der höheren Fallzahlen und mit dem Einsatz von zusätzlichen Aushilfen und Springerinnen konnten die direkten Rückerstattungen um +CHF 379'362 und bei den Rückforderungen bei den Sozialversicherungen um +CHF 467'428 verbessert werden.

Alimentenfachstelle: Als Folge der abgeschlossenen Fachausbildung sowie der erworbenen Praxiserfahrungen (z.B. gerichtliche Arrestverfahren über Vorsorgeauszahlungen bei Unterhaltsschuldern) und der erlangten Routine sind die Einnahmen bei den nicht bevorschussten und bei den bevorschussten Unterhaltsausständen um +CHF 219'562 besser als budgetiert ausgefallen.

##### 46 Transferertrag

Im Budget wurden die damals ausstehenden Bundessubventionen für die erweiterten ausserschulischen und vorschulischen Kinderbetreuungsangebote vollumfänglich im Departement Soziales erfasst und beim Kanton eingegeben. Aufgrund der Vorgaben des Kantons müssen die Erträge jedoch prozentual gesplittet in den Departementen Soziales und Bildung/Kultur verbucht werden.

Zudem wurde im Budget 2025 im Bereich Betreuungsgutscheine für Schulkinder letztmals eine interne Umbuchung des entsprechenden Staatsbeitrages vorgesehen, obwohl der entsprechende Aufwand im Verlauf des Jahres 2024 neu direkt beim Departement Bildung und Kultur erfasst wird.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Gesetzliche Fürsorge (WSH)</b>	503011.00	1	6'381.77	6'346.00	7'815.95	1'469.95
Aufwand			11'629.71	11'336.00	13'658.92	2'322.92
Ertrag			-5'247.93	-4'990.00	-5'842.97	-852.97
<b>Sozialamt</b>	503031.00	1	3'407.24	3'729.19	3'853.18	123.98
Aufwand			3'410.19	3'732.69	3'856.29	123.59
Ertrag			-2.95	-3.50	-3.11	0.39
<b>Fürsorge (ausserhalb WSH)</b>	503041.00	1	1'050.79	915.19	848.34	-66.85
Aufwand			1'050.79	915.19	848.34	-66.85
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung</b>	503051.00	3	76.86	84.56	82.13	-2.42
Aufwand			76.86	84.56	82.13	-2.42
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung</b>	503061.00	2	196.79	214.16	215.47	1.31
Aufwand			212.31	230.16	232.94	2.78
Ertrag			-15.51	-16.00	-17.46	-1.46
<b>Sozialinspektorat</b>	503071.00	3	266.63	293.99	297.04	3.05
Aufwand			385.02	413.99	408.51	-5.48
Ertrag			-118.38	-120.00	-111.47	8.53
<b>Verwaltung Restfinanzierung</b>	503081.00	1	105.48	93.00	120.80	27.80
Aufwand			105.48	93.00	120.80	27.80
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)</b>	503091.00	1	26.48	22.50	2.49	-20.01
Aufwand			26.48	22.50	2.49	-20.01
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)</b>	503101.00	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)</b>	503111.00	1	8'630.24	8'300.00	9'388.66	1'088.66
Aufwand			8'630.24	8'300.00	9'388.66	1'088.66
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)</b>	503121.00	1	2'599.81	2'632.00	3'156.92	524.92
Aufwand			2'599.81	2'632.00	3'156.92	524.92
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Krankenversicherung</b>	503131.00	1	-128.96	-79.79	-48.40	31.39
Aufwand			0.00	40.21	0.00	-40.21
Ertrag			-128.96	-120.00	-48.40	71.60

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Prämienverbilligungen</b>	503141.00	1	4'353.88	4'553.67	4'693.23	139.56
Aufwand			4'353.88	4'553.67	4'693.23	139.56
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>AHV-Zweigstelle</b>	503151.00	1	332.94	341.29	374.30	33.01
Aufwand			404.86	401.29	409.40	8.11
Ertrag			-71.92	-60.00	-35.10	24.90
<b>Ergänzungsleistungen</b>	503161.00	1	15'910.67	16'872.02	16'178.24	-693.78
Aufwand			15'910.67	16'872.02	16'178.24	-693.78
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Leistungen an das Alter</b>	503171.00	2	288.84	442.91	316.85	-126.06
Aufwand			288.84	442.91	316.85	-126.06
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Familienausgleichskasse</b>	503181.00	1	139.71	134.66	141.99	7.33
Aufwand			139.71	134.66	141.99	7.33
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Alimentenfachstelle</b>	503191.00	1	922.41	804.95	869.23	64.28
Aufwand			2'014.93	1'965.95	2'235.08	269.14
Ertrag			-1'092.52	-1'161.00	-1'365.85	-204.85
<b>Betreuungsgutscheine</b>	503201.00	3	799.70	728.17	1'030.73	302.55
Aufwand			948.94	1'133.17	1'096.23	-36.94
Ertrag			-149.24	-405.00	-65.51	339.50
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	503221.00	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Betagtenzentren Emmen</b>						
<b>AG</b>	503231.00	2	-56.21	26.85	-15.57	-42.42
Aufwand			693.79	776.85	734.43	-42.42
Ertrag			-750.00	-750.00	-750.00	0.00
<b>Asylwesen</b>	503241.00	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Invalidenheime</b>	503251.00	1	8'025.02	8'526.96	8'279.98	-246.99
Aufwand			8'025.02	8'526.96	8'279.98	-246.99
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	59.22	20.07	20.07	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	59.22	20.07	20.07	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Fallzunahme WSH; Rückgang Einnahmen WSH und Alimentenhilfe sowie Zunahme Pflegekosten aufgrund Altersdemographie und Lebenserwartung.	ER	3'200.00	10.09.2025

Beträge in CHF Tausend

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Jürgen Feigel

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### Regionale Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg

Die regionale Jugend- und Familienberatung (JFB) Emmen, Rain und Rothenburg unterstützt Familien sowohl freiwillig als auch gesetzlich und arbeitet dabei eng mit Fachstellen wie KESB, Schulen und Psychologen zusammen. Vermehrt haben wir es auch mit psychischen Belastungen und Erkrankungen der Eltern zu tun. Das Risiko für Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsprobleme bei Kindern kann dadurch erhöht sein. Die JFB stärkt die Erziehungsfähigkeit der Eltern, bietet psychosoziale Unterstützung und sorgt für stabile Bezugspersonen und ein förderliches Umfeld für die Kinder. Externe Angebote wie Kindertagesstätten oder Tagesfamilien ergänzen die Betreuung. Durch koordinierte, interdisziplinäre Begleitung können Familien Stabilität gewinnen und die gesunde Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert werden.

#### Jugendbüro

2025 bot das Jugendbüro ein breites, partizipatives Angebot mit regelmässigem Jugendtreff, kreativen Projekten und saisonaler aufsuchender Arbeit. Die Kreativbar wurde nach dem Raumbezug und der gemeinsamen Planung mit Jugendlichen erfolgreich neu gestartet. Beratung und Triage nahmen insbesondere bei komplexen Themen zu und wurden durch Kooperationen und Weiterbildungen gestützt. Partizipative Projekte förderten Selbstorganisation, Prävention und gesellschaftliche Teilhabe. Raumangebot und aufsuchende Jugendarbeit wurden an die Bedürfnisse der Jugendlichen und den Sozialraum angepasst. Trotz der offenen Standortfrage konnte das Jugendbüro seine Angebote sichern und Netzwerke stärken.

#### Frühe Förderung

Die Frühe Förderung war in diesem Jahr geprägt von der Sprachstanderfassung der Vorschulkinder, einer hohen Beteiligung der Familien an einer umfassenden Bedarfsanalyse sowie der erfolgreichen Umstellung auf die Datenbank FSF easy. Gleichzeitig zeigte sich ein steigender Förderbedarf bei Kindern mit ungenügenden Deutschkenntnissen, was die Bedeutung einer frühzeitigen und koordinierten Unterstützung unterstreicht. Ergänzend wurden niederschwellige Spiel- und Begegnungsangebote sowie die Netzwerkarbeit weiter ausgebaut. Insgesamt bestätigte sich die zentrale Rolle der interdisziplinären Zusammenarbeit für eine wirksame und chancengerechte frühe Förderung.

#### Pflegekinderwesen

Die Pflegekinderaufsicht der Gemeinde Emmen betreut 145 Kita-Plätze in sechs Einrichtungen und koordiniert 15 Pflegefamilien, wodurch ein breites Betreuungsangebot für Kinder verschiedener Altersgruppen und Bedürfnisse gewährleistet wird. 2025 konnte die Platzzahl in mehreren Kitas erhöht und eine neue Kita-Anfrage am Seetalplatz bearbeitet werden. Die Aufsicht setzte den Fokus auf die Sicherstellung der Betreuungsqualität, die verlässliche Begleitung von Kitas und Pflegefamilien sowie auf konstruktive Beratung in herausfordernden Situationen. Pädagogische Schwerpunkte wie Bewegungs-, Gesundheits- und Entwicklungsförderung blieben zentral und stärkten die frühe Förderung sowie den sozialen Zusammenhalt. Die enge Zusammenarbeit mit Kitas, Pflegeeltern, Trägerschaften und kantonalen Stellen erwies sich als entscheidend für ein erfolgreiches Jahr und die Umsetzung der familienergänzenden Betreuung in Emmen.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
504011	Jugendarbeit, Jugendbüro	3
504021	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	1
504031	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	1
504041	Frühe Förderung	1
504051	Pflegekinderwesen	1
504061	Kind, Jugend, Familie und Integration	2
504071	Tageselternvermittlung	3

#### Leistungsauftrag

##### Jugend + Familienberatung Anteil Emmen/Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain

Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung und Coaching von Eltern, Jugendlichen, Familienangehörigen und Umfeld für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Die regionale Jugend- und Familienberatung dient als vorgelagerter Dienst für die KESB Kreis Emmen. Führen von Mediationen/ Vermittlungsgesprächen im Bereich Besuchsrecht und gemeinsamer elterlicher Sorge (Art. 314. Abs. 2 ZGB) im Auftrag der KESB Kreis Emmen sowie Übernahme angeordneter Beratungen im Auftrag der KESB Kreis Emmen (Art. 307 Abs. 3 ZGB).

##### Jugendarbeit, Jugendbüro/ Sozialraumorientiert Schule (Bildungslandschaft)

Anlaufstelle für Jugendliche und Jugendfragen

Führen der Jugendräume im Kolben in Zusammenarbeit mit dem Verein Meetpoint

Angebot der mobilen Jugendarbeit

Integration von Jugendlichen unterstützen und fördern. Unterstützende Angebote/ Aktivitäten den Jugendlichen in der Gemeinde zeigen

Vermittlungsgespräche und Konfliktbewältigungen im öffentlichen Raum

Direktion Soziales und Gesellschaft

Aufgabenbereich 504 Gesellschaft

Partizipation - Kindern und Jugendlichen bei Projekten im öffentlichen Raum  
Durchführen und unterstützen von Präventionsprojekten für Kinder und Jugendliche  
Mitarbeit bei der Bildungslandschaft Meierhöfli

### **Kind, Jugend Familie und Integration, Frühe Förderung, Diverse Projekte (TEV, Jugendkommission)**

Strategisches und organisatorisches Führen der regionalen Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg und der Jugendanimation (Jugendbüro)

Strategisches Führen und Qualitätssicherung bei der Pflegekinderaufsicht. Absprache mit der verantwortlichen Person bei Empfehlungen und Berichten

Führen der Angestellten nach den Führungsgrundsätzen der Gemeinde mit allen Verantwortungen

Intervision und Weiterentwicklung der Teams

Qualitätssicherung der Beratungsarbeit für die Bevölkerung der Gemeinde Emmen, Rain und Rothenburg

Budgetverantwortung für die verschiedenen Bereiche und für Angebote mit Leistungsvereinbarungen

Ansprechperson für externe Dienstleistungsanbieter, Behörden und Politik bei Familien- und Jugendfragen

Organisation von bereichsinternen Fortbildungen

Koordination der frühen Förderung, insbesondere Unterstützung, Förderung und Koordination der Spielgruppen Emmen

Koordination der Integrationsfragen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der für die Integration verantwortlichen Person der Gemeinde

Emmen und Koordination mit dem Kanton Luzern. Unterstützung der Integrationsarbeit und Integrationsprojekte durch Finanzen und fachliche Unterstützung

Strategische und personale Führung des Vereins Tageselternvermittlung (TEV) der Gemeinde Emmen

Wahrnehmen von diversen Funktionen im Bereich Gesellschaft:

-Mitarbeit im Vorstand des TEV

-Präsident der Jugendkommission

-Delegierter SOBZ Luzern

-Kontaktperson Integration

-Kontaktperson für Projekte in der Gemeinde (bspw. DeliA, Munterwegs, Midnight Baske, Ludothek usw...)

### **Pflegekinderwesen**

Operative und strategische Führung der Pflegekinderaufsicht im Auftrage des Gemeinderates gemäss Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO).

Gemäss Verordnung: Abklärung, Überprüfung, Aufsicht und Aufnahme von Minderjährigen ausserhalb des Elternhauses gemäss Verordnung und Einrichtungen, bspw. Kindertagesstätten.

Adoptionsgesuche, welche vom Kanton Luzern der Gemeinde übertragen werden, klärt die Aufsicht Pflegekinderwesen ab und stellt dem Gemeinderat einen Bericht und Antrag über die Aufnahme.

### **Frühe Förderung**

Fachstelle für Eltern mit Kindern im Vorschulalter zur Entwicklung einer motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen, kognitiven und gesundheitlichen Entwicklung, im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren.

Ansprechperson für umliegende Institutionen zur Förderung von Vorschulkindern in der Gemeinde.

Aufklärungsstelle für Eltern, die ihnen die Wichtigkeit der Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit im Kleinkindalter aufzeigen (Themenbereiche, die für die gesunde Entwicklung von Kindern eine elementare Rolle spielen).

Die Stelle Frühe Förderung unterstützt Eltern in der Integration ihrer Kinder und bei der Suche von entwicklungsfördernden Angeboten (bspw. Spielgruppen, Kitas usw...) in der Gemeinde Emmen, die später zu besseren Bildungs- und Lernerfolgen in der Volksschule führen und spätere Folgekosten im Sozialbereich verringern.

Leistet einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, unterstützt die Kinder indirekt ihr Potenzial zu fördern und ist eine wichtige Säule zur Armutsbekämpfung.

Operative Leitung der flächendeckenden Erfassung der Sprachstandserhebung in der Gemeinde von Kindern im Alter von 3 Jahren (Organisation und Auswertung der zurückgesendeten Fragebögen).

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Reg. Jugend- und Familienberatung</b>								
Dossier pro 100 Stellenprozente	504031	Anzahl	125		154	125	141	16
Familienberatung: Wartezeit max. bei Neuanmeldungen	504031	Tage	5		5	5	5	0
Jugendberatung: Wartezeit max. bei Neuanmeldungen	504031	Tage	5		5	5	5	0
<b>Frühe Förderung</b>								
Rücklaufquote Familien der Sprachstandserhebung 3j.	504041	Prozent	90		96	85	95	10

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Praktikumsstellen	504	Anzahl		0	0	0	0
Jugend- und Familienberatung: Fallzahlen pro Jahr / Stadt Luzern (inkl. Emmen)	504031	Fallzahlen		285	280	262	-18
Mütter- und Väterberatung: Geburten pro Jahr / Gemeinde Emmen	504031	Geburten		345	330	346	16

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	8	8	8	0
Stellenprozente	615.00	615.00	645.00	30.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	641.62	701.93	643.62	-58.32
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	248.15	406.95	295.65	-111.30
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.60	0.00	2.33	2.33
36 Transferaufwand	319.48	574.67	568.59	-6.08
37 Durchlaufende Beiträge	183.78	201.00	151.10	-49.90
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	170.03	204.74	184.45	-20.29
<b>Total Aufwände</b>	<b>1'563.66</b>	<b>2'089.29</b>	<b>1'845.74</b>	<b>-243.55</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-12.70	-10.00	-4.01	5.99
44 Finanzertrag	-5.40	-5.40	-5.40	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-332.96	-346.00	-341.82	4.18
47 Durchlaufende Beiträge	-183.78	-201.00	-151.10	49.90
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-534.83</b>	<b>-562.40</b>	<b>-502.33</b>	<b>60.07</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>1'028.83</b>	<b>1'526.89</b>	<b>1'343.41</b>	<b>-183.48</b>

Beträge in CHF Tausend

**Abweichungsbegründungen**

**30 Personalaufwand**

Nicht durchgehend alle Stellen besetzt.

**31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Weniger Ausgaben: CHF 55'000 Freiwillig Emmen (Engagement Local) Verschiebung zu 503 Soziales, CHF 11'000 Verschiebung innerhalb 504 auf 36 Konto, LV Spielgruppen

Mehreinnahmen durch Kanton CHF 45'000.

**36 Transferaufwand**

Belastung Reg. Jugend- und Familienberatung-Anteil für die Gemeinde Emmen tiefer, weil unter Budget abgeschlossen.

**42 Entgelte**

Übrige Rückerstattungen vom Kanton.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Jugendarbeit, Jugendbüro</b>	504011	3	316.48	366.80	337.38	-29.42
Aufwand			320.05	366.80	337.84	-28.96
Ertrag			-3.57	0.00	-0.46	-0.46
<b>Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen</b>	504021	1	250.92	263.27	258.83	-4.44
Aufwand			250.92	263.27	258.83	-4.44
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain</b>	504031	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			364.09	357.00	344.68	-12.32
Ertrag			-364.09	-357.00	-344.68	12.32
<b>Frühe Förderung</b>	504041	1	166.17	288.51	239.69	-48.83
Aufwand			312.72	418.51	379.53	-38.98
Ertrag			-146.55	-130.00	-139.84	-9.84
<b>Pflegekinderwesen</b>	504051	1	42.13	43.14	31.67	-11.47
Aufwand			52.59	53.14	35.22	-17.92
Ertrag			-10.46	-10.00	-3.55	6.45
<b>Kind, Jugend, Familie und Integration</b>	504061	2	218.24	526.37	439.38	-86.98
Aufwand			228.40	591.77	453.18	-138.58
Ertrag			-10.16	-65.40	-13.80	51.60
<b>Tageselternvermittlung</b>	504071	3	34.87	38.80	36.46	-2.34
Aufwand			34.87	38.80	36.46	-2.34
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Christoph Heutschi und Marc Laumann

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Schwerpunkte des Kalenderjahres 2025 waren:

- **Führung:** Der langjährige Rektor trat per Ende des Schuljahres 2024/25 die Frühpension an. Seit dem 1. August 2025 wird die Volksschule Emmen von zwei Co-Rektoren und dem Leiter Departement Bildung geführt. Zudem haben zwei neue Bereichsleiter und auf Schulleitungsebene drei neue Co-Schulleitungen (Primarschulen Rüeggisingen, Hübeli und Gersag) gestartet.
- **Fachkräftemangel:** Der Fachkräftemangel beschäftigte die Leitungspersonen und Teams auch im 2025. Dank grossem Engagement und der guten Vernetzung konnte fast ganz darauf verzichtet werden, Personen ohne pädagogischen Hintergrund anzustellen. Qualifiziertes Personal fehlt aber in praktisch allen Bereichen, nicht nur wie schon seit einigen Jahren im Förderbereich.
- **Schulentwicklung:**  
 Im Rahmen des Projektes «Schulen für alle» wurden Time-In-Angebote sowie Verhaltenscoaching realisiert und eingeführt. Daneben entstand eine Netzwerkstruktur über die ganze Schule in den Themenbereich Verhalten mit Fachberatungen in jedem Schulhaus. Die Fördergebiete der Begabungsförderung, Integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache wurden ebenfalls durch Fachberatungen gestärkt. Parallel dazu entstehen entsprechende Konzepte. Eine Anpassung des Gemeindestufenmodell (Eskalationsstufen) wurde auf Basis der neuen Vorgaben vorgenommen.  
 Das Schulprogramm 2026-2030 wurde im Herbst 2025 mit einem partizipativen Kick-Off lanciert. Nach zwei Vernehmlassungsrunden bei allen involvierten Partnern wird das Schulprogramm im März 2026 vom Gemeinderat verabschiedet und gibt unter der Berücksichtigung des kantonalen Entwicklungsprojektes «Schulen für alle» die Richtung der Volksschule Emmen in den nächsten vier Schuljahren vor.  
 Weiter wurde die Zusammenarbeit zur frühen Förderung gestärkt und die Strukturen zur Elterninformation Kindergarten den Bedürfnissen angepasst.
- **Unterrichtsentwicklung:** Jede Schuleinheit setzte im Bereich des selbstgesteuerten Lernens einen individuellen Vertiefungsschwerpunkt und optimiert die Umsetzung der VSE Eckwerte im selbstgesteuerten Lernen (Lernzeit und Lernzeit plus). Zudem wurde eine VSE übergreifende Elternbefragung zu Lernzeit/Lernzeit plus durchgeführt.
- **Externe Schulevaluation:** Die kantonale Schulaufsicht überprüfte bei den Schuleinheiten mittels dem Standortgespräch die Erreichung der Entwicklungsziele der externen Evaluation von 2021. Allfällige Massnahmen einzelner Schuleinheiten zur Erreichung der Ziele werden bis Mitte 2026 abgeschlossen sein.
- **Kommunikation:**  
 Das Schulportal als internes Kommunikationsmittel sowie die Website als externes Kommunikationsinstrument wurden im neuen Corporate Design der Volksschule überarbeitet und schrittweise in den einzelnen Schulhäusern eingeführt, um eine einheitliche und zielgerichtete Kommunikation sicherzustellen.
- **IT Bildung:**  
 Im Schuljahr 2024/2025 starteten alle Klassen des Schulareals Gersag mit einer umfassend modernisierten technischen Infrastruktur. Die bisherigen interaktiven Wandtafeln (Beamer) wurden durch leistungsfähige Displays ersetzt. Gleichzeitig wurde ein Systemwechsel bei den Endgeräten der Lernenden vollzogen: Seit diesem Schuljahr erhalten alle Schülerinnen und Schüler in der 5. Klasse ein persönliches Gerät, das sie während ihrer übrigen Schulzeit an der Volksschule Emmen (fünf Jahre) begleitet.  
 Zudem konnte die erste planmässige Ersatzbeschaffung der Geräte für Lehrpersonen realisiert werden. Die im Rahmen der Erstausrüstung angeschafften Geräte wurden durch neue Modelle ersetzt. Ergänzend dazu wurden auch die Multifunktionsgeräte in den Team- und Vorbereitungszimmern durch neue, zeitgemässe Systeme erneuert.
- **Schulraumplanung:**  
 Neben der jährlichen Überprüfung des technischen Schulraumplanungsberichts sind folgende Punkte speziell zu erwähnen:
  - a) Ende der Bauarbeiten Projekt Riffig (Anbau, energietechnische Massnahmen, Aussenraumgestaltung) im Juni
  - b) Einrichten neuer Time-in Räume auf allen Schulanlagen per August
  - c) Fertigstellung zweite Etappe Schulraumerweiterung Krauer (Aussenraumgestaltung) auf September
 Anfang 2026 erfolgt der Spatenstich für die Schulraumerweiterung Meierhöfli. Zudem werden die Planungen für die Soft-Renovationen im Rüeggisingen und Emmen-Dorf abgeschlossen und beim Einwohnerrat der entsprechende Kredit beantragt.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
601010	Schulleitung	1
601020	Bildungskommission	2
601030	Schuladministration	1
601040	Schulbetrieb	2
601050	Schulinformatik	2
601071	Kindergarten	2
601081	Basisstufe	2
601091	Primarschule	2
601101	Sekundarschule	2

**Leistungsauftrag**

**Bildungskommission**

Beratung des Gemeinderats in strategischen Fragen betreffend Primarschule, Sekundarschule und Schuldienste  
 Vertretung der schulischen Anliegen der Öffentlichkeit und Elternschaft

**Geschäftsleitung**

Wahrnehmung der zentralen Entwicklung, Führung und Leitung der Volksschule Emmen sowie Bearbeitung sämtlicher schuleinheitsübergreifender Belange und externer Geschäfte (Kanton und andere Partner)  
 Sicherstellung eines Qualitäts- und Leistungsmanagements an der Volksschule

**Schulleitung**

Operative Führung einer oder mehrerer Schuleinheiten

**Schuladministration**

Führen einer zentralen Administrationsstelle (inkl. Telefon- und Schaltdienst) als Kompetenzzentrum

**Schulbetrieb**

Organisation und Finanzierung des Schülertransports und Sicherstellen des Energiemanagements (Heizmaterial, etc.)

**Schulinformatik**

Sicherstellung der Informatikinfrastruktur der Volksschule

**Kindergarten, Basisstufe, Primarschule, Sekundarschule**

Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Schulinformatik</b>							
Kosten pro Gerätearbeitsplatz pro Jahr	601050	CHF	1	1'073	875	849	-26
<b>Kindergarten</b>							
Kosten pro Lernende/r	601071	CHF	2	16'489	16'419	17'006	587
Klassengrössen	601071	Personen		17.4	17.4	17.2	-0.2
<b>Basisstufe</b>							
Kosten pro Lernende/r	601081	CHF	2	17'784	17'966	18'281	315
Klassengrösse	601081	Personen		18.6	18.6	18.5	-0.1
<b>Primarschule</b>							
Kosten pro Lernende/r	601091	CHF	2	16'643	16'951	17'284	333
Klassengrösse	601091	Personen		17.9	17.9	17.9	0.0
<b>Sekundarschule</b>							
Kosten pro Lernende/r	601101	CHF	2	21'781	23'122	23'081	-41
Klassengrösse Niveau A	601101	Personen		18.5	18.5	17.8	-0.7
Klassengrösse Niveau B	601101	Personen		18.6	18.6	17.8	-0.8
Klassengrössen Niveau C	601101	Personen		14.1	14.1	13.6	-0.5
Lernende mit Anschlusslösung nach 3. Sekundarschule	601101	Prozent	>98	100	100	100	0

**Bemerkung**

1: Vollkosten Schulinformatik (nicht Pauschale) geteilt durch die Anzahl der Geräte

2: Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge. Die Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge zeigt die neutralisierten Kosten pro Schüler.

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Bildungskommission</b>							
BK-Sitzungen	601020	Anzahl		4	6	5	-1
<b>Schulleitung</b>							
Stellenprozente	601010	Prozent	1	1'327	1'327	1'451	124
Mitarbeitende	601010	Anzahl	2	17	17	17	0
Stellenprozente der Geschäftsleitung per 1.9.	601010	Prozent	3	870	870	915	45
Mitarbeitende der Geschäftsleitung per 1.9.	601010	Anzahl	3	10	10	10	0
<b>Schulinformatik</b>							
Gerätearbeitsplätze	601050	Anzahl		3'045	3'040	3'100	60
<b>Volksschule Gesamt</b>							
Lernende per 1.9.	601	Anzahl		3'369	3'369	3'358	-11
IS-Kinder per 1.9.	601	Anzahl		87	87	104	17
Lehrende per 1.9.	601	Anzahl	4	540	540	569	29
Vollzeitäquivalente	601	Anzahl	5	336	336	359	23
Fluktuationsrate Lehrpersonal	601	Prozent		17	17	17	0
<b>Kindergarten</b>							
Abteilungen	601071	Anzahl		30	30	30	0
Lernende per 1.9.	601071	Anzahl		523	523	516	-7
Lehrende per 1.9.	601071	Anzahl		86	86	87	1
Stellenprozente	601071	Prozent	6	4'552	4'552	4'528	-24
<b>Basisstufe</b>							
Abteilungen	601081	Anzahl		8	8	8	0
Lernende per 1.9.	601081	Personen		149	149	148	-1
Lehrende per 1.9.	601081	Anzahl		27	27	23	-4
Stellenprozente	601081	Prozent	6	1'478	1'478	1'449	-29
<b>Primarschule</b>							
Abteilungen	601091	Anzahl		105	105	105	0
Lernende per 1.9.	601091	Anzahl		1'883	1'883	1'883	0
Lehrende per 1.9.	601091	Anzahl		302	302	304	2
Stellenprozente	601091	Prozent	6	16'560	16'560	19'060	2'500
Prozentsatz der Lernenden, die in eine Klasse des Langzeitgymnasiums eintreten	601091	Prozent		13	13	13	0
<b>Sekundarschule</b>							
Abteilungen	601101	Anzahl		49	49	51	2
Lernende per 1.9.	601101	Anzahl		814	814	811	-3
Lehrende per 1.9.	601101	Anzahl		125	125	138	13
Stellenprozente	601101	Prozent	6	8'302	8'302	9'448	1'146
<b>Zentrum Integration</b>							
Abteilungen	601091/101	Anzahl		3	3	3	0
Lernende per 1.9.	601091/101	Anzahl	7	28	23	21	-2
Lehrende per 1.9.	601091/101	Anzahl		10	8	8	0

**Bemerkung**

1: Stellenprozente der Schulleitenden ohne Geschäftsleitung

2: Die Anzahl Mitarbeitende entspricht den Schulleitungen

3: Stellenprozente der GL: 2 Co-Rektoren 200, Leiter Departement Bildung 100, Bereichsleitung Unterrichtsentwicklung/Qualitätsmanagement 80, Bereichsleitung Schulentwicklung/Organisation 80, Bereichsleitung Schulinfrastruktur und Planung 90, Bereichsleitung Kommunikation, Medien und Digitalität 100, Leitung Bereich Schulinformatik 100, Leitung Bereich Schuladministration 100, Leitung Bereich Schuldienste 65. Die Abweichung der 45 Stellenprozente mehr resultiert daraus, dass beim Wechsel zum Co-Rektorenmodell je 20 Stellenprozente wieder aktiviert wurden, die gemäss

Stellenplan der Volksschule während der letzten Jahre beim vorherigen Einrektormodell (bis 31.7.2025) bzw. beim Qualitätsmanagement nicht beansprucht waren. Die restlichen 5% sind eine Erhöhung des SL-Pensums bei der Schuldienstleitung.

4: Die Anzahl Lehrende Volksschule beinhaltet die Lehrpersonen und Klassenassistent/-innen

5: Es werden die folgenden Stellen für die Berechnung der Vollzeitäquivalente berücksichtigt: Schulleitungen, Lehrpersonen, Klassenassistent/innen.  
 6: Durch die Attraktivierung des Lehrberufs wurden mehr Stellenprozente geschaffen und aufgrund des Fachkräftemangels mussten mehr Klassenassistent/innen eingesetzt werden.

7: Die Anzahl Schüler/-innen sind bereits bei der jeweiligen Angabe der Primar- und Sekundarschule enthalten.

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	12	13	13	0
Stellenprozente	815.00	865.00	865	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Gesundheitsumfrage Lehrpersonen	601040	2023-2028	1	21.60	75.00	50.00	-25.00
Überarbeitung Führungspapiere (Leitbild, Schulordnung)	601010	2020 - 2025		10.00	5.00	5.00	0.00
Organisationsentwicklung Schulführung	601010	2021 - 2025	2	28.35	20.00	9.00	-11.00
Musical	601101	2025-2026	3	0.00	20.00	1.60	-18.40
Schulen für alle: SGL-Tagung	601091	2025-2028	4	0.00	11.00	10.70	-0.30

Beträge in CHF Tausend

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-6010-000310	Schulinformatik Erlen Sek Active Boards + Visualizer		0.00	0.00	0.00	0.00
5-6010-000340	Schulinformatik alle SH Geräte LP	5	0.00	350.00	328.56	-21.44
5-6010-000350	Ersatz Multifunktionsdrucker Schulen	6	0.00	120.00	62.88	-57.12
5-6010-000420	Schulinformatik alle SH Geräte 5. - 9. SJ (Etappen ab 5. Klasse)		0.00	270.00	267.43	-2.57
5-6010-000440	Neu- und Ersatzbeschaffungen Schulmobiliar/-Ausstattungen	7	0.00	100.00	62.20	-37.80

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

1: Gesundheitsumfrage Lehrpersonen: Die aus der Umfrage heraus entwickelten Massnahmen wurden mehrheitlich umgesetzt. Aus zeitlichen Gründen konnten die budgetierten Mittel nicht vollständig ausgeschöpft werden.

2: Organisationsentwicklung Schulführung: Es haben nicht alle geplanten Workshops und Anlässe stattgefunden.

3: Musical: Der geplante Anlass konnte aus organisatorischen und personellen Gründen im 2025 nicht durchgeführt werden.

4: Die SGL-Tagung konnte wie geplant durchgeführt werden, die Kosten blieben unter dem Budget.

5: Schulinformatik alle SH Geräte: Die Anzahl der neu beschafften Laptops fiel geringer aus als ursprünglich geplant. Durch die Beschränkung auf tatsächlich notwendige Ersatzgeräte sowie eine optimierte Koordination zwischen den einzelnen Schulhäusern konnten zusätzliche Geräte eingespart werden.

6: Ersatz Multifunktionsdrucker Schulen: Bei drei Anbietern wurden Offerten eingeholt. Basierend auf diesen Angeboten kam das signifikant günstigste Angebot von der Firma Triumph-Adler. Darin war ua. die Servicegebühr wesentlich tiefer offeriert als bei den übrigen Anbietern. Infolgedessen wurde ein erheblicher Teil des vorgesehenen Budgets nicht ausgeschöpft.

7: Neu- und Ersatzbeschaffung Schulmobiliar/- Ausstattungen: Auf das Schuljahr 2025/2026 hin hat die Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern Massnahmen im Zusammenhang mit dem Thema Verhalten von Schülerinnen und Schüler beschlossen. Dazu war vorgesehen, Time-in Räume (Lerninseln) einzurichten. In der Kalkulation für die 11 Schuleinheiten (8x Primar und 3x Sekundar) gingen wir von knapp CHF 10'000 pro Standort aus. Dank Verwendung von teilweise noch verfügbarem Mobiliar und Zurückhaltung in der Neubeschaffung wurde der Investitionskredit von CHF 100'000 nicht vollumfänglich ausgeschöpft.

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	42'133.51	42'484.70	44'509.86	2'025.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'859.74	4'474.65	3'894.08	-580.57
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	1'454.52	726.13	695.96	-30.17
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	2.84	0.00	1.33	1.33
36 Transferaufwand	805.89	984.29	927.62	-56.67
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	18'654.44	19'492.03	19'478.03	-14.00
<b>Total Aufwände</b>	<b>66'910.94</b>	<b>68'161.81</b>	<b>69'506.88</b>	<b>1'345.07</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-47.31	-30.86	-56.08	-25.22
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-30'808.78	-31'939.40	-31'977.15	-37.75
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-8'653.53	-8'616.51	-8'680.89	-64.37
<b>Total Erträge</b>	<b>-39'509.62</b>	<b>-40'586.77</b>	<b>-40'714.12</b>	<b>-127.35</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>27'401.33</b>	<b>27'575.04</b>	<b>28'792.76</b>	<b>1'217.73</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Bewilligte Kreditüberschreitung durch den GR, siehe Pkt. 4.4: Der Personalaufwand inkl. dazugehörige Sozialabgaben bei den Lehrpersonenlöhne im Aufgabenbereich 601 sind um rund CHF 2.0 Mio. höher ausgefallen als ursprünglich bei der Budgetierung berechnet. Nach zahlreichen Analysen des zu erwartenden Defizites und Kontrolle der Exceldatei konnte jedoch kein Grund für die Abweichung vom Budget zur Rechnung in diesen Systemen gefunden werden. Der Abweichungsbetrag ist aufgrund eines Berechnungsfehlers bei der Budgetierung entstanden - zu tief budgetiert. Es wurden zu wenig Lektionen berücksichtigt bzw. bereitgestellt. Diese Abweichung, die voraussichtlich im Total der gesamten Direktion rund CHF 2,1 Mio. (inkl. Soziallasten) ausmachen wird bis Ende 2025 basiert auf derselben Problematik wie im Jahr 2024. Die grössten Abweichungen zeigen sich bei der Primarschule insbesondere bei der Integrativen Förderung (IF), dem Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Zusätzlich wirken sich bereits die vom Kanton Luzern vorgegebenen Massnahmen zur «Attraktivierung des Lehrberufes» auf das Budget bzw. die Rechnung aus. Der Kantonsbeitrag (Ertragsminderung) wird um CHF 87'000.00 bei PS und Sek tiefer ausfallen, da zum Budgetierungszeitpunkt mehr Schülerinnen und Schüler gemeldet bzw. berechnet wurden, als im laufenden Betrieb effektiv vorhanden sind.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Aufgrund der Abweichung im Personalaufwand wurde bei diversen Sachaufwendungen gespart. Es konnten insgesamt Einsparungen von rund CHF 580'000.00 umgesetzt werden. Unter anderem konnten durch sorgfältige und koordinierte Bestellung sowie Kostencontrolling bei Lehrmitteln und Verbrauchsmaterial CHF 219'000.00 eingespart werden. Oder es wurde auf Anschaffungen von Büro- und Betriebsausstattungen im Wert von CHF 95'500 verzichtet, sowie Sparmassnahmen bei Unterhaltsarbeiten belaufen sich auf CHF 56'000.00. Die Budgetmittel für Exkursionen, Schulreisen und Rituale wurden nicht vollständig ausgeschöpft mit CHF 54'400. Im Bereich Schulinformatik wurde für Software und Lizenzen CHF 77'000.00 weniger ausgegeben als ursprünglich geplant. Diese Minderkosten bei den Lizenzen ergeben sich hauptsächlich daraus, dass mehrere budgetierte Positionen aufgrund geänderter Anforderungen, alternativer Lösungen oder externer Entwicklungen (z. B. Nutzung bestehender Schullizenzen, Ablösung durch andere Systeme, Insolvenz eines Anbieters oder fehlender Bedarf) nicht oder günstiger umgesetzt wurden.

##### 46 Transferertrag

Der Transferertrag lag um CHF 37'750.00 über dem budgetierten Wert. Dies erklärt sich durch folgende Effekte. Die Gewinnausschüttung der GICT für das Jahr 2024 betrug CHF 64'900.00. Der Eingang nicht budgetierter Schulgelderträge über CHF 90'387.00 (betrifft auswärtige Kinder von Fahrenden, die in Emmen unterrichtet werden. Das Schulgeld wurde rückwirkend ab Schuljahr 2021/2022 in Rechnung gestellt).

Andererseits fielen die Kantonsbeiträge gegenüber dem Budget um CHF 114'500.00 tiefer aus (z.B. der kantonale Beitrag bei den fremdsprachigen Lernenden, welcher sich über die Schülerzahlen eines Schulhauses mit entsprechendem Anteil Fremdsprachigkeit definiert, belief sich auf CHF 30'000.00).

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Schulleitung</b>	601010	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'049.12	3'075.16	3'372.48	297.32
Ertrag			-3'049.12	-3'075.16	-3'372.48	-297.32
<b>Bildungskommission</b>	601020	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1.45	4.29	1.95	-2.34
Ertrag			-1.45	-4.29	-1.95	2.34
<b>Schuladministration</b>	601030	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'381.52	1'613.32	1'614.78	1.46
Ertrag			-1'381.52	-1'613.32	-1'614.78	-1.46
<b>Schulbetrieb</b>	601040	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'092.72	1'221.35	1'147.34	-74.01
Ertrag			-1'092.72	-1'221.35	-1'147.34	74.01
<b>Schulinformatik</b>	601050	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			3'268.22	2'703.45	2'632.47	-70.98
Ertrag			-3'268.22	-2'703.45	-2'632.47	70.98
<b>Kindergarten</b>	601071	2	3'740.78	3'833.98	3'959.61	125.63
Aufwand			8'243.49	8'271.75	8'432.00	160.25
Ertrag			-4'502.71	-4'437.76	-4'472.39	-34.63
<b>Basisstufe</b>	601081	2	1'264.11	1'157.88	1'197.06	39.18
Aufwand			2'541.60	2'577.63	2'607.16	29.53
Ertrag			-1'277.48	-1'419.75	-1'410.10	9.65
<b>Primarschule</b>	601091	2	13'323.52	12'961.20	13'991.86	1'030.66
Aufwand			29'998.75	30'281.00	31'295.75	1'014.74
Ertrag			-16'675.24	-17'319.80	-17'303.89	15.91
<b>Sekundarschule</b>	601101	2	9'072.92	9'621.97	9'644.23	22.26
Aufwand			17'334.07	18'413.86	18'402.96	-10.90
Ertrag			-8'261.15	-8'791.89	-8'758.73	33.16

Beträge in CHF Tausend

#### 4.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	665.95	840.00	721.07	-118.93
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	665.95	840.00	721.07	-118.93

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.3 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Lektionen Lehrerlöhne	ER	1'893.75	17.09.2025

Beträge in CHF Tausend

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Sandra Lauwerijssen

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Kompetenzzentrum Kind / Schuldienste Emmen hat die letzte Phase der Organisationsentwicklung erfolgreich umgesetzt. Für alle vier Fachbereiche Schulpsychologie (SPD), Logopädie (LPD), Psychomotorik-Therapie (PMT) und Schulsozialarbeit (SSA) konnten erfahrene und engagierte Fachbereichsleitungen eingesetzt werden, die mit viel Motivation die Führung des jeweiligen Fachbereichs fachlich und personell übernehmen. Diese Organisationsform ermöglicht die optimale fachliche und strategische Entwicklung in den einzelnen Fachbereichen einerseits und eine koordinierte, strategische Entwicklung übergeordnet für die ganzen Schuldienste. Die kleinere Führungsspanne ermöglicht zudem eine engere Begleitung der Mitarbeitenden, was aufgrund der starken Belastung und des Fachkräftemangels besonders wichtig erscheint.

Das Kalenderjahr 2025 war für die Schuleinheiten und auch die Schuldienste turbulent und von einigen Änderungen und Entwicklungen von Seiten des Kantons (DVS) geprägt, die sich unmittelbar auswirken. Zusätzliche Ressourcen in den Schulen im Rahmen des Projekts «Schule für alle» im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung sind wichtige und sehr dringliche Entwicklungen für die Schulen im Kanton Luzern, bedeuten aber auch immer einen grossen Initialaufwand für alle Beteiligten, damit diese Änderungen erfolgreich umgesetzt werden können. Eine koordinierte, professionelle Zusammenarbeit der Schulen mit den Schuldiensten ist dabei ebenfalls elementar. Der Start ist gelungen aber die eigentliche Arbeit für die professionelle Umsetzung beginnt erst nach und nach und dauert sicher einige Zeit an. Es finden regelmässig Gespräche und Absprachen statt aber auch Überprüfungen und Anpassungen.

Die Schuldienste erkennen auch in diesem Jahr eine Steigerung der Anmeldungen, Anfragen und Wartelisten. Die Fälle werden zudem immer komplexer und auch schwerwiegende Notfälle nehmen zu. Entsprechend wird es in Zukunft noch wichtiger auf Prävention zu setzen, um diesem Trend entgegen zu wirken.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
602010	Schuldienstleitung	1
602021	Schulpsychologischer Dienst	1
602031	Logopädie	1
602041	Psychomotorik-Therapiestelle	1
602051	Schulsozialarbeit	1

#### Leistungsauftrag

##### Schuldienste

Die Schuldienste unterstützen die Lehrpersonen, die Eltern und die Schülerinnen und Schüler in den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik und Schulsozialarbeit im Rahmen ihres Berufsauftrages, sie pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Volksschule Emmen und weiteren Institutionen und entwickeln sich stetig weiter.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Präventions-Angebot FILO	602031	Pauschale	15		15	40	40	0

#### Bemerkung

Die Prävention kommt in der Schule oft zu kurz. Mit rund 20-40 Stellenprozenten soll das Präventionsangebot FILO einen festen Bestandteil der Präventionsarbeit in den Schulen ermöglichen, es wird angestrebt dies mit dem Aufbau eines 5. Fachbereichs in Zusammenhang mit dem Ausbau des SPD-Angebots in Zusammenarbeit mit dem Kanton zu kombinieren und so optimal Synergien zu nutzen.

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Schuldienstleitung</b>							
Stellenprozente	602010	Anzahl	1	60	60	107	47
Mitarbeitende	602010	Prozent		1	1	5	4
<b>Logopädie</b>							
Stellenprozente	602031	Prozent		374	372	365	-7
Mitarbeitende	602031	Anzahl		7	7	7	0
<b>Psychomotorik Therapie</b>							
Stellenprozente	602041	Prozent		201	202	195	-7
Mitarbeitende	602041	Anzahl		4	4	4	0
<b>Schulpsychologischer Dienst</b>							
Stellenprozente	602021	Prozent		404	404	394	-10
Mitarbeitende	602021	Anzahl		6	6	6	0
<b>Schulsozialarbeit</b>							
Stellenprozente	602051	Prozent		470	471	464	-7
Mitarbeitende	602051	Anzahl		8	8	8	0
<b>Sekretariat</b>							
Stellenprozente	602010	Prozent		100	100	100	0
Mitarbeitende	602010	Anzahl		2	2	2	0

#### Bemerkung

1: Das gesamte Schuldienstleistungspensum machte im Jahr 2025 rund 107 Stellenprozente aus. Dies wurde in der Vergangenheit auf die Schuldienstleitung und den 4 Fachbereichsverantwortlichen aufgeteilt und das Leitungspensum bei den Fachbereichsverantwortlichen in den jeweiligen Bereichen aufgeführt. Seit 2025 wird das Leitungspensum nur noch im Bereich «Schuldienstleitung» vermerkt und nicht auf die Bereiche verteilt. Dies dient der besseren Transparenz und weil die Fachbereichsleitenden neu seit 2025 auch effektiv Leitungsfunktion übernehmen. Die 107 Stellenprozente sind somit auf 5 Personen aufgeteilt (SDL und 4 FBL, wobei der grösste Teil, rund 65% die SDL inne hat).

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	2	2	2	0
Stellenprozente	100.00	100.00	100	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	2'332.24	2'497.64	2'192.48	-305.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	470.04	535.14	470.35	-64.78
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.11	0.00	0.06	0.06
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	256.20	712.65	677.82	-34.83
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'058.58</b>	<b>3'745.43</b>	<b>3'340.71</b>	<b>-404.72</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2.49	0.00	-1.45	-1.45
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-98.85	-502.84	-474.59	28.25
<b>Total Erträge</b>	<b>-101.34</b>	<b>-502.84</b>	<b>-476.04</b>	<b>26.80</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>2'957.25</b>	<b>3'242.59</b>	<b>2'864.67</b>	<b>-377.92</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Aufgrund des akuten Frachkräftemangels konnten die Stellenprozente nicht voll ausgeschöpft werden.

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Arbeiten durch Dritte ist das bewilligte Budget für das Präventionsangebot der Schuldienste. Aufgrund des Fachkräftemangels konnte dies im Jahr 2025 nicht umgesetzt werden (Abweichung CHF 37'049.00)

Bei der Aus- und Weiterbildung, aufgrund des Fachkräftemangels und Krankheitsausfälle, war das Team stark belastet und konnte nicht alle Weiterbildungen ausschöpfen resp. musste einzelne Vorhaben verschieben.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Schuldienstleitung</b>	602010	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			98.85	502.84	474.59	-28.25
Ertrag			-98.85	-502.84	-474.59	28.25
<b>Schulpsychologischer Dienst</b>	602021	1	982.17	1'081.60	883.42	-198.18
Aufwand			982.17	1'081.60	883.42	-198.18
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Logopädie</b>	602031	1	748.44	801.79	693.56	-108.23
Aufwand			750.93	801.79	695.01	-106.78
Ertrag			-2.49	0.00	-1.45	-1.45
<b>Psychomotorik-Therapiestelle</b>	602041	1	493.44	481.34	436.03	-45.31
Aufwand			493.44	481.34	436.03	-45.31
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Schulsozialarbeit</b>	602051	1	733.20	877.86	851.65	-26.21
Aufwand			733.20	877.86	851.65	-26.21
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 sAufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Urs Kaufmann

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Tagesstrukturen konnten ihren positiven Trend bei den Belegungen im Schuljahr 2025/26 auf hohem Niveau stabil halten. Die Anmeldezahlen sind nur noch leicht gestiegen, was den räumlichen Herausforderungen entgegenkommt. Dennoch bleibt der Platz an mehreren Standorten knapp, weshalb weiterhin kreative Lösungen in der Gestaltung der Angebote nötig sind. So wird vereinzelt nach wie vor ein gestaffeltes Mittagessen durchgeführt.

Im Sommer konnte im Gersag eine zusätzliche, ehemalige Hauswartwohnung für den Betrieb gewonnen werden. Dort besuchen Sekundarschülerinnen und -schüler sowie Kindergartenkinder das Mittagsangebot, während die Primarschulkinder weiterhin im Vorbereich der Turnhalle Gersag betreut werden. Am Nachmittag nutzen alle Gruppen gemeinsam die neue Hauswartwohnung.

Im Hübeli konnten die neuen Räumlichkeiten bezogen werden, die eine deutliche Verbesserung darstellen. Auch die Nutzung des gesamten Pavillons im Krauer hat sich bewährt. Zudem wird dort während der Unterrichtszeit am Morgen in den Räumen der Tagesstrukturen das Angebot im Bereich des «Time-In» durchgeführt – eine effiziente und gut funktionierende Doppelnutzung.

Im Frühjahr 2025 wurde eine umfassende Elternumfrage zur Wahrnehmung der Tagesstrukturen bei Eltern von Kindergarten- und Primarschulkindern durchgeführt. Sowohl Nutzende als auch Nicht-Nutzende konnten ihre Rückmeldung einbringen. Der hohe Rücklauf lieferte wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Angebots und führt ab dem Schuljahr 2026/27 zu konkreten Anpassungen. Die Rückmeldungen zeigen insgesamt eine grosse Wertschätzung für die schulergänzenden Tagesstrukturen, insbesondere für das engagierte Betreuungsteam. Viele Eltern betrachten das Angebot als bedeutende Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kritisch beurteilt wurden hingegen der sehr frühe Anmeldezeitpunkt ohne vorliegenden Stundenplan sowie administrative Hürden bei Änderungen und Kündigungen. Auch die Kosten wurden verschiedentlich als Belastung wahrgenommen. Als eine erste Massnahme darauf wird der Anmeldezeitpunkt für das Schuljahr 2026/27 angepasst und die Kündigungsfristen werden flexibler gestaltet.

Die Tagesstrukturen sind ein wertvoller Bestandteil der Volksschule Emmen und leisten einen zentralen Beitrag an der Schnittstelle zwischen Schule und Familie.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
603011	Betreuungselemente	1

#### Leistungsauftrag

Bedarfsgerechtes Sicherstellen der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote gemäss § 28 der Verordnung über die Volksschulbildung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Verhältnis tagesbetreute Lernende / Total Lernende	603011	Prozent	15		16	16	16	0

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Mitarbeitende Sekretariat	603011	Personen		1	1	1	0
Stellenprozent Sekretariat	603011	Prozent		100	100	100	0
Stellenprozent Leitende Tagesstruktur	603011	Prozent	1	620	620	718	98
Stellenprozent Betreuende Tagesstruktur	603011	Prozent		1'600	1'600	1'665	65
Stellenprozent Assistenz Tagesstruktur	603011	Prozent		328	328	318	-10
Anzahl belegte Betreuungsplätze (Auslastung) über alle Elemente	603011	Anzahl		2'891	2'891	3'066	175

**Bemerkung**

1: Aufgrund der Grösse der Tagesstrukturen (u.a. mehre Örtlichkeiten pro Standort) wurden für die Leitungen Stellvertretungen eingeführt, was zu einem höheren Leitungspensum führt.

**2.4 Stellenplan**

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	0
Stellenprozente	100.00	100.00	100	0.00

**3 Massnahmen und Projekte**

**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Keine

**3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung**

Keine

**4 Entwicklung der Finanzen**

**4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten**

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	2'757.63	2'940.15	3'051.85	111.70
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	468.32	492.40	555.77	63.37
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.19	0.00	0.11	0.11
36 Transferaufwand	96.37	93.00	117.49	24.49
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	286.83	328.58	329.33	0.75
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'609.34</b>	<b>3'854.13</b>	<b>4'054.54</b>	<b>200.41</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-983.38	-940.00	-1'108.97	-168.97
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'240.34	-1'360.00	-1'400.63	-40.63
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6.06	-5.30	-6.08	-0.78
<b>Total Erträge</b>	<b>-2'229.79</b>	<b>-2'305.30</b>	<b>-2'515.69</b>	<b>-210.39</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>1'379.55</b>	<b>1'548.83</b>	<b>1'538.86</b>	<b>-9.98</b>

Beträge in CHF Tausend

**Abweichungsbegründungen**

**30 Personalaufwand**

Der Personalaufwand für das Lehrpersonal fiel um rund CHF 110'000 höher aus als budgetiert. Die Abweichung ist einerseits auf einen Berechnungsfehler im Budget zurückzuführen, andererseits auf zusätzliche Räumlichkeiten, die an den einzelnen Standorten bezogen werden konnten und entsprechend einen höheren Personalbedarf nach sich zogen. Zudem erforderte die vermehrte Begleitung der jüngsten Schülerinnen und Schüler – insbesondere aus Sicherheitsgründen im Verkehr sowie bei dezentral organisierten Aktivitäten wie dem Mittagessen – zusätzlichen Personaleinsatz. Die gestiegene Anzahl gebuchter Elemente führte insgesamt zu einer höheren Auslastung. Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 resultierte daraus eine grössere Anzahl zu betreuender Gruppen und entsprechend zusätzlicher Personalaufwand. Den höheren Kosten stehen jedoch auf der Ertragsseite ebenfalls gestiegene Einnahmen gegenüber.

**31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Die Lebensmittelkosten fielen aufgrund der höheren Anmeldezahlen und neuen Vertragsbedingungen (gültig bis 31.07.2027) des Lieferanten mit Preisanpassungen um CHF 56'600 höher aus als budgetiert. Die Mehrkosten beim Essen werden allerdings den Eltern weiterverrechnet. Das budgetierte Mobiliar wurde nicht im vollen Umfang benötigt. So konnten CHF 25'000 eingespart werden.

Direktion Bildung und Kultur

Aufgabenbereich 603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen

### 36 Transferaufwand

Die Kosten für Betreuungsgutscheine fielen, auch aufgrund des Betreuungszuwachses im 2025 rund CHF 24'500 höher aus.

### 42 Entgelte

Aufgrund der höheren Anmeldezahlen im Vergleich zum Budget (Wachstum) und Mehrkosten für Verpflegung, erhöhten sich dadurch auf der Ertragsseite die Elternbeiträge um rund CHF 169'000.00.

### 46 Transferertrag

Der Transferertrag fiel rund CHF 40'000.00 höher aus. Der Bund beteiligt sich an den Subventionen für Tagesstrukturen und Betreuungsgutscheine. Allerdings werden diese nur ausbezahlt, wenn alle Gemeinden des Kantons die erforderlichen Erhebungsdaten einreichen (Gesuch um Finanzhilfen für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung). Der Kanton gibt zudem auch die Aufteilung zwischen Tagesstrukturen und Betreuungsgutscheine vor. Im 2025 wurden die Tagesstrukturen Emmen vom Bund/Kanton mit CHF 97'200.00 subventioniert, welche im Budget nicht gerechnet wurden. Die Kantonsbeiträge, welche jeweils auf Basis der Betriebskosten des Vorjahres ermittelt werden, fielen hingegen um CHF 56'600.00 tiefer aus als angenommen.

## 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Betreuungselemente</b>	603011	1	1'379.55	1'548.83	1'538.86	-9.98
Aufwand			3'609.34	3'854.13	4'054.54	200.41
Ertrag			-2'229.79	-2'305.30	-2'515.69	-210.39

Beträge in CHF Tausend

## 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

## 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Lektionen Lehrerlöhne	ER	200.00	17.09.2025

Beträge in CHF Tausend

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Urs Zulian

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Im Bereich der Sonderschulung koordiniert die Schuldienstleitung die Zusammenarbeit zwischen den internen Fachbereichen sowie anderen Fachstellen, Ärztinnen und Ärzten sowie Sonderschulen. Die Schuldienste (Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik und Schulsozialarbeit) sind unverzichtbarer Bestandteil bei der Weiterentwicklung der Volksschule Emmen und arbeiten zusammen mit den Lehrpersonen, den IF-Lehrpersonen und den Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, insbesondere auch im Rahmen der integrativen Sonderschulung und der externen Sonderschulung. Der Kanton leistet 50% an die externe Sonderschulung. Die Gemeinde muss dazu ebenfalls über einen Sonderschulpool, aufgrund der Anzahl Einwohner/-innen der Gemeinde, einen Beitrag bezahlen. Die integrative Sonderschulung wird aufgrund der Aufwendungen der Gemeinde wieder rückerstattet.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
604011	Sonderschulung	1
604021	Integrative Sonderschulung (IS)	1

#### Leistungsauftrag

Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen mit dem Ziel fördern, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Keine

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Kindergarten: IS-Kinder	604	Anzahl		14	14	16	2
Basisstufe: IS-Kinder	604	Anzahl		4	4	4	0
Primarschule: IS-Kinder	604	Anzahl		54	54	61	7
Sekundarschule: IS-Kinder	604	Anzahl		15	15	23	8

### 2.4 Stellenplan

Keine Stellen (Verwaltungspersonal) in diesem Aufgabenbereich vorhanden.

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	2'919.39	2'323.44	3'539.31	1'215.87
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	76.79	123.75	51.60	-72.15
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	5'324.03	6'011.68	6'013.97	2.29
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Aufwände</b>	<b>8'320.21</b>	<b>8'458.87</b>	<b>9'604.88</b>	<b>1'146.01</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1.80	0.00	-0.87	-0.87
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-3'175.24	-2'900.00	-3'597.26	-697.26
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-3'177.04</b>	<b>-2'900.00</b>	<b>-3'598.13</b>	<b>-698.13</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>5'143.17</b>	<b>5'558.87</b>	<b>6'006.76</b>	<b>447.89</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Aufgrund einer deutlich höheren Anzahl IS-Lernender als zum Zeitpunkt der Budgetierung bekannt war, erhöhte sich die Lohnsumme in der Rechnung markant. Diese Mehrkosten werden jedoch vom Kanton vollständig ausgeglichen (siehe 46 Transferertrag). Zunehmend kommt es vor, dass IS-Lernende mehrere Beeinträchtigungen aufweisen, wodurch zusätzliche Ressourcen erforderlich werden. Dazu gehören Begleitmassnahmen durch verschiedene Fachpersonen wie Schulpsychologie, Logopädie, Psychomotorik oder Schulsozialarbeit.

##### 31 Sach- und Betriebsaufwand

Für Schulmaterial wurden CHF 32'700.00 weniger ausgegeben als budgetiert. Zudem fanden weniger Familiencoachings statt als geplant, was zu Einsparungen von CHF 35'100 führte. Insgesamt fiel der Sach- und Betriebsaufwand dadurch rund CHF 72'000 tiefer aus als budgetiert.

##### 46 Transferertrag

Aufgrund der höheren Anzahl IS-Lernender (siehe 30 Personalaufwand) erhöhte sich entsprechend auch der Kantonsbeitrag um rund CHF 697'00.00.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Sonderschulung</b>	604011	1	5'322.24	6'011.68	6'015.22	3.54
Aufwand			5'324.03	6'011.68	6'016.09	4.41
Ertrag			-1.80	0.00	-0.87	-0.87
<b>Integrative Sonderschulung (IS)</b>	604021	1	-179.07	-452.81	-8.46	444.34
Aufwand			2'996.18	2'447.19	3'588.79	1'141.60
Ertrag			-3'175.24	-2'900.00	-3'597.26	-697.26

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Urs Zulian

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

#### Bildung übriges

Im Jahr 2025 konnte das beliebte Schneesportlager erneut durchgeführt werden. Dieses fand vom 24. bis 28. Februar 2025 in Grächen statt.

#### Musikschule

33 Lehrpersonen der Musikschule Emmen unterrichteten in den Instrumental- und Gesangsfächern, in den Ensembles und in den Gruppenangeboten rund 600 Kinder und Jugendliche sowie 25 Erwachsene. Der erste Schwerpunkt des zweiten Semesters des Musikschuljahres lag jeweils in den Werbe-Aktivitäten: Nach den Instrumentenpanoramas in allen Schulhäusern (1.-6. Klassen) fand im März der Instrumentenparcours im Eventformat statt. In April wurde das beliebte Musiklager in den Tessiner Bergen durchgeführt und mit einem fulminanten Konzert abgeschlossen. Der zweite Schwerpunkt lag in den zahlreichen Klassenkonzerten im Mai und Juni. Sie markierten das Ende des Musikschuljahres.

Das Highlight des Jahres beinhaltete die Samichlaus-Ausgabe des Musikschulfestivals «Emmen musiziert!» 2025 in Partnerschaft mit dem Kulturhaus «Le Théâtre» sowie verschiedenen lokalen Vereinen. 1200 Besuchende stimmten sich mit den über 300 Musizierenden mit dem Samichlaus auf die Adventszeit ein.

Schulintern lagen die Schwerpunkte in der erweiterten Unterrichts-/Schulentwicklung und in der Amtsübergabe des Musikschulsekretariats. Nebst dem Schulbetrieb waren viele Lernende und Musiklehrpersonen, trotz voller Agenda, für musikalische Umrahmungen gesellschaftlicher Anlässe, unterwegs. Ob in den Betagtenzentren oder Gottesdiensten, an der Preisverleihung des Emmer Kulturpreises oder am Gerliswiler Weihnachtsmarkt - die Freude daran war jeweils allseits spürbar.

#### Bildungslandschaft

Die Bildungslandschaft Meierhöfli ist im Rahmen des kantonalen Projekts «Sozialraumorientierte Schulen» im Zeitraum von 2014 bis 2020 aufgebaut worden. Ziel ist es, den Kindern im Quartier Meierhöfli ein Umfeld zu schaffen, in dem ein Kind alle jene Fähigkeiten erwerben kann, die es für eine erfolgreiche Bildung braucht. In der Bildungslandschaft Meierhöfli sollen dazu die Schule und die verschiedenen Akteure im Quartier verbunden und gleichzeitig der Lebensraum Meierhöfli aufgewertet werden.

Mit der Unterstützung von neun schulhausinternen Arbeitsgruppen und dem grossen Engagement aller Lehrpersonen gelang es der Schule Meierhöfli, die entstandenen Projekte aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Diverse Angebote wurden im Rahmen der Bildungslandschaft Meierhöfli umgesetzt und weiterentwickelt (Deutsch vor dem Kindergarten, Familienklasse, Netzwerk Frühbereich, Lesewelt, Freizeithöfli, Netzwerk Jahresmotto, Elternmitwirkung, Spielplatzcafé, Sommerplausch).

Im Kalenderjahr 2025 hat die Arbeitsgruppe Elternarbeit den Fokus in der Kommunikation auf die Produktion eines neuen Image-Films «Familienklasse» gelegt, welcher seit Schuljahresstart 2025/2026 online ist. Weiter wurden erste Erfahrungen in der Umsetzung des neuen Konzepts der Familienklasse gemacht. Die Resonanz der Eltern war gut und das Angebot war zum ersten Mal seit Bestehen, ausgebucht.

Erste Gedanken zu einem neuen, integrativen Konzept liegen bereit: «Wortschatz». Die Idee ist ein offenes Gefäss für Eltern mit kleineren Kindern, welche sich alle zwei Wochen an einem Morgen ohne Anmeldung treffen können. Spiel, Spass und Wortschatztraining stehen im Zentrum und natürlich die Vernetzung der Eltern.

Weiter sind wir an der Neukonzeptionierung des Angebots «Freizeithöfli» und Spielplatzcafé. Mit personellen Veränderungen in der SSA ist es nicht mehr möglich, die Angebote wie bisher umzusetzen.

Und, in jedem Schuljahr soll auch ein neuer Image-Film ein besonderes Angebot beleuchten.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
605011	Kantonsschule	1
605021	Musikschule	1
605031	Bildung übriges	2
605041	Schulgesundheitsdienst	2
605051	Bildungslandschaft	2

#### Leistungsauftrag

##### Kantonsschule

Bezahlung des vom Regierungsrat festgelegten Schulgeldbeitrages an Lernende des Untergymnasiums (Langzeitgymnasium).

##### Musikschule

Vermittlung musikalischer Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule.

Abdeckung der musikalischen Ausbildung und Beitrag zum kulturellen Leben durch elementare Musikerziehung, Instrumental-, Gesang- und Ensembleunterricht, vorbereitende/ergänzende/vertiefende Kurse sowie Konzerte und Events.

Das Angebot der Musikschule richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**Bildung übriges**

Leistungen als Ergänzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Volksschulangebot  
 Förderung des Gesundheitsbewusstseins bei den Lernenden  
 Förderung der sportlichen Betätigung  
 Durchführung von Schulverlegungswochen (Klassenlager)  
 Durchführung eines Schneesportlagers

**Schulgesundheit**

Erhaltung und Förderung der physischen, psychischen und oralen Gesundheit der Lernenden sowie die frühzeitige Erfassung von Störungen und Krankheiten  
 Unterstützung und Ergänzung der Erziehungsberechtigten bei der Gesundheitserziehung  
 Unterstützung der Einzelschulen bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention

**Sozialraumorientierte Schule (Bildungslandschaft)**

Ausschöpfung der bestehenden Ressourcen im Bereich Sprach- und Integrationsförderung  
 Nutzung der Schule als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Musikschule</b>								
Kostendeckungsgrad MS Vollkosten	605021	Prozent	50.00		59.44	56.33	59.62	3.29
<b>Bildung übriges</b>								
Kostendeckungsgrad Schneesportcamp (kostenpflichtig für SchülerInnen)	605031	Prozent	70		0	73	75	2

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Kantonsschulen</b>							
Schulgeldbeitrag gemäss der kantonalen Vorgabe des jeweiligen Regierungsrates	605011	CHF		11'330	10'830	11'480	650
Anzahl Kantonsschüler in der obligatorischen Schulzeit (1.-3. Klasse des Untergymnasiums) entspricht einem Mittelwert über die letzten Jahre	605011	Anzahl		118	117	108	-9
Prozentsatz der Lernenden, die nach der 6. Primarklasse in eine Klasse des Untergymnasiums des Langzeitgymnasiums eintreten	605011	Prozent		13	13	13	0
<b>Musikschule</b>							
Stellenprozente	605021	Prozent	<sup>1</sup>	1'030	1'040	1'030	-10
Mitarbeitende	605021	Anzahl	<sup>1</sup>	34	34	33	-1
Stellenprozente Sekretariat	605021	Prozent		50	50	50	0
Mitarbeitende Sekretariat	605021	Anzahl		1	1	1	0
Obligatorische Kantonsschüler/innen	605021	Anzahl	<sup>2</sup>	20	21	12	-9
Erwachsene im Unterricht	605021	Anzahl		17	25	25	0
Ensembleteilnehmer	605021	Anzahl		84	90	116	26
Gesamtschülerzahl subventionierter Unterricht (ohne Erwachsene, ohne Ensemble)	605021	Anzahl	<sup>3</sup>	500	530	490	-40
Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Gruppenkurse, exkl. Ensemble)	605021	Anzahl		98.00	120.00	75	-45.00
Schulgeld für 40 min. Einzelunterricht (Schüler/innen)	605021	CHF		1'030	1'030	1'030	0
<b>Schulgesundheits</b>							
Mitarbeitende Sekretariat	605041	Anzahl		1	1	1	0
Stellenprozent Sekretariat	605041	Prozent		30	30	30	0
VLG-Tarif für Schulzahnuntersuch	605041	CHF		33.10	48.80	48.80	0.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: Kindergarten	605041	CHF		55.00	55.00	55.00	0.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 4. Primarklasse	605041	CHF		44.00	44.00	44.00	0.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 2. Klasse der Sekundarschule	605041	CHF		55.00	55.00	55.00	0.00

#### Bemerkung

- 1: Ohne Musik und Bewegung. Inkl. Schulleitungspensum.  
 2: Nur obligatorische Kantonsschüler und –Schülerinnen.  
 3: Ohne oblig. Musik und Bewegung

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	11	11	11	0
Stellenprozente	118.51	118.51	118.51	0.00

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Schule für alle: Bildungslandschaft	605051	2023-2025		0.00	25.00	27.00	2.00
Beträge in CHF Tausend							

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'831.93	1'849.04	1'920.81	71.76
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	159.98	266.24	156.10	-110.14
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.24	0.00	0.11	0.11
36 Transferaufwand	1'358.58	1'355.75	1'346.02	-9.73
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	201.00	228.63	221.65	-6.98
<b>Total Aufwände</b>	<b>3'551.74</b>	<b>3'699.66</b>	<b>3'644.68</b>	<b>-54.98</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-438.48	-409.09	-432.42	-23.33
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-722.53	-702.00	-769.70	-67.70
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10.50	-10.50	-10.50	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-1'171.51</b>	<b>-1'121.59</b>	<b>-1'212.61</b>	<b>-91.02</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>2'380.23</b>	<b>2'578.07</b>	<b>2'432.06</b>	<b>-146.01</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Der Personalaufwand der Lehrerlöhne fiel insgesamt um CHF 70'000.00 höher aus. Die Erhöhung ist auf eine Lohnerhöhung von Lehrpersonen der Musikschule zurückzuführen (Beschluss Regierungsrat Kanton Luzern Juni 2025).

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es konnten nicht alle budgetierten Schulverlegungswochen durchgeführt werden (CHF 47'200.00). Die Kosten für Honorare privatärztlicher Tätigkeit sind um CHF 25'700.00 tiefer ausgefallen als geplant.

Die Lebensmittelkosten des Ferienhorts sind um CHF 19'200 tiefer. Bei den Sach- und Betriebsaufwänden der Musikschule wurden insgesamt Kosten von CHF 5'300.00 eingespart.

##### 42 Entgelte

Die Elternbeiträge der Musikschule sowie übrige Rückerstattungen sind um CHF 41'500.00 höher ausgefallen. Wiederum konnten weniger Elternbeiträge für schulärztliche Untersuchungen in Rechnung gestellt werden (- CHF 18'300.00). Was insgesamt zu einer Abweichung zum Budget von CHF 23'000.00 führte.

##### 46 Transferertrag

Musikschule: Pro-Kopf-Beiträge zu tief budgetiert. Aufgrund positiveren Trends (verspätete Anmeldungen sowie höhere Pro-Kopf-Beiträge) jedoch um rund CHF 70'000.00 höhere Einnahmen, als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Kantonsschule</b>	605011	1	1'288.04	1'285.15	1'273.30	-11.84
Aufwand			1'288.04	1'285.15	1'273.30	-11.84
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Musikschule</b>	605021	1	789.90	847.07	813.85	-33.21
Aufwand			1'947.67	1'939.57	2'015.55	75.98
Ertrag			-1'157.76	-1'092.50	-1'201.70	-109.20
<b>Bildung übriges</b>	605031	2	65.36	149.37	97.92	-51.45
Aufwand			77.62	178.46	108.68	-69.78
Ertrag			-12.26	-29.09	-10.76	18.33
<b>Schulgesundheitsdienst</b>	605041	2	221.82	269.20	218.19	-51.01
Aufwand			223.30	269.20	218.35	-50.85
Ertrag			-1.49	0.00	-0.16	-0.16
<b>Bildungslandschaft</b>	605051	2	15.11	27.28	28.79	1.51
Aufwand			15.11	27.28	28.79	1.51
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Lektionen Lehrerlöhne	ER	70.00	17.09.2025

Beträge in CHF Tausend

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Gabriela Schmid

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 88'578 Medien ausgeliehen, beziehungsweise wurden heruntergeladen. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang der Ausleihzahlen um 2.8 %, dh. insgesamt wurden 2'564 Medien (inkl. Nonbooks) weniger ausgeliehen als im Vorjahr.

Vom 14. Juli bis 9. August 2025 wurden die Öffnungszeiten der Schul- und Gemeindebibliothek erstmals angepasst. In diesem Zeitraum war die Bibliothek von Montag bis Samstag jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Rückmeldungen der Kundschaft fielen überwiegend positiv aus, insbesondere da sich die Räumlichkeiten in den Sommermonaten vor allem nachmittags, stark aufheizen können. Künftig sollen diese angepassten Öffnungszeiten während sämtlicher Schulferien gelten.

Im Winterhalbjahr (27. Oktober 2025 – 28. März 2026) hatte die Bibliothek zusätzlich am Montagvormittag ebenfalls von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Auch zwischen Weihnachten und Neujahr blieb die Bibliothek an den Werktagen jeweils am Vormittag geöffnet. Dieses zusätzliche Angebot wurde vom Publikum rege genutzt.

Am 8. Mai 2025 stellte die Schriftstellerin Christine Jaeggi aus Meggen ihr neues Buch «Die Meisterdiebin» vor. Die sympathische Autorin stiess auf grosses Besucherinteresse.

Die jährliche Forum-Gersag Veranstaltung fand unter dem Motto «Grünkraft» in der Bibliothek statt. Zu Gast war die Autorin Daniela Schwegler. Der beliebte «Buchstart»-Anlass wurde im Jahr 2025 insgesamt sechsmal durchgeführt. Pro Anlass fanden jeweils zwei Lesungen am Morgen statt, mit einer maximalen Teilnehmerzahl von zwanzig Kindern pro Lesung.

Das jährliche Adventsbasteln am 6. Dezember war ein sehr beliebter Anlass für Kinder ab 8 Jahren und erfreute sich grosser Nachfrage.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
606011	Gemeindebibliothek	1

#### Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen engagiert sich aktiv im Kulturbereich und unterhält zu diesem Zweck die Schul- und Gemeindebibliothek. Die Gemeindebibliothek gewährt Zugang zu verschiedenen Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung- und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Kosten pro Einwohner	606011	CHF	7.40		17.48	18.06	15.77	-2.28
Aktive Kundinnen und Kunden	606011	Anzahl			2'518	2'000	2'550	550

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Medien	606011	Anzahl		18'014	21'000	22'279	1'279
Nonbooks	606011	Anzahl		4'279	3'500	4'428	928
Anteil Nonbooks in Prozent	606011	Prozent		23.75	16.67	15.00	-1.67

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	4	4	4	0
Stellenprozente	140.16	140.16	140.16	0.00

### 3 Massnahmen und Projekte

#### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

#### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

### 4 Entwicklung der Finanzen

#### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	126.57	131.68	111.43	-20.25
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18.02	39.54	27.70	-11.84
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	52.07	52.07	52.07	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.11	0.00	0.37	0.37
36 Transferaufwand	233.99	239.61	239.61	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	154.03	174.16	166.15	-8.01
<b>Total Aufwände</b>	<b>584.79</b>	<b>637.07</b>	<b>597.34</b>	<b>-39.72</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-13.93	-42.00	-79.96	-37.96
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-13.93</b>	<b>-42.00</b>	<b>-79.96</b>	<b>-37.96</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>570.86</b>	<b>595.07</b>	<b>517.38</b>	<b>-77.69</b>

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründungen

##### 30 Personalaufwand

Es konnten nicht alle geplanten Aus- und Weiterbildungen im Berichtsjahr wahrgenommen werden (CHF 3'100.00).

##### 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Es fanden weniger Autorenlesungen statt als ursprünglich geplant. Dadurch wurden Honorare an Dritte im Wert von CHF 12'500.00 eingespart.

##### 42 Entgelte

Die Abrechnung des Bibliotheksverband Region Luzern (BVL) für das Jahr 2024 traf verspätet ein. Die Gebühreneinnahmen von CHF 35'800.00 wurden erst Anfang Januar 2025 überwiesen, was zu nicht budgetierten Mehreinnahmen führte. Die ordentliche Auszahlung des BVL für das Jahr 2025 war rückläufig und betrug CHF 29'200.00, dies aufgrund des Rückgang bei den Ausleihzahlen.

#### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Gemeindebibliothek</b>	606011	1	570.86	595.07	517.38	-77.69
Aufwand			584.79	637.07	597.34	-39.72
Ertrag			-13.93	-42.00	-79.96	-37.96

Beträge in CHF Tausend

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

## 1 Aufgabenbereich

### 1.1 Verantwortung

Urs Zulian

### 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

Im Jahr 2025 wurde das Kulturleitbild 2033 finalisiert. Nach internen Feinschliffen wurde das Dokument extern gelayoutet und gedruckt und wird im Frühjahr 2026 veröffentlicht. Das Dokument wird der gesamten Bevölkerung auch online zur Verfügung gestellt.

Im Oktober 2025 fand die Emmer Kulturnacht Viscosi statt. Die Kulturnacht wurde von der Kunstplattform akku organisiert und in Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden des Viscosi-Areals sowie mit der Hochschule Luzern Design Film Kunst durchgeführt. Es war ein gelungener Abend, der Einblicke in kulturelle Räume bot und den Austausch sowie die Vernetzung förderte.

Ebenfalls im 2025 vergrösserte sich die Emmer Kunstsammlung mit Werken des Luzerner Künstlers Alfred Sidler durch zwei Schenkungen aus privaten Kreisen. Zwei weitere Eingänge, ebenfalls durch Schenkung, betreffen Bilder des Malers Werner Hartmann. Im Vorsommer 2025 stellte die Kunstsammlung der Kunstplattform akku für die Ausstellung «Architektur» einige Leihgaben zur Verfügung; unter anderem Werke von Werner Hartmann, Josef Elias, Walter Kalt, Hans Bucher, Irène Wydler oder Maria Hagmann-Dundakova. Gegen Ende letzten Jahres nahm die Kunstsammlung Kontakt mit der Nachlassverwaltung der Max von Moos-Stiftung auf, die einer Schenkung von fünf Werken positiv gegenübersteht. Die Übergabe der Werke ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. Zudem wurde im Berichtsjahr die Restaurierung von vier leicht beschädigten Bildern in Gemeindebesitz eingeleitet, die 2026 ausgeführt wird. Beim Abbruch der alten Pausenhalle im Schulhaus Hübeli wurde der kleine Brunnen von Gottlieb Ulmi demontiert und eingelagert, während der grosse Brunnen von Rolf Luethi aufgrund des Ergänzungsbaus verkleinert wurde.

2025 konnte die akku Kunstplattform ihr Profil weiter schärfen und zugleich ihre Reichweite steigern. Das Ausstellungsprogramm umfasste drei grosse Gruppenausstellungen zu den Medien Malerei, Architektur und Skulptur. Ergänzend wurde mit der Einzelausstellungsreihe «Der Stand der Dinge» gezielt die Förderung junger Kunstschaffender gestärkt: Das Format bietet aufstrebenden Positionen einen professionellen institutionellen Rahmen und entwickelt sich zunehmend zu einer wichtigen Plattform für den künstlerischen Nachwuchs in der Region. Insgesamt wurden über 1'100 Besucherinnen und Besucher gezählt – eine deutliche Steigerung gegenüber 2024. Besonders erfreulich war die starke Resonanz auf die Ausstellung «Skulptur» sowie auf die zweite Emmer Kulturnacht Viscosi, an der rund 300 Personen teilnahmen. Finanziell zeigte das 2025 eine leichte Stabilisierung.

Das Forum Gersag erhielt den 14. Kulturpreis der Gemeinde Emmen. Die Preisverleihung fand am 6. November 2025 in der Kunstplattform akku statt. Das Forum Gersag wurde für sein grosses Engagement für die kulturelle Vielfalt und Bildung in Emmen gewürdigt. Der Verein trägt mit seinem vielseitigen Einsatz wesentlich zur kulturellen Bereicherung der Gemeinde Emmen bei.

Die Kulturkommission der Gemeinde Emmen behandelte im Jahr 2025 an drei Sitzungen insgesamt 17 Gesuche. Nach der Vernehmlassung des Kulturleitbildes übernahm die Kommission zudem eine beratende Funktion bei der Umsetzung des Dokuments. Ebenfalls kam es zu einer Prozessanpassung bei der Kulturpreisverleihung, sodass die Verleihung im selben Jahr stattfindet wie die Nominationen.

## 2 Leistungsauftrag

### 2.1 Leistungsbeschreibung

LG-Nr.	Leistungsgruppe	Kategorie
607011	Kunstsammlung	3
607021	AKKU	3
607031	Kommunale Kulturförderung	2
607041	Regionale Kulturförderung	2

#### Leistungsauftrag

Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort.

### 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	!ielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Kosten Kunst und Kultur pro Einwohner/in	607	CHF	17.50		16.43	17.14	14.97	-2.17

### 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Kunstsammlung</b>							
Vorhandene Kunstwerke in der Kunstsammlung (rund)	607011	Anzahl		633	670	674	4
<b>Kommunale Kulturförderung</b>							
Behandelte Gesuche	607031	Anzahl		19	20	17	-3

### 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	1	1	1	0
Stellenprozente	20.00	20.00	20	0.00

## 3 Massnahmen und Projekte

### 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Erneuerung des Kulturleitbildes	607031	ab 2024		4.50	25.50	2.50	-23.00

Beträge in CHF Tausend

#### Abweichungsbegründung:

1: Da die meisten grundlegenden Arbeiten im Rahmen der umfassenden Überarbeitung des Kulturleitbildes bereits im Herbst 2024 sehr fortgeschritten waren, konnten die verbleibenden Anpassungen im Jahr 2025 intern vorgenommen werden. Dies führte dazu, dass der budgetierte Betrag nicht beansprucht wurde. Zudem fielen die Belastungen des Werkhofes tiefer aus (ca. CHF 27'000) und es wurden weniger Gesuche eingereicht als im Vorjahr.

### 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	19.70	26.30	24.10	-2.19
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	25.70	40.95	13.63	-27.32
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.01	0.01
36 Transferaufwand	357.23	373.33	349.52	-23.80
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	100.26	135.12	104.03	-31.09
<b>Total Aufwände</b>	<b>502.89</b>	<b>575.70</b>	<b>491.29</b>	<b>-84.41</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-0.20	-0.20	-0.20	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Total Erträge</b>	<b>-0.20</b>	<b>-0.20</b>	<b>-0.20</b>	<b>0.00</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>502.69</b>	<b>575.50</b>	<b>491.09</b>	<b>-84.41</b>

Beträge in CHF Tausend

**Abweichungsbegründungen**

**31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Da die meisten grundlegenden Arbeiten im Rahmen der umfassenden Überarbeitung des Kulturleitbilds bereits im Herbst 2024 sehr fortgeschritten waren, konnten die verbleibenden Anpassungen im Jahr 2025 intern, bzw. ohne externe Begleitung vorgenommen werden. Dies führte dazu, dass der budgetierte Betrag für weitere Workshops nicht beansprucht wurde. Zudem fielen die Belastungen des Werkhofes tiefer aus (ca. CHF 27'000) und es wurden weniger Gesuche für die Projektförderung eingereicht erwartet.

**36 Transferaufwand**

Der Jahresbeitrag an den Gemeindeverband LuzernPlus fiel aufgrund des Beitragsschlüssels um CHF 14'000.00 tiefer aus als budgetiert. Auch der Gemeindebeitrag für das Musik- und Atelierzentrum Sedel fiel rund CHF 6'500 tiefer aus als veranschlagt.

**4.2 Leistungsgruppen**

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Kunstsammlung</b>	607011	3	17.10	15.55	4.75	-10.80
Aufwand			17.30	15.75	4.95	-10.80
Ertrag			-0.20	-0.20	-0.20	0.00
<b>AKKU</b>	607021	3	125.00	125.00	125.00	0.00
Aufwand			125.00	125.00	125.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Kommunale Kulturförderung</b>	607031	2	190.86	251.32	198.82	-52.51
Aufwand			190.86	251.32	198.82	-52.51
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Regionale Kulturförderung</b>	607041	2	169.73	183.63	162.52	-21.10
Aufwand			169.73	183.63	162.52	-21.10
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

**4.3 Investitionsrechnung**

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

**4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen**

Keine

## IV. Antrag an den Einwohnerrat

### 1. Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2025

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'963'825 und Bruttoinvestitionen von CHF 30'654'084 abschliesst,
- die Zuweisung der realisierten Buchgewinne aus der Veräusserung von Grundstücken im Finanzvermögen von CHF 339'200 an das Konto «Grundstückverkäufe für Ersatzbeschaffungen».

verabschiedet.

#### **Verfügung**

Der Jahresbericht wird dem Rechnungsprüfungsorgan (Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission) übergeben.

Das Rechnungsprüfungsorgan erstattet dem Gemeinderat schriftlich umfassend Bericht zur Jahresrechnung, insbesondere über Feststellungen in der Rechnungslegung und dem internen Kontrollsystem sowie über die Durchführung und das Ergebnis der Revision. Zuhanden der Stimmberechtigten ist ein zusammenfassender Bericht über das Ergebnis der Revision und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite zu verfassen. Das Rechnungsprüfungsorgan hat zuhanden des Parlaments (Einwohnerrat) eine Empfehlung über die Genehmigung der Jahresrechnung abzugeben.

Das Rechnungsprüfungsorgan erstattet zuhanden des Gemeinderates und des Parlaments Bericht zum Jahresbericht, insbesondere über die Berichte zur Umsetzung des Legislaturprogramms und die Berichte zu den Aufgabenbereichen. Das Rechnungsprüfungsorgan hat zuhanden des Parlaments eine Empfehlung zur Beschlussfassung über den Jahresbericht abzugeben.

Emmenbrücke, 1. April 2026

Für den Gemeinderat

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindegeschreiber:

Ramona Gut-Rogger

Patrick Vogel

### 2. Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2024

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 28. Oktober 2025 zur Rechnung 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 28. Oktober 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."

### 3. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025

An den Einwohnerrat der  
Einwohnergemeinde Emmen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Emmen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfung fand in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Luzern statt.

#### **Verantwortung des Gemeinderates**

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### **Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit § 64 Abs. 1 lit c FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 355'045'056 und einem Ertragsüberschuss von CHF 3'963'825 zu genehmigen.

Emmenbrücke, 5. Mai 2026

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident: Matthias Lingg

Die Mitglieder: Esther Ammann Daniel Diltz Jonas Ineichen René Marti  
Pascal Müri Edmund Schubert Claudia Stucki Martin Zumbühl

## 4. Beschlussfassung des Einwohnerrates zum Jahresbericht 2025

An der Einwohnerratssitzung vom 12. Mai 2026 beschliesst der Einwohnerrat, nach Eröffnung des Berichtes und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsorgans und des Kontrollberichtes der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung 2024, folgendes:

1. Der Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Emmen, bestehend aus
  - der Bilanz per 31. Dezember 2025,
  - der Erfolgsrechnung 2025,
  - der Investitionsrechnung 2025,
  - der Geldflussrechnung 2025 sowie
  - dem Anhang zur Jahresrechnung 2025,wird genehmigt.
3. die realisierten Buchgewinne aus der Veräusserung von Grundstücken im Finanzvermögen von CHF 339'200.00 werden dem Bilanzüberschusskonto «Grundstückverkäufe für Ersatzbeschaffungen» zugewiesen.

Emmenbrücke, 12. Mai 2026

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident:

Der Gemeindegeschreiber:

Simon Oehen

Patrick Vogel



# 1 Aufgabenbereich

## 1.1 Verantwortung

Unter Kapitel 1.1 wird jeweils die verantwortliche Person (Aufgabenbereichsleiterin oder -leiter) ausgewiesen.

## 1.2 Bericht des Aufgabenbereichs

In diesem Abschnitt ist textlich festgehalten, wie sich der Aufgabenbereich im Jahr 2025 erneuert, verändert oder entwickelt hat und was die Herausforderungen waren.

# 2 Leistungsauftrag

## 2.1 Leistungsbeschreibung

<b>LG-Nr.</b>	<b>Leistungsgruppe</b>	<b>Kategorie</b>
801010	Externe Kommunikation	1
801021	Projektkommunikation	2
801030	Interne Kommunikation	3

Auflistung der Leistungsgruppen mit der Kostenstell-/Kostenträgernummer (KST/KTR) sowie einer Leistungsgruppennummer (LG-Nr.).

Ausserdem ist jede Leistungsgruppe einer der folgenden drei Kategorien zugeordnet:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

## 2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde zurecht	801010	Erfüllungsgrad	80		40	80	90	10
Neuzuzügerbegrüssung überarbeitet	801021	Erfüllungsgrad	100	1	10	90	100	10
Unternehmerfrühstück	801021	Anzahl	1		1	1	1	0
Ausgaben Emmenmail	801021	Anzahl	8		8	8	8	0
Unternehmenskontakte	801021	Anzahl	40		40	40	40	0

1: Die Spalte Bem. (Bem. = Bemerkung) wird für die Kommentierung genutzt. Damit eine Bemerkung einer Zeile zugeordnet werden kann, wird eine Nummerierung verwendet.

Indikatoren zeigen Leistungs- und Wirkungsziele, welche jeweils die entsprechende Zielgrösse einhalten sollten sowie zu einem gewissen Grad beeinflussbar und steuerbar sind.

## 2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Praktikanten	801	Anzahl		1	1	1	0

In diesem Abschnitt werden Informationen über den ganzen Aufgabenbereich oder einzelne Leistungsgruppen ausgewiesen, welche gar nicht oder nur teilweise steuerbar sind.

## 2.4 Stellenplan

Bezeichnung	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	10	10	10	0
Stellenprozente	562.00	592.00	580.00	-12.00

Die Anzahl Mitarbeitende und Stellenprozente über den ganzen Aufgabenbereich sind hier aufgelistet.

# 3 Massnahmen und Projekte

## 3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
Neuzuzügerbegrüssung überarbeiten	801010	2024 - 2025		5.00	0.00	10.00	10.00

Beträge in CHF Tausend

Einzelne Vorhaben, welche unter 4.1 nicht sichtbar sind, werden hier aufgelistet. Diese Vorhaben können auch die Summe verschiedener Kostenarten sein. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

## 3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Bem.	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
5-8010-000132	Neue Software		50.00	100.00	98.00	-2.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Hier werden die Investitionen des Aufgabenbereiches ausgewiesen. Die Summen werden unter 4.3 dargestellt. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

Für jede Investition gibt es eine Projekt Nr. Beispiel: 5-8010-000132

5 = Investitionsrechnung

8010 = Die ersten drei Zahlen zeigen den Aufgabenbereich

00013 = Fortlaufende Nummer

2 = Unterprojektnummer

## 4 Entwicklung der Finanzen

### 4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
30 Personalaufwand	1'109.95	1'072.84	773.65	-299.19
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	617.77	664.29	399.37	-264.92
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	13.55	32.22	9.71	-22.51
34 Finanzaufwand	2'318.18	2'654.00	1'092.67	-1'561.33
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.79	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	445.76	983.09	879.57	-103.52
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'630.59	4'546.97	2'758.92	-1'788.05
<b>Total Aufwände</b>	<b>9'137.59</b>	<b>9'953.42</b>	<b>5'913.90</b>	<b>-4'039.52</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-123.25	-85.00	-54.78	30.22
44 Finanzertrag	-1'036.47	-427.14	-646.25	-219.12
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-25.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-13'192.14	-16'493.92	-5'000.00	11'493.92
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-9'840.53	-8'799.49	-4'665.08	4'134.41
<b>Total Erträge</b>	<b>-24'217.39</b>	<b>-25'805.55</b>	<b>-10'366.11</b>	<b>15'439.44</b>
<b>Globalbudget</b>	<b>-15'079.80</b>	<b>-15'852.13</b>	<b>-4'452.21</b>	<b>11'399.92</b>

Beträge in CHF Tausend

Hier wird die finanzielle Entwicklung der Erfolgsrechnung mit Abweichungsbegründungen ausgewiesen. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget.

### 4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2024	B 2025	R 2025	Abweichung
<b>Externe Kommunikation</b>	801010	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			205.26	213.43	249.56	36.13
Ertrag			-205.26	-213.43	-249.56	-36.13
<b>Projektkommunikation</b>	801021	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			7.42	5.00	29.00	24.00
Ertrag			-7.42	-5.00	-29.00	-24.00
<b>Interne Kommunikation</b>	801030	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.07	35.00	18.00	-17.00
Ertrag			-0.07	-35.00	-18.00	17.00

Beträge in CHF Tausend

Alle Leistungsgruppen des Aufgabenbereiches werden in diesem Abschnitt aufgelistet. Auf der ersten Zeile ist jeweils der Saldo ausgewiesen. Leistungsgruppe, welche einen Saldo von Null haben, werden komplett auf andere Leistungsgruppen umgelegt. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget.

In der dritten Spalte sind wieder die Kategorien der Leistungsgruppen aufgeführt:

- 1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.
- 2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.
- 3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

#### 4.3 Investitionsrechnung

<b>Bezeichnung</b>	<b>R 2024</b>	<b>B 2025</b>	<b>R 2025</b>	<b>Abweichung</b>
Ausgaben	3.83	100.00	50.00	-50.00
Einnahmen	-186.67	0.00	-20.00	-20.00
Nettoinvestitionen	-182.83	100.00	30.00	-70.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Die Details zu den Investitionen sind jeweils unter 3.2 aufgelistet. Hier folgt nun die Investitionsrechnung mit dem Total der Ausgaben, Einnahmen und daraus berechneten Nettoinvestitionen. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget.

#### 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

<b>Bezeichnung</b>	<b>ER/IR</b>	<b>Betrag</b>	<b>GR-Beschluss</b>
Abschreibungen	ER	50.00	01.12.2025

Beträge in CHF Tausend

Hier werden die vom Gemeinderat bewilligten Kreditüberschreitungen ausgewiesen. Eine Auflistung aller bewilligten Kreditüberschreitungen befindet sich unter III. Bericht zur Jahresrechnung (7.6 Bewilligte Kreditüberschreitungen).

# Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Artensicht)

Einwohnergemeinde Emmen

Sachgruppen	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>259'010'351.30</b>	<b>259'010'351.30</b>	<b>251'845'413.02</b>	<b>251'845'413.02</b>	<b>256'978'648.04</b>	<b>256'978'648.04</b>
<b>3 Aufwand</b>	<b>255'046'525.93</b>		<b>251'845'413.02</b>		<b>241'112'385.90</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>89'187'090.09</b>		<b>87'176'790.75</b>		<b>84'423'481.66</b>	
300 Behörden und Kommissionen	1'897'954.93		1'953'997.82		1'935'840.18	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	26'637'533.86		27'385'553.16		25'642'622.34	
302 Löhne der Lehrpersonen	45'229'367.54		42'741'985.14		42'585'779.40	
303 Temporäre Arbeitskräfte	463'451.65		34'600.00		168'342.80	
304 Arbeitgebendenbeiträge	397'197.75		431'981.23		406'060.02	
305 Sozial- und Personalversicherungen	13'462'450.27		12'803'492.15		12'803'590.77	
306 Arbeitgebendenleistungen	296'231.56		421'000.00		70'410.49	
309 Übriger Personalaufwand	802'902.53		1'404'181.25		810'835.66	
<b>31 Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>24'191'586.87</b>		<b>25'025'420.44</b>		<b>22'027'770.54</b>	
310 Material- und Warenaufwand	2'750'261.43		3'530'669.00		3'236'254.18	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2'029'647.10		2'493'271.60		1'833'967.42	
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	3'423'629.82		2'936'480.00		3'051'230.80	
313 Dienstleistungen und Honorare	7'386'972.25		7'523'271.05		6'521'059.11	
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'299'488.09		3'460'150.00		3'144'217.87	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	983'740.82		991'688.00		1'053'400.40	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	976'448.34		1'183'620.09		1'057'668.45	
317 Spesenentschädigungen	624'714.10		757'220.60		577'287.81	
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	2'559'774.03		1'964'200.00		1'419'854.03	
319 Übriger Betriebsaufwand	156'910.89		184'850.10		132'830.47	
<b>33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'225'233.48</b>		<b>7'903'267.42</b>		<b>9'030'849.26</b>	
330 Abschreibungen Sachanlagen	6'880'650.31		7'207'421.12		8'694'638.05	
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	344'583.17		695'846.30		336'211.21	
<b>34 Finanzaufwand</b>	<b>2'513'823.54</b>		<b>2'913'000.00</b>		<b>2'363'716.91</b>	
340 Zinsaufwand	2'210'471.11		2'850'000.00		2'283'978.70	
343 Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen			13'000.00			
349 Übriger Finanzaufwand	303'352.43		50'000.00		79'738.21	
<b>35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds</b>	<b>2'515'054.19</b>		<b>799'862.50</b>		<b>2'163'383.43</b>	
351 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals	2'515'054.19		799'862.50		2'163'383.43	
<b>36 Transferaufwand</b>	<b>83'103'136.59</b>		<b>80'465'846.59</b>		<b>77'449'999.11</b>	
360 Ertragsanteile an Dritte	294'821.10		288'000.00		288'612.80	
361 Entschädigungen an öffentlichen Gemeinwesen	8'994'629.54		9'160'581.15		8'748'112.97	
362 Finanzausgleich	547'790.00		547'790.00		547'790.00	
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	72'730'372.79		69'934'714.30		67'375'255.53	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	535'523.16		534'761.14		490'227.81	
<b>37 Durchlaufende Beiträge</b>	<b>152'550.70</b>		<b>204'000.00</b>		<b>184'776.30</b>	
370 Durchlaufende Beiträge	152'550.70		204'000.00		184'776.30	
<b>39 Interne Verrechnungen und Umlagen</b>	<b>46'158'050.47</b>		<b>47'357'225.32</b>		<b>43'468'408.69</b>	
390 Material- und Warenbezüge	67'633.75		44'000.00		63'647.69	
391 Dienstleistungen	4'062'367.59		4'300'670.00		4'249'860.09	
392 Pacht, Mieten, Benützungskosten	742'003.70		787'183.84		738'714.27	
393 Betriebs- und Verwaltungskosten	566'281.50		544'890.00		574'564.00	
394 Zinsen und Finanzaufwand	5'255'049.68		5'435'310.43		4'886'421.57	
397 Umlagen	35'464'714.25		36'245'171.05		32'955'201.07	
<b>4 Ertrag</b>		<b>259'010'351.30</b>		<b>250'636'395.36</b>		<b>256'978'648.04</b>
<b>40 Fiskalertrag</b>		<b>102'277'995.07</b>		<b>95'570'000.00</b>		<b>100'499'659.51</b>
400 Direkte Steuern natürliche Personen		84'806'922.02		83'045'000.00		83'775'514.96
401 Direkte Steuern juristische Personen		11'391'337.15		7'700'000.00		12'120'225.50
402 Sondersteuern		5'641'456.55		4'320'000.00		4'120'413.15
403 Besitz- und Aufwandsteuern		438'279.35		505'000.00		483'505.90
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>		<b>1'825'055.10</b>		<b>1'814'500.00</b>		<b>1'566'154.00</b>
410 Regalien		3'212.45		3'600.00		3'211.75
412 Konzessionen		1'821'842.65		1'810'900.00		1'562'942.25
<b>42 Entgelte</b>		<b>31'794'433.63</b>		<b>29'699'980.00</b>		<b>30'020'066.90</b>

# Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Artensicht)

Einwohnergemeinde Emmen

Sachgruppen	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
420 Ersatzabgaben		2'015'430.25		1'705'000.00		1'775'288.10
421 Gebühren für Amtshandlungen		4'867'108.90		4'711'000.00		4'744'325.36
423 Schul- und Kursgelder		1'607'284.11		1'404'795.00		1'473'694.64
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'532'121.37		9'162'320.00		8'897'168.35
425 Erlöse aus Verkäufen		4'725'858.85		4'957'600.00		4'920'525.65
426 Rückerstattungen		8'197'786.46		6'885'765.00		7'379'031.58
427 Bussen		702'665.00		652'500.00		634'285.00
429 Übrige Entgelte		146'178.69		221'000.00		195'748.22
<b>43 Übrige Erträge</b>		<b>560'120.06</b>		<b>641'000.00</b>		<b>542'383.02</b>
430 Übrige betriebliche Erträge		200.00				160.00
431 Übertragung in die Investitionsrechnung		614'011.75		651'000.00		537'149.22
432 Bestandesveränderungen		-55'356.94		-10'000.00		5'073.80
439 Übriger Ertrag		1'265.25				
<b>44 Finanzertrag</b>		<b>2'729'870.31</b>		<b>2'161'707.78</b>		<b>11'111'381.02</b>
440 Zinsertrag		458'018.97		198'000.00		547'999.02
441 Realisierte Gewinne FV		339'200.00				8'405'690.34
442 Beteiligungsertrag FV		41'000.00				30'750.00
443 Liegenschaftenertrag FV		479'075.91		312'100.00		467'794.85
444 Wertberichtigungen Anlagen FV						124'587.95
445 Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen VV		4'102.00				4'102.00
446 Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		750'000.00		750'000.00		750'000.00
447 Liegenschaftenertrag VV		658'469.80		901'607.78		780'375.61
449 Übrige Finanzerträge		3.63				81.25
<b>45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds</b>		<b>199'287.60</b>		<b>342'866.52</b>		<b>187'227.07</b>
451 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		199'287.60		342'866.52		187'227.07
<b>46 Transferertrag</b>		<b>73'312'988.36</b>		<b>72'845'115.74</b>		<b>69'398'591.53</b>
460 Ertragsanteile von Dritten		2'010'479.45		2'000'000.00		713.85
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		7'508'275.61		7'699'116.22		7'843'404.67
462 Finanzausgleich		24'568'173.00		24'568'173.00		23'938'591.00
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		39'187'060.30		38'542'826.52		37'571'846.86
469 Übriger Transferertrag		39'000.00		35'000.00		44'035.15
<b>47 Durchlaufende Beiträge</b>		<b>152'550.70</b>		<b>204'000.00</b>		<b>184'776.30</b>
470 Durchlaufende Beiträge		152'550.70		204'000.00		184'776.30
<b>49 Interne Verrechnungen und Umlagen</b>		<b>46'158'050.47</b>		<b>47'357'225.32</b>		<b>43'468'408.69</b>
490 Material- und Warenbezüge		67'633.75		44'000.00		63'647.69
491 Dienstleistungen		4'062'367.59		4'300'670.00		4'249'860.09
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		742'003.70		787'183.84		738'714.27
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		566'281.50		544'890.00		574'564.00
494 Kalk. Zinsen und Finanzertrag		5'255'049.68		5'435'310.43		4'886'421.57
497 Umlagen		35'464'714.25		36'245'171.05		32'955'201.07
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>3'963'825.37</b>		<b>1'209'017.66</b>		<b>15'866'262.14</b>	
<b>90 Abschluss Erfolgsrechnung</b>	<b>3'963'825.37</b>		<b>1'209'017.66</b>		<b>15'866'262.14</b>	
900 Abschluss allgemeiner Haushalt	3'963'825.37		1'209'017.66		15'866'262.14	

Die Auswertung enthält Buchungen aus Stapel(n), die noch nicht festgeschrieben sind und daher jederzeit geändert oder gelöscht werden können.

# Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

	KST/KTR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>259'010'351.30</b>	<b>259'010'351.30</b>	<b>251'845'413.02</b>	<b>251'845'413.02</b>	<b>256'978'648.04</b>	<b>256'978'648.04</b>
<b>1</b>	<b>Direktion Präsidiales und Personelles</b>	<b>17'655'492.79</b>	<b>12'887'783.60</b>	<b>18'751'990.88</b>	<b>13'630'959.59</b>	<b>16'364'092.90</b>	<b>12'077'628.06</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>4'767'709.19</b>		<b>5'121'031.29</b>		<b>4'286'464.84</b>
<b>101</b>	<b>Behörden</b>	<b>2'048'672.27</b>	<b>1'640'303.54</b>	<b>2'102'482.00</b>	<b>1'672'954.63</b>	<b>2'013'722.97</b>	<b>1'602'265.14</b>
	Nettoergebnis		408'368.73		429'527.37		411'457.83
	101011 Einwohnerrat	251'424.73		263'027.37		280'989.63	
	101020 Gemeinderat	1'640'303.54	1'640'303.54	1'672'954.63	1'672'954.63	1'602'265.14	1'602'265.14
	101031 Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	23'900.00		46'500.00		11'500.00	
	101041 Strategische Projekte	133'044.00		120'000.00		118'968.20	
<b>201</b>	<b>Bevölkerungsdienste</b>	<b>3'781'227.59</b>	<b>1'541'040.39</b>	<b>3'907'629.05</b>	<b>1'674'744.03</b>	<b>3'615'908.43</b>	<b>1'552'788.42</b>
	Nettoergebnis		2'240'187.20		2'232'885.02		2'063'120.01
	201010 Rechtsdienst	249'160.14	249'160.14	263'285.71	263'285.71	247'812.42	247'812.42
	201021 Teilungsamt	805'481.06	495'542.58	852'856.71	550'000.00	726'580.22	445'856.76
	201031 Einwohnerkontrolle	1'256'466.39	161'329.92	1'252'099.33	185'000.00	1'176'996.73	204'779.71
	201041 Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	181'245.52		171'947.78		174'578.15	
	201051 Regionales Zivilstandsamt	404'862.98	404'862.98	422'858.32	422'858.32	392'750.23	392'750.23
	201061 Jagdwesen	3'149.10	4'034.90	3'000.00	3'600.00	3'153.30	3'925.60
	201071 Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	880'862.40	226'109.87	941'581.20	250'000.00	894'037.38	257'663.70
<b>202</b>	<b>Kanzlei und Informatik</b>	<b>3'347'540.71</b>	<b>3'245'588.42</b>	<b>4'002'474.36</b>	<b>3'851'961.40</b>	<b>2'794'428.54</b>	<b>2'658'246.64</b>
	Nettoergebnis		101'952.29		150'512.96		136'181.90
	202010 Gemeindegkanzlei	423'796.18	423'796.18	435'766.18	435'766.18	496'065.63	496'065.63
	202020 Informatik	1'827'926.91	1'827'926.91	2'070'289.48	2'070'289.48	1'557'201.59	1'557'201.59
	202030 Change und digitale Transformation	747'013.10	747'013.10	1'130'216.09	1'130'216.09	407'559.57	407'559.57
	202040 Hausdruckerei	17'982.73	17'982.73	30'689.65	30'689.65	36'333.35	36'333.35
	202051 Bürgerrechtswesen	330'821.79	228'869.50	335'512.96	185'000.00	297'268.40	161'086.50
<b>203</b>	<b>Personal und Organisation</b>	<b>2'227'882.92</b>	<b>1'940'168.13</b>	<b>2'540'611.77</b>	<b>2'115'613.96</b>	<b>1'969'286.22</b>	<b>1'830'999.09</b>
	Nettoergebnis		287'714.79		424'997.81		138'287.13
	203010 Personalwesen	1'119'892.18	1'119'892.18	1'163'461.41	1'163'461.41	1'082'461.78	1'082'461.78
	203020 Lehrlingswesen	460'682.39	460'682.39	514'059.48	514'059.48	433'759.53	433'759.53
	203030 Weiterbildungen	151'002.70	151'002.70	191'396.25	191'396.25	87'939.25	87'939.25
	203040 Zentraleinkauf	94'266.94	94'266.94	115'652.26	115'652.26	101'816.73	101'816.73
	203050 Post- und Kurierdienst	74'342.92	74'342.92	66'044.56	66'044.56	60'347.80	60'347.80
	203061 Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	327'695.79	39'981.00	489'997.81	65'000.00	202'961.13	64'674.00
<b>204</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>643'531.49</b>	<b>186'260.59</b>	<b>699'297.54</b>	<b>226'084.60</b>	<b>509'179.40</b>	<b>154'013.09</b>
	Nettoergebnis		457'270.90		473'212.94		355'166.31
	204010 Archiv	49'290.46	49'290.46	64'207.17	64'207.17	29'207.06	29'207.06
	204020 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	106'220.13	106'220.13	132'877.43	132'877.43	90'231.03	90'231.03
	204031 Öffentliche Sicherheit / Bevölkerungsschutz	488'020.90	30'750.00	502'212.94	29'000.00	389'741.31	34'575.00
<b>205</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>2'752'519.11</b>	<b>2'752'519.11</b>	<b>2'377'171.14</b>	<b>2'377'171.14</b>	<b>2'573'567.83</b>	<b>2'573'567.83</b>
	205010 Feuerwehr Nationalstrasse	87'575.76	87'575.76	101'000.00	101'000.00	82'997.31	82'997.31
	205020 Chemiewehr	240'831.80	240'831.80	129'075.00	129'075.00	177'110.95	177'110.95
	205031 Feuerwehr	2'424'111.55	2'424'111.55	2'147'096.14	2'147'096.14	2'313'459.57	2'313'459.57
<b>206</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>1'904'868.08</b>	<b>1'546'486.62</b>	<b>2'098'036.78</b>	<b>1'668'829.83</b>	<b>2'037'963.74</b>	<b>1'662'507.12</b>
	Nettoergebnis		358'381.46		429'206.95		375'456.62
	206011 Zivilschutz Emmen	358'381.46		429'206.95		375'456.62	
	206021 Zivilschutz-Org. Emme	1'546'486.62	1'546'486.62	1'668'829.83	1'668'829.83	1'662'507.12	1'662'507.12
<b>207</b>	<b>Kommunikation</b>	<b>489'004.57</b>	<b>32'532.80</b>	<b>517'098.48</b>	<b>43'600.00</b>	<b>495'497.52</b>	<b>43'240.73</b>
	Nettoergebnis		456'471.77		473'498.48		452'256.79
	207011 Externe Kommunikation	415'167.72	850.00	433'098.48	10'000.00	409'208.69	5'905.00
	207030 Interne Kommunikation	9'682.80	9'682.80	12'000.00	12'000.00	15'510.73	15'510.73
	207041 Emmenmail	64'154.05	22'000.00	72'000.00	21'600.00	70'778.10	21'825.00
<b>208</b>	<b>Marketing und Wirtschaftsförderung</b>	<b>460'246.05</b>	<b>2'884.00</b>	<b>507'189.76</b>		<b>354'538.25</b>	
	Nettoergebnis		457'362.05		507'189.76		354'538.25
	208011 Wirtschaftsförderung	333'552.35	1'884.00	367'163.21		282'599.87	
	208021 Marketing	126'693.70	1'000.00	140'026.55		71'938.38	
<b>3</b>	<b>Direktion Finanzen, Immobilien und Sport</b>	<b>44'296'856.59</b>	<b>165'097'439.97</b>	<b>40'835'591.80</b>	<b>159'402'706.66</b>	<b>53'796'175.31</b>	<b>167'320'033.01</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>120'800'583.38</b>		<b>118'567'114.86</b>		<b>113'523'857.70</b>	
<b>301</b>	<b>Finanzen</b>	<b>9'214'463.03</b>	<b>31'458'402.50</b>	<b>5'489'220.41</b>	<b>32'807'809.46</b>	<b>20'579'701.95</b>	<b>30'593'035.44</b>

# Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
	Nettoergebnis	22'243'939.47		27'318'589.05		10'013'333.49	
301010	Finanz- und Rechnungswesen	849'237.48	849'237.48	880'963.31	880'963.31	832'841.79	832'841.79
301020	Inkasso	773'197.84	773'197.84	787'860.70	787'860.70	689'180.70	689'180.70
301031	Kapitalkosten aus Fibu	2'906'349.12	5'093'730.96	3'158'356.40	5'247'544.79	2'523'926.89	5'012'721.52
301040	Allgemeine Dienste	174'063.22	174'063.22	114'250.00	114'250.00	119'700.43	119'700.43
301051	Finanzausgleich	547'790.00	24'568'173.00	547'790.00	24'568'173.00	547'790.00	23'938'591.00
301061	Abschluss	3'963'825.37			1'209'017.66	15'866'262.14	
<b>302</b>	<b>Betriebsamt</b>	<b>2'323'396.64</b>	<b>1'951'568.55</b>	<b>2'126'422.03</b>	<b>1'940'000.00</b>	<b>1'928'460.62</b>	<b>1'993'453.66</b>
	Nettoergebnis		371'828.09		186'422.03	64'993.04	
302011	Betriebsamt	2'323'396.64	1'951'568.55	2'126'422.03	1'940'000.00	1'928'460.62	1'993'453.66
<b>303</b>	<b>Immobilien</b>	<b>22'369'319.80</b>	<b>22'214'499.65</b>	<b>22'498'572.56</b>	<b>21'737'002.20</b>	<b>21'535'652.28</b>	<b>29'252'231.33</b>
	Nettoergebnis		154'820.15		761'570.36	7'716'579.05	
303010	Verwaltung Liegenschaften	2'003'647.53	2'003'647.53	2'198'962.65	2'198'962.65	1'826'347.76	1'826'347.76
303020	Verwaltungsgebäude Gersag	2'250'457.91	2'250'457.91	1'829'470.70	1'829'470.70	1'766'518.78	1'766'518.78
303050	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	436'974.43	436'974.43	332'137.24	332'137.24	351'413.82	351'413.82
303060	Schulliegenschaften	11'576'862.24	11'576'862.24	11'681'341.22	11'681'341.22	10'834'860.94	10'834'860.94
303071	Liegenschaften Finanzvermögen	685'852.45	748'449.21	786'356.46	238'400.00	774'443.21	8'923'773.14
303080	Feuerwehrgebäude	281'253.98	281'253.98	177'974.61	177'974.61	150'089.93	150'089.93
303090	Zivilschutz- und Militäranlagen	96'974.64	96'974.64	132'709.29	132'709.29	96'801.66	96'801.66
303100	Sportanlagen	1'312'482.20	1'312'482.20	1'237'608.97	1'237'608.97	1'181'312.16	1'181'312.16
303110	Sporthalle Rossmoos	312'808.65	312'808.65	420'751.52	420'751.52	360'430.57	360'430.57
303131	Saalbau	885'762.51	60'000.00	876'172.63	113'100.00	1'035'011.18	108'000.00
303141	Restaurant Mooshüsli	43'905.79	44'084.30	58'374.50	45'000.00	48'803.56	64'720.80
303151	Restaurant Rossmoos	40'295.30	41'400.00	68'145.50	41'400.00	41'540.50	41'400.00
303160	Badeanlagen Mooshüsli	1'556'469.24	1'556'469.24	1'765'849.15	1'765'849.15	2'046'889.10	2'046'889.10
303170	Werkhof Liegenschaft	201'753.51	201'753.51	215'731.71	215'731.71	250'435.20	250'435.20
303180	Friedhofanlagen	340'189.18	340'189.18	385'000.28	385'000.28	352'680.31	352'680.31
303191	Markt- und Gewerbeswesen	2'422.10	69'545.90	10'800.00	115'900.00		68'921.60
303201	Barackendörfli Riffigweiher	90'114.11	72'704.85	82'587.84	73'870.00	100'373.35	75'176.50
303211	Parkplatzbewirtschaftung	83'685.10	744'147.01	101'503.43	697'500.00	148'859.39	687'086.38
303221	Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	167'408.93	64'294.87	137'094.86	34'294.86	168'840.86	65'372.68
<b>304</b>	<b>Steuerwesen</b>	<b>4'335'135.63</b>	<b>107'330'064.91</b>	<b>4'355'309.84</b>	<b>100'967'375.00</b>	<b>3'459'932.27</b>	<b>103'611'764.07</b>
	Nettoergebnis	102'994'929.28		96'612'065.16		100'151'831.80	
304011	Veranlagung / Administration Steuern	2'342'729.55	1'022'892.61	2'512'440.02	1'036'875.00	2'180'949.49	1'115'865.56
304021	Gemeindesteuern	1'832'270.92	96'900'284.17	1'750'000.00	91'395'000.00	1'143'231.81	96'528'265.46
304031	Konzessionsgebühren Elektrizität		1'681'130.55		1'650'000.00		1'425'124.25
304041	Konzessionsgebühren Energie, übriges	6'940.00	89'561.20		60'000.00		86'361.90
304051	Sondersteuern	153'195.16	5'626'539.38	92'869.82	4'825'500.00	135'750.97	4'456'146.90
304061	OECD-Mindeststeuer		2'009'657.00		2'000'000.00		
<b>305</b>	<b>Sport</b>	<b>2'618'491.80</b>	<b>67'241.78</b>	<b>2'659'908.25</b>	<b>69'800.00</b>	<b>2'437'067.27</b>	<b>58'768.86</b>
	Nettoergebnis		2'551'250.02		2'590'108.25		2'378'298.41
305011	Sport / Freizeit	2'551'672.60	28'037.00	2'562'551.93	17'800.00	2'366'717.05	25'296.50
305021	Herbstsportwochen	18'283.05	7'004.26	37'217.70	14'000.00	20'551.50	7'717.49
305031	Freiwilliger Schulsport	48'536.15	32'200.52	60'138.62	38'000.00	49'798.72	25'754.87
<b>306</b>	<b>Frei- und Hallenbad</b>	<b>3'436'049.69</b>	<b>2'075'662.58</b>	<b>3'706'158.71</b>	<b>1'880'720.00</b>	<b>3'855'360.92</b>	<b>1'810'779.65</b>
	Nettoergebnis		1'360'387.11		1'825'438.71		2'044'581.27
306011	Badeanlagen Betrieb	3'436'049.69	2'075'662.58	3'706'158.71	1'880'720.00	3'855'360.92	1'810'779.65
<b>4</b>	<b>Direktion Bau und Umwelt</b>	<b>28'629'505.20</b>	<b>18'033'519.05</b>	<b>28'769'081.93</b>	<b>17'486'312.14</b>	<b>28'706'887.37</b>	<b>17'847'652.40</b>
	Nettoergebnis		<b>10'595'986.15</b>		<b>11'282'769.79</b>		<b>10'859'234.97</b>
<b>401</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>4'435'377.54</b>		<b>4'461'547.30</b>		<b>5'477'506.86</b>	<b>623'559.00</b>
	Nettoergebnis		4'435'377.54		4'461'547.30		4'853'947.86
401011	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	50'280.56		49'599.43		46'497.09	
401021	Regional- und Agglomerationsverkehr	4'385'096.98		4'411'947.87		5'431'009.77	623'559.00
<b>402</b>	<b>Planung und Hochbau</b>	<b>5'259'099.93</b>	<b>3'280'559.71</b>	<b>4'980'174.51</b>	<b>2'345'375.73</b>	<b>4'333'768.56</b>	<b>2'440'371.88</b>
	Nettoergebnis		1'978'540.22		2'634'798.78		1'893'396.68
402010	Hochbau	814'669.66	814'669.66	787'625.73	787'625.73	681'122.48	681'122.48
402021	GIS (Geo Informations System)	142'672.71	114'650.00	152'305.77	121'000.00	136'741.41	115'150.00
402031	Umweltschutz	486'984.05	70'091.90	543'825.86	29'750.00	494'217.27	79'288.65
402041	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	286'465.60	307'148.45	275'000.00	290'000.00	282'060.85	276'630.70
402051	Raum- und Siedlungsplanung	1'157'167.65	186'373.40	1'303'180.38	99'000.00	986'347.17	156'480.90
402061	Baubewilligungen	1'842'192.66	1'295'426.30	1'801'137.86	953'000.00	1'529'430.17	939'891.00
402071	Landwirtschaft	10'509.60		23'098.91		11'316.21	
402081	Strukturverbesserungen Vieh	65'238.00		64'000.00		64'760.00	
402091	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		39'000.00		35'000.00		44'035.15
402101	Mehrwertabgabe	453'200.00	453'200.00	30'000.00	30'000.00	147'773.00	147'773.00
<b>403</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>11'731'090.65</b>	<b>11'731'090.65</b>	<b>11'779'561.41</b>	<b>11'779'561.41</b>	<b>11'855'766.85</b>	<b>11'855'766.85</b>

# Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
403011	Wasserversorgung	4'899'648.23	4'899'648.23	5'310'000.00	5'310'000.00	5'221'406.46	5'221'406.46
403021	Abwasserbeseitigung	5'730'338.68	5'730'338.68	5'350'000.00	5'350'000.00	5'338'960.33	5'338'960.33
403031	Abfallbewirtschaftung	1'101'103.74	1'101'103.74	1'119'561.41	1'119'561.41	1'295'400.06	1'295'400.06
<b>404</b>	<b>Strassen und öffentliche Anlagen</b>	<b>7'203'937.08</b>	<b>3'021'868.69</b>	<b>7'547'798.71</b>	<b>3'361'375.00</b>	<b>7'039'845.10</b>	<b>2'927'954.67</b>
	Nettoergebnis		4'182'068.39		4'186'423.71		4'111'890.43
404011	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	825'066.14		722'541.54	30'000.00	679'559.43	
404021	Emmenpark	13'899.25		32'736.09	500.00	22'362.02	
404031	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1'432'794.69	38'000.00	1'489'264.27	40'000.00	1'203'840.94	31'000.00
404041	Güterstrassen	24'456.95		25'000.00		26'368.70	
404051	Privatstrassen	150'000.00		200'000.00	70'000.00	150'000.00	
404061	Werkhof / Werkdienst Betrieb	3'039'507.75	2'307'757.69	3'262'940.12	2'544'500.00	3'024'708.27	2'506'954.67
404071	Strassenbeleuchtungen	233'951.90	80'000.00	230'000.00	80'264.00	279'794.30	80'000.00
404081	Strassenreinigung	1'019'329.20	260'000.00	1'125'000.00	260'000.00	1'058'559.70	260'000.00
404091	Winterdienst	55'683.10	50'000.00	165'316.69	50'000.00	210'231.17	50'000.00
404101	Grünpflege an Strassen	389'176.45		255'000.00		383'185.57	
404111	Gewässerverbauungen	20'071.65	286'111.00	40'000.00	286'111.00	1'235.00	
<b>5</b>	<b>Direktion Soziales und Gesellschaft</b>	<b>77'188'169.65</b>	<b>14'394'860.55</b>	<b>74'356'085.47</b>	<b>13'866'735.73</b>	<b>71'573'003.15</b>	<b>13'529'913.73</b>
	Nettoergebnis		<b>62'793'309.10</b>		<b>60'489'349.74</b>		<b>58'043'089.42</b>
<b>501</b>	<b>Berufsbeistandschaft</b>	<b>6'101'413.26</b>	<b>3'574'157.83</b>	<b>6'112'093.18</b>	<b>3'523'171.71</b>	<b>5'854'119.22</b>	<b>3'444'220.73</b>
	Nettoergebnis		2'527'255.43		2'588'921.47		2'409'898.49
501011	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	2'527'255.43		2'588'921.47		2'409'898.49	
501021	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	3'574'157.83	3'574'157.83	3'523'171.71	3'523'171.71	3'444'220.73	3'444'220.73
<b>502</b>	<b>KESB Emmen</b>	<b>3'399'600.79</b>	<b>2'078'504.07</b>	<b>3'546'918.57</b>	<b>2'155'663.49</b>	<b>3'247'714.97</b>	<b>1'973'438.13</b>
	Nettoergebnis		1'321'096.72		1'391'255.08		1'274'276.84
502011	KESB Emmen, Anteil Emmen	1'321'096.72		1'391'255.08		1'274'276.84	
502021	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	2'078'504.07	2'078'504.07	2'155'663.49	2'155'663.49	1'973'438.13	1'973'438.13
<b>503</b>	<b>Soziales</b>	<b>65'841'416.37</b>	<b>8'239'866.06</b>	<b>62'607'785.75</b>	<b>7'625'500.00</b>	<b>60'907'506.47</b>	<b>7'577'424.07</b>
	Nettoergebnis		57'601'550.31		54'982'285.75		53'330'082.40
503011	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	13'658'917.23	5'842'965.75	11'336'000.00	4'990'000.00	11'629'707.05	5'247'934.98
503031	Sozialamt	3'856'286.31	3'108.00	3'732'694.98	3'500.00	3'410'193.52	2'952.00
503041	Fürsorge (ausserhalb WSH)	848'337.85		915'192.22		1'050'787.70	
503051	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	82'134.30		84'555.27		76'855.32	
503061	Freiwillige Einkommens- und Vermögensverwaltung	232'936.75	17'463.25	230'160.42	16'000.00	212'308.82	15'514.25
503071	Sozialinspektorat	408'507.69	111'469.00	413'991.01	120'000.00	385'015.15	118'381.05
503081	Verwaltung Restfinanzierung	120'798.89		92'995.47		105'482.24	
503091	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	2'489.40		22'500.00		26'478.25	
503111	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	9'388'656.25		8'300'000.00		8'630'240.80	
503121	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	3'156'920.30		2'632'000.00		2'599'808.85	
503131	Krankenversicherung		48'404.25	40'207.54	120'000.00		128'964.16
503141	Prämienvorbilligungen	4'693'227.75		4'553'668.69		4'353'879.25	
503151	AHV-Zweigstelle	409'402.63	35'098.50	401'292.56	60'000.00	404'856.96	71'921.65
503161	Ergänzungsleistungen	16'178'239.70		16'872'018.09		15'910'670.70	
503171	Leistungen an das Alter	316'847.25		442'911.35		288'838.81	
503181	Familienausgleichskasse	141'986.95		134'659.71		139'705.30	
503191	Alimentenfachstelle	2'235'083.22	1'365'852.31	1'965'946.85	1'161'000.00	2'014'925.66	1'092'515.98
503201	Betreuungsgutscheine	1'096'233.35	65'505.00	1'133'174.78	405'000.00	948'944.19	149'240.00
503231	Betagtenzentren Emmen AG	734'432.00	750'000.00	776'852.20	750'000.00	693'789.00	750'000.00
503251	Invalidenheime	8'279'978.55		8'526'964.61		8'025'018.90	
<b>504</b>	<b>Gesellschaft</b>	<b>1'845'739.23</b>	<b>502'332.59</b>	<b>2'089'287.97</b>	<b>562'400.53</b>	<b>1'563'662.49</b>	<b>534'830.80</b>
	Nettoergebnis		1'343'406.64		1'526'887.44		1'028'831.69
504011	Jugendarbeit, Jugendbüro	337'837.25	461.15	366'800.64		320'052.50	3'570.00
504021	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	258'828.64		263'265.54		250'922.87	
504031	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	344'683.04	344'683.04	357'000.53	357'000.53	364'094.55	364'094.55
504041	Frühe Förderung	379'528.97	139'841.70	418'513.74	130'000.00	312'723.18	146'548.30
504051	Pflegekinderwesen	35'218.84	3'546.70	53'141.52	10'000.00	52'591.95	10'457.95
504061	Kind, Jugend, Familie und Integration	453'183.99	13'800.00	591'766.00	65'400.00	228'402.89	10'160.00
504071	Tageselternvermittlung	36'458.50		38'800.00		34'874.55	
<b>6</b>	<b>Direktion Bildung und Kultur</b>	<b>91'240'327.07</b>	<b>48'596'748.13</b>	<b>89'132'662.94</b>	<b>47'458'698.90</b>	<b>86'538'489.31</b>	<b>46'203'420.84</b>

# Erfolgsrechnung 2025 detailliert (nach Aufgabenbereichen)

Einwohnergemeinde Emmen

KST/KTR	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Nettoergebnis</b>	<b>42'643'578.94</b>		<b>41'673'964.04</b>		<b>40'335'068.47</b>	
<b>601 Volksschule</b>	<b>69'506'879.56</b>	<b>40'714'115.59</b>	<b>68'161'805.15</b>	<b>40'586'768.43</b>	<b>66'910'941.26</b>	<b>39'509'615.80</b>
Nettoergebnis		28'792'763.97		27'575'036.72		27'401'325.46
601010 Schulleitung	3'372'483.59	3'372'483.59	3'075'159.99	3'075'159.99	3'049'118.25	3'049'118.25
601020 Bildungskommission	1'946.60	1'946.60	4'288.00	4'288.00	1'448.74	1'448.74
601030 Schuladministration	1'614'778.79	1'614'778.79	1'613'318.17	1'613'318.17	1'381'523.64	1'381'523.64
601040 Schulbetrieb	1'147'338.28	1'147'338.28	1'221'351.37	1'221'351.37	1'092'724.54	1'092'724.54
601050 Schulinformatik	2'632'468.85	2'632'468.85	2'703'446.90	2'703'446.90	3'268'217.83	3'268'217.83
601071 Kindergarten	8'431'999.64	4'472'387.57	8'271'745.78	4'437'762.00	8'243'490.50	4'502'711.95
601081 Basisstufe	2'607'158.33	1'410'096.00	2'577'630.23	1'419'749.00	2'541'596.35	1'277'482.00
601091 Primarschule	31'295'748.27	17'303'887.20	30'281'004.82	17'319'800.00	29'998'751.01	16'675'235.30
601101 Sekundarschule	18'402'957.21	8'758'728.71	18'413'859.89	8'791'893.00	17'334'070.40	8'261'153.55
<b>602 Schuldienste</b>	<b>3'340'709.35</b>	<b>476'043.89</b>	<b>3'745'428.90</b>	<b>502'840.47</b>	<b>3'058'583.38</b>	<b>101'335.32</b>
Nettoergebnis		2'864'665.46		3'242'588.43		2'957'248.06
602010 Schuldienstleitung	474'591.39	474'591.39	502'840.47	502'840.47	98'845.32	98'845.32
602021 Schulpsychologischer Dienst	883'422.26		1'081'602.54		982'173.60	
602031 Logopädie	695'010.98	1'452.50	801'790.17		750'925.07	2'490.00
602041 Psychomotorik-Therapiestelle	436'031.48		481'337.41		493'442.98	
602051 Schulsozialarbeit	851'653.24		877'858.31		733'196.41	
<b>603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen</b>	<b>4'054'542.06</b>	<b>2'515'686.22</b>	<b>3'854'133.32</b>	<b>2'305'300.00</b>	<b>3'609'337.75</b>	<b>2'229'790.15</b>
Nettoergebnis		1'538'855.84		1'548'833.32		1'379'547.60
603011 Betreuungselemente	4'054'542.06	2'515'686.22	3'854'133.32	2'305'300.00	3'609'337.75	2'229'790.15
<b>604 Sonderschulung</b>	<b>9'604'880.98</b>	<b>3'598'125.30</b>	<b>8'458'868.64</b>	<b>2'900'000.00</b>	<b>8'320'211.08</b>	<b>3'177'040.60</b>
Nettoergebnis		6'006'755.68		5'558'868.64		5'143'170.48
604011 Sonderschulung	6'016'088.65	870.00	6'011'676.00		5'324'034.00	1'798.00
604021 Integrative Sonderschulung	3'588'792.33	3'597'255.30	2'447'192.64	2'900'000.00	2'996'177.08	3'175'242.60
<b>605 Übriges Schulangebot</b>	<b>3'644'678.32</b>	<b>1'212'613.40</b>	<b>3'699'661.82</b>	<b>1'121'590.00</b>	<b>3'551'736.40</b>	<b>1'171'509.07</b>
Nettoergebnis		2'432'064.92		2'578'071.82		2'380'227.33
605011 Kantonsschule	1'273'303.85		1'285'147.50		1'288'035.00	
605021 Musikschule	2'015'550.27	1'201'695.60	1'939'566.88	1'092'500.00	1'947'666.82	1'157'763.87
605031 Bildung übriges	108'682.85	10'760.00	178'464.00	29'090.00	77'619.30	12'260.00
605041 Schulgesundheitsdienst	218'351.75	157.80	269'203.54		223'301.77	1'485.20
605051 Bildungslandschaft	28'789.60		27'279.90		15'113.51	
<b>606 Gemeindebibliothek</b>	<b>597'344.51</b>	<b>79'963.73</b>	<b>637'067.33</b>	<b>42'000.00</b>	<b>584'787.97</b>	<b>13'929.90</b>
Nettoergebnis		517'380.78		595'067.33		570'858.07
606011 Gemeindebibliothek	597'344.51	79'963.73	637'067.33	42'000.00	584'787.97	13'929.90
<b>607 Kunst und Kultur</b>	<b>491'292.29</b>	<b>200.00</b>	<b>575'697.78</b>	<b>200.00</b>	<b>502'891.47</b>	<b>200.00</b>
Nettoergebnis		491'092.29		575'497.78		502'691.47
607011 Kunstsammlung	4'951.69	200.00	15'750.00	200.00	17'304.11	200.00
607021 AKKU	125'000.00		125'000.00		125'000.00	
607031 Kommunale Kulturförderung	198'816.44		251'321.78		190'856.56	
607041 Regionale Kulturförderung	162'524.16		183'626.00		169'730.80	

Die Auswertung enthält Buchungen aus Stapel(n), die noch nicht festgeschrieben sind und daher jederzeit geändert oder gelöscht werden können.